

<b>Inhaltsverzeichnis</b>		<b>Seite</b>
BT: 01	Allgemeine Leistungen Gesamtmaßnahme	1
Titel: 01	Baustelleneinrichtung und baubegleitende Leistungen	1
Titel: 02	Verkehrssicherung	7
Titel: 03	Beweissicherung	8
Titel: 04	Vermessung	10
Titel: 05	SIGE	11
BT: 02	Verkehrsanlagenbau	12
Titel: 01	Baustelleneinrichtung und baubegleitende Leistungen	13
Titel: 02	Verkehrssicherung	15
Titel: 03	Beweissicherung	34
Titel: 04	Vermessung	35
Titel: 05	Kontrollprüfungen	38
Titel: 06	Baugruben, Leitungsgräben	42
Titel: 07	Entwässerung Radweg	47
Titel: 08	Landschaftsbau	55
Titel: 09	Erdbau	59
Titel: 10	Schichten ohne Bindemittel	68
Titel: 11	Asphaltbauweisen	73
Titel: 12	Pflaster, Plattenbelag, Einfassungen	86
Titel: 13	Betonbauweisen	100
Titel: 14	Verkehrsschilder	101
Titel: 15	Verkehrsfreigabemarkierung	108
Titel: 16	Endmarkierung	110
Titel: 17	Ausstattung	112
Titel: 18	Tiefbau Straßenbeleuchtung	116
BT: 03	Bauwerk 01: Brückenabbruch Reitzenhainer Straße	119
Titel: 1	baubegleitende Leistungen	122
Titel: 2	Verkehrssicherung	124
Titel: 3	Abbrucharbeiten	135
Titel: 4	Bodenbewegung	138
Titel: 5	Gerüst	141
Titel: 6	Wasserhaltung	142
Titel: 7	Böschungs- und Sohlensicherung	143
Titel: 8	Mauerwerk	144
Titel: 9	Geländer	146
BT: 04	Bauwerk 02: Brücke Alte Görkauer Straße	148
Titel: 1	baubegleitende Leistungen	148
Titel: 2	Verkehrssicherung	152
Titel: 3	Technische Bearbeitung	157
Titel: 4	Beräumung Baugelände	159
Titel: 5	Herstellung Baugrube	161
Titel: 6	Gerüst	165
Titel: 7	Mauerwerk	167
Titel: 8	Beton und Stahlbeton	171
Titel: 9	Geländer	175
Titel: 10	Dichtungsschichten und Fugen	178
Titel: 11	Asphaltbauweisen	180
Titel: 12	Böschungstreppe	182
Titel: 13	Sonstiges	183
BT: 05	Bauwerk 04: Brücke Obere Gebirgsstraße	185
Titel: 1	baubegleitende Leistungen	185
Titel: 2	Verkehrssicherung	187
Titel: 3	Technische Bearbeitung	192
Titel: 4	Beräumung Baugelände	194
Titel: 5	Herstellung Baugrube	196
Titel: 6	Gerüst	198
Titel: 7	Mauerwerk	199
Titel: 8	Beton und Stahlbeton	200
Titel: 9	Fertigteile	202
Titel: 10	Geländer	204
Titel: 11	Dichtungsschichten und Fugen	205

<b>Inhaltsverzeichnis</b>		<b>Seite</b>
Titel: 12	Asphaltbauweisen	207
Titel: 13	Böschungstreppe	209
Titel: 14	Sonstiges	211
BT: 06	Bauwerk 05: Brücke Kohlenstraße	213
Titel: 1	baubegleitende Leistungen	213
Titel: 2	Verkehrssicherung	215
Titel: 3	Technische Bearbeitung	220
Titel: 4	Beräumung Baugelände	222
Titel: 5	Abbruch	223
Titel: 6	Herstellung Baugrube	224
Titel: 7	Gerüst	226
Titel: 8	Mauerwerk	227
Titel: 9	Beton und Stahlbeton	228
Titel: 10	Fertigteile	231
Titel: 11	Geländer	233
Titel: 12	Dichtungsschichten und Fugen	234
Titel: 13	Asphaltbauweisen	236
Titel: 14	Böschungstreppe	238
Titel: 15	Sonstiges	240
<b>Zusammenstellung</b>		<b>242</b>
<b>Gesamtseitenzahl</b>		<b>245</b>

**01**      **Allgemeine Leistungen Gesamtmaßnahme**  
**01.01**      **Baustelleneinrichtung und baubegleitende Leistungen**

Baustelleneinrichtungen und Lagerplätze sind außerhalb naturschutzfachlich sensibler Bereiche und abseits von Schutzgebieten anzulegen. Schutzmaßnahmen gemäß DIN 18920 sind einzuplanen, einzuhalten und werden nicht gesondert vergütet.

Vom AG werden 2 Flächen zur Baustelleneinrichtung bereitgestellt. Diese befinden sich an der Querung Hauptstraße (Bau-km 3+700) sowie am Bauende auf den Flächen des ehemaligen Bahnhofs Marienberg - Gelobtland.

Bei der Kalkulation und Ausführung zwingend zu berücksichtigen sind die örtlichen Gegebenheiten / Verhältnisse und die Lage der Baustrecke. Eine Besichtigung der Baustrecke hat vor Erstellung des Angebotes zwingend zu erfolgen. Behinderungsansprüche und Mehrkosten können aufgrund örtlicher Gegebenheiten (wie z. B. Zufahrtssituation, Befahrbarkeit der Baustrecke, Tragfähigkeit des Untergrundes, usw.) nicht geltend gemacht werden.

Die Baustrecke liegt überwiegend in stark bewachsenem Gebiet sowie teilweise in Waldgebieten mit zahlreichen Bäumen und Sträuchern. Die Baufeldfreimachung wurde ab Oktober 2024 als vorbereitende Leistungen zur Bauausführung des Radweges ausgeführt. Die Beseitigung der Sträucher, Hecken und des Baumbestands sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,10 m Stammdurchmesser einschl. Wurzelwerk und Wurzelstöcke bereits gefällter Bäume > 0,10 m zwischen Bau-km 0+520 bis 1+715 und Bau-km 2+590 bis 2+840 darf generell erst ab Mai erfolgen und ist somit Teil dieses Leistungsverzeichnisses. Ausgenommen des oben beschriebenen Bereiches sind in der Gesamtbaustrecke die Wurzelstöcke von Bäumen mit einem Durchmesser > 0,10 m im Rahmen dieser Baumaßnahme durch den AN zu roden.

Die Bodenarbeiten über die gesamte Trasse des ehemaligen Bahndamms (z. B. Abschieben der ersten Schotterschicht und die Verdichtung des Schotters vor dem Asphalteinbau) dürfen nur von April bis Ende September durchgeführt werden, um die Arten in Ihren potentiellen Winterquartieren nicht zu gefährden. Bei einer vorläufigen Beseitigung / Bearbeitung des Gleisschotters können weitere Baumaßnahmen auch nach September ausgeführt werden.

Jegliche Maßnahmen und Einschränkungen aus der Unterlage 9.3 - Maßnahmenverzeichnis sind sowohl bei Angebotsabgabe als auch bei der Bauausführung zwingend zu berücksichtigen und einzuhalten.

Der Korridor sowie die Flächen für die Bauausführung sind den Lageplänen zu entnehmen. Eingriffe außerhalb der gekennzeichneten Bereiche dürfen nur in Abstimmung mit dem AG, der UBB sowie der öBÜ erfolgen.

Die DIN - Vorschriften 18300 „Erdarbeiten“, 18915 „Bodenarbeiten“ sowie 18920 „Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen“ sind einzuhalten. Bodenbelastungen durch die Lagerung von Bau- und Betriebsstoffen sind über geeignete Schutzvorkehrungen auszuschließen.

Die Bautechnologie ist so zu wählen, dass eine Beeinträchtigung jeglicher zu erhaltenden Anlagen und Pflanzbeständen ausgeschlossen wird und eine reibungslose Ausführung der Arbeiten gewährleistet ist.

Alle Relikte, die auf die ehemalige Bahnanlage hinweisen, wie Kilometersteine, Beschilderungen, Natursteinauflager für Schrankensysteme, etc., sind als Zeugnisse in situ zu belassen und während der Bauausführung zu schützen.

Da die Realisierung in getrennten und gestaffelten Ausführungen sowie Abschnitten auf der Gesamtbaustrecke erfolgt, ist mit Splittungen der Teilmengen zu rechnen. Die Aufwendungen für mehrmaligen Maschinenaufzug aufgrund der gestaffelten Ausführungen werden einmalig pauschal vergütet. Grundsätzlich müssen jegliche Arbeiten in Vorkopfbauweise erfolgen.

01.01.10      Stl-Nr.:      19 101/ 107 19

**Baustelle einrichten**  
**Sämtl.LV-Abschn. ... Freitext ...**

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	<p>notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.</p> <p>(22)Zufahrt zur Baustelle 'nach Wahl des AN herstellen und nach Fertigstellung der Arbeiten beseitigen. Die Sicherung der BE- und Lagerflächen obliegt dem AN und wird nicht gesondert vergütet. Weiterhin ist die Aufstellung eines Bauzeitenplanes sowie die ständige Fortschreibung gemäß Baufortschritt in dieser Position einzukalkulieren. Die Abrechnung dieser Position erfolgt zu 50% bei Errichtung und der Rest nach festgestelltem Baufortschritt.'</p>	1,000	Psch	.....
01.01.20	<p>Stl-Nr.: 19 101/ 112 01</p> <p><b>Baustelle räumen</b>  <b>Sämtl. LV-Abschn.</b></p> <p>Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.</p>	1,000	Psch	.....
01.01.30	<p><b>Winterpause - Witterungsbedingte Unterbrechung</b></p> <p>Winterpause bzw. witterungsbedingte Unterbrechung vom 01.12.2025 bis einschl. 29.03.2026.</p> <p>Vergütung für witterungsbedingte Unterbrechung der Bauleistungen von längerer Dauer.</p> <p>Die Pauschale gilt für alle Leistungen aller ausgeschriebenen Abschnitte der Gemeinschaftsbaumaßnahme bzgl. Beräumung und Wiederherstellung der Baustelleneinrichtung, Baustellensicherung, Verkehrssicherung, etc.</p> <p>Einzurechnen sind:</p> <p>Beräumung der Baustelle und Sicherung der bisher erbrachten Bauleistungen mit Zustandfeststellung von Leistungen nach Bedarf und Dokumentation.</p> <p>Herstellung der uneingeschränkten Befahrbarkeit tangierender Straßen für den öffentlichen Verkehr mit Abtransport der Verkehrssicherung.</p> <p>Einzukalkulieren ist zu dem die Vor- und Unterhaltung des Baubüro über den Zeitraum der Winterunterbrechung sowie die Aufnahme, Transport, Zwischenlagerung auf Lagerplatz des</p>			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	.....
	<p>AN sowie Transport und Wiederaufstellung im Baubereich des Baustellenschildes.            Wiedereinrichten der Baustelle nach Unterbrechung.            Beantragung von ggf. notwendigen Verlängerungen der VAO einschließlich notwendiger Abstimmungen mit allen Beteiligten und Wiederaufbau der Verkehrssicherungen.            Feststellung und Dokumentation des zum Zeitpunkt der Wiederaufnahme der Bauarbeiten vorhandenen Zustandes der bisher erbrachten Bauleistungen.            Die Pauschale wird zu je 50 v.H. nach Beräumung sowie zu 50 v.H. nach Wiederherstellung vergütet.</p>	1,000	psch	.....	.....
01.01.40	<p>Stl-Nr.: 19 101/ 407 01</p> <p><b>Baustellenschild anfert. und aufst .            Folie Typ 1</b></p> <p>Baustelleninformationsschild einschließlich Aufstellvorrichtung nach Unterlagen des AG anfertigen und beschriften, zur Baustelle anfahren und standsicher aufstellen. Notwendige Erdarbeiten ausführen, Fundamente herstellen. Statischen Nachweis erbringen. Bauschild während der Bauzeit unterhalten und säubern.            Verkehrszeichenfolie Typ 1, voll retroreflektierend.</p>	3,000	St	.....	.....
01.01.50	<p>Stl-Nr.: 19 101/ 417 21</p> <p><b>Baustellenschild abbauen            Schild 2,7/2,0 m Verwerten</b></p> <p>Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung abbauen, Fundamente abbrechen. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Benutzte Fläche entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten.            Größe = 2,70/2,00 m.            Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN verwerten.</p>	3,000	St	.....	.....
01.01.60	<p>Stl-Nr.: 19 101/ 322 29 10 02 10</p> <p><b>Baubüro für AG auf- und abbauen            Fläche 25 m2 ... Freitext ...            Stahlschrank            Stellplatz AN            Zuf+Platz Wahl AN</b></p> <p>Baubüro (Baracke oder Container) für den AG, doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz, antransportieren und nach Unterlagen des AG aufbauen. Jeden Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Stuhl, Aktenbock und Akten-/Kleiderschrank, jeden Raum zusätzlich mit Ablagetisch, zwei weiteren Stühlen (bzw. Sitzbank) und verschließbarem Aktenschrank ausstatten. Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung entsprechend den Vorschriften für die Beleuchtung von Arbeitsplätzen herstellen. Elektrische Beleuchtung, Waschgelegenheit mit fließend kaltem und warmen Wasser, Heizgelegenheit sowie Toilette einrichten, für Abwasserbeseitigung sorgen. Der Bürowagen entspricht mit seinen Arbeitsplätzen allen gesetzlichen Regelungen und Vorschriften. Baubüro mit allen Einrichtungen abbauen und abtransportieren. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. 70 v.H. der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach Erfüllung der</p>				

Projekt: **Straße6-24-001**  
LV: **03**

**B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt**  
**Gesamtmaßnahme Radweg final**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	.....
	Leistung vergütet. Bürofläche ca. 25 m2(ohne Flure und Toiletten), 2 Räume mit insg. 2 Arbeitsplätzen. (22)Ausstattung '= zusätzlicher Besprechungsbereich mit 2 Tischen und 6 Stühlen.' Aktenschrank aus Stahlblech, Breite mind. 0,80 m, Höhe mind. 1,80 m, mit hitzedämmender Auskleidung, Feuerfestigkeitsklasse F 30. Aufstellfläche stellt AN zur Verfügung. Aufstellfläche herrichten. Zufahrt und Platzbefestigung nach Wahl des AN ausführen.				
		1,000	Psch	.....	.....
01.01.70	Stl-Nr.: 19 101/ 327 <b>Baubüro für AG vorhalten</b> Baubüro für den AG mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten. Ver- und Entsorgung sicherstellen. Baubüro heizen. 2 mal wöchentlich reinigen. Zufahrt und befestigte Plätze unterhalten. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.				
		16,000	Mt	.....	.....
01.01.80	<b>Zulage mehrmaliger Maschinenaufzug</b> In dieser Position sind die Aufwendungen für mehrmaligen Maschinenaufzug jeglicher Kolonnen aufgrund des abschnittswisen Bauens, der gestaffelten Ausführungen sowie witterungsbedingter Einflüsse zu erfassen. Diese Position wird nur einmal vergütet. Für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.				
		1,000	Psch	.....	.....
01.01.90	<b>Zulageposition für den Einsatz von oszillierenden Verdichtungsgeräten</b> In dieser Position sind die Aufwendungen für den Einsatz von oszillierenden / vibrationsarmen Verdichtungsgeräten in den bebauten Bereichen erfasst. Diese Position wird nur einmal vergütet. Für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.				
		1,000	psch	.....	.....
01.01.100	<b>Koordinierung mit Baubeteiligten und Versorgungsträgern</b> Aufwendungen für Koordinierungsleistungen mit Behörden, Umweltbaubegleitung, Versorgungsträgern und weiteren an der Maßnahme Beteiligten. Der AN hat dabei die Aufgabe, mit dem jeweiligen an der Maßnahme Beteiligten alle notwendigen Abstimmungen, die im Rahmen der Ausführung erforderlich sind, zu treffen. Die Koordinierung erfolgt in ständiger direkter Abstimmung zwischen dem AN, dem AG und den Beteiligten. Der AG ist über die Ergebnisse dieser Abstimmungen umgehend ggf. schriftlich zu informieren. Für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.				
		1,000	Psch	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....
01.01.110	<p><b>Koordinierung mit Anliegern</b></p> <p>Leistungen des AN für die Koordinierung des Bauablaufes in Bezug auf die ständige Erreichbarkeit und Zufahrtsmöglichkeit zu den sich im Bereich der Baustelle befindlichen Zufahrten und Zugängen, zu den Anliegergrundstücken bzw. zu Gewerbe- und Dienstleistungsgrundstücke und Gewährleistung der ungehinderten Durch-, Zu- bzw. Abfahrt von Anlieger-, Liefer-, Not- und Rettungsfahrzeugen sowie Ver- und Entsorgungsfahrzeugen.</p> <p>Die Koordinierung erfolgt in ständiger direkter Abstimmung zwischen dem AN und den vom Bau betroffenen bzw. den betreffenden Anliegern und ortsansässigen Firmen sowie Ver- und Entsorgungsfirmen.</p> <p>Der AG ist über die Ergebnisse dieser Abstimmungen umgehend ggf. schriftlich zu informieren.</p> <p>Für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.</p>	1,000 Psch	.....	.....
01.01.120	<p><b>Anwohnerinformation</b></p> <p>Einzurechnen sind Aufwendungen, die durch Handzettel, Bürgerversammlung o.ä. für die Information der Anwohner für die gesamte Baumaßnahme erforderlich werden.</p> <p>Anwohnerinformation mit Erwähnung der wesentlichen Einschränkungen erstellen und verteilen.</p> <p>Durch den AN sind mit den Anliegern Abstimmungen zu laufenden Arbeiten, Einschränkungen, Lieferungen usw. während der Baumaßnahme zu treffen.</p> <p>Die Aushändigungen mehrerer Anwohnerinformationen, gemäß Baufortschritt, sind einzukalkulieren.</p> <p>Für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.</p> <p>Betroffen sind folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlieger Reitzenhainer Straße im unmittelbaren Umfeld BW01</li> <li>- Gartensparte Alte Görkauer Straße</li> <li>- Anlieger Waldstraße</li> <li>- Anlieger Obere Gebirgsstraße</li> <li>- Anlieger Knotenbereich Hauptstraße / Am Bahndamm</li> <li>- Anlieger Am Bahndamm</li> <li>- Anlieger Gelobtland inkl. Haus-Nr. 32 (B 174)</li> </ul>	1,000 Psch	.....	.....
01.01.130	<p><b>Sicherung der Ausstattung, Relikte und Grenzsteine</b></p> <p>Sicherung von vorhandenen Verkehrsschildern, Wegweisern, Stationszeichen, OD Steinen, Masten, Grenzsteinen, Vermessungspunkten, usw. im Randbereich der tangierten und gekreuzten Straßen.</p> <p>Weiterhin sind alle Relikte im Bereich der Maßnahme, die auf die ehemalige Bahnanlage hinweisen, wie Kilometersteine, Beschilderungen, Natursteinauflager für Schrankensysteme, etc., als Zeugnisse in situ zu belassen und während der Bauausführung zu schützen und zu sichern.</p> <p>Sicherungsmaßnahmen gegen Beschädigung vor Beginn der Maßnahme durchführen, vorhalten, warten und nach Ausführung wieder beenden.</p> <p>Sicherung nach Wahl des AN in Absprache mit dem AG.</p> <p>Für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.</p>	1,000 Psch	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
01.01.140	<b>Beton C 20/25</b> Beton C 20/25 liefern und zur Sicherung vorhandener Anlagen einbauen.	2,000 m3	.....	.....
01.01.150	<b>Zulage für Nassarbeiten im Bereich der Trägerbäume zum Schutz des Roger Kapuzenmooses</b> In dieser Position sind die Aufwendungen gemäß Umweltauflage 2 VCEF für die Ausführung jeglicher Arbeiten zwischen Bau-km 6+100 bis 6+450 als staubfreie Arbeiten bzw. als Nassarbeiten zum Schutz des Roger Kapuzenmooses zu erfassen. Eine ständige Befeuchtung des Untergrundes bzw. der Fahrwege, des Aushubes sowie der einzubauenden Materialien zur Vermeidung von Staubentwicklungen muss im Rahmen der Ausführung zwingend gewährleistet sein. Anschlussmöglichkeiten hinsichtlich Versorgungsleitungen etc. werden seitens des AG nicht zur Verfügung gestellt. Jegliche Aufwendungen zur Bereitstellungen von Geräten, Stoffen und Materialien sind in dieser Position einzukalkulieren. Diese Position wird nur einmal vergütet. Für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.	1,000 Psch	.....	.....
01.01.160	Stl-Nr.:      19 101/ 207 39 <b>Bauzaun aufstellen und entfernen</b> <b>Zaunhöhe 2,0 m ... Freitext ...</b> Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe = 2,00 m. (22)Zaun 'aus Stahlgitter-Fertigteilen mit Schutzfolie / Bauzaunplane bespannt und untereinander verschraubt einschl. Betonfüße, um Staubeinträge in die unmittelbare Umgebung der Trägerbäume von Roger Kapuzenmoos zu vermeiden. Aufstellung vor Baubeginn, Vorhaltung während der gesamten Bauzeit und der Rückbau nach Gesamtfertigstellung der Baumaßnahme sind einzukalkulieren.'	700,000 m	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>01.01      Baustelleneinrichtung und baubegleitende Leistungen</b>			.....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>01.02</b>	<b>Verkehrssicherung</b>				
01.02.10	<b>Verkehrsflächen unterhalten und reinigen</b> Verkehrsflächen zur Aufrechterhaltung des Verkehrs im Bereich der Zufahrtsstraßen und Wege einschließl. zwischenzeitlich benutzter Behelfsfahrstreifen über die Gesamtbauzeit verkehrssicher unterhalten und reinigen. Die Reinigung der benutzten Straßen und Wege hat bei Bedarf täglich zu erfolgen. Über diese Position sind auch die Kosten eventl. zum Einsatz kommender Reinigungsmaßnahmen an Baufahrzeugen vor dem Verlassen der Baustelle einzurechnen. Für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.	1,000	Psch	.....	.....
01.02.20	Stl-Nr.: 19 101/ 207 39 <b>Bauzaun aufstellen und entfernen</b> <b>Zaunhöhe 2,0 m ... Freitext ...</b> Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe = 2,00 m. (22)Zaun 'aus Stahlgitter-Fertigteilen untereinander verschraubt einschl. Betonfüße für die Sicherung des alten Bahnhofgebäudes am Bauende. Aufstellung vor Baubeginn, Vorhaltung während der gesamten Bauzeit und der Rückbau nach Gesamtfertigstellung der Baumaßnahme sind einzukalkulieren.'	94,000	m	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>01.02</b>	<b>Verkehrssicherung</b>			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

**01.03 Beweissicherung**

**01.03.10 Beweissicherung**

Beweissicherung gemäß der allgemeinen Baubeschreibung. Vor Beginn, während und nach der Ausführung der Bauarbeiten ist im Benehmen mit dem AG eine Beweissicherung hinsichtlich Schäden aller Art im Baubereich und einschließlich aller Verkehrswege durchzuführen. Die Beweissicherung umfasst z. B. die Aufnahme der Wege, Zufahrtsstraßen, Einfriedungen, Gebäude, Bauwerke, Böschungen, Streugutbehälter, Borde sowie Ver- und Entsorgungsanlagen etc. im unmittelbaren Bereich der Baustrecke sowie die gesamte Trassenausstattung. Über die Bestandsaufnahme ist ein schriftliches Protokoll zu führen. Das Protokoll muss genauen Aufschluss über den Zustand der baulichen Anlagen im unmittelbaren Bereich der Baustrecke geben. Weiterhin sind vorhandene Bauwerke, Gebäude (u. sonst. bauliche Anlagen) vor Beginn der Bauarbeiten durch eine Fotodokumentation in ihrem baulichen Zustand darzustellen. Schäden sind detailliert aufzunehmen. Fotos sind stationsgetreu einschl. Blickrichtung zu beschriften und entsprechend zu ordnen. Die Protokolle einschließlich Fotodokumentation sind dem AG sowie allen Beteiligten in je einer Ausfertigung sowohl analog als auch digital zu übergeben. Datenträger ist einzukalkulieren. Ausführung durch den AN oder seine Erfüllungsgehilfen. Beweissicherung für alle Leistungen des Leistungsverzeichnisses. Die Abrechnung dieser Position erfolgt zu 70% nach Auslieferung der Beweissicherung vor Baubeginn und 30% nach Vorlage der Beweissicherung nach Bauende.

1,000 Psch ..... ..

**01.03.20 Dokumentation Grenzpunkte**

Dokumentation vorhandener Grenzpunkte. Vor Beginn der Bauarbeiten ist im Benehmen mit dem AG, den privaten Grund- und Hauseigentümern der angrenzenden Grundstücke und Gebäude eine Dokumentation aller im Baubereich vorhandenen Grenzpunkte durchzuführen. Die Dokumentation umfasst die gemeinsame Aufnahme der Grenzpunkte mit den Grundstückseigentümern. Über die Bestandsaufnahme ist ein schriftliches Protokoll (einschl. Einmessung) zu führen und durch oben Genannte zu unterschreiben. Die entsprechende Terminabstimmung mit den Eigentümern erfolgt direkt durch den AN. Die Betretungsgenehmigung der jeweiligen Grundstücke und Gebäude ist durch den AN eigenhändig einzuholen. Die entsprechenden Grundstücks- bzw. Flurstückseigentümer sind bei dem AG abzufordern. Die Protokolle einschließlich Dokumentation sind an den AG, an alle Beteiligten sowie die jeweiligen Eigentümer in je einer Ausfertigung zu übergeben. Für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

1,000 Psch ..... ..

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

01.03.30

**Lieferung einer Fotodokumentation**

Lieferung einer Fotodokumentation über den gesamten Bauablauf mit Darstellung aller Bauteile und Schichten, die nach Fertigstellung nicht mehr sicht- und prüfbar sind, aller wichtigen Bauzustände sowie der fertiggestellten Verkehrsanlage und Ingenieurbauwerke. Es sind mind. 300 Stück Bilder farbig in digitaler Form herzustellen (Auflösung mind. 2048px x 1536px, Farbtiefe mind 24 Bits Farbtiefe) und mit Angabe des Bauteils sowie des Aufnahmezeitpunktes zu versehen. Weiterhin ist eine Beschreibung der Fotos mit Datum, Bauteil, Bauzustand, etc. mit zugehörigem Bilddateinamen in einer Textdatei zu erfassen. Die Unterlagen sind dem AG sowohl im Papierform (Bildgröße mind. 10 x 15 cm) als auch auf Datenträger (USB-Stick) spätestens mit der Schlussrechnung 3-fach zu übergeben. Notwendiges Datenträgermaterial (USB-Stick) ist einzukalkulieren. Für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

1,000 Psch                      .....                      .....

---

<b><u>Summe</u></b>	<b>01.03</b>	<b>Beweissicherung</b>	.....
---------------------	--------------	------------------------	-------

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>01.04</b>	<b>Vermessung</b>				
01.04.10	<b>Höhenfestpunkt herst., einmessen u. entf.</b> Höhenfestpunkt herstellen. Höhenfestpunkt sowie deren Lage nach Wahl des AN herstellen. Der Festpunkt ist kurz nach Auftragserteilung herzustellen und spätestens vor der Durchführung der ersten Geländeaufnahme durch den AN auf den vom AN zu beschaffenden staatl. Höhenfestpunkt einzumessen. Gebühren sind einzukalkulieren. Die erforderlichen Erdarbeiten sind einzurechnen. Nach Abschluss der Baumaßnahme Höhenfestpunkt beseitigen. Anfallendes Material geht in Eigentum des AN über und ist von der Baustelle zu entfernen.	3,000	St	.....	.....
01.04.20	<b>Vermessungspunkte und Grenzpunkte sichern</b> Öffentliche Vermessungspunkte im Baubereich (Höhenfestpunkte, geodätische Festpunkte) und Grenzpunkte / Grenzsteine / Mauerbolzen nach Wahl des AN sichern.	26,000	St	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>01.04 Vermessung</b>				.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>01.05</b>	<b>SIGE</b>				
01.05.10	Stl-Nr.: 19 101/ 508 <b>Vorankündigung erstellen</b> Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln. Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.	1,000	Psch	.....	.....
01.05.20	Stl-Nr.: 19 101/ 513 <b>SiGe-Plan erstellen</b> Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 erstellen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.	1,000	Psch	.....	.....
01.05.30	Stl-Nr.: 19 101/ 518 <b>SiGe-Plan des AG fortschreiben</b> Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 fortschreiben und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.	1,000	Psch	.....	.....
01.05.40	Stl-Nr.: 19 101/ 528 <b>SiGe-Koordinator stellen.</b> Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach RAB 30 und Unterlagen des AG stellen.	1,000	Psch	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>01.05</b> <b>SIGE</b>			.....	.....
<b>Summe</b>	<b>01</b> <b>Allgemeine Leistungen Gesamtmaßnahme</b>			.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

02 Verkehrsanlagenbau

**Homogenbereiche gem. Baugrundgutachten für Erdbau:**

Kennwert/Eigenschaft	Homogenbereich I.A	Homogenbereich I.B	Homogenbereich I.E
ortsübliche Bezeichnung	allgemeine Auffüllung, gemischtkörnig; Gneis- zersatz	Handlehm	Gleisschotter
Bodengruppen	[SU/SU*/GU/GU*] SU*/GU	UL/UM SU*/GU*	GE
Korngrößenverteilung	n. b.: Ton: 0 - 5 % Schluff: 5 - 40 % Sand: 0 - 70 % Kies: 0 - 70 %	n. b.: Ton: 0 - 15 % Schluff: 15 - 80 % Sand: 15 - 60 % Kies: 0 - 50 %	n. b.: Ton: 0 - 5 % Schluff: 0 - 5 % Sand: 0 - 20 % Kies: 60 - 100 %
Massenanteil an Steinen	n. b. (≤ 50%)	n. b. (≤ 30%)	n. b. (≤ 80%)
Massenanteil an Blöcken	n. b. (≤ 20%)	n. b. (≤ 5%)	n. b. (≤ 20%)
Massenanteil an großen Blöcken	n. b. (≤ 5%)	n. b. (≤ 1%)	n. b. (≤ 10%)
Dichte	n. b. (1,8 – 2,2 g/cm³)	n. b. (1,9 – 2,2 g/cm³)	n. b. (2,0 g/cm³)
undränierte Scherfestigkeit	-	n. b. (20 – 400 kN/m²)	-
Wassergehalt <sup>1)</sup>	n. b. (5 – 30 %)	n. b. (10 – 25 %)	n. b. (2 – 15 %)
Konsistenzzahl <sup>1)</sup>	-	n. b. (0,5 – 1,5)	-
Plastizitätszahl <sup>1)</sup>	-	n. b. (2 – 20 %)	-
Lagerungsdichte	locker bis dicht	-	locker
Organischer Anteil	n. b. (< 50 %)	n. b. (< 20 %)	n. b. (< 20 %)
<u>LAGA</u> / DepV	<b>Z 0 – Z 2 / DK III - &gt; DK III</b>	<b>Z 1</b>	<b>Z 2 - &gt; Z 2 / DK III - &gt; DK III</b>

n. b.- nicht bestimmt (anhand von Erfahrungswerten und Literaturangaben)  
**Versuchsergebnisse sind durch Fettdruck hervorgehoben**  
<sup>1)</sup> abhängig von Witterungsverhältnissen zum Zeitpunkt der Bauausführung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Kennwert/Eigenschaft	Homogenbereich I.C	Homogenbereich I.D
ortsübliche Bezeichnung	Gneis, mäßig verwittert	Gneis, schwach verwittert
Benennung von Fels	Biotit- bis Zweiglimmergneis und Zweifeldspatgneis	Biotit- bis Zweiglimmergneis und Zweifeldspatgneis
Dichte	n. b. (2,1 – 2,3 g/cm <sup>3</sup> )	n. b. (2,2 - 2,4 g/cm <sup>3</sup> )
Verwitterung, Veränderungen und Veränderlichkeit	zerfallen bis verfärbt, veränderlich	verfärbt, veränderlich
Druckfestigkeit	n. b.	n. b.
Trennflächenrichtung	n. b.	n. b.
Trennflächenabstand	n. b.	n. b.
Gesteinskörperform	n. b.	n. b.

n. b.- nicht bestimmt (anhand von Erfahrungswerten und Literaturangaben)

Versuchsergebnisse sind durch Fettdruck hervorgehoben

**02.01 Baustelleneinrichtung und baubegleitende Leistungen**

**02.01.10 Kampfmitteluntersuchung durchführen und auswerten**

Kampfmitteluntersuchung vor Beginn sowie während der Bauausführung im Bereich der Baustrecke von Bau-km 1+950 bis 2+050 sowie von Bau-km 8+100 bis 8+775 durchführen. Gesamtfläche = ca. 4.650 m<sup>2</sup>.

Sondierungstiefe = mind. 1,50 m ab Oberfläche.

Systematische Sondierung einschl. Dokumentation auf eventuelle Bombenblindgänger und sonstige Kampfmittel. Ein- und Abrüsten der Einsatzstellen mit An- und Abfahrten aller für die Durchführung und Auswertung benötigter Geräte. Computergestützte Geomagnetikmessungen (und / oder Georadar) mit Auswertung, Kartierung und Interpretation durchführen.

Die Aufzeichnungen der durchgeführten Untersuchungen sind festzuhalten, auszuwerten und zusammen mit einem Lageplan dem Auftraggeber zu übergeben.

Gebühren eines erforderlichenfalls tätigen Kampfmittelbeseitigungsdienstes trägt der AG.

Baustellenspezifische Abstimmungen mit dem zuständigen Kampfmittelbeseitigungsdienst führt der AN durch.

1,000 Psch

.....

.....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
02.01.20	<b>Stillstand Tiefbaukolonne</b> Stillstand der Tiefbaukolonne einschl. Geräte und des eingesetzten Personals auf Anordnung des AG. Vergütet wird ein Verrechnungssatz, der alle Aufwendungen für den Stillstand der Tiefbaukolonne, ggf. davon abhängige Geräte sowie die Kosten für das hierfür eingesetzte Personal einschließlich sämtlicher Zuschläge enthält. Abgerechnet wird nach angeordneten Stillstandszeiten. Die Abrechnung erfolgt je angefangener Stunde. Stillstand Tiefbaukolonne für die Ausführung archäologischer Grabungen.	16,000	h	.....	.....
02.01.30	<b>Verrechnungssatz für Baugerät Mobilbagger</b> Stundenlohnarbeiten durch Baugerät mit Bedienung für die baubegleitenden archäologischen Grabungen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Baugerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten einschließlich aller Kosten für das Bedienpersonal. An- und Abtransport sowie Vorhalten werden nicht gesondert vergütet. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Stunden. Baugerät = Mobilbagger bis 20 t Gewicht.	24,000	h	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>02.01 Baustelleneinrichtung und baubegleitende Leistungen</b>				.....

Projekt: **Straße6-24-001**  
LV: **03**

**B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt**  
**Gesamtmaßnahme Radweg final**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>02.02</b>	<b>Verkehrssicherung</b>			
02.02.10	<b>Stahlplatten für LKW-Verkehr bis 40 t</b> Rohrgraben- und Baugrubenabdeckung mit Stahlplatten für LKW-Verkehr bis 40 t und bis 4 m Breite herstellen (liefern, aufstellen, vorhalten für die Dauer der Bauzeit und beseitigen).  Ein Auf- und Abbauen aufgrund der Bautechnologie wird nicht gesondert vergütet, d.h., je Stelle wird jeweils nur eine Stahlplatte vergütet.	4,000 St	.....	.....
02.02.20	<b>Stahlplatten umsetzen</b> Stahlplatten für LKW-Verkehr im Baustellenbereich auf Weisung des Auftraggebers umsetzen.	4,000 St	.....	.....
02.02.30	<b>Provisorische Anrampung für Wirtschaftswege und Zufahrtsstraßen</b> Provisorische Anrampung bzw. Auffüllung in Bereichen von Wirtschaftswegen, Zufahrtsstraßen und dgl. zur Aufrechterhaltung des Verkehrs während der gesamten Bauzeit entsprechend Erfordernis herstellen (Materialbedarf ca. 8-11m <sup>3</sup> je Stck.). Auffüllmaterial ist durch den AN zu stellen, während der Bauzeit zu unterhalten und zu ergänzen sowie entsprechend Baufortschritt wieder aufzunehmen und zu entfernen. Eine separate Vergütung dazu erfolgt nicht.  Ein Auf- und Abbauen aufgrund der Bautechnologie des AN wird nicht gesondert vergütet, d.h., je Wegkreuzung wird jeweils nur eine Auffüllung vergütet.	9,000 St	.....	.....
02.02.40	<b>Provisorische Anrampung für Zufahrt Grundstücke</b> Provisorische Anrampung bzw. Auffüllung in Bereichen von Haus- bzw. Grundstückseinfahrten und dgl. zur Aufrechterhaltung des Anliegerverkehrs während der gesamten Bauzeit entsprechend Erfordernis herstellen (Materialbedarf ca. 2 - 4 m <sup>3</sup> je Stck.). Auffüllmaterial ist durch den AN zu stellen, entsprechend Baufortschritt wieder aufzunehmen und zu entfernen. Eine separate Vergütung dazu erfolgt nicht.  Ein Auf- und Abbauen aufgrund der Bautechnologie des AN wird nicht gesondert vergütet, d.h., je Einfahrt wird jeweils nur eine Auffüllung vergütet.	1,000 St	.....	.....
02.02.50	<b>Absperrschranken auf- und abbauen, Zaunhöhe ca. 1,00 m, nach Wahl des AN, Sicherung Verkehrsflächen</b> TL-Absperrschranken 1,00 x 2,00 m (rot-weiß) mit Tastleiste zur Absperrung und Sicherung des Verkehrs im Bereich der Baustelle nach ZTV-SA, für die gesamte Dauer der Bauzeit standsicher herstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. Die Abrechnung erfolgt je nach Baufortschritt. Absperrschrankenhöhe über Gelände min. 1,00 m. Zaun nach Wahl des AN. Absperrschranken ggf. umsetzen, d.h. Absperrschranken			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

abbauen, innerhalb der Baustelle transportieren und nach Angabe des AG aufbauen. Eine gesonderte Vergütung für das Umsetzen über die gesamte Länge der Baustrecke erfolgt nicht.

Zusätzliche Absperrschranken für die Sicherung des Verkehrs während der Bauausführung. Absperrschranken der Regelpläne werden nicht gesondert vergütet und sind in den jeweiligen Positionen einzukalkulieren.

510,000 m ..... .....

02.02.60

Stl-Nr.: 21 105/ 105 19 99 91 03

**Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen**  
**Arbeitsstelle ... Freitext ...**  
**... Freitext ... ... Freitext ...**  
**... Freitext ... Anordnung Unt. AG**  
**Geb. bis 100 Euro**

Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.

Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.

(21) Nach RSA, Regelplan 'in Anlehnung an B I/6 zur halbseitigen Sperrung der Fahrbahn der Reitzenhainer Straße und Vollsperrung des Gehweges einseitig am Bauanfang für die Herstellung der Radfahrerquerung.

Länge des Sperrbereiches ca. 75 m.

Alle erforderlichen Längs- und Querabsperungen, Verkehrszeichen, Zusatzzeichen, Baken, etc. (einschl. Beleuchtung) entsprechend des RSA Regelplans B I/6 sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Verkehrsregelung durch Lichtsignalanlage jedoch entgegen des Regelplans B I/6 ohne Fußgängerführung. LSA wird gesondert vergütet.

Der aufzustellende zugehörige Verkehrszeichenplan ist auf die Belange des Bauabschnittes bzw. der Bauphase abzustellen sowie anzupassen und beinhaltet jegliche Verkehrszeichen zur Gewährleistung der halbseitigen Sperrung der Reitzenhainer Straße einschl. Gehweg und Nebenbereiche.'

(31) Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft setzen.'

(32) Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 50 m.'

(41) Für Verkehrsführungsphase 'halbseitige Sperrung der Reitzenhainer Straße einschl. Gehweg am Bauanfang.'

Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung bis 100,00 Euro.

1,000 Psch ..... .....

02.02.70

Stl-Nr.: 21 105/ 110 19

**Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten**  
**wie Vorposition ... Freitext ...**

Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Ver-

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	kehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. (22)Für Verkehrsführungsphase 'halbseitige Sperrung der Reitzenhainer Straße einschl. Gehweg am Bauanfang.'	20,000	d	.....	.....
02.02.80	Stl-Nr.:        21 105/ 120 99 90  <b>Verkehrssich. läng. Dauer abbauen</b> <b>... Freitext ...    ... Freitext ...</b> <b>... Freitext ...</b> Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. (21)Nach RSA, Regelplan 'in Anlehnung an B I/6 zur halbseitigen Sperrung der Reitzenhainer Straße einschl. Gehweg am Bauanfang.' (22)Vorhandene Verkehrsschilder 'wieder in Kraft setzen.' (31)Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 50 m.'	1,000	Psch	.....	.....
02.02.90	Stl-Nr.:        21 105/ 505 22 91 01  <b>Transp. LSA f. Engst. aufb. u. abb.</b> <b>LSA Typ C    Kabelverbindung</b> <b>... Freitext ...    Versorg. Wahl AN</b> <b>VTU erstellen</b> Transportable Lichtsignalanlage (LSA) für Engstelle einschließlich Energieversorgung aufbauen, in Betrieb nehmen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. LSA Typ C, verkehrsabhängige Steuerung. Kabelverbindung. (31)Entfernung der Signalgeberstandorte 'über 50 m bis 100 m.' Energieversorgung nach Wahl des AN. Verkehrstechnische Unterlage bestehend aus Signallageplan, Berechnungen, Zwischenzeitenmatrix, Signalzeitenplan erstellen.	1,000	St	.....	.....
02.02.100	Stl-Nr.:        21 105/ 515 01  <b>Transport. Lichtsignalanlage vorh. wie Vorposition</b> Transportable Lichtsignalanlage (LSA) vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Transportable LSA wie in Vorposition beschrieben.	20,000	Std	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

02.02.110	<p>Stl-Nr.:      21 105/ 334 15 03 11</p> <p><b>Quermarkierung Typ II herstellen</b>  <b>Haltlinie Folie,Gew.o.Kunst</b>  <b>P 7</b>  <b>grobstr. Decke Markierung entf.</b></p> <p>Quermarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Haltlinie. Markierungssystem aus Folie, Gewebe- oder Kunststoffträger. Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierung entfernen. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.</p>	8,000 m		.....	.....
-----------	--	---------	--	-------	-------

02.02.120	<p>Stl-Nr.:      21 105/ 105 19 99 91 03</p> <p><b>Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen</b>  <b>Arbeitsstelle ... Freitext ...</b>  <b>... Freitext ... ... Freitext ...</b>  <b>... Freitext ... Anordnung Unt. AG</b>  <b>Geb. bis 100 Euro</b></p> <p>Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. (21)Nach RSA, Regelplan 'in Anlehnung an B I/15 zur Vollsperrung des Wirtschaftsweges zwischen der Reitzenhainer Straße und der Alten Görkauer Straße einschl. Nebenbereiche.</p> <p>Erforderliche Längsabsperungen zur Fußgängerführung sind entsprechend Regelplan mit Absperrschranken, Bauzäunen, o. Ä. (einschl. Beleuchtung) zu gewährleisten. Eine gesonderte Vergütung dafür erfolgt nicht. Ein mehrfaches Umsetzen der Längsabsperung aufgrund der Bautechnologie des AN für die Ausführung jeglicher Leistungen im Baubereich und die provisorische Fußgängerführung auf der Fahrbahn sind ebenfalls einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Alle erforderlichen Querabsperungen, Verkehrszeichen, Zusatzzeichen, Baken, etc. (einschl. Beleuchtung) entsprechend des RSA Regelplans B I/15 sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Die Einrichtung der Sperrung (darunter fallen unter anderem die Vorankündigung der Sperrung einschl. Halteverbots- und Zusatzzeichen (mindestens 72 h vor Aufbau), Vornotierungsprotokolle, etc.) erfolgt gemäß ZTV-SA. Die entsprechenden Inhalte zur Einrichtung der Sperrung nach ZTV-SA sind zu berücksichtigen und einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Der aufzustellende zugehörige Verkehrszeichenplan ist auf die Belange des Bauabschnittes abzustellen sowie anzupassen</p>				
-----------	--	--	--	--	--

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	.....
	<p>und beinhaltet jegliche Verkehrszeichen zur Gewährleistung der Vollsperrung der Baustrecke einschl. Nebenbereiche.'</p> <p>(31)Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft setzen.'</p> <p>(32)Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 250 m im Bereich der Geländeregulierung.'</p> <p>(41)Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung des Wirtschaftsweges zwischen der Reizenhainer Str. und der Alten Görkauer Straße für die Ausführung der Geländeregulierung.'</p> <p>Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung bis 100,00 Euro.</p>	1,000	Psch	.....	.....
02.02.130	<p>Stl-Nr.:        21 105/ 110 19</p> <p><b>Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorposition ... Freitext ...</b></p> <p>Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.</p> <p>(22)Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung des Wirtschaftsweges zwischen der Reizenhainer Str. und der Alten Görkauer Straße für die Ausführung der Geländeregulierung.'</p>	56,000	d	.....	.....
02.02.140	<p>Stl-Nr.:        21 105/ 120 99 99</p> <p><b>Verkehrssich. läng. Dauer abbauen ... Freitext ... ... Freitext ... ... Freitext ... ... Freitext ...</b></p> <p>Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet.</p> <p>(21)Nach RSA, Regelplan 'in Anlehnung an B I/15.'</p> <p>(22)Vorhandene Verkehrsschilder 'wieder in Kraft setzen.'</p> <p>(31)Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 250 m.'</p> <p>(32)Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung des Wirtschaftsweges zwischen der Reizenhainer Str. und der Alten Görkauer Straße für die Ausführung der Geländeregulierung.'</p>	1,000	Psch	.....	.....
02.02.150	<p>Stl-Nr.:        21 105/ 105 19 99 91 03</p> <p><b>Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen Arbeitsstelle ... Freitext ... ... Freitext ... ... Freitext ... Anordnung Unt. AG Geb. bis 100 Euro</b></p> <p>Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandset-</p>				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

zung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet.  
 Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.  
 Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.  
 Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.  
 (21)Nach RSA, Regelplan 'in Anlehnung an B I/15 zur Vollsperrung der Zufahrtsstraße von der Reizenhainer Str. in Richtung Haus Nr. 36 bzw. Kleingärten für die Ausführung der Angleichungsarbeiten am Anfang des Radweges.

Erforderliche Längsabsperungen zur Fußgängerführung sind entsprechend Regelplan mit Absperrschranken, Bauzäunen, o. Ä. (einschl. Beleuchtung) zu gewährleisten. Eine gesonderte Vergütung dafür erfolgt nicht. Ein mehrfaches Umsetzen der Längsabsperung aufgrund der Bautechnologie des AN für die Ausführung jeglicher Leistungen im Baubereich und die provisorische Fußgängerführung auf der Zufahrtsstraße sind ebenfalls einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Alle erforderlichen Querabsperungen, Verkehrszeichen, Zusatzzeichen, Baken, etc. (einschl. Beleuchtung) entsprechend des RSA Regelplans B I/15 sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Die Einrichtung der Sperrung (darunter fallen unter anderem die Vorankündigung der Sperrung einschl. Halteverbots- und Zusatzzeichen (mindestens 72 h vor Aufbau), Vornotierungsprotokolle, etc.) erfolgt gemäß ZTV-SA. Die entsprechenden Inhalte zur Einrichtung der Sperrung nach ZTV-SA sind zu berücksichtigen und einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

Der aufzustellende zugehörige Verkehrszeichenplan ist auf die Belange des Bauabschnittes abzustellen sowie anzupassen und beinhaltet jegliche Verkehrszeichen zur Gewährleistung der Vollsperrung der Baustrecke einschl. Nebenbereiche.'

(31)Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft setzen.'

(32)Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 50 m.'

(41)Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung der Zufahrtsstraße von der Reizenhainer Str. in Richtung Haus Nr. 36 bzw. Kleingärten für die Ausführung der Angleichungsarbeiten am Anfang des Radweges.'

Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung bis 100,00 Euro.

1,000 Psch ..... ..

02.02.160 Stl-Nr.: 21 105/ 110 19

**Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorposition ... Freitext ...**

Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet.

Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.

(22)Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung der Zufahrtsstraße von der Reizenhainer Str. in Richtung Haus Nr. 36 bzw. Kleingärten für die Ausführung der Angleichungsarbeiten am Anfang des Radweges.'

20,000 d ..... ..

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

02.02.170	Stl-Nr.:      21 105/ 120 99 99  <b>Verkehrssich. läng. Dauer abbauen</b> <b>... Freitext ...    ... Freitext ...</b> <b>... Freitext ...    ... Freitext ...</b>  Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer ab- bauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transpor- table Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. (21)Nach RSA, Regelplan 'in Anlehnung an B I/15.' (22)Vorhandene Verkehrsschilder 'wieder in Kraft setzen.' (31)Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 50 m.' (32)Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung der Zufahrtsstraße von der Reitzenhainer Str. in Richtung Haus Nr. 36 bzw. Kleingärten für die Ausführung der Angleichungsarbeiten am Anfang des Radweges.'  <div style="text-align: right;">1,000 Psch</div>	.....	.....
-----------	--	-------	-------

02.02.180	Stl-Nr.:      21 105/ 135 90 39 91 13  <b>Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.</b> <b>... Freitext ...</b> <b>bew. Arbeitsst. ... Freitext ...</b> <b>... Freitext ... bei Tageslicht</b> <b>Anordnung n. Unt. Geb. bis 100 Euro</b>  Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrs- sicherungsmaßnahmen durchführen. (21)Nach RSA, Regelplan 'C II/AmS 3.' Für bewegliche Arbeitsstelle. (32)Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 300 m Straßenstrecke.' (41)Gesamtdauer der Verkehrsführung 'nach Disposition des AN innerhalb der Gesamtbaupzeit für die Ausführung aller Markierungsarbeiten auf der Reitzenhainer Straße (Schutzstreifen beidseitig).' Bei Tageslicht. Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforder- liche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunter- lagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung bis 100,00 Euro.  <div style="text-align: right;">1,000 St</div>	.....	.....
-----------	---	-------	-------

02.02.190	Stl-Nr.:      21 105/ 105 22 99 91 04  <b>Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen</b> <b>Umleitungsstrecke Verk.konzept AG</b> <b>... Freitext ...    ... Freitext ...</b> <b>... Freitext ... Anordnung Unt. AG</b> <b>Geb.ü.100b.200Eu.</b>  Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Ver- kehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandset- zung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalan- lage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, 	.....	.....
-----------	---	-------	-------

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	
	<p>LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.            Verkehrsicherung an Umleitungsstrecke.            Nach Verkehrskonzept des AG.            (31)Vorhandene Verkehrsschilder 'bzw. entgegenstehende Verkehrszeichen und Wegweiser außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Die wegweisende Beschilderung ist berührungsfrei mittels Auskreuzkrallen zu deaktivieren.'            (32)Länge des Arbeitsbereiches 'zur Aufstellung der Verkehrsicherung ca. 3,5 km.'            (41)Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung der Oberen Gebirgsstraße im Bereich ÜS4.            Länge der Umleitungs-/Verkehrsführung ca. 3,5 km.            Folgende Umleitungen sind einzukalkulieren:            Umleitung aus Richtung Marienberg in Richtung Gebirge ab dem Kreisverkehr über die Kreisstraße K 8130 Carlstraße und die Gemeindestraße Hauptstraße (Gebirge) sowie in entgegengesetzter Richtung.'            Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.            Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung über 100,00 Euro bis 200,00 Euro.</p>	1,000 Psch	.....	.....
02.02.200	<p>Stl-Nr.: 21 105/ 110 19</p> <p><b>Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorposition ... Freitext ...</b></p> <p>Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrsicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrsicherung wird gesondert vergütet.            Verkehrsicherung wie in Vorposition beschrieben.            (22)Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung der Oberen Gebirgsstraße.            Länge der Umleitungs-/Verkehrsführung ca. 3,5 km.'</p>	42,000 d	.....	.....
02.02.210	<p>Stl-Nr.: 21 105/ 120 22 09</p> <p><b>Verkehrssich. läng. Dauer abbauen Verk.konzept AG in Kraft setzen ... Freitext ...</b></p> <p>Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrsicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet.            Nach Verkehrskonzept des AG.            Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG wieder in Kraft setzen.            (32)Für Verkehrsführungsphase 'Umleitungsführung während der Vollsperrung der Oberen Gebirgsstraße.            Länge der Umleitungs-/Verkehrsführung ca. 3,5 km.            Folgende Umleitungen sind einzukalkulieren:            Umleitung aus Richtung Marienberg in Richtung Gebirge ab dem Kreisverkehr über die Kreisstraße K 8130 Carlstraße und die Gemeindestraße Hauptstraße (Gebirge) sowie in entgegengesetzter Richtung.'</p>	1,000 Psch	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

02.02.220 Stl-Nr.: 21 105/ 105 19 99 91 03

**Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen  
 Arbeitsstelle ... Freitext ...  
 ... Freitext ... ... Freitext ...  
 ... Freitext ... Anordnung Unt. AG  
 Geb. bis 100 Euro**

Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.  
 Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.  
 (21)Nach RSA, Regelplan 'in Anlehnung an B I/15 zur Vollsperrung der Oberen Gebirgsstraße im Bereich ÜS4 in direktem Anschluss an den Kreisverkehr einschl. Vollsperrung Nebenbereiche.

Erforderliche Längsabsperungen zur Fußgängerführung sind entsprechend Regelplan mit Absperrschranken, Bauzäunen, o. Ä. (einschl. Beleuchtung) zu gewährleisten. Eine gesonderte Vergütung dafür erfolgt nicht. Ein mehrfaches Umsetzen der Längsabsperung aufgrund der Bautechnologie des AN für die Ausführung jeglicher Leistungen im Baubereich und die provisorische Fußgängerführung auf der Fahrbahn sind ebenfalls einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Alle erforderlichen Längs- und Querabsperungen, Verkehrszeichen, Zusatzzeichen, Baken, etc. (einschl. Beleuchtung) entsprechend des RSA Regelplans B I/15 sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Die Einrichtung der Sperrung (darunter fallen unter anderem die Vorankündigung der Sperrung einschl. Halteverbots- und Zusatzzeichen (mindestens 72 h vor Aufbau), Vornotierungsprotokolle, etc.) erfolgt gemäß ZTV-SA. Die entsprechenden Inhalte zur Einrichtung der Sperrung nach ZTV-SA sind zu berücksichtigen und einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.  
 Der aufzustellende zugehörige Verkehrszeichenplan ist auf die Belange des Bauabschnittes abzustellen sowie anzupassen und beinhaltet jegliche Verkehrszeichen zur Gewährleistung der Vollsperrung der Baustrecke einschl. Nebenbereiche.'  
 (31)Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft setzen.'  
 (32)Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 75 m.'  
 (41)Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung der Oberen Gebirgsstraße im Bereich ÜS4.'  
 Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung bis 100,00 Euro.

1,000 Psch ..... .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

02.02.230	Stl-Nr.:      21 105/ 110 19  <b>Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorposition ... Freitext ...</b>  Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. (22)Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung der Oberen Gebirgsstraße im Bereich ÜS4.'	42,000	d	.....	.....
-----------	---	--------	---	-------	-------

02.02.240	Stl-Nr.:      21 105/ 120 99 99  <b>Verkehrssich. läng. Dauer abbauen ... Freitext ...    ... Freitext ... ... Freitext ...    ... Freitext ...</b>  Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. (21)Nach RSA, Regelplan 'in Anlehnung an B I/15.' (22)Vorhandene Verkehrsschilder 'wieder in Kraft setzen.' (31)Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 75 m.' (32)Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung der Oberen Gebirgsstraße im Bereich ÜS4.'	1,000	Psch	.....	.....
-----------	---	-------	------	-------	-------

02.02.250	Stl-Nr.:      21 105/ 105 19 99 91 03  <b>Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen Arbeitsstelle ... Freitext ... ... Freitext ...    ... Freitext ... ... Freitext ...    Anordnung Unt. AG Geb. bis 100 Euro</b>  Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. (21)Nach RSA, Regelplan 'B II/4 zur Gehwegvollsperrung auf der Oberen Gebirgsstraße und provisorische Fußgängerführung auf der gegenüberliegenden Seite auf der Fahrbahn über die gesamte Länge des Baubereiches.  Die Vollsperrung des Gehweges und Gewährleistung des Fußgängerverkehrs ist entsprechend Regelplan mit Absperrschranken, Bauzäunen, etc. (einschl. Beleuchtung) über die vollständige Sperr- bzw. Baustrecke zu gewährleisten. Eine gesonderte Vergütung dafür erfolgt nicht. Ein mehrfaches Umsetzen der Längsabspernung Gehweg aufgrund der Bautechnologie des AN ist ebenfalls einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.				
-----------	--	--	--	--	--

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	
	<p>Die Fußgängerführung erfolgt auf der gegenüberliegenden Seite auf der Fahrbahn. Entsprechende Wegweiser und Verkehrszeichen / Zusatzzeichen zur Fußgängerführung auf der gegenüberliegenden Fahrbahnseite sind einzukalkulieren.</p> <p>Alle erforderlichen Quer- und Längsabsperungen, Verkehrszeichen, Zusatzzeichen, Baken, etc. (einschl. Beleuchtung) entsprechend des RSA Regelplans B II/4 sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Der aufzustellende zugehörige Verkehrszeichenplan ist auf die Belange der Baustrecke abzustellen sowie anzupassen und beinhaltet jegliche Verkehrszeichen zur Gewährleistung der Vollsperrung des Gehweges sowie aller Nebenbereiche und der provisorischen Fußgängerführung.'</p> <p>(31)Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft setzen.'</p> <p>(32)Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 75 m.'</p> <p>(41)Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung der Oberen Gebirgsstraße im Baubereich einschl. Vollsperrung Gehweg für die Ausführung sämtlicher Bauarbeiten.'</p> <p>Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung bis 100,00 Euro.</p>	1,000 Psch	.....	.....
02.02.260	<p>Stl-Nr.: 21 105/ 110 19</p> <p><b>Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorposition ... Freitext ...</b></p> <p>Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.</p> <p>(22)Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung Gehweg auf der Oberen Gebirgsstraße für die Ausführung sämtlicher Bauarbeiten im Bereich ÜS4.'</p>	42,000 d	.....	.....
02.02.270	<p>Stl-Nr.: 21 105/ 120 99 99</p> <p><b>Verkehrssich. läng. Dauer abbauen ... Freitext ... ... Freitext ...</b>  <b>... Freitext ... ... Freitext ...</b></p> <p>Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet.</p> <p>(21)Nach RSA, Regelplan 'B II/4 zur Gehwegvollsperrung auf der Oberen Gebirgsstraße und provisorische Fußgängerführung während der Bauzeit.'</p> <p>(22)Vorhandene Verkehrsschilder 'wieder in Kraft setzen.'</p> <p>(31)Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 75 m.'</p> <p>(32)Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung Gehweg auf der Oberen Gebirgsstraße für die Ausführung sämtlicher Bauarbeiten im Bereich ÜS4.'</p>	1,000 Psch	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

02.02.280	<p>Stl-Nr.:        21 105/ 135 90 39 91 13</p> <p><b>Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.</b>  <b>... Freitext ...</b>  <b>bew. Arbeitsst. ... Freitext ...</b>  <b>... Freitext ... bei Tageslicht</b>  <b>Anordnung n. Unt. Geb. bis 100 Euro</b></p> <p>Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrsicherungsmaßnahmen durchführen.          (21)Nach RSA, Regelplan 'C II/AmS 3.'          Für bewegliche Arbeitsstelle.          (32)Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 30 m Straßenstrecke.'          (41)Gesamtdauer der Verkehrsführung 'nach Disposition des AN innerhalb der Gesamtbauzeit für die Ausführung aller Markierungsarbeiten auf der Oberen Gebirgsstraße (Fahrbahnrandmarkierung / Blockung beidseitig).'          Bei Tageslicht.          Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung bis 100,00 Euro.</p>	1,000 St	.....	.....
-----------	---	----------	-------	-------

02.02.290	<p>Stl-Nr.:        21 105/ 105 22 99 91 04</p> <p><b>Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen</b>  <b>Umleitungsstrecke Verk.konzept AG</b>  <b>... Freitext ... ... Freitext ...</b>  <b>... Freitext ... Anordnung Unt. AG</b>  <b>Geb.ü.100b.200Eu.</b></p> <p>Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.          Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke.          Nach Verkehrskonzept des AG.          (31)Vorhandene Verkehrsschilder 'bzw. entgegenstehende Verkehrszeichen und Wegweiser außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Die wegweisende Beschilderung ist berührungsfrei mittels Auskreuzkrallen zu deaktivieren.'          (32)Länge des Arbeitsbereiches 'zur Aufstellung der Verkehrssicherung ca. 4,1 km.'          (41)Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung der Hauptstraße im Ortsteil Gebirge im Bereich ÜS6.          Länge der Umleitungs-/Verkehrsführung ca. 4,1 km.          Folgende Umleitungen sind einzukalkulieren:          Umleitung aus Richtung Gebirge in Richtung Gelobtland über die Gemeindestraße Hauptstraße (Gebirge) die Kreisstraße K 8130 Carlstraße und die Gemeindestraße Obere Gebirgsstraße sowie in entgegengesetzter Richtung.'          Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.</p>			
-----------	---	--	--	--

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	.....
	Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung über 100,00 Euro bis 200,00 Euro.	1,000	Psch	.....	.....
02.02.300	<p>Stl-Nr.:        21 105/ 110 19</p> <p><b>Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorposition ... Freitext ...</b></p> <p>Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. (22)Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung der Hauptstraße im Ortsteil Gebirge. Länge der Umleitungs-/Verkehrsführung ca. 4,1 km.'</p>	35,000	d	.....	.....
02.02.310	<p>Stl-Nr.:        21 105/ 120 22 09</p> <p><b>Verkehrssich. läng. Dauer abbauen Verk.konzept AG in Kraft setzen ... Freitext ...</b></p> <p>Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. Nach Verkehrskonzept des AG. Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG wieder in Kraft setzen. (32)Für Verkehrsführungsphase 'Umleitungsführung während der Vollsperrung der Hauptstraße im Ortsteil Gebirge. Länge der Umleitungs-/Verkehrsführung ca. 4,1 km. Folgende Umleitungen sind einzukalkulieren: Umleitung aus Richtung Gebirge in Richtung Gelobtland über die Gemeindestraße Hauptstraße (Gebirge) die Kreisstraße K 8130 Carlstraße und die Gemeindestraße Obere Gebirgsstraße sowie in entgegengesetzter Richtung.'</p>	1,000	Psch	.....	.....
02.02.320	<p>Stl-Nr.:        21 105/ 105 19 99 91 03</p> <p><b>Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen Arbeitsstelle ... Freitext ...</b>  <b>... Freitext ... ... Freitext ...</b>  <b>... Freitext ... Anordnung Unt. AG Geb. bis 100 Euro</b></p> <p>Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. (21)Nach RSA, Regelplan 'in Anlehnung an B I/15 zur Vollsperrung der Hauptstraße im Ortsteil Gebirge im Bereich ÜS6 einschl. Nebenbereiche.</p>				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

Erforderliche Längsabsperungen zur Fußgängerführung sind entsprechend Regelplan mit Absperrschranken, Bauzäunen, o. Ä. (einschl. Beleuchtung) zu gewährleisten. Eine gesonderte Vergütung dafür erfolgt nicht. Ein mehrfaches Umsetzen der Längsabsperung aufgrund der Bautechnologie des AN für die Ausführung jeglicher Leistungen im Baubereich und die provisorische Fußgängerführung auf der Fahrbahn sind ebenfalls einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Alle erforderlichen Längs- und Querabsperungen, Verkehrszeichen, Zusatzzeichen, Baken, etc. (einschl. Beleuchtung) entsprechend des RSA Regelplans B I/15 sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Die Einrichtung der Sperrung (darunter fallen unter anderem die Vorankündigung der Sperrung einschl. Halteverbots- und Zusatzzeichen (mindestens 72 h vor Aufbau), Vornotierungsprotokolle, etc.) erfolgt gemäß ZTV-SA. Die entsprechenden Inhalte zur Einrichtung der Sperrung nach ZTV-SA sind zu berücksichtigen und einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Der aufzustellende zugehörige Verkehrszeichenplan ist auf die Belange des Bauabschnittes abzustellen sowie anzupassen und beinhaltet jegliche Verkehrszeichen zur Gewährleistung der Vollsperrung der Baustrecke einschl. Nebenbereiche.' (31)Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft setzen.' (32)Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 50 m.' (41)Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung der Hauptstraße im Ortsteil Gebirge im Bereich ÜS6.' Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung bis 100,00 Euro.

1,000 Psch ..... .....

02.02.330 Stl-Nr.: 21 105/ 110 19

**Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorposition ... Freitext ...**

Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. (22)Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung der Hauptstraße im Ortsteil Gebirge im Bereich ÜS6.'

35,000 d ..... .....

02.02.340 Stl-Nr.: 21 105/ 120 99 99

**Verkehrssich. läng. Dauer abbauen ... Freitext ... ... Freitext ... ... Freitext ...**

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. (21)Nach RSA, Regelplan 'in Anlehnung an B I/15.' (22)Vorhandene Verkehrsschilder 'wieder in Kraft setzen.'

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	.....
	(31)Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 50 m.'				
	(32)Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung der Hauptstraße im Ortsteil Gebirge im Bereich ÜS6.'				
		1,000	Psch	.....	.....
02.02.350	<p>Stl-Nr.:        21 105/ 105 19 99 91 03</p> <p><b>Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen</b>  <b>Arbeitsstelle ... Freitext ...</b>  <b>... Freitext ... ... Freitext ...</b>  <b>... Freitext ... Anordnung Unt. AG</b>  <b>Geb. bis 100 Euro</b></p> <p>Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.            Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.            (21)Nach RSA, Regelplan 'in Anlehnung an B I/15 zur Vollsperrung der Straße Gelobtland im Ortsteil Gelobtland im Bereich ÜS10 einschl. Nebenbereiche.</p> <p>Erforderliche Längsabsperungen zur Fußgängerführung sind entsprechend Regelplan mit Absperrschranken, Bauzäunen, o. Ä. (einschl. Beleuchtung) zu gewährleisten. Eine gesonderte Vergütung dafür erfolgt nicht. Ein mehrfaches Umsetzen der Längsabsperung aufgrund der Bautechnologie des AN für die Ausführung jeglicher Leistungen im Baubereich und die provisorische Fußgängerführung auf der Fahrbahn sind ebenfalls einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Alle erforderlichen Längs- und Querabsperungen, Verkehrszeichen, Zusatzzeichen, Baken, etc. (einschl. Beleuchtung) entsprechend des RSA Regelplans B I/15 sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Die Einrichtung der Sperrung (darunter fallen unter anderem die Vorankündigung der Sperrung einschl. Halteverbots- und Zusatzzeichen (mindestens 72 h vor Aufbau), Vornotierungsprotokolle, etc.) erfolgt gemäß ZTV-SA. Die entsprechenden Inhalte zur Einrichtung der Sperrung nach ZTV-SA sind zu berücksichtigen und einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.            Der aufzustellende zugehörige Verkehrszeichenplan ist auf die Belange des Bauabschnittes abzustellen sowie anzupassen und beinhaltet jegliche Verkehrszeichen zur Gewährleistung der Vollsperrung der Baustrecke einschl. Nebenbereiche.'</p> <p>(31)Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft setzen.'            (32)Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 50 m.'</p> <p>(41)Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung der Straße Gelobtland im Ortsteil Gelobtland im Bereich ÜS10.'</p> <p>Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung bis 100,00 Euro.</p>	1,000	Psch	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

02.02.360	Stl-Nr.:      21 105/ 110 19  <b>Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorposition ... Freitext ...</b>  Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. (22)Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung der Straße Gelobtland im Ortsteil Gelobtland im Bereich ÜS10.'  <div style="text-align: right;">35,000 d</div>	.....	.....
-----------	--	-------	-------

02.02.370	Stl-Nr.:      21 105/ 120 99 99  <b>Verkehrssich. läng. Dauer abbauen ... Freitext ...    ... Freitext ... ... Freitext ...    ... Freitext ...</b>  Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. (21)Nach RSA, Regelplan 'in Anlehnung an B I/15.' (22)Vorhandene Verkehrsschilder 'wieder in Kraft setzen.' (31)Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 50 m.' (32)Für Verkehrsführungsphase 'Vollsperrung der Straße Gelobtland im Ortsteil Gelobtland im Bereich ÜS10.'  <div style="text-align: right;">1,000 Psch</div>	.....	.....
-----------	--	-------	-------

02.02.380	Stl-Nr.:      21 105/ 130 19 12 99 93  <b>Verkehrssicherung läng.Dauer durchf Arbeitsstelle ... Freitext ... außer/in Kraft s. umsetzen nach AN ... Freitext ...    ... Freitext ... ... Freitext ...    Geb. bis 100 Euro</b>  Verkehrssicherung von längerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird nicht gesondert vergütet. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. (21)Nach RSA, Regelplan 'in Anlehnung an B I/2 für die halbseitige Sperrung der Straße Flügel F am Bauende und Ausschilderung der Fahrbahneinengung und Vorfahrtsregelung. Der aufzustellende zugehörige Verkehrszeichenplan ist auf die Belange der Baustelle abzustellen sowie anzupassen und beinhaltet jegliche Verkehrszeichen und Absperranlagen zur Gewährleistung der halbseitigen Sperrung. Die Absperrschranken zur halbseitigen Sperrung der Fahrbahn werden nicht gesondert vergütet.' Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Verkehrssicherung nach Disposition des AN umsetzen. (41)Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 40 m.'	.....	.....
-----------	--	-------	-------

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	
	<p>(42)Für Verkehrsführungsphase 'halbseitige Sperrung der Straße Flügel F für die Angleichung des Radweges am Bauende.'</p> <p>(51)Einsatzzeit 'über 20 bis 28 Tage.'</p> <p>Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung bis 100,00 Euro.</p>	1,000 St	.....	.....
02.02.390	<p>Stl-Nr.: 21 105/ 135 90 39 91 13</p> <p><b>Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.</b>  <b>... Freitext ...</b>  <b>bew. Arbeitsst. ... Freitext ...</b>  <b>... Freitext ... bei Tageslicht</b>  <b>Anordnung n. Unt. Geb. bis 100 Euro</b></p> <p>Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.</p> <p>(21)Nach RSA, Regelplan 'C II/AmS 3.'</p> <p>Für bewegliche Arbeitsstelle.</p> <p>(32)Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 8.400 m Radwegstrecke.'</p> <p>(41)Gesamtdauer der Verkehrsführung 'nach Disposition des AN innerhalb der Gesamtbauzeit für die Ausführung aller Markierungsarbeiten im Bereich des neuen Radweges (Randmarkierung, Blockung, Rotfärbung usw. beidseitig).'</p> <p>Bei Tageslicht.</p> <p>Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung bis 100,00 Euro.</p>	1,000 St	.....	.....
02.02.400	<p>Stl-Nr.: 21 105/ 208 12 20 03 99</p> <p><b>Verkehrsschild aufb., abb., vorh .</b>  <b>Ronde,Dreie.Quad. Größe 2</b>  <b>Typ RA2</b>  <b>Höhe 2,00 m</b>  <b>... Freitext ...</b></p> <p>Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.</p> <p>Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat.          Größe 2.          Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.          Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.</p> <p>(51)Einsatzzeit 'nach Unterlagen des AG für die gesamte Bauzeit.</p> <p>Alle einzeln ausgeschriebenen Verkehrsschilder werden nur auf spezielle Anweisung durch den AG bzw. durch die Verkehrsbehörde aufgestellt, vergütet und nach Fertigstellung der Baumaßnahme entfernt.          Verkehrsschilder der Regelpläne werden nicht gesondert vergütet.'</p>	40,000 St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

02.02.410	<p>Stl-Nr.:        21 105/ 208 92 21 93 99</p> <p><b>Verkehrsschild aufb., abb., vorh .</b>  <b>... Freitext ... Größe 2</b>  <b>Typ RA2 flach</b>  <b>... Freitext ... Höhe 2,00 m</b>  <b>... Freitext ...</b></p> <p>Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.            (21)Verkehrsschild 'Zustatzzeichen je nach Erfordernis.' Größe 2.            Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.            Schild = flach.            (41)Aufstellvorrichtung 'vorhanden. Schild an den Pfosten anderer Verkehrsschilder bzw. provisorischer Verkehrsschilder befestigen.'            Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.            (51)Einsatzzeit 'nach Unterlagen des AG für die Gesamtbauzeit.            Alle einzeln ausgeschriebenen Verkehrsschilder werden nur auf spezielle Anweisung durch den AG bzw. durch die Verkehrsbehörde aufgestellt, vergütet und nach Fertigstellung der Baumaßnahme entfernt.'</p>	26,000	St	.....	.....
-----------	--	--------	----	-------	-------

02.02.420	<p><b>Kontrolle d. Verkehrss. an Arbeitsstellen</b>  <b>zwei bzw. einmal schrift.Dokument</b></p> <p>Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen.            Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Kontrolle während der gesamten Bauzeit.            Bauzeit nach Unterlagen des AG.            Schriftliche Dokumentation der Kontrolle dem AG übergeben.</p>	1,000	psch	.....	.....
-----------	--	-------	------	-------	-------

02.02.430	<p>Stl-Nr.:        21 105/ 910 21</p> <p><b>Kontrolle d. Verkehrss. a. Uml .str.</b>  <b>zwei bzw. einmal schriftl.Dokument</b></p> <p>Kontrolle der temporären Verkehrsschilder, vorübergehenden Markierungen, transportablen Lichtsignalanlagen, baulichen Leitelemente und transportablen Schutzeinrichtungen auf Umleitungsstrecke gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen.            Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich.            Schriftliche Dokumentation der Kontrolle nach Unterlagen des AG.</p>	77,000	d	.....	.....
-----------	--	--------	---	-------	-------

Projekt: Straße6-24-001 B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
LV: 03 Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
<b>Summe</b>	<b>02.02</b>	<b>Verkehrssicherung</b>			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>02.03</b>	<b>Beweissicherung</b>				
02.03.10	<p><b>Zustandsaufnahme f. Straßeneinbauten</b></p> <p>Bestand der vorhandenen Straßeneinbauten von Ver- und Entsorgungsleitungen (Schächte, Schieber- und Hydrantenkappen, Straßenabläufe, Stromkästen, Telekomschächte usw.) mit den durch den AN festgestellten Eigentümern vor Bauausführung im gesamten Baubereich der Maßnahme aufnehmen und Zustand dokumentieren. Erstellung von Protokollen, Zeichnungen, fotodokumentarischen Aufnahmen in 3-facher Ausfertigung für die Gesamtbaustrecke. Übergabe an den AG sowie die betroffenen Beteiligten.</p>	1,000	Psch	.....	.....
02.03.20	<p><b>Freistellungserklärung Einbauten</b></p> <p>Nach Abschluss der Arbeiten ist durch den AN die schriftliche Zustimmung der von den Bauarbeiten betroffenen Eigentümer der Ver- und Entsorgungsleitungen über die ordnungsgemäße Angleichung der Straßeneinbauten sowie die Freistellung von Ansprüchen gegenüber dem AN einzuholen und dem AG zu übergeben. Für alle Leistungen der Gesamtbaumaßnahme. Vergütet wird nur der Aufwand zur Einholung einer Freistellungserklärung für alle im Baubereich des jeweiligen Eigentümers vorhandenen Einbauten der Ver- und Entsorgungsleitungen.</p>	1,000	Psch	.....	.....
02.03.30	<p><b>Freistellungserklärung Einmündungen und Zufahrten</b></p> <p>Für die Gesamtmaßnahme sind nach Abschluss der Arbeiten durch den AN die schriftliche Zustimmung der von den Bauarbeiten betroffenen Baulastträgern, Grundstücks- und sonstigen Eigentümern über die ordnungsgemäße Angleichung der Einmündungen, Wege, Grundstückszugänge und -zufahrten sowie die Freistellung von Ansprüchen gegenüber dem AN einzuholen und dem AG zu übergeben. Jegliche Aufwendungen zur Einholung der Freistellungserklärungen sind mit dieser Position abgegolten.</p>	1,000	Psch	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>02.03</b>	<b>Beweissicherung</b>			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>02.04</b>	<b>Vermessung</b>				
02.04.10	<p><b>Aufwand f.Verm.Abtragsprofile</b></p> <p>Aufwand für Vermessungsleistungen für das Aufmessen des Urgeländes sowie des Geländes nach erfolgtem Abtrag einschl. der erforderlichen Nivellements zur Erstellung von Abtragsprofilen für Aushub, bzw. Aufnahme Schichten ohne Bindemittel der Positionen des LV nach Auf- und Abtragsprofilen.            Alle hierzu erforderlichen Nebenleistungen, Geräte, usw. sind in diese Position einzukalkulieren.            Für alle Leistungen des Leistungsverzeichnisses.</p>	1,000	Psch	.....	.....
02.04.20	<p><b>Erstellung Abtragsprofile</b></p> <p>Aufwendungen für die Erstellung/Auswertung der Ur-geländeprofile anhand der Urgelände Vermessung einschl. Verschnitt mit Auf- und Abtragsprofilen anhand der Vermessung nach erfolgtem Aushub und/oder Aufnahme von Schichten ohne Bindemittel als Abrechnungsgrundlage der Positionen des LV nach Auf- und Abtragsprofilen.            Einholung der Zustimmung und Übergabe an den AG.            Für alle Leistungen des Leistungsverzeichnisses.</p>	1,000	Psch	.....	.....
02.04.30	<p><b>Absteckung der Hauptachsen</b></p> <p>Absteckung der Hauptachsen (ca. 8.500 m) der Verkehrsflächen (Radweg und Anschlussbereiche) einschl. aller erforderlichen Hilfsmittel und -kräfte ausführen.            Hauptpunkte sichern.            Die Absteckung hat gemäß Baufortschritt zu erfolgen.</p>	1,000	Psch	.....	.....
02.04.40	<p><b>Absteckung der Straßeneinläufe</b></p> <p>Absteckung der Straßeneinläufe einschl. aller erforderlichen Hilfsmittel und -kräfte ausführen.            Hauptpunkte sichern.            Die Absteckung erfolgt gem. Baufortschritt.</p>	3,000	St	.....	.....
02.04.50	<p><b>Absteckung der Durchlässe</b></p> <p>Absteckung der Durchlässe nach Unterlagen des AG einschl. aller erforderlichen Hilfsmittel und -kräfte ausführen.            Hauptpunkte sichern.            Die Absteckung erfolgt gem. Baufortschritt.</p>	42,000	m	.....	.....
02.04.60	<p><b>Einmessen von Einläufen</b></p> <p>Einmessen der Straßeneinläufe (zentrisch messen) nach Lage und Höhe mittels elektronischem Tachimeter.            Darstellung Höhen im DHHN 2016-System, Lage im ETRS 89_UTM33 System.            Einschließlich der Feststellung der Sohlhöhen.</p>	3,000	St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

02.04.70	<b>Einmessen von Durchlässen und Anschlussleitungen</b> Einmessen der wahren Achse der Durchlässe und Anschlussleitungen am offenen Rohrgraben nach Lage und Höhe mittels elektronischem Tachymeter oder gleichwertig, Höhen im DHHN 2016 - System, Lage im UTM-System, Bezugssystem ETRS 89. Einschließlich der Feststellung der Sohlhöhen. Die Vermessung ist durch ein geeignetes Büro durchzuführen. Anzahl der Leitungslängen nach Unterlage des AG.	1,000	psch	.....	.....
----------	---	-------	------	-------	-------

02.04.80	<b>Einmessen v. Verkehrs- und Entwässerungsanlagen sowie Bauwerke</b> Einmessen der Verkehrsanlagen - Radweg sowie Fahrbahnen, Gehwege, Randbereiche, Einmündungen, Bankette, Bäsungen Gräben und Nebenanlagen in der Hauptstrecke und in den Anschlussbereichen sowie aller Durchlässe, Bauwerke und Einbauten wie Schächte, Regenwassereinläufe, Schieberkappen, Masten, Eit-Kästen, usw. Desweiteren sollen Asphalt-, Pflaster- und Grünflächen einschließl. Pflasterzeilen bzw. Borde sowie Einfriedungen und Stützmauern erfasst werden. Verkehrsbeschilderung, Straßenlampen und Markierungen sind ebenfalls aufzunehmen. Gesamtlänge des Radweges ca. 8.500 m zzgl. der jeweiligen Anschlussbereiche. Jegliche bearbeiteten Flächen sind einzumessen und darzustellen. Die Vermessung jeglicher Anlagen ist durch ein geeignetes Büro nach Lage und Höhe mittels elektronischem Tachimeter; Höhen im DHHN 2016-System, Lage im ETRS 89_UTM33 System durchzuführen. Die Daten sind mindestens in folgenden Ebenen / Schichten / Folien aufzuteilen: Ränder, Farbflächen, Gebäude mit Schraffur, Bäume/Grün, Ausstattung (Schilder, Masten usw.) Entwässerung. Die neu hergestellten Entwässerungseinrichtungen (Durchlässe, Anschlussleitungen, Straßenabläufe, Gräben, Mulden, etc.) sowie die Bauwerke sind ebenfalls einzumessen und in den Bestandsunterlagen darzustellen.	1,000	Psch	.....	.....
----------	--	-------	------	-------	-------

02.04.90	<b>Bestandsunterlagen unter Verwendung der Vermessung prüffähig liefern</b> Bestandspläne nach Richtlinie Bestandspläne 2003, Stand Januar 2003, Katalog Bestandspläne 2002, Stand Februar 2007 sowie RAS-Verm. 2001 herstellen. Übergabe an AG in digitaler Form auf USB-Stick und in analoger Form 3-fach. Datenausgabe für digitale Fassung vorzugsweise im System CARD/1. Auch zulässig sind folgende Datenformate: -Für Messdaten (Festpunktdaten, Aufnahme- und Berechnungsergebnisse) ist das Datenformat ASCII mit Übersicht zur Struktur oder DA 001 (Standartsatz "Einzelpunkte und Linie" mit Punkt- und Liniencode) zu verwenden. -Für grafische Datenbestände (digitale Daten mit Belegung der Ebenen/Schichten/Folien) werden die Datenformate DXF-Lageplandaten-3D und PDF vorgegeben. -Die Datenformate sind ersichtlich im Merkblatt für DV-Schnittstellen im Straßenentwurf Fassung 1996. Ausgabe 3x in analoger Form gemäß Abschnitt 1.5.1 ff der				
----------	---	--	--	--	--

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	
	Richtlinie Bestandspläne 2003 im Maßstab 1:500 sowie nach Bedarf Detailpläne im Maßstab 1:100 oder 1:250. Entwässerungsanlagen, Bauwerke, Einbauten und Ausstattung in den Bestandsunterlagen darstellen. Planinhalt bei Durchlässen und Kanälen: Rohrmaterial, Nennweite, Rohrsohle, Lage und Höhe von Zu- und Ausläufen, Lage Abzweige, Lage der Anschlussleitungen und Haltungslängen. Bauwerke und Ausstattung detailliert aufnehmen und darstellen. Bezugssystem der Landesvermessung: ETRS89_UTM33. Höhensysteme: DHHN 2016. Länge des Radweges ca. 8.500 m zzgl. der jeweiligen Anschlussbereiche nach Unterlagen des AG.	1,000	Psch	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>02.04 Vermessung</b>				.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>02.05</b>	<b>Kontrollprüfungen</b>				
02.05.10	<p><b>Deklarationsanalyse für Aushubmaterialien</b></p> <p>Untersuchung der Aushubmaterialien auf Kontamination durch ein unabhängiges mit dem AG abzustimmenden Büro einschl. der Dokumentation und der Übergabe der Untersuchungsergebnisse 3-fach an AG. Untersuchungsprogramm und Parameter nach Wahl des AN zur fachgerechten durchführung der Verwertung bzw. Entsorgung der Aushubmaterialien. Anzunehmen ist ein nicht gefährlicher Abfall. 1 Stück Probe = Mischprobe aus mind. 4 Schürfen (bis 0,6 m tief). Schürfen, Entnahme der Mischproben und Transport werden nicht gesondert vergütet und sind in dieser Position einzukalkulieren. Aüsführung nur in Abstimmung sowie im Beisein des AG. Rückstellproben bis zur Fertigstellung der Baumaßnahme (Schlussrechnung) aufheben. Vorgaben der Ersatzbaustoffverordnung sind bei der Ausführung der Leistungen zu berücksichtigen.</p>	11,000	St	.....	.....
02.05.20	<p><b>Untersuchung Asphaltmischprobe</b></p> <p>Untersuchung von Mischproben aus Asphalt nach RuVA-StB 01 durch ein unabhängiges mit dem AG abzustimmenden Büro einschl. der Dokumentation und der Übergabe der Untersuchungsergebnisse 3-fach an AG. Entnahme aus mind. 2 Stellen und Vorbereitung der Mischproben sowie Transport werden nicht gesondert vergütet und sind in dieser Position einzukalkulieren. Aüsführung nur in Abstimmung sowie im Beisein des AG. Rückstellproben bis zur Fertigstellung der Baumaßnahme (Schlussrechnung) aufheben.</p>	2,000	St	.....	.....
02.05.30	<p>Stl-Nr.: 19 101/ 707</p> <p><b>Belastungsfahrze- ug bereitstellen</b></p> <p>Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.</p>	10,000	h	.....	.....
02.05.40	<p><b>Plattendruckversuch f. Kontrollpr.</b></p> <p>Plattendruckversuch nach DIN 18 134 für Kontrollprüfung nach Angabe des AG durchführen einschl. Bereitstellung sämtlicher Geräte sowie Auswertung und Darstellung der Messergebnisse.</p> <p>Die durchzuführende Plattendruckversuche haben nur im Beisein des AG sowie der öBÜ zu erfolgen. D.h. der Termin zur Kontrollprüfung ist mit allen Beteiligten vorab abzustimmen bzw. spätestens 3 Tage vor Ausführung der Kontrollprüfung bekannt zu geben. Plattendruckversuche die ohne Beteiligung, Zustimmung bzw. Wissen des AG sowie der öBÜ erfolgen werden nicht akzeptiert bzw. vergütet.</p>	20,000	St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

02.05.50	<p><b>Dyn. Plattendruckvers. f. Kprüfg.</b>            Dynamischen Plattendruckversuch nach TP-BF Teil B 8.3 für Kontrollprüfung nach Angabe des AG durchführen einschließl. Bereitstellung sämtlicher Geräte, mit Auswertung und Darstellung der Messergebnisse.</p> <p>Die durchzuführende Plattendruckversuche haben nur im Beisein des AG sowie der öBÜ zu erfolgen. D.h. der Termin zur Kontrollprüfung ist mit allen Beteiligten vorab abzustimmen bzw. spätestens 3 Tage vor Ausführung der Kontrollprüfung bekannt zu geben.            Plattendruckversuche die ohne Beteiligung, Zustimmung bzw. Wissen des AG sowie der öBÜ erfolgen werden nicht akzeptiert bzw. vergütet.</p>	32,000	St	.....	.....
02.05.60	<p>Stl-Nr.:        19 101/ 737 03 04</p> <p><b>Gegenpole für Kontrollpr. verlegen</b>  <b>AL 30x50cm, 0,3mm</b>  <b>Schicht o.Bindem.</b></p> <p>Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen.            Gegenpol = Aluminium-Blech (0,3 mm, 30x50 cm)            max. Messtiefe 40 cm            Unterlage = Schicht ohne Bindemittel.</p>	22,000	St	.....	.....
02.05.70	<p>Stl-Nr.:        19 101/ 737 01 01</p> <p><b>Gegenpole für Kontrollpr. verlegen</b>  <b>AL 30x50cm, 0,1mm</b>  <b>Asphalt</b></p> <p>Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen.            Gegenpol = Aluminium-Folie (0,1 mm, 30x50 cm)            max. Messtiefe 40 cm            Unterlage = Asphalt-schicht.</p>	22,000	St	.....	.....
02.05.80	<p><b>Reflektormessung pro Meßstelle ausführen</b></p> <p>Kontrollprüfung für die elektromagnetische Dickenmessung in Bereichen der verlegten Meßreflektoren / Gegenpolen ausführen und die entsprechenden Auswertungen dem AG liefern.</p> <p>Die durchzuführende elektromagnetischen Dickenmessungen haben nur im Beisein des AG sowie der öBÜ zu erfolgen. D.h. der Termin zur Schichtdickenmessung ist mit allen Beteiligten vorab abzustimmen bzw. spätestens 3 Tage vor Ausführung der Dickenmessung bekannt zu geben.            Elektromagnetische Schichtdickenmessungen die ohne Beteiligung, Zustimmung bzw. Wissen des AG sowie der öBÜ erfolgen werden nicht akzeptiert bzw. vergütet.</p>	44,000	St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

02.05.90	<b>Dichtheit prüfen Durchlass bis DN 400</b> Durchlass auf Dichtheit nach DIN EN 1610 prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Abzweige beachten. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Rohr DN bis DN/OD 400. Prüfung mit Luft entsprechend DIN EN 1610.	46,000 m	.....	.....
----------	---	----------	-------	-------

02.05.100	<b>Dichtheit prüfen Durchlass DN 150</b> Durchlass auf Dichtheit nach DIN EN 1610 prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Rohr DN bis DN/OD 150. Prüfung mit Luft entsprechend DIN EN 1610.	34,000 m	.....	.....
-----------	--	----------	-------	-------

**Vorbemerkung Kameradurchfahung:**

Die Auswertung der Ergebnisse der Kameradurchfahrungen sind gesammelt und dreifach in Ordnern sowie einfach digital auf Wechseldatenträger zu übergeben. Diesbezügliche Mehraufwendungen sind in die Positionen einzukalkulieren.

02.05.110	<b>Kameradurchfahung ausführen; DN/OD 300 bis 400            gemäß Unterlagen            des AG; Betrieb/Wasserhtg Ausw. 3-fach, 1-fach            Wechseldatenträger</b> Kameradurchfahung von Entwässerungsrohrleitungen / Durchlässe ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Wechseldatenträger wird nicht gesondert vergütet. Rohrprofil DN/OD 300 bis 400. Leitung ist in Betrieb. Erforderliche Wasserhaltung ausführen. Haltungslänge entsprechend Unterlagen des AG. Leitung vor Inbetriebnahme reinigen und prüfen.  Auswertung mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohr- durchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Statio- nierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich in 3-facher Ausfertigung vorlegen. Wechseldatenträger = USB-Stick. Video aufbereitet in üblichen Video-codec sowie die Protokolle digital als PDF-Datei, in 1-facher Ausfertigung.	46,000 m	.....	.....
-----------	---	----------	-------	-------

02.05.120	<b>Kameradurchfahung ausführen; DN/OD 150 gemäß            Unterlagen            des AG; Betrieb/Wasserhtg Ausw. 3-fach, 1-fach            Wechseldatenträger</b> Kameradurchfahung von Entwässerungsrohrleitungen / Durchlässe ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Wechseldatenträger wird nicht gesondert vergütet. Rohrprofil DN/OD 150. Leitung ist in Betrieb. Erforderliche Wasserhaltung ausführen.			
-----------	---	--	--	--

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	Haltungslänge entsprechend Unterlagen des AG. Leitung vor Inbetriebnahme reinigen und prüfen.				
	Auswertung mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich in 3-facher Ausfertigung vorlegen. Wechseldatenträger = USB-Stick. Video aufbereitet in üblichen Video-codec sowie die Protokolle digital als PDF-Datei, in 1-facher Ausfertigung.	34,000	m	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>02.05</b>	<b>Kontrollprüfungen</b>			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

**02.06 Baugruben, Leitungsgräben**

Für die Abrechnungstiefe gilt als Bezugshorizont die UK Planum;  
 - Aushub beginnt ab und Wiederverfüllung endet bei UK Planum (-0,30 m ab  
 geplanter Gehweghöhe, -0,40 m ab geplanter Radweghöhe und -0,75 m ab geplanter  
 Fahrbahnhöhe querender Straßen).

02.06.10 **Vorh. Anschlussleitung bis DN 150 freilegen,  
 Tiefe bis 1,25 m ab UK Planum, Z2 / BM-F3**

Anschlussleitung bis DN 150 der vorh. Straßenabläufe  
 freilegen, inklusive eines Arbeitsraumes zum Ausbauen bzw.  
 Wiederherstellen des betreffenden Leitungsabschnittes.  
 Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.  
 Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite  
 nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.  
 In Boden Homogenbereich I.A nach Unterlagen des AG.  
 Grabentiefe bis 1,25 m ab UK Planum.  
 Breite der Grabensohle für Rohr DN 150 einschl. Arbeitsraum.

Kastenverbau entsprechend statischen und konstruktiven  
 Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen.  
 Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m<sup>3</sup>  
 Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung  
 ausführen.

Aushub seitlich bzw. auf Lager des AN lagern und zur  
 Verfüllung des Grabens nach Wiederherstellung der Leitung  
 lageweise einbauen und verdichten einschl. Wasserzugabe.  
 Nicht wiederverwendbarer Aushub bzw. überschüssige Maßen  
 der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.  
 Zuordnungswert nach LAGA Z2 und Gesamtbewertung /  
 Materialwerte nach EBV BM-F3.  
 Abfallschlüssel 17 05 04.  
 Eine Zwischenlagerung des Aushubes wird nicht gesondert  
 vergütet und ist in dieser Position einzukalkulieren.

7,000 m<sup>3</sup> ..... ..

02.06.20 **Vorh. Kanalrohrleitung DN 400 freilegen,  
 Tiefe bis 1,25 m ab UK Planum, Z2/ BM-F3**

Kanalrohrleitung / Durchlass DN 400 freilegen, inklusive eines  
 Arbeitsraumes zum Ausbauen und Wiederherstellen des  
 betreffenden Durchlasses.  
 Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.  
 Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite  
 nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.  
 In Boden Homogenbereich I.A nach Unterlagen des AG.  
 Grabentiefe bis 1,25 m ab UK Planum.  
 Breite der Grabensohle für Rohr DN 400 einschl. Arbeitsraum.

Kastenverbau entsprechend statischen und konstruktiven  
 Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen.  
 Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m<sup>3</sup>  
 Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung  
 ausführen.

Aushub seitlich bzw. auf Lager des AN lagern und zur  
 Verfüllung des Grabens nach Rückbau und Wiederherstellung  
 der Leitung / des Durchlasses lageweise einbauen und  
 verdichten einschl. Wasserzugabe.  
 Nicht wiederverwendbarer Aushub bzw. überschüssige Maßen  
 der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.  
 Zuordnungswert nach LAGA Z2 und Gesamtbewertung /

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	
	Materialwerte nach EBV BM-F3. Abfallschlüssel 17 05 04. Eine Zwischenlagerung des Aushubes wird nicht gesondert vergütet und ist in dieser Position einzukalkulieren.	20,000	m³	.....	.....
02.06.30	Stl-Nr.:        24 108/ 207 99 91 99 21  <b>Leitungsgraben herstellen</b> ... Freitext ...    ... Freitext ... ... Freitext ...    m.Verb./+10 m3 W. ... Freitext ...    ... Freitext ... <b>Aushub verwerten Abr. senkrecht</b> Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. (21)In gewachsenem Boden. Homogenbereiche 'I.A nach Unterlagen des AG.' (22)Grabentiefe 'bis 1,25 m ab UK Planum.' (31)Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 150. Mengen zur Freilegung vorhandener Leitungen sind zu berücksichtigen und aus den Mengen der Leitungsgräben entsprechend abzuziehen.' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. (41)Aushub 'zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle bzw. auf Lager AN lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.' (42)Materialklasse 'nach EBV = BM-F3 sowie Z2 nach LAGA.' Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.	42,000	m3	.....	.....
02.06.40	Stl-Nr.:        24 108/ 207 99 91 99 21  <b>Leitungsgraben herstellen</b> ... Freitext ...    ... Freitext ... ... Freitext ...    m.Verb./+10 m3 W. ... Freitext ...    ... Freitext ... <b>Aushub verwerten Abr. senkrecht</b> Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. (21)In gewachsenem Boden. Homogenbereiche 'I.A nach Unterlagen des AG.' (22)Grabentiefe 'bis 1,25 m ab UK Planum.' (31)Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 400. Mengen zur Freilegung vorhandener Leitungen sind zu berücksichtigen und aus den Mengen der Leitungsgräben entsprechend abzuziehen.' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. (41)Aushub 'zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle bzw. auf Lager AN lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.'				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
	(42)Materialklasse 'nach EBV = BM-F3 sowie Z2 nach LAGA.' Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.	44,000 m3	.....	.....
02.06.50	Stl-Nr.: 24 108/ 207 99 91 99 21  <b>Leitungsgraben herstellen</b> ... Freitext ... .. Freitext ... ... Freitext ... m. Verb./+10 m3 W. ... Freitext ... .. Freitext ... <b>Aushub verwerten Abr. senkrecht</b> Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenauf- bruch wird gesondert vergütet. (21)In gewachsenem Boden. Homogenbereiche 'I.A nach Unterlagen des AG.' (22)Grabentiefe 'bis 1,25 m ab UK Planum.' (31)Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 300.' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon- struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pum- penleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. (41)Aushub 'zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle bzw. auf Lager AN lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.' (42)Materialklasse 'nach EBV = BM-F3 sowie Z2 nach LAGA.' Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.	23,000 m3	.....	.....
02.06.60	<b>Zulage für kreuzende Hindernisse</b> Zulage für Aushubarbeiten für Erschwernisse und besondere Maßnahmen durch kreuzende Hindernisse (Kabelbündel, Rohrleitungen, best. Kanäle, Schächte o.ä.) bis zu einer Breite von 0,5 m sowie Schieberstangen und Schächte, einschl. aller erforderlichen Nebenleistungen, wie Handaushub / Einsatz Saugbagger, Wiedereinsanden der Leitungen und Wiederherstellung des Trassenwarnbandes sowie Abhängen bzw. Unterfangen der Leitungen. Sicherungsmaßnahmen werden nicht gesondert vergütet. Technologie nach Wahl des AN.	3,000 St	.....	.....
02.06.70	<b>Zulage für parallel verlaufende Hindernisse</b> Position wie vor, jedoch parallel zur Grabenachse verlaufende Hindernisse bis zu einer Breite von 0,5 m, einschl. aller erforderlichen Nebenleistungen, wie Handaushub / Einsatz Saugbagger, Wiedereinsanden der Leitungen und Wiederherstellung des Trassenwarnbandes sowie Abhängen bzw. Unterfangen der Leitungen. Sicherungsmaßnahmen werden nicht gesondert vergütet. Technologie nach Wahl des AN.	5,000 m	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

02.06.80 **Zulage Aushub für Montagegrube zur Anbindung an vorh. Anschlussleitung**

Zulage zu den Aushubpositionen (Leitungsgraben) für die Herstellung einer Montagegrube (Erweiterung des Grabens nach DIN EN 1610 auf einer Länge von 1,50 m auf eine Breite von 1,50 m) für die fachgerechte Herstellung des Anschlusses der neuen Anschlussleitung an vorhandene Anschlussleitung bzw. Abzweig.

Tiefe Anschlussleitung bis 1,25 m ab UK Planum.  
 Erschwernis durch bestehende Rohrleitung sowie erforderlichen Handaushub ist in den EP einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.  
 Die Zulage wird je Anschluss nur 1x vergütet.

Mit der Position sind alle zusätzlich notwendigen Leistungen und Aufwendungen zur Herstellung einer Montagegrube abgegolten. Erschwernisse zur Wasserhaltung und Verbau sind einzurechnen.

Lage der Anschlusspunkte an vorh. Anschlussleitung bzw. an Abzweig gemäß Bestand bzw. Unterlagen des AG.

3,000 St ..... .....

02.06.90 Stl-Nr.: 24 108/ 238 19 90 11

**Baustoff lief.,in Leitungsgr. einb . grobk. Boden ... Freitext ...**

**... Freitext ... oberh.Leitungsz. Abrechnung senkr.**

Baustoff nach Unterlagen des AG liefern, in Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben einbauen und verdichten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.

Baustoff = grobkörniger Boden.

(22)Grabentiefe 'bis 1,25 m ab UK Planum.'

(31)Breite der Grabensohle 'für Rohr DN 150 bis DN 400.'

Baustoff nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone und in Baugruben einbauen und verdichten.

Abrechnung mit senkrechten Wänden entsprechend der Abrechnung beim Aushub.

6,000 m3 ..... .....

02.06.100 **Zulage für Verfüllung Montagegrube Anschlussleitung**

Zulage zur Verfüllung Leitungsgraben für die Verfüllung der Montagegrube für Anschluss an vorh. Anschlussleitung bzw. an vorh. Abzweig bis in einer Tiefe von 1,25 m ab UK Planum (Erweiterung des Grabens nach DIN EN 1610 auf einer Länge von 1,50 m auf eine Breite von 1,50 m).

Material liefern, in die Grabenerweiterung einbauen und verdichten.

Material = grobkörniger Boden.

3,000 St ..... .....

Folgende Positionen beinhalten die Tiefbauleistungen zur kompletten Auswechslung von Armaturen der Trinkwasserleitung.

02.06.110 **Baugrube für Schieber TW ausheben, Homogenbereich I.A, BM-F3**

Boden für Baugrube zur Auswechslung der Schieber im Bereich Trinkwasserleitung profilgerecht lösen und zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle bzw. auf Lager

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	<p>AN lagern, nach Auswechslung der Schieber in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.            Zuordnungswert nach EBV = BM-F3 sowie Z2 nach LAGA.            Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.            Abfallschlüssel 17 05 04            Homogenbereich I.A einschl. Schichten ohne Bindemittel.            Verbau wird <b>nicht gesondert</b> vergütet.</p> <p>Baugrubenbreite:            ca. 2,0 m            Baugrubenlänge:            ca. 4,5 m            Baugrubentiefe:            ca. 2,0 m unter GOK.</p>	14,000	m <sup>3</sup>	.....	.....
02.06.120	<p><b>Zuschlag Erschwernis Trinkwasserleitung</b></p> <p>Zulage zum Aushub für das fachgerechte Freilegen der Schiebergestänge, Schieber und der Trinkwasserleitung, vorsichtiges Freilegen von Hand, erforderliche Handarbeit im Bereich der Leitung und Einbauten, Sichern durch geeignete Maßnahmen.            Bei Rohrbeschädigungen, auch geringfügiger Art, sind die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen zu treffen und der Rechtsträger sowie die Bauaufsicht unverzüglich zu benachrichtigen.            Rohrleitungen sind in Betrieb.</p>	1,000	psch	.....	.....
02.06.130	<p><b>Sand (Rundkorn 0/2) liefern und in Baugrube einbauen, Leitungszone von Rohrleitungen</b></p> <p>Sand liefern, profilgerecht einbauen und verdichten, als Leitungszone (Bettungsschicht, Seitenverfüllung und Abdeckung) für Trinkwasserleitung.</p> <p>Körnung 0/2 (Rundkorn),            Verformungsmodul mind. EV2=45 MPa,            Abrechnungsgrundlage der Leitungszone ist das definierte Baugrubenprofil.</p>	3,000	m <sup>3</sup>	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>02.06 Baugruben, Leitungsgräben</b>				.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>02.07</b>	<b>Entwässerung Radweg</b>				
02.07.10	Stl-Nr.:      24 110/ 506 11 20 01 <b>Straßenablauf ausbauen</b> <b>Betonfertigteile Tiefe bis 1,25 m</b> <b>StrA in bef. Fl.</b> <b>Ausbau verwerten</b> Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen, vollständig ausbauen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	3,000	St	.....	.....
02.07.20	<b>Kanalrohr DN 150 Kunststoff fachgerecht trennen, für Neuanschluss vorbereiten</b> Vorh. Kanalrohr DN 150 Kunststoff fachgerecht trennen und für Neuanschluss vorbereiten. Abbruch und Entsorgung der Leitung wird gesondert vergütet.	2,000	St	.....	.....
02.07.30	Stl-Nr.:      24 110/ 305 14 09 01 <b>Entwässerungsroh- rleitung abbrechen</b> <b>Rohr DN bis 250 Kunststoff-Rohr</b> <b>... Freitext ...</b> <b>Ausb. verwerten</b> Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID bis 250. Rohr aus Kunststoff. (32)Fließsohlentiefe 'bis 1,5 m.' Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	7,000	m	.....	.....
02.07.40	Stl-Nr.:      24 110/ 305 21 09 01 <b>Entwässerungsroh- rleitung abbrechen</b> <b>Rohr DN ü.250-500 Beton-Rohr</b> <b>... Freitext ...</b> <b>Ausb. verwerten</b> Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID über 250 bis 500.				

Projekt: **Straße6-24-001**  
LV: **03**

**B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt**  
**Gesamtmaßnahme Radweg final**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	.....
	Rohr aus Beton. (32)Fließsohlentiefe 'bis 2,0 m.' Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	16,000	m	.....	.....
02.07.50	<b>Mauerwerk abbrechen, Naturstein, Verw. AN</b> Mauerwerk nach Unterlagen des AG abbrechen. Abgerechnet wird das abgebrochene Mauerwerk, wobei Öffnungen und Nischen bis zu 0,5 m3 Einzelgröße und Schlitzte bis zu 0,1 m3/m übermessen werden. Bauteil = Bauwerk aus Naturstein als Kopfbalken und Umpflasterung Durchlass einschließlich Betonfundamente bis ca. 0,50 m tief. Erdarbeiten zur Freilegung der Bauteile und Fundamente ausführen. Mauerwerk aus Naturstein und Beton. Sämtliche Steine und übriges Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	3,000	m3	.....	.....
02.07.60	Stl-Nr.: 24 110/ 334 53 11 92 33 <b>Kunststoffrohrle- itung herstellen</b> <b>Rohr DN 400 PVC-U-Rohr</b> <b>Verb. Wahl AN Bettung Typ 1</b> <b>... Freitext ... Überdeckg.ü.1-2 m</b> <b>Ringst. SN 16 LM 1, Statik</b> Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 400. Rohr PVC-U. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. (41)Fließsohlentiefe 'über 1,75 bis 2,25 m.' Überdeckungshöhe über 1,00 bis 2,00 m. Ringsteifigkeit SN 16 nach DIN EN ISO 9969. Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statistische Berechnung aufstellen und liefern.	32,000	m	.....	.....
02.07.70	Stl-Nr.: 24 110/ 369 02 04 07 <b>Formstück einbauen (Zul.)</b> <b>Abzweig DN 150</b> <b>Kunststoff-Rohr</b> <b>Rohr DN 400</b> Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 400.	1,000	St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

02.07.80	<p>Stl-Nr.:      24 110/ 374 02 92</p> <p><b>Böschungstück einbauen (Zul.)</b>  <b>Rohr DN 400</b>  <b>... Freitext ... Anlauf 1 zu 1,5</b></p> <p>Böschungstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Rohrleitung.            Rohr DN/ID 400.            (31)Rohr aus 'Stahlbeton - Böschungstück.            Durchgangsrohr aus Kunststoff DN 400.            Böschungstück aus Stahlbeton mit Muffe inkl. Herstellung des Anschlusses an Kunststoffrohr DN 400.'            Neigung des Anlaufs 1 zu 1,5.</p>	2,000	St	.....	.....
----------	---	-------	----	-------	-------

02.07.90	<p>Stl-Nr.:      23 115/ 906 91 95 21 01</p> <p><b>Umpflasterung von Einbauten herst.</b>  <b>... Freitext ... in Böschung</b>  <b>... Freitext ... Nst. 100/100/100</b>  <b>Fundamentbet. XF2 bis 10 cm unt.OK</b>  <b>Fuge Typ A</b></p> <p>Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.            (21)Einbauteil 'Böschungstück aus Beton DN 400 mit Anlauf nach Unterlagen des AG.            Umpflasterung sowohl im Böschungsbereich als auch im Grabenbereich.            Im Grabenbereich ist die Umpflasterung an Grabenprofil und an Böschungstück anzupassen.'            In Böschung mit Größe und Neigung des Einbauteils nach Unterlagen des AG.            (31)Umpflasterung '3-zeilig.'            Naturstein, Format für Rastermaß des Pflastersteins = 100/100/100 mm.            Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa, Expositionsklasse XF 2.            Fundament 20 cm dick. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen.            Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2.            Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel.            Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.</p>	2,000	St	.....	.....
----------	--	-------	----	-------	-------

02.07.100	<p><b>Durchlass aus duktilem Guss herstellen</b>  <b>Rohr DN 300, Verb. Wahl AN Bettung Typ 1</b>  <b>T bis 1,25 m Überdeckg &lt; 1 m</b></p> <p>Entwässerungsleitung aus duktilem Guss nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen.            Rohre DIN EN 598, für Regenwasser. Rohrverbindung mit Steckmuffe DIN 28603 einschl. Dichtung. Rohr DN/ID 300, Baulänge 6 m.            Rohrrinnenschutz mit werkseitiger Polyurethan-Auskleidung, Rohraußenschutz mit PE-Folie (als Zusatz zum Zinküberzug mit Deckbeschichtung) DIN EN 598.            Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbautem Graben, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand,</p>				
-----------	---	--	--	--	--

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	<p>obere Bettungsschicht aus Sand. Boden für Leitungszone liefern und einbauen.            Fließsohlentiefe bis 1,25 m. Überdeckungshöhe bis 1,00 m.            Ausführung als Durchlass unter Radweg gemäß Zeichnung.</p>	14,000	m	.....	.....
02.07.110	<p>Stl-Nr.:        24 110/ 374 01 92</p> <p><b>Böschungsstück einbauen (Zul.)</b>  <b>Rohr DN 300</b>  <b>... Freitext ... Anlauf 1 zu 1,5</b></p> <p>Böschungsstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Rohrleitung.            Rohr DN/ID 300.            (31)Rohr aus 'Stahlbeton - Böschungsstück.            Durchgangsrohr aus duktilem Guss DN 300.            Böschungsstück aus Stahlbeton mit Muffe inkl. Herstellung des Anschlusses an Rohr DN 300 aus duktilem Guss.'            Neigung des Anlaufs 1 zu 1,5.</p>	2,000	St	.....	.....
02.07.120	<p>Stl-Nr.:        23 115/ 906 91 95 21 01</p> <p><b>Umpflasterung von Einbauten herst.</b>  <b>... Freitext ... in Böschung</b>  <b>... Freitext ... Nst. 100/100/100</b>  <b>Fundamentbet. XF2 bis 10 cm unt.OK</b>  <b>Fuge Typ A</b></p> <p>Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.            (21)Einbauteil 'Böschungsstück aus Beton DN 300 mit Anlauf nach Unterlagen des AG.            Umpflasterung sowohl im Böschungsbereich als auch im Grabenbereich.            Im Grabenbereich ist die Umpflasterung an Grabenprofil und an Böschungsstück anzupassen.'            In Böschung mit Größe und Neigung des Einbauteils nach Unterlagen des AG.            (31)Umpflasterung '3-zeilig.'            Naturstein, Format für Rastermaß des Pflastersteins = 100/100/100 mm.            Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa, Expositionsklasse XF 2.            Fundament 20 cm dick. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen.            Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2.            Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel.            Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.</p>	2,000	St	.....	.....
02.07.130	<p>Stl-Nr.:        24 110/ 334 93 11 99 33</p> <p><b>Kunststoffrohrle- itung herstellen</b>  <b>... Freitext ... PVC-U-Rohr</b>  <b>Verb. Wahl AN Bettung Typ 1</b>  <b>... Freitext ... ... Freitext ...</b>  <b>Ringst. SN 16 LM 1, Statik</b></p>				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	.....
	<p>Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet.            (21)Rohr DN/ID '150 als Durchlass.'            Rohr PVC-U.            Rohrverbindung nach Wahl des AN.            Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen.            (41)Fließsohlentiefe 'bis 1,50 m.'            (42)Überdeckungshöhe 'über 0,6 m bis 1,25 m.'            Ringsteifigkeit SN 16 nach DIN EN ISO 9969.            Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und liefern.</p>	34,000	m	.....	.....
02.07.140	<p>Stl-Nr.: 24 110/ 374 99 92  <b>Böschungsstück einbauen (Zul.)</b>  <b>... Freitext ...</b>  <b>... Freitext ... Anlauf 1 zu 1,5</b>            Böschungsstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Rohrleitung.            (21)Rohr DN/ID '150.'            (31)Rohr aus 'Stahlbeton - Böschungsstück.            Durchgangsrohr aus Kunststoff DN 150.            Böschungsstück aus Stahlbeton mit Muffe inkl. Herstellung des Anschlusses an Kunststoffrohr DN 150.'            Neigung des Anlaufs 1 zu 1,5.</p>	6,000	St	.....	.....
02.07.150	<p>Stl-Nr.: 23 115/ 906 91 95 21 01  <b>Umpflasterung von Einbauten herst.</b>  <b>... Freitext ... in Böschung</b>  <b>... Freitext ... Nst. 100/100/100</b>  <b>Fundamentbet. XF2 bis 10 cm unt.OK</b>  <b>Fuge Typ A</b>            Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.            (21)Einbauteil 'Böschungsstück aus Beton DN 150 mit Anlauf nach Unterlagen des AG.            Umpflasterung sowohl im Böschungsbereich als auch im Grabenbereich.            Im Grabenbereich ist die Umpflasterung an Grabenprofil und an Böschungsstück anzupassen.'            In Böschung mit Größe und Neigung des Einbauteils nach Unterlagen des AG.            (31)Umpflasterung '3-zeilig.'            Naturstein, Format für Rastermaß des Pflastersteins = 100/100/100 mm.            Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa, Expositionsklasse XF 2.            Fundament 20 cm dick. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen.            Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2.            Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel.            Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.</p>				

Projekt: **Straße6-24-001**  
 LV: **03**

**B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt**  
**Gesamtmaßnahme Radweg final**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
		6,000 St	.....	.....
02.07.160	<b>Beton C 20/25, XC2</b> Beton C 20/25, XC2 als Unterbau für Böschungstück / Grabenein- und Grabenauslauf liefern und einbauen.	4,000 m3	.....	.....
02.07.170	Stl-Nr.: 24 110/ 315 23 11 99 33 <b>Anschlussleitung herstellen</b> <b>Rohr DN 150 PVC-U-Rohr</b> <b>Rohrverb.Wahl AN Bettung Typ 1</b> ... Freitext ... ... Freitext ... <b>LM 1, Statik. Ringst. Kl.SN 16</b> Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen her- stellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 150. Rohr aus PVC-U. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. (41)Fließsohlentiefe 'bis 1,75 m.' (42)Überdeckungshöhe 'über 0,80 bis 1,60 m.' Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Stati- sche Berechnung aufstellen und liefern. Ringsteifigkeit SN 16 nach DIN EN ISO 9969.	4,000 m	.....	.....
02.07.180	Stl-Nr.: 24 110/ 369 08 04 03 <b>Formstück einbauen (Zul.)</b> <b>Bogen DN 150</b> <b>Kunststoff-Rohr</b> <b>Rohr DN 150</b> Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchge- messenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 150.	12,000 St	.....	.....
02.07.190	Stl-Nr.: 24 110/ 369 05 04 03 <b>Formstück einbauen (Zul.)</b> <b>Teller DN 150</b> <b>Kunststoff-Rohr</b> <b>Rohr DN 150</b> Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchge- messenen Rohrleitung. Formstück = Verschlusssteller DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 150.	1,000 St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
02.07.200	Stl-Nr.:      24 110/ 364 23 90 <b>Rohranschluss herstellen (Zul.)</b> <b>Anschluss DN 150 AL Kunststoff</b> <b>... Freitext ...</b> Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung aus Kunststoff. (31)Sammelleitung 'DN/ID 150 aus Kunststoff. Anschluss an neu eingebauten Abzweig.'	1,000	St	.....	.....
02.07.210	Stl-Nr.:      24 110/ 364 23 90 <b>Rohranschluss herstellen (Zul.)</b> <b>Anschluss DN 150 AL Kunststoff</b> <b>... Freitext ...</b> Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung aus Kunststoff. (31)Sammelleitung 'aus Kunststoff DN 150. Anschluss an vorh. Anschlussleitung.'	2,000	St	.....	.....
02.07.220	Stl-Nr.:      24 110/ 517 93 01 11 66 <b>Straßenablauf einbauen mit Erdarb.</b> <b>... Freitext ... Schaft Form 5d</b> <b>Aufl-Ring 10a</b> <b>Aufl. C 8/10,10cm Tiefe bis 1,25 m</b> <b>Homogenb.,verw. BM-F3</b> Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten ausführen. (21)Boden 'Form 1a, Abfluss im Boden und eingebautem Steckmuffendichtelement. Die Herstellung des Anschlusses der neuen Anschlussleitung an neuen Straßenablauf wird nicht gesondert vergütet und ist in dieser Position einzukalkulieren.' Schaft Form 5d (570 mm hoch). Auflagering Form 10a (für quadratische Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Aushub nach Wahl des AN verwerten. Baustoff nach Unterlagen des AG zum Verfüllen des Leitungsgrabens liefern und einbauen. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Materialwerte nach EBV = BM-F3	3,000	St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

02.07.230	Stl-Nr.:     24 110/ 523 01 09 12 11  <b>Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen            500x500, D, Begu            ... Freitext ...            dämpf.Einlage Zinkeimer A 4            Höhe planmäßig Mörtel M20</b>  Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 583, 500x500, mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton. (31)Aufsatz '500x500 in Pultform für den Einbau am Fahrbahnrand nach Unterlagen des AG. Verschlussbleche aus Edelstahl zum Schließen der Bauzeitentwässerungsöffnungen für Aufsätze 500x500 liefern, einsetzen, ausbauen und verwerten.' Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form A 4. Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.	3,000	St	.....	.....
-----------	--	-------	----	-------	-------

02.07.240	Stl-Nr.:     24 106/ 513 22 91 11 06  <b>Mulde herstellen            gewachsener Boden Einschnitt            ... Freitext ... Tiefe ü. 0,2-0,3m            1:3 und flacher Boden Verwert. AN            BM-F3</b>  Mulde nach Unterlagen des AG herstellen. In gewachsenem Boden. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Mulde im Einschnitt. (31)Muldenbreite '1,0 m.' Tiefe über 0,20 bis 0,30 m. Sohlgefälle 1:3 und flacher. Boden bzw. Fels nach Wahl des AN verwerten. Materialwerte nach EBV = BM-F3	220,000	m	.....	.....
-----------	--	---------	---	-------	-------

<b>Summe</b>	<b>02.07</b>	<b>Entwässerung Radweg</b>	.....
--------------	--------------	----------------------------	-------

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>02.08</b>	<b>Landschaftsbau</b>				
	Die Beseitigung der Wurzelstöcke zwischen Bau-km 0+520 bis 1+715 und Bau-km 2+590 bis 2+840 darf generell erst ab Mai erfolgen und ist somit Teil dieses Leistungsverzeichnisses. Weiterhin sind in der Gesamtbaustrecke die Wurzelstöcke von Bäumen mit einem Durchmesser > 0,10 m im Rahmen dieser Baumaßnahme durch den AN zu beseitigen. Die Höhe der Stubben variiert zwischen 0,10 m und 0,50 m über OK Gelände. Die Verwertung der Wurzelstöcke ist dem AG nachzuweisen. Bei einer Entsorgung sind die Entsorgungsnachweise und Wiegescheine dem AG vorzulegen.				
02.08.10	<b>Baum im Bestand fällen, DU über 0,1-0,3 m, absetzen Stammholz Verw.AN Schlagab. Verw.AN</b> Baum im Bestand fällen. Verbleibenden Bestand schonen. Schnittstelle ca. 0,15 m über dem Erdboden. Entnahme entlang der gesamten Baustrecke / Bahndamm sowie im Bereich der Geländeregulierung nur auf Anweisung bzw. in Abstimmung mit dem AG. Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m. Stückweises absetzen. Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	5,000	St	.....	.....
02.08.20	<b>Baum im Bestand fällen, DU über 0,3-0,5 m, absetzen Stammholz Verw.AN Schlagab. Verw.AN</b> Baum im Bestand fällen. Verbleibenden Bestand schonen. Schnittstelle ca. 0,15 m über dem Erdboden. Entnahme entlang der gesamten Baustrecke / Bahndamm sowie im Bereich der Geländeregulierung nur auf Anweisung bzw. in Abstimmung mit dem AG. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Stückweises absetzen. Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	5,000	St	.....	.....
02.08.30	<b>Flächen abräumen, Aufwuchs, Wurzelstöcke Astwerk, Räumg.Verw.AN</b> Flächen nach Unterlagen des AG abräumen. Fläche gemäß Maßnahme 5 V <sub>CEF</sub> zwischen Bau-km 0+520 bis 1+715 und Bau-km 2+590 bis 2+840. Strauch-, Hecken- und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,10 m Stammdurchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk. Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle roden. Astwerk gefällter Bäume, Holzreste. Wurzelstöcke, Schlagabraum sowie übriges Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	8.670,000	m <sup>2</sup>	.....	.....
02.08.40	<b>Lichtraumprofilschnitt durchführen, Höhe ü. gepl. Radweg 7,5 m, je Seite 4,0 m Abstand zur geplanten Radweachse Wundbehandlung, Verw. AN</b> Lichtraumprofilschnitt durchführen. Äste erforderlichenfalls				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	<p>auf Zugast einkürzen oder auf Astring absägen. Abgerechnet wird nach Länge der betroffenen Radwegabschnitte gemessen in der Achse des geplanten Radweges für die <b>beidseitige</b> Herstellung des Lichtraumprofils.            Höhe des lichten Raumes über den geplanten Radweg: 7,50 m.            Breite des seitlichen Sicherheitsraumes gemessen von der Achse des Radweges: 4,0 m je Seite.            Schnittflächen über 3 bis 10 cm Durchmesser vollflächig mit Wundbehandlungsmittel versehen. Bei Schnittflächen über 10 cm Durchmesser Wundbehandlungsmittel nur auf den Wundrand und das angrenzende Splintholz (ca. 2 cm) auftragen.            Schnittgut nach Wahl des AN verwerten.            Ausführung entlang des geplanten Radweges zwischen Bau-km 0+520 bis 1+715 und Bau-km 2+590 bis 2+840.            Weitere Abschnitte und Flächen nur nach gemeinsamer Festlegung mit dem AG und der öBÜ.</p>	1.445,000 m		.....	.....
02.08.50	<p>Stl-Nr.:        24 106/ 020 11 11</p> <p><b>Wurzelstöcke roden</b>  <b>DU über 0,1-0,3 m Neigung über 1:4</b>  <b>verfüll/Boden AG Wst.Verw. AN</b></p> <p>Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden.            Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m.            Neigung der Rodungsfläche steiler als 1:4.            Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen.            Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.</p>	3.245,000 St		.....	.....
02.08.60	<p>Stl-Nr.:        24 106/ 020 21 11</p> <p><b>Wurzelstöcke roden</b>  <b>DU über 0,3-0,5 m Neigung über 1:4</b>  <b>verfüll/Boden AG Wst.Verw. AN</b></p> <p>Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden.            Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m.            Neigung der Rodungsfläche steiler als 1:4.            Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen.            Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.</p>	295,000 St		.....	.....
02.08.70	<p>Stl-Nr.:        24 106/ 020 31 11</p> <p><b>Wurzelstöcke roden</b>  <b>DU über 0,5-0,75m Neigung über 1:4</b>  <b>verfüll/Boden AG Wst.Verw. AN</b></p> <p>Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden.            Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m.            Neigung der Rodungsfläche steiler als 1:4.            Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen.            Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.</p>	60,000 St		.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

02.08.80	Stl-Nr.:     24 106/ 020 41 11  <b>Wurzelstöcke roden            DU über 0,75-1 m Neigung über 1:4            verfüll/Boden AG Wst.Verw. AN</b>  Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,75 bis 1,00 m. Neigung der Rodungsfläche steiler als 1:4. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	20,000	St	.....	.....
----------	---	--------	----	-------	-------

02.08.90	<b>Rasen mähen, Mähgut aufnehmen Verw. AN</b>  Rasen mähen. Fläche leicht geneigt. Mähfläche: Trassen außerhalb Bahndamm. Während der Baumaßnahme vor dem Oberbodenabtrag. Mähgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Schnitthöhe: maximal 4 cm für die Wiederverwendung des Oberbodens.	1.470,000	m2	.....	.....
----------	--	-----------	----	-------	-------

02.08.100	Stl-Nr.:     24 106/ 110 09 23 11  <b>Oberboden abtragen und lagern            ... Freitext ...            Abtr.über 10-30cm Oberboden AN lag.            Lagerfl.AN Bauz. Abrechnung Abtrag</b>  Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. (22)Neigung der Abtragsfläche 'bis 1:1,5.' Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Oberboden fördern und außerhalb der Baustelle auf Flächen des AN lagern. Lagerflächen während der Bauzeit bereitstellen. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	380,000	m3	.....	.....
-----------	---	---------	----	-------	-------

02.08.110	Stl-Nr.:     24 106/ 120 09 21 01  <b>Oberboden abtragen            ... Freitext ...            Abtrag ü. 10-30cm Oberb.Verw. AN            Abrechnung Abtrag</b>  Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. (22)Neigung der Abtragsfläche 'bis zu 1:1,5.' Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Oberboden nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	610,000	m3	.....	.....
-----------	--	---------	----	-------	-------

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
02.08.120	Stl-Nr.:      24 106/ 150 09 02 31 <b>Oberboden des AG andecken</b> <b>... Freitext ...</b> <b>Andeck. ü. 5-15cm</b> <b>Boden a. fördern Abrechng.Auftrag</b> Gelagerten Oberboden des AG profilgerecht andecken. Ho- mogenbereiche nach Unterlagen des AG. (22)Andeckung 'auf Böschungen, Seitenstreifen, Mulden, Gräben usw. Bewuchs und Unkraut auf Oberbodenlager beseitigen.' Dicke der Andeckung über 5 bis 15 cm. Oberboden außerhalb der Baustelle auf Flächen des AN aufnehmen und fördern. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	380,000	m3	.....	.....
02.08.130	Stl-Nr.:      24 106/ 160 90 21 <b>Oberboden liefern und andecken</b> <b>... Freitext ...</b> <b>Andeck. ü. 5-15cm Abrechng.Auftrag</b> Oberboden liefern und profilgerecht andecken. (21)Andeckung 'auf Böschungen, Seitenstreifen, Mulden, Gräben usw.' Dicke der Andeckung über 5 bis 15 cm. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	1.885,000	m3	.....	.....
02.08.140	Stl-Nr.:      21 107/ 218 04 00 99 00 <b>Nassansaat mit RSM herstellen</b> <b>Kleber Wahl AN</b> <b>... Freitext ... ... Freitext ...</b> Nassansaat herstellen. Mischgut in gleichmäßiger Mi- schung halten. Mischgut auf die Flächen aufbringen. An- saat auch auf Flächen steiler 1:4. Die nachfolgend festgelegten Mengen der Zuschlagstoffe beziehen sich jeweils auf 1 m2 Fläche. Kleber nach Wahl des AN. (41)Saatgutmenge 'auf Bankettflächen, Seitenstreifen, Böschungen, usw. (Oberbodenangleichung).' (42)Saatgut 'liefern. Zusammensetzung und Menge: - 300 g org. Langzeitdünger aus Mikrobiomasse, org. Masse mind. 70 %, Nährstoffgehalte 7-1-3, Stickstoff org. gebunden. - 30 g granuliertes Kaliumginat, Natriumgehalt max. 2%. - 150 g org. Zuckerphosphoramid. - 25 g Bodenverfestigerkonzentrat auf Polybutadienbasis. - 40 g Erosionsschutzfasern auf Cellulosebasis, Cellulosegehalt 75 %, Faserlänge 5 mm. - 30 g Saatgut nach Regelsaatgutmischung (RSM Regio) in Anlehnung an RSM 7.1.2, Ursprungsgebiet 8, Erz- und Elbsandsteingebirge.'	35.150,000	m2	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>02.08      Landschaftsbau</b>	.....			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>02.09</b>	<b>Erdbau</b>				
02.09.10	<b>N.gef. Siedl. abfall aufn.u. entsorg., Gebühr einrechn., Bauschutt</b> Nicht gefährlichen Siedlungsabfall nach Unterlagen des AG aufnehmen und trennen, fördern und einem Entsorgungsträger nach Wahl des AN übergeben bzw. nach Wahl des AN entsorgen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abfall: Bauschutt, Metallteile, o. Ä. im Bereich der geplanten Baustrecke. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.  Die Ausführung und entsprechende Abrechnung dieser Position hat nur nach vorheriger gemeinsamer Kontrolle und Aufmaß mit dem AG bzw. der öBÜ zu erfolgen. Die Entsorgung der Abfälle dieser Position ohne vorherige Kontrolle und Freigabe des AG wird nicht vergütet.	4,000 t		.....	.....
02.09.20	<b>N.gef. Siedl. abfall aufn.u. entsorg., Gebühr einrechn. Müll</b> Nicht gefährlichen Siedlungsabfall nach Unterlagen des AG aufnehmen und trennen, fördern und einem Entsorgungsträger nach Wahl des AN übergeben bzw. nach Wahl des AN entsorgen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abfall: Hausmüll, Sperrmüll, Reifen, Glas, Eimer, Kanister, o. Ä. im Bereich der geplanten Baustrecke. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.  Die Ausführung und entsprechende Abrechnung dieser Position hat nur nach vorheriger gemeinsamer Kontrolle und Aufmaß mit dem AG bzw. der öBÜ zu erfolgen. Die Entsorgung der Abfälle dieser Position ohne vorherige Kontrolle und Freigabe des AG wird nicht vergütet.	4,000 t		.....	.....
02.09.30	<b>Gefährl. Siedlungsabfall entsorgen, Gebühr einrechn. Asbest</b> Gefährlichen Siedlungsabfall aufnehmen, getrennt laden, fachgerecht fördern und einem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger nach Wahl des AN übergeben bzw. nach Wahl des AN entsorgen. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abfall: Asbestplatten bzw. asbesthaltige Abfälle, o. Ä. im Bereich der geplanten Baustrecke. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.  Die Ausführung und entsprechende Abrechnung dieser Position hat nur nach vorheriger gemeinsamer Kontrolle und Aufmaß mit dem AG bzw. der öBÜ zu erfolgen. Die Entsorgung der Abfälle dieser Position ohne vorherige Kontrolle und Freigabe des AG wird nicht vergütet.	2,000 t		.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

02.09.40	<p><b>Flächen beräumen / bereißen, Felsblöcke, Hölzer, Wurzelstöcke</b>  <b>Astwerk, Räumg.Verw.AN</b></p> <p>Geböschte Flächen im Dammeinschnitt (Felsrücken) nach losem Material untersuchen und beräumen / bereißen.          Flächen der Felsrücken stark geneigt, mit Neigung bis zu 1:1 nach Unterlagen des AG abräumen.          Material = Hölzer, Wurzelstöcke, Steine, Geröll, Felsblöcke usw.          Potentiell gefährdende Materialien welche lose liegen bzw. sich durch die Erschütterungen der Bauausführung lösen könnten.          Gesamtes Räumgut nach Wahl des AN verwerten.          Beräumung erschütterungsarm bzw. manuell wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren.</p>	6.400,000	m²	.....	.....
----------	--	-----------	----	-------	-------

02.09.50	<p><b>Homogenbereich I.E (Gleisschotter) mit Fremdbestandteilen aufnehmen und aussieben</b></p> <p>Gleisschotter entlang der gesamten Baustrecke aufnehmen und organische Fremdbestandteile aussieben, trennen, laden und entsorgen. Entsorgung wird gesondert vergütet.          Gleisschotter bleibt in der Baustrecke liegen.          Schichtstärke Gleisschotter ca. 0,30 bis 0,60 m.          Abrechnung nach Fläche Gleisschotter.</p>	39.100,000	m²	.....	.....
----------	---	------------	----	-------	-------

02.09.60	<p><b>N.gef. Abfall aufn.u. entsorg., Gebühr einrechn., biolog./organische Abfälle</b></p> <p>Nicht gefährlichen Abfall nach Unterlagen des AG fördern und einem Entsorgungsträger nach Wahl des AN übergeben bzw. nach Wahl des AN entsorgen.          Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.          Abfall: organische / biologische Fremdbestandteile aus dem vorhandenen Gleisschotter ausgesiebt.          Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.          Entsorgungsnachweise sind dem AG vorzulegen.</p>	585,000	t	.....	.....
----------	--	---------	---	-------	-------

02.09.70	<p>Stl-Nr.:      24 106/ 213 91 02 91 01</p> <p><b>Boden bzw. Fels lösen und verwerten</b>  <b>... Freitext ... profilg. lösen</b>  <b>Planum gesondert</b>  <b>... Freitext ... Abrechnung Abtrag</b>  <b>Verwertung nachw.</b></p> <p>Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet.          (21)Homogenbereich 'I.E nach Unterlagen des AG.'          Profilgerecht lösen.          Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.          (41)Materialklasse '/ Materialwerte nach EBV &gt; BM-F3 bzw. &gt;Z2, &gt;DKIII (TOC und Glühverlust) nach LAGA.          Zuordnungswert Gleisschotter nach Richtlinie 880.4010 der DB Netz AG = GS-2 bzw. GS-3 bei Berücksichtigung des pH-Wertes.          Abfallschlüssel 17 05 04.          Eine Zwischenlagerung des Aushubes bis zur Beprobung und Verwertung wird nicht gesondert vergütet und ist in dieser</p>				
----------	--	--	--	--	--

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	Position einzukalkulieren. Gebühren einer evtl. Entsorgung sind ebenfalls einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Abrechnung nach Abtragsprofilen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	295,000	m3	.....	.....
02.09.80	Stl-Nr.: 24 106/ 213 91 02 91 01 <b>Boden bzw. Fels lösen und verwerten</b> ... Freitext ... profilg. lösen <b>Planum gesondert</b> ... Freitext ... Abrechnung Abtrag <b>Verwertung nachw.</b> Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. (21)Homogenbereich 'I.E nach Unterlagen des AG.' Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. (41)Materialklasse / Materialwerte nach EBV = BM-F3 bzw. Z2 nach LAGA. Zuordnungswert Gleisschotter nach Richtlinie 880.4010 der DB Netz AG = GS-2. Abfallschlüssel 17 05 04. Eine Zwischenlagerung des Aushubes bis zur Beprobung und Verwertung wird nicht gesondert vergütet und ist in dieser Position einzukalkulieren. Gebühren einer evtl. Entsorgung sind ebenfalls einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Abrechnung nach Abtragsprofilen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	1.650,000	m3	.....	.....
02.09.90	Stl-Nr.: 24 106/ 203 90 90 01 01 <b>Boden bzw. Fels lösen und einbauen</b> ... Freitext ... ... Freitext ... <b>Planum nicht ges.</b> <b>Abrechnung Abtrag</b> Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und in den Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. (21)Homogenbereich 'I.E nach Unterlagen des AG.' (31)Einbaustelle '= Auftragsbereiche zur Böschungsprofilierung bzw. Kronenverbreiterung. Material profilgerecht lösen, fördern und lageweise sowie profilgerecht einbauen und verdichten.' Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	3.820,000	m3	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

02.09.100	Stl-Nr.:      24 106/ 203 90 90 01 02 <b>Boden bzw. Fels lösen und einbauen</b> ... Freitext ... ... Freitext ... <b>Planum nicht ges.</b> <b>Abrechng. Auftrag</b> Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und in den Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. (21)Homogenbereich 'I.E nach Unterlagen des AG.' (31)Einbaustelle '= Auftragsbereiche entlang der gesamten Baustelle als Füllboden unter Bankette sowie zur Hinterfüllung der Betonschutzwände. Material profilgerecht lösen, laden, zum Lagerplatz des AN fördern, abladen und zwischenlagern. Material gemäß Baufortschritt wieder aufnehmen, laden, zur Einbaustelle fördern, abladen und lageweise sowie profilgerecht einbauen und verdichten. Lagerflächen während der Bauzeit bereitstellen.' Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	670,000 m3	.....	.....
-----------	---	------------	-------	-------

02.09.110	Stl-Nr.:      24 106/ 203 90 90 01 02 <b>Boden bzw. Fels lösen und einbauen</b> ... Freitext ... ... Freitext ... <b>Planum nicht ges.</b> <b>Abrechng. Auftrag</b> Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und in den Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. (21)Homogenbereich 'I.A nach Unterlagen des AG.' (31)Einbaustelle '= Auftragsbereiche entlang der gesamten Baustelle als Füllboden unter Bankette. Material profilgerecht lösen, laden, zum Lagerplatz des AN fördern, abladen, dem Gleisschotter zur Hohlraumverfüllung beimischen und zwischenlagern. Material gemäß Baufortschritt wieder aufnehmen, laden, zur Einbaustelle fördern, abladen und lageweise sowie profilgerecht einbauen und verdichten. Technologie zur gleichmäßigen Beimischung nach Wahl des AN. Lagerflächen während der Bauzeit bereitstellen.' Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	220,000 m3	.....	.....
-----------	--	------------	-------	-------

02.09.120	Stl-Nr.:      24 106/ 213 91 02 91 01			
-----------	---------------------------------------	--	--	--

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

**Boden bzw. Fels lösen und verwerten**

... Freitext ... profilg. lösen

**Planum gesondert**

... Freitext ... Abrechnung Abtrag

**Verwertung nachw.**

Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet.

(21)Homogenbereich 'I.A nach Unterlagen des AG einschl. Schichten ohne Bindemittel.'

Profilgerecht lösen.

Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.

(41)Materialklasse / Materialwerte nach EBV = BM-F3 bzw. Z2 nach LAGA.

Abfallschlüssel 17 05 04.

Eine Zwischenlagerung des Aushubes bis zur Beprobung und Verwertung wird nicht gesondert vergütet und ist in dieser Position einzukalkulieren.

Gebühren einer evtl. Entsorgung sind ebenfalls einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.'

Abrechnung nach Abtragsprofilen.

Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.

9.240,000 m3 ..... .....

02.09.130 Stl-Nr.: 24 106/ 203 90 90 01 02

**Boden bzw. Fels lösen und einbauen**

... Freitext ...

... Freitext ...

**Planum nicht ges.**

**Abrechng. Auftrag**

Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und in den Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet.

(21)Homogenbereich 'I.A nach Unterlagen des AG.'

(31)Einbaustelle 'Herstellung Rampe im Bereich ÜS9 (Gelobtland).

Material am Bauanfang im Bereich Geländeprofilierung (BW1) profilgerecht lösen, laden, zur Einbaustelle fördern, abladen und lageweise sowie profilgerecht einbauen und verdichten. Transportentfernung 6 bis 8 km.'

Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.

Abrechnung nach Auftragsprofilen.

710,000 m3 ..... .....

02.09.140 Stl-Nr.: 24 106/ 203 90 90 01 02

**Boden bzw. Fels lösen und einbauen**

... Freitext ...

... Freitext ...

**Planum nicht ges.**

**Abrechng. Auftrag**

Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und in den Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	.....
	(21)Homogenbereich 'I.A nach Unterlagen des AG.' (31)Einbaustelle 'Auftragsbereiche im Bereich neuer Trasse Bau-km 1+830 (BW3). Material profilgerecht lösen, laden, zur Einbaustelle fördern, abladen und lageweise sowie profilgerecht einbauen und verdichten. Transportentfernung bis 100 m.' Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abrechnung nach Auftragsprofilen.	25,000	m3	.....	.....
02.09.150	Stl-Nr.: 24 106/ 213 91 02 91 01 <b>Boden bzw. Fels lösen und verwerten</b> <b>... Freitext ... profilg. lösen</b> <b>Planum gesondert</b> <b>... Freitext ... Abrechnung Abtrag</b> <b>Verwertung nachw.</b> Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. (21)Homogenbereich 'I.D nach Unterlagen des AG.' Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. (41)Materialklasse / Materialwerte nach EBV = BM-F3 bzw. Z2 nach LAGA. Abfallschlüssel 17 05 04. Eine Zwischenlagerung des Aushubes bis zur Beprobung und Verwertung wird nicht gesondert vergütet und ist in dieser Position einzukalkulieren. Gebühren einer evtl. Entsorgung sind ebenfalls einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.' Abrechnung nach Abtragsprofilen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	184,000	m3	.....	.....
02.09.160	<b>Zulage für Handaushub</b> Zulage zu den Aushubpositionen für Handaushub.	42,000	m3	.....	.....
02.09.170	<b>Zulage für Bodenaushub mit Fremdbestandteilen, aussieben, entsorgen</b> Zulage für Erschwernisse bei Bodenaushubpositionen für das Aussieben von Fremdbestandteilen aus Beton u./o. Mauerwerk, Ziegelreste, Eisenteile und dgl. Deren Entsorgung wird nicht gesondert vergütet und ist in dieser Position einzukalkulieren. Vergütung ab einer Kantenlängen $\geq 15$ cm. Entsorgungsnachweise sind dem AG vorzulegen. Teilbereiche in Abstimmung mit dem AG. Abrechnung nach Wiegescheinen.	120,000	t	.....	.....
02.09.180	<b>Zulage für kreuzende / quer verlaufende Hindernisse</b> Zulage für die Aushubarbeiten für Erschwernisse und besondere Maßnahmen durch kreuzende / quer zur Radwegachse verlaufende Hindernisse bis zu einer Breite von 0,5 m, einschl. aller erforderlichen Nebenleistungen, wie Handaushub, Wiedereinsanden der Leitungen und				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
	Wiederherstellung des Trassenwarnbandes sowie Abhängen bzw. Unterfangen der Leitungen. Sicherungsmaßnahmen werden nicht gesondert vergütet. Kabelpakete aus mehreren Kabeln bis zu einem Gesamtdurchmesser von 0,50 m werden nur einmal als Hindernis vergütet.	6,000 St	.....	.....
02.09.190	<b>Zulage für parallel verlaufende Hindernisse</b> Zulage für die Aushubarbeiten für Erschwernisse und besondere Maßnahmen durch parallel/längs zur Straßenachse verlaufende Hindernisse bis zu einer Breite von 0,5 m, einschl. aller erforderlichen Nebenleistungen, wie Handaushub, Wiedereinsanden der Leitungen und Wiederherstellung des Trassenwarnbandes sowie Abhängen bzw. Unterfangen der Leitungen. Sicherungsmaßnahmen werden nicht gesondert vergütet. Kabelpakete aus mehreren Kabeln bis zu einem Gesamtdurchmesser von 0,50 m werden nur einmal als Hindernis vergütet.	20,000 m	.....	.....
02.09.200	<b>Kunststoff-Halbschale liefern und einbauen Schutz Stromleitung</b> Halbschale aus Kunststoff liefern und als Schutz der vorhandenen Stromleitungen einbauen. Halbschale Durchmesser DN 160. Material Kunststoff. Einbau längs zur Stromleitung auf Sand der Leitungszone. Leitungszone mit Sand sowie Warnband wiederherstellen werden nicht gesondert vergütet und sind in dieser Position einzukalkulieren.	20,000 m	.....	.....
02.09.210	<b>Beton C 20/25</b> Beton C 20/25 liefern und zur Lastenverteilung im Bereich von Leitungen (Strom, Telekom, usw.) als Betonplatte einbauen. Schalungen werden nicht gesondert vergütet. Erschwernis durch Leitung wird nicht gesondert vergütet.	3,000 m3	.....	.....
02.09.220	<b>Erschwernis durch Einbauten lös. Bod Masten und Straßenleuchten</b> Erschwernis durch Einbauten. Beim Lösen und Laden des Bodens der Homogenbereiche I.A, I.B, I.C und I.E. Erforderlicher Handaushub ist einzuberechnen und mit dieser Position abgegolten. Einbauten = Masten und Straßenleuchten.	4,000 St	.....	.....
02.09.230	<b>Erschwernis durch Einbauten lös. Bod Straßenabläufe</b> Erschwernis durch Einbauten. Beim Lösen und Laden des Bodens der Homogenbereiche I.A, I.B, I.C und I.E. Erforderlicher Handaushub ist einzuberechnen und mit dieser Position abgegolten. Einbauten = Straßenabläufe.			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	.....
		3,000	St	.....	.....
02.09.240	<b>Erschwernis durch Einbauten</b> <b>lös. Bod Hydranten und Schieberkappen</b> Erschwernis durch Einbauten. Beim Lösen und Laden des Bodens der Homogenbereiche I.A, I.B, I.C und I.E. Erforderlicher Handaushub ist einzuberechnen und mit dieser Position abgegolten. Einbauten = Hydranten und Schieberkappen.	7,000	St	.....	.....
02.09.250	Stl-Nr.:      24 106/ 250 01 <b>Planum herstellen</b> <b>Ev2 = 45 MPa</b> Planum herstellen nach Unterlagen des AG. Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.	42.450,000	m2	.....	.....
02.09.260	Stl-Nr.:      24 106/ 330 91 01 <b>Baustoff für Bodenaustausch einb.</b> <b>... Freitext ... Baustoff liefern</b> <b>Abrechng. Auftrag</b> Baustoff für Bodenaustausch profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Boden bzw. Fels lösen und verwerten wird gesondert vergütet. (21)Baustoff 'Mineralgemisch 0/45 - 0/56 mm liefern und als Bodenaustausch einbauen und verdichten.' Baustoff nach Unterlagen des AG liefern. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Abrechnung nach Auftragsprofilen	180,000	m3	.....	.....
	Folgende Positionen beziehen sich auf die Herstellung der provisorischen Wendestellen in der Baustrecke sowie die Beseitigung der Provisorien und die Wiederherstellung der Geländeprofile gemäß Bestand. Geeignete Böden sind abzutragen und profilgerecht einzubauen. Oberboden ist auf Lager des AN für den Wiedereinbau zwischenzulagern (Leistungen im Titel Landschaftsbau erfasst). Provisorische Befestigung herstellen und beseitigen. Grundfläche Wendestellen 15 x 15 m.				
02.09.270	<b>Boden bzw. Fels lösen und einbauen</b> <b>Planum nicht ges., Abrechnung Abtrag</b> Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und in den Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren. Homogenbereich I.A und I.E. Einbaustelle = Auftragsbereiche im Bereich der provisorischen Wendestellen. Boden profilgerecht lösen, einbauen, planieren und verdichten. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abrechnung nach Abtragsprofilen.				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
		380,000 m3	.....	.....
02.09.280	<p><b>Provisorische Schottertragschicht herstellen, unterhalten und zurückbauen</b></p> <p>Provisorische Schottertragschicht mit Material nach Wahl des AN zur bauzeitlichen Befestigung der Wendestellen herstellen, vorhalten, unterhalten und entsprechend Baufortschritt und Technologie des AN zurückbauen. Das Material verbleibt im Eigentum des AN, eine Entsorgung wird nicht gesondert vergütet.            Verformungsmodul Ev2 auf der Oberfläche min. 100 MPa.            Befestigung im Bereich der Wendestellen.            Schichtdicke i. M. ca. 0,30 m.</p>	900,000 m2	.....	.....
02.09.290	<p><b>Boden bzw. Fels lösen und einbauen Planum nicht ges., Abrechnung Abtrag</b></p> <p>Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und in den Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren.            Homogenbereich I.A und I.E.            Einbaustelle = Geländeprofilierung bzw. Wiederherstellung Geländeprofil gemäß dem vorgefundenen Bestand im Bereich der provisorischen Wendestellen. Anschluss an Geländeprofil vor und nach der jeweiligen Wendestelle herstellen.            Boden profilgerecht lösen, einbauen, planieren und verdichten. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.            Abrechnung analog der Abtragsprofile zur Herstellung der Wendestellen.</p>	380,000 m3	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>02.09 Erdbau</b>			.....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>02.10</b>	<b>Schichten ohne Bindemittel</b>				
02.10.10	Stl-Nr.: 23 812/ 006 63 91 04 <b>Schicht ohne Bindemittel aufnehmen</b> <b>STS+DoB Dicke ü.10-15cm</b> <b>... Freitext ... nat. Gesteinsk.</b> <b>Bstoff. Verw.AN.</b> Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Schichten aus Baustoffgemischen für Schottertrag- schichten und für Deckschichten ohne Bindemittel. Dicke über 10 bis 15 cm. (31)Fläche '= Angleichungsbereiche in Kleinflächen und Streifen.' Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen nach Unterlagen des AG. Baustoff nach Wahl des AN verwerten. Baustoff nach Unterlagen des AG.	385,000	m2	.....	.....
02.10.20	Stl-Nr.: 23 812/ 210 21 05 19 11 <b>Frostschuttschic- ht herstellen</b> <b>Bk100 b.1,0 o.F. Feinanteil UF 3</b> <b>0/32</b> <b>URM n. Unterl. AG ... Freitext ...</b> <b>Quers. Unterl. AG Abrechng. Auftrag</b> Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilge- staltung oder bei zahlreichen Einbauten. Feinanteil Kategorie UF 3. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Bau- stoffgemischen nach Unterlagen des AG. (42)Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa. Einbau in Kreuzenden Straßen und Übergangsbereiche. Wiegescheine dem AG übergeben.' Einbaudicke nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	486,000	m3	.....	.....
02.10.30	Stl-Nr.: 23 812/ 210 61 05 19 11 <b>Frostschuttschic- ht herstellen</b> <b>KL. F.Einb. o. F. Feinanteil UF 3</b> <b>0/32</b> <b>URM n. Unterl. AG ... Freitext ...</b> <b>Quers. Unterl. AG Abrechng. Auftrag</b> Frostschuttschicht herstellen. In kleinen Flächen, Einbau ohne Fertiger. Feinanteil Kategorie UF 3. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Bau- stoffgemischen nach Unterlagen des AG. (42)Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mindestens 80 MPa. Einbau zur Angleichung von Gehwegen in kleinen Flächen und Streifen. Wiegescheine dem AG übergeben.' Einbaudicke nach Unterlagen des AG.				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	.....
	Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	36,000	m3	.....	.....
02.10.40	<p>Stl-Nr.:        23 812/ 216 91 05 19 11</p> <p><b>Frostschuttschic- ht herstellen</b>  <b>... Freitext ... Feinanteil UF 3</b>  <b>0/32</b>  <b>URM n. Unterl. AG ... Freitext ...</b>  <b>Quers. Unterl. AG N Wiegescheinen</b></p> <p>Frostschuttschicht herstellen.            (21)In Verkehrsflächen 'für Geh- und Radwege. Einbau mehrlagig, obere Lage mit Fertiger.'            Feinanteil Kategorie UF 3.            Baustoffgemisch 0/32.            Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG.            (42)Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'Ev2 auf der Oberfläche mindestens 80 MPa.            Einbau außerhalb der Bahntrasse.'            Einbaudicke nach Unterlagen des AG.            Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.</p>	650,000	t	.....	.....
02.10.50	<p><b>Frostschutzmaterial liefern und dem Gleisschotter beimischen</b>  <b>0/32, Abrechng. Lieferscheine</b></p> <p>Frostschutzmaterial liefern und dem vorhandenen Gleisschotter beimischen. Baustoffgemisch nach Beimischung des Frostschutzmaterials profilieren und verdichten.            Schicht als frostunempfindliches Material unter Schottertragschicht in Verkehrsflächen für Geh- und Radwege.            Frostschutzmaterial aus Baustoffgemisch 0/32.            Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG.            Verdichtungsgrad/Verformungsmodul Ev2 auf der Oberfläche mindestens 80 MPa.            Einbau im Bereich der alten Bahntrasse.            Einbaumenge ca. 20% des Gesamtvolumen der unteren Schicht aus Gleisschotter zur Hohlraumverfüllung. Technologie zur gleichmäßigen Beimischung im vorh. Gleisschotter nach Wahl des AN.            Abgerechnet wird nach Lieferscheinen.</p>	6.440,000	t	.....	.....
02.10.60	<p>Stl-Nr.:        23 812/ 320 91 19 11 00</p> <p><b>Schottertragschi- cht herstellen</b>  <b>... Freitext ... 0/32</b>  <b>URM n. Unterl. AG ... Freitext ...</b>  <b>Feinanteil UF 3 Dicke 15 cm</b></p> <p>Schottertragschicht herstellen.            (21)In Verkehrsflächen 'für Geh- und Radwege, mehrlagig, obere Lage mit Fertiger.'            Baustoffgemisch 0/32.            Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG.            (32)Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'Ev2 auf der Oberfläche mind. 100 MPa.            Wiegescheine dem AG übergeben.'            Feinanteil Kategorie UF 3.            Einbaudicke = 15 cm.</p>	27.590,000	m2	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
02.10.70	Stl-Nr.:      23 812/ 320 61 19 11 00 <b>Schottertragschi- cht herstellen</b> <b>KL. F.Einb. o. F. 0/32</b> <b>URM n. Unterl. AG ... Freitext ...</b> <b>Feinanteil UF 3 Dicke 15 cm</b> Schottertragschicht herstellen. In kleinen Flächen, Einbau ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Bau- stoffgemischen nach Unterlagen des AG. (32)Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'Ev2 auf der Oberfläche mind. 120 MPa. Einbau in ungebunden befestigten Angleichungsbereichen.' Feinanteil Kategorie UF 3. Einbaudicke = 15 cm.	460,000	m2	.....	.....
02.10.80	Stl-Nr.:      23 812/ 502 32 12 <b>Deckschicht ohne Bindem. herst.</b> <b>KL. F.Einb. o. F. 0/11</b> <b>URM n. Unterl. AG Dicke 4,0 cm</b> Deckschicht ohne Bindemittel herstellen. In kleinen Flächen, Einbau ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/11. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Bau- stoffgemischen nach Unterlagen des AG. Einbaudicke = 4 cm.	460,000	m2	.....	.....
02.10.90	Stl-Nr.:      23 812/ 908 93 <b>Erschwernis durch Einbauten</b> <b>... Freitext ... Straßenabläufe</b> Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. (21)Beim 'Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Handeinbau ist in dieser Position einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.' Einbauten = Straßenabläufe.	3,000	St	.....	.....
02.10.100	Stl-Nr.:      23 812/ 908 91 <b>Erschwernis durch Einbauten</b> <b>... Freitext ... Hydranten+Schiebk</b> Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. (21)Beim 'Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Handeinbau ist in dieser Position einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.' Einbauten = Hydranten und Schieberkappen.	7,000	St	.....	.....
02.10.110	Stl-Nr.:      23 812/ 908 99 <b>Erschwernis durch Einbauten</b> <b>... Freitext ... .. Freitext ...</b> Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil.				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	
	(21)Beim 'Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Handeinbau ist in dieser Position einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.'			
	(22)Einbauten 'Masten und Straßenleuchten.'	4,000 St	.....	.....
02.10.120	Stl-Nr.:        22 112/ 044 21 22 99  <b>Bankett abtragen</b> <b>Br.ü.0,50-1,00 m Dicke 10-15 cm</b> <b>Bankett. Leitp. Mit Veg.decke</b> <b>... Freitext ...</b> Bankett abtragen ggf. einschließlich Vegetationsdecke. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Breite über 0,50 bis 1,00 m. Dicke über 10 bis 15 cm. Bankett mit Leitpfosten. Ausbauen mit Vegetationsdecke. (41)Ausbaustoff 'mit Schadstoffbelastung nach EBV = BM-F3 bzw. Z2 nach LAGA. Abfallschlüssel 170504. Ausbaustoff der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Gebühren einer evtl. Entsorgung sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.'	8,000 m3	.....	.....
02.10.130	Stl-Nr.:        23 812/ 707 99 13 91 11  <b>Bankett profilgerecht herstellen</b> <b>... Freitext ...    ... Freitext ...</b> <b>URM n. Unterl. AG Breite 0,75 m</b> <b>... Freitext ... 12 tief+ 6 hoch</b> <b>3cm tiefer    EV2 mind. 100MPa</b> Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. (21)Lage 'neben Verkehrsflächen Geh- und Radweg sowie in Teillängen neben Fahrbahnen in den Angleichungsbereichen.' (22)Baustoff 'gebrochenes Mineralgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale: pH-neutral.' Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Breite = 0,75 m. (41)Einbaudicke '= 10 cm.' Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa.	16.650,000 m	.....	.....
02.10.140	Stl-Nr.:        23 812/ 707 29 14 91 11  <b>Bankett profilgerecht herstellen</b> <b>Neben Geh-Radweg ... Freitext ...</b> <b>URM n. Unterl. AG Breite 0,50 m</b> <b>... Freitext ... 12 tief+ 6 hoch</b> <b>3cm tiefer    EV2 mind. 100MPa</b> Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. Neben Verkehrsfläche Geh- und Radweg. (22)Baustoff 'gebrochenes Mineralgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale: pH-neutral.' Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG.			

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	
	Breite = 0,50 m. (41)Einbaudicke '= 10 cm.' Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa.	270,000 m	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>02.10 Schichten ohne Bindemittel</b>			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>02.11</b>	<b>Asphaltbauweisen</b>				
	<p>Eine gesonderte Vergütung für die getrennte bzw. zeitlich versetzte Aufnahme der Befestigungen in Kleinflächen und Streifen, aufgrund der Herstellung von Durchlässen, Straßenabläufen und sonstige Leitungen bzw. Anlagen erfolgt nicht. Jegliche diesbezügliche Aufwendungen sind in den Positionen des Leistungsverzeichnisses für Abbruch / Aufnahme einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Ggf. erforderliche Längsschnitte entlang der Leitungsgräben aufgrund der ausgewählten Bautechnologie des AN werden ebenfalls nicht gesondert vergütet und sind in den Hauptpositionen des Leistungsverzeichnisses für Abbruch / Aufnahme einzukalkulieren.</p>				
02.11.10	Stl-Nr.: 23 113/ 038 51 02 <b>Asphaltbefestigung trennen</b> <b>Anb.quer m. Rand schneiden</b> <b>Dicke ü. 3-6 cm</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse zum Anschluss an bestehende Oberbauschichten, einschließlich Abtragen des Randkeiles. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 6 cm.	11,000 m		.....	.....
02.11.20	Stl-Nr.: 23 113/ 005 12 30 16 91 <b>Asphalt fräsen</b> <b>ADS Asphaltbeton</b> <b>Tiefe ü.2,5-4,5cm</b> <b>Fahrbahn Breite über 200cm</b> <b>... Freitext ... Unebenheit 4 mm</b> Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht. Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe über 2,5 bis 4,5 cm. Fläche = Fahrbahn. Breite der Fläche über 200 cm. (51)Fräsasphalt 'Verwertungsklasse A, der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.' Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.	90,000 m2		.....	.....
02.11.30	Stl-Nr.: 23 113/ 038 51 05 <b>Asphaltbefestigung trennen</b> <b>Anb.quer m. Rand schneiden</b> <b>Dicke ü. 18-24 cm</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse zum Anschluss an bestehende Oberbauschichten, einschließlich Abtragen des Randkeiles. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 18 bis 24 cm.	45,000 m		.....	.....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
02.11.40	Stl-Nr.: 23 113/ 038 41 05 <b>Asphaltbefestigung trennen Anb.längs m. Rand schneiden Dicke ü. 18-24 cm</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich längs zur Fahrbahnachse einschließlich Abtragen des Randkeiles. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 18 bis 24 cm.	14,000	m	.....	.....
02.11.50	Stl-Nr.: 23 113/ 028 40 50 30 99 <b>Asphaltbefestigung aufnehmen Fahrb./Randstr. Dicke ü. 18-24 cm Tiefe ü. 20-30 cm ... Freitext ...</b> Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn und Randstreifen. Dicke der Asphaltbefestigung über 18 cm bis 24 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 20 bis 30 cm. (51)Aufbruchgut 'nach Wahl des AN verwerten. Asphalt Verwertungsklasse A.'	600,000	m2	.....	.....
02.11.60	Stl-Nr.: 23 113/ 028 90 30 90 99 <b>Asphaltbefestigung aufnehmen ... Freitext ... Dicke ü. 6-12 cm ... Freitext ... ... Freitext ...</b> Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. (21)Fläche '= Angleichungsbereiche, Zufahrten und Wege.' Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm. (41)Gesamtaufbruchtiefe 'bis 12 cm.' (51)Aufbruchgut 'nach Wahl des AN verwerten. Asphalt Verwertungsklasse A.'	32,000	m2	.....	.....
02.11.70	Stl-Nr.: 23 113/ 083 35 99 <b>Erschwernis infolge Einfassungen Erschw. aufnehmen Asphaltbefestig. ... Freitext ...</b> Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Aufnehmen. Asphaltbefestigung. (31)Einbauten 'bestehen bleibenden Gerinne und Borde sowie Pflasterflächen. Erforderliche Trennschnitte zwischen Asphalt und Einfassungen sowie Handabbruch sind in dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Ein lfm Erschwernis wird bei Ausführung aller Arbeitsgänge vergütet.'	45,000	m	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
02.11.80	Stl-Nr.:      23 113/ 078 15 99  <b>Erschwernis infolge Einbauten</b> <b>Erschwer. gesamt Asphaltbefestig.</b> <b>... Freitext ...</b> Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten. Asphaltbefestigung. (31)Einbauten 'Straßenabläufe. Ein Stück Erschwernis wird bei Ausführung aller Arbeitsgänge und Asphaltsschichten vergütet.'	3,000	St	.....	.....
02.11.90	Stl-Nr.:      23 113/ 078 15 99  <b>Erschwernis infolge Einbauten</b> <b>Erschwer. gesamt Asphaltbefestig.</b> <b>... Freitext ...</b> Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten. Asphaltbefestigung. (31)Einbauten 'Hydranten- und Schieberkappen. Ein Stück Erschwernis wird bei Ausführung aller Arbeitsgänge und Asphaltsschichten vergütet.'	7,000	St	.....	.....
02.11.100	Stl-Nr.:      23 113/ 083 55 99  <b>Erschwernis infolge Einfassungen</b> <b>Erschw.herstellen Asphaltbefestig.</b> <b>... Freitext ...</b> Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Herstellen von Asphaltsschichten. Asphaltbefestigung. (31)Einbauten 'Gerinne und Borde sowie Pflasterflächen. Ein lfm Erschwernis wird bei Ausführung aller Arbeitsgänge und Asphaltsschichten vergütet.'	205,000	m	.....	.....
02.11.110	Stl-Nr.:      23 113/ 118 44 10 29  <b>Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst</b> <b>Bk3,2    Dicke 12 cm</b> <b>Bitumen 50/70</b> <b>mehrschicht.oben ... Freitext ...</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbaudicke = 12 cm. Bindemittel = 50/70. Als obere Schicht einer mehrschichtigen Asphalttragschicht. (41)Einbau 'in Kleinflächen und Streifen zur Angleichung an Bestand. Handeinbau ist in dieser Position einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.'				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
		7,000 m2	.....	.....
02.11.120	Stl-Nr.: 23 113/ 063 11 21 92 <b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> <b>Bk100-Bk3,2 Asphalt frisch</b> <b>manuell C60BP4-S</b> <b>... Freitext ... vor A.bindersch.</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel = C60BP4-S. (41)Bindemittelmenge 'nach Wahl des AN zur Sicherung des Schichtenverbundes.' Vor Einbau Asphaltbinderschicht.	7,000 m2	.....	.....
02.11.130	Stl-Nr.: 23 113/ 219 44 11 10 09 <b>Asphaltbindersch. a. AC 16 B S herst</b> <b>Bk3,2 Dicke 6 cm</b> <b>Bitumen 25/55-55A Kategorie C 100/0</b> <b>Gestein SZ 18</b> <b>... Freitext ...</b> Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbaudicke = 6 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18. (52)Einbau 'in Kleinflächen und Streifen zur Angleichung an Bestand. Handeinbau ist in dieser Position einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.'	7,000 m2	.....	.....
02.11.140	Stl-Nr.: 23 113/ 063 11 21 93 <b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> <b>Bk100-Bk3,2 Asphalt frisch</b> <b>manuell C60BP4-S</b> <b>... Freitext ... vor A.deckschicht</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel = C60BP4-S. (41)Bindemittelmenge 'nach Wahl des AN zur Sicherung des Schichtenverbundes.' Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	7,000 m2	.....	.....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	--------------------	-------------------

Übertrag € .....

02.11.150	Stl-Nr.: 23 113/ 058 90 29 <b>Unterlage reinigen</b> <b>... Freitext ...</b> <b>Einzelflächen ... Freitext ...</b> Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. (21)Unterlage '= Asphaltbefestigung vor bzw. während des Einbaus der Asphaltdeckschicht.' Nicht zusammenhängende Teilflächen. (31)Reinigungsgerät 'nach Wahl des AN zur Gewährleistung einer sauberen Unterlagen beim Einbau der Asphaltdeckschicht.'	7,000 m2	.....	.....
-----------	---	----------	-------	-------

02.11.160	Stl-Nr.: 23 113/ 328 29 10 00 00 <b>Asphaltdecksch. aus AC 8 D S herst.</b> <b>Bk3,2 ... Freitext ...</b> <b>Bitumen 25/55-55A</b> Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. (22)Einbau 'in Kleinflächen und Streifen zur Angleichung an Bestand. Handeinbau ist in dieser Position einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Einbaudicke = 4 cm.' Bindemittel = 25/55-55 A.	7,000 m2	.....	.....
-----------	--	----------	-------	-------

02.11.170	Stl-Nr.: 23 113/ 148 11 20 09 <b>Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst</b> <b>Bk1,8-Bk0,3 Dicke 16 cm</b> <b>Bitumen 50/70</b> <b>... Freitext ...</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbaudicke = 16 cm. Bindemittel = 50/70. (41)Einbau 'zur Angleichung sowie im Radweg im Bereich kreuzender Straßen und Wege. Kleinflächen > 50 m² und < 300 m². Einbau mit Fertiger.'	555,000 m2	.....	.....
-----------	---	------------	-------	-------

02.11.180	Stl-Nr.: 23 113/ 148 12 10 09 <b>Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst</b> <b>Bk1,8-Bk0,3 Dicke 14 cm</b> <b>Bitumen 70/100</b> <b>... Freitext ...</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbaudicke = 14 cm.			
-----------	--	--	--	--

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	.....
	Bindemittel = 70/100. (41)Einbau 'zur Angleichung sowie im Radweg im Bereich kreuzender Straßen und Wege. Kleinfächen > 50 m² und < 300 m². Einbau mit Fertiger.'	130,000	m2	.....	.....
02.11.190	Stl-Nr.:        23 113/ 148 14 10 09 <b>Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst</b> <b>Bk1,8-Bk0,3 Dicke 10 cm</b> <b>Bitumen 70/100</b> <b>... Freitext ...</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel = 70/100. (41)Einbau 'zur Angleichung der Anschlussbereiche. Kleinfächen < 50 m². Einbau mit Fertiger. Mehraufwendungen sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.'	74,000	m2	.....	.....
02.11.200	Stl-Nr.:        23 113/ 058 31 21 <b>Unterlage reinigen</b> <b>gefr. Asphalt. lose Teile aufn.</b> <b>Einzelflächen selb.aufn.Kehrm.</b> Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Unterlage = gefräste Asphalttschicht. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Nicht zusammenhängende Teilflächen. Selbstaufnehmende Kehrmachine.	90,000	m2	.....	.....
02.11.210	Stl-Nr.:        23 113/ 063 21 12 93 <b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> <b>Bk1,8-Bk0,3 Asphalt frisch</b> <b>Rampenspritzgerät C40B5-S</b> <b>... Freitext ... vor A.deckschicht</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40B5-S. (41)Bindemittelmenge 'nach Wahl des AN zur Sicherung des Schichtenverbundes.' Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	760,000	m2	.....	.....
02.11.220	Stl-Nr.:        23 113/ 063 22 12 93 <b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> <b>Bk1,8-Bk0,3 Asphalt gefräst</b> <b>Rampenspritzgerät C40B5-S</b> <b>... Freitext ... vor A.deckschicht</b>				

Projekt: **Straße6-24-001**  
LV: **03**

**B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt**  
**Gesamtmaßnahme Radweg final**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	.....
	Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40B5-S. (41)Bindemittelmenge 'nach Wahl des AN zur Sicherung des Schichtenverbundes.' Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	90,000	m2	.....	.....
02.11.230	Stl-Nr.: 23 113/ 058 90 19 <b>Unterlage reinigen</b> <b>... Freitext ...</b> <b>zus. Flächen ... Freitext ...</b> Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. (21)Unterlage '= Asphaltbefestigung vor bzw. während des Einbaus der Asphaltdeckschicht.' Zusammenhängende Teilflächen. (31)Reinigungsgerät 'nach Wahl des AN zur Gewährleistung einer sauberen Unterlagen beim Einbau der Asphaltdeckschicht.'	850,000	m2	.....	.....
02.11.240	Stl-Nr.: 23 113/ 338 11 10 00 09 <b>Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst</b> <b>Bk1,8-Bk0,3 Dicke 4,0 cm</b> <b>Bitumen 50/70</b> <b>... Freitext ...</b> Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 50/70. (52)Einbau 'zur Angleichung sowie im Radweg im Bereich kreuzender Straßen und Wege. Kleinflächen > 50 m² und < 300 m². Einbau mit Fertiger.'	850,000	m2	.....	.....
02.11.250	<b>Zulage für die Herstellung der Asphalttrag- und Asphaltdeckschicht in Kleinflächen und Streifen</b> Zulage für die Herstellung der Asphalttrag- und Asphaltdeckschichten in Kleinflächen und Streifen. Breite der Streifen < 1,5 m, Größe der Flächen < 50 m². Handeinbau wird nicht gesondert vergütet und ist in dieser Position einzukalkulieren. '1 m²' Erschwernis wird bei Ausführung aller Arbeitsgänge und Asphaltsschichten vergütet. Kleinflächen und Streifen zur Angleichung sowie im Radweg im Bereich kreuzender Wirtschaftswege.	150,000	m2	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

02.11.260	Stl-Nr.:     23 113/ 952 10 99 <b>Abstumpfungsmaß- ahme durchführen</b> <b>LFK 1/3</b> <b>... Freitext ... ... Freitext ...</b> Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. (31)Abstreumenge 'nach Wahl des AN zur Sicherung der Griffigkeitsanforderungen.' (32)Maschinell abstreuen mit 'Präzisionsstreuer.' 850,000 m2	850,000	m2	.....	.....
-----------	--	---------	----	-------	-------

02.11.270	Stl-Nr.:     23 113/ 977 21 <b>Verkehrsfläche kehren</b> <b>Walzasphalt VSM durchführen</b> Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 850,000 m2	850,000	m2	.....	.....
-----------	--	---------	----	-------	-------

02.11.280	Stl-Nr.:     23 113/ 178 13 10 <b>Asphalttragsch. aus AC 22 T L herst</b> <b>Geh- und Radwege Dicke 8 cm</b> <b>Bitumen 70/100</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T L herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 70/100. 21.670,000 m2	21.670,000	m2	.....	.....
-----------	--	------------	----	-------	-------

02.11.290	Stl-Nr.:     23 113/ 063 31 12 93 <b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> <b>Geh- und Radwege Asphalt frisch</b> <b>Rampenspritzgerät C40B5-S</b> <b>... Freitext ... vor A.deckschicht</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40B5-S. (41)Bindemittelmenge 'nach Wahl des AN zur Sicherung des Schichtenverbundes.' Vor Einbau Asphaltdeckschicht. 21.670,000 m2	21.670,000	m2	.....	.....
-----------	---	------------	----	-------	-------

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

02.11.300	Stl-Nr.:     23 113/ 058 90 19  <b>Unterlage reinigen</b> <b>... Freitext ...</b> <b>zus. Flächen   ... Freitext ...</b>  Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. (21)Unterlage '= Asphaltbefestigung vor bzw. während des Einbaus der Asphaltdeckschicht.' Zusammenhängende Teilflächen. (31)Reinigungsgerät 'nach Wahl des AN zur Gewährleistung einer sauberen Unterlagen beim Einbau der Asphaltdeckschicht.'  <div style="text-align: right;">21.670,000 m2</div>	.....	.....
-----------	---	-------	-------

02.11.310	Stl-Nr.:     23 113/ 358 13 10 00 01  <b>Asphaltdecksch. aus AC 8 D L herst.</b> <b>Geh- und Radwege Dicke 3 cm</b> <b>Bitumen 70/100</b> <b>Böschung 2 zu 1</b>  Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D L herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbaudicke = 3 cm. Bindemittel = 70/100. Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen.  <div style="text-align: right;">14.000,000 m2</div>	.....	.....
-----------	---	-------	-------

02.11.320	Stl-Nr.:     23 113/ 952 10 99  <b>Abstumpfungsmäß- ahme durchführen</b> <b>LFK 1/3</b> <b>... Freitext ...   ... Freitext ...</b>  Abstumpfungsmäßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. (31)Abstreumenge 'nach Wahl des AN zur Sicherung der Griffigkeitsanforderungen.' (32)Maschinell abstreuen mit 'Präzisionsstreuer.'  <div style="text-align: right;">14.000,000 m2</div>	.....	.....
-----------	---	-------	-------

Bei der Herstellung von aufgehellten Asphaltdeckschichten werden helle Zuschlagsstoffe (Aufhellungsgesteine oder helles Naturgestein) verwendet.

Bei Verwendung von Aufhellungsgestein in Asphaltdeckschichten müssen diese Aufhellungsgesteine die Kategorie PSVangegeben<sup>51</sup> erfüllen.  
 Bei Verwendung von hellem Naturgestein sind im Eignungsnachweis die lichttechnischen Eigenschaften nachzuweisen. Es gilt ein Anforderungswert von mind. 0,07 cd/m<sup>2</sup> lx).

Es sind nur solche Aufhellungsgesteine zu verwenden, die güteüberwacht und zugelassen sind.  
 Der Nachweis der lichttechnischen Eigenschaften ist im Zuge des Eignungsnachweises gemäß dem "Arbeitspapier Reflexionseigenschaften von Gesteinkörnungen und Oberflächen aus Asphalt" der FGSV zu erbringen.

Das abstreuen der aufgehellten Asphaltdeckschichten hat mit dem zur Aufhellung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

verwendeten Gestein jedoch der Körnung 1/3 zu erfolgen.

02.11.330	Stl-Nr.:     23 113/ 358 13 19 90 01 <b>Asphaltdecksch. aus AC 8 D L herst.            Geh- und Radwege Dicke 3 cm            Bitumen 70/100 ... Freitext ...            ... Freitext ...            Böschung 2 zu 1</b> Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 8 D L herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbaudicke = 3 cm. Bindemittel = 70/100. (32)Grobe Gesteinskörnung 'mit Aufhellungsgestein nach Wahl des AN unter Berücksichtigung der vorstehenden Vorbemerkung. Anteil Aufhellungsgestein 100 M. %.' (41)Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV 'angegeben 51.' Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen.	7.200,000	m2	.....	.....
-----------	--	-----------	----	-------	-------

02.11.340	Stl-Nr.:     23 113/ 952 10 99 <b>Abstumpfungsmaß- ahme durchführen            LFK 1/3            ... Freitext ... ... Freitext ...</b> Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriff- keit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukör- nung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. (31)Abstreumenge 'nach Wahl des AN zur Sicherung der Griffigkeitsanforderungen.' (32)Maschinell abstreuen mit 'Präzisionsstreuer. Abstumpfung / Abstreuerung mit dem zur Aufhellung verwendeten Gestein.'	7.200,000	m2	.....	.....
-----------	---	-----------	----	-------	-------

02.11.350	Stl-Nr.:     23 113/ 977 21 <b>Verkehrsfläche kehren            Walzasphalt VSM durchführen</b> Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmachi- ne nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	21.200,000	m2	.....	.....
-----------	---	------------	----	-------	-------

02.11.360	Stl-Nr.:     23 113/ 937 21 61 01 <b>Naht oder Anschluss zur Fuge aufw.            Quernaht/-anschl. bis 20 m            Tiefe 40 mm Breite 10 mm            schneiden</b> Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeck- schicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Aus- baustoffe nach Wahl des AN verwerten. Quernaht, Queranschluss.				
-----------	--	--	--	--	--

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
	Einzellängen bis 20,00 m. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Aufweiten durch Schneiden.	112,000 m	.....	.....
02.11.370	Stl-Nr.: 23 113/ 942 21 16 10 01 <b>Fugenfüllung herstellen</b> <b>Querfuge Deckschicht</b> <b>bis 20 m Tiefe 40 mm</b> <b>Breite 10 mm</b> <b>Fugenmasse N2</b> Fugenfüllung herstellen. Querfuge. In der Asphaltdeckschicht. Einzellängen bis 20,00 m. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	112,000 m	.....	.....
02.11.380	Stl-Nr.: 23 113/ 937 99 61 01 <b>Naht oder Anschluss zur Fuge aufw.</b> <b>... Freitext ... ... Freitext ...</b> <b>Tiefe 40 mm Breite 10 mm</b> <b>schneiden</b> Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. (21)Naht, Anschluss 'als Längsanschluss vor Pflasterzeilen / Borde.' (22)Einzellängen 'gemäß Lageplan' Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Aufweiten durch Schneiden.	187,000 m	.....	.....
02.11.390	Stl-Nr.: 23 113/ 942 91 96 10 01 <b>Fugenfüllung herstellen</b> <b>... Freitext ... Deckschicht</b> <b>... Freitext ... Tiefe 40 mm</b> <b>Breite 10 mm</b> <b>Fugenmasse N2</b> Fugenfüllung herstellen. (21)Fuge 'als Längsanschluss vor Pflasterzeilen / Borde.' In der Asphaltdeckschicht. (31)Einzellängen 'gemäß Lageplan.' Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	187,000 m	.....	.....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

02.11.400	Stl-Nr.: 23 113/ 937 99 61 01 <b>Naht oder Anschluss zur Fuge aufw.</b> <b>... Freitext ... ... Freitext ...</b> <b>Tiefe 40 mm Breite 10 mm</b> <b>schneiden</b> Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeck- schicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Aus- baustoffe nach Wahl des AN verwerten. (21)Naht, Anschluss 'an Einbauteilen herstellen.' (22)Einzellängen 'bis 5 m.' Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Aufweiten durch Schneiden.	10,000 m	.....	.....
-----------	---	----------	-------	-------

02.11.410	Stl-Nr.: 23 113/ 942 91 96 10 01 <b>Fugenfüllung herstellen</b> <b>... Freitext ... Deckschicht</b> <b>... Freitext ... Tiefe 40 mm</b> <b>Breite 10 mm</b> <b>Fugenmasse N2</b> Fugenfüllung herstellen. (21)Fuge 'an Einbauteilen.' In der Asphaltdeckschicht. (31)Einzellängen 'bis 5 m.' Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschlie- ßlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrich- mittel.	10,000 m	.....	.....
-----------	--	----------	-------	-------

02.11.420	Stl-Nr.: 23 113/ 937 21 41 01 <b>Naht oder Anschluss zur Fuge aufw.</b> <b>Quernaht/-anschl. bis 20 m</b> <b>Tiefe 30 mm Breite 10 mm</b> <b>schneiden</b> Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeck- schicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Aus- baustoffe nach Wahl des AN verwerten. Quernaht, Queranschluss. Einzellängen bis 20,00 m. Fugenspalttiefe = 30 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Aufweiten durch Schneiden.	75,000 m	.....	.....
-----------	---	----------	-------	-------

02.11.430	Stl-Nr.: 23 113/ 942 21 14 10 01 <b>Fugenfüllung herstellen</b> <b>Querfuge Deckschicht</b> <b>bis 20 m Tiefe 30 mm</b> <b>Breite 10 mm</b> <b>Fugenmasse N2</b> Fugenfüllung herstellen. Querfuge. In der Asphaltdeckschicht. Einzellängen bis 20,00 m.			
-----------	---	--	--	--

Projekt: **Straße6-24-001**  
 LV: **03**

**B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt**  
**Gesamtmaßnahme Radweg final**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	
	Fugenspalttiefe = 30 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	75,000	m	.....	.....
02.11.440	Stl-Nr.: 23 113/ 922 01 29 <b>Randabdichtung herstellen</b> <b>Abd. 25/55-55 A</b> <b>zwei Arbeitsgänge ... Freitext ...</b> Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphalt-schichten abdichten. Abdichtung mit 25/55-55 A. Herstellung in zwei Arbeitsgängen. Zusätzlich je Aus-führungsgang auf der horizontalen Fläche zwischen je zwei Schichten in 10 cm Breite Bindemittel in einer Menge von mindestens 150 g/m auftragen. (32)Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung 'über 10 bis 14 cm. Einschl. Entfernen von Asphalt-Wülsen.'	8.800,000	m	.....	.....
02.11.450	Stl-Nr.: 23 113/ 073 19 09 99 <b>Einbauteile in Asphaltbef. anpassen</b> <b>in Fahrbahn ... Freitext ...</b> <b>... Freitext ...</b> <b>... Freitext ...</b> Einbauteile in Asphaltbefestigung freilegen und an die neue Höhe anpassen. Freigelegten Bereich verfüllen und verdichten. Auf-bruchmaterial nach Wahl des AN verwerten. Einbauteil in Fahrbahn. (22)Einbauteil 'Schieber- und Hydrantenkappen.' (32)Anpassung 'höher setzen bis 5 cm.' (41)Verfüllung 'bzw. Wiederherstellung Oberbau über die gesamte Länge und Breite der Fahrbahn wird gesondert vergütet.'	7,000	St	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>02.11 Asphaltbauweisen</b>				.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>02.12</b>	<b>Pflaster, Plattenbelag, Einfassungen</b>			
02.12.10	Stl-Nr.: 23 115/ 011 91 19 99 <b>Pflasterd.m. Betonpfl.-steinen aufn.</b> <b>... Freitext ... ungeb. Fugenmat.</b> <b>ungeb. Bettung ... Freitext ...</b> <b>... Freitext ...</b> Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnahmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. (21)Pflasterstein 'ca. 8 bis 10 cm dick.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. (32)Steine 'säubern, laden, zum Lagerplatz des AN fördern, abladen und für den späteren Wiedereinbau zwischenlagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.' (41)Pflastersteine säubern. Anteil wiederverw. Steine '75% bis 100%.'	20,000 m2	.....	.....
02.12.20	Stl-Nr.: 23 115/ 011 91 11 00 <b>Pflasterd.m. Betonpfl.-steinen aufn.</b> <b>... Freitext ... ungeb. Fugenmat.</b> <b>ungeb. Bettung Verwertung AN</b> Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnahmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. (21)Pflasterstein 'ca. 8 bis 10 cm dick.' Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwer- ten.	156,000 m2	.....	.....
02.12.30	Stl-Nr.: 23 115/ 011 92 91 00 <b>Pflasterd.m. Betonpfl.-steinen aufn.</b> <b>... Freitext ... Fugenmörtel hydr.</b> <b>... Freitext ... Verwertung AN</b> Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnahmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. (21)Pflasterstein '8 bis 10 cm dick.' Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fu- genmörtel. (31)Bettung aus 'Beton bis 20 cm dick aufnehmen und verwerten.' Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwer- ten.	2,000 m2	.....	.....
02.12.40	Stl-Nr.: 23 115/ 006 99 01 11 11 <b>Naturpflasterd. zur Wiederverw. aufn.</b> <b>... Freitext ...</b> <b>Granit</b> <b>ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung</b> <b>Steine lagern säub.u.lag.bis100</b> Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnahmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. (21)Art 'Granitgroßpflaster ca. 14 bis 20 cm dick.'			

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	.....
	<p>Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Pflastersteine säubern und lagern. Anteil wiederverwendbarer Pflastersteine über 75 bis 100 v. H.</p>	82,000	m2	.....	.....
02.12.50	<p>Stl-Nr.: 23 115/ 006 99 01 11 40 <b>Naturpflasterd. zur Wiederverw. aufn. ... Freitext ... Granit ungeb. Fugenmat. ungeb. Bettung Verwertung AN</b> Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnahmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. (21)Art 'Granitkleinpflaster ca. 9 bis 12 cm dick.' Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwer- ten.</p>	6,000	m2	.....	.....
02.12.60	<p>Stl-Nr.: 23 115/ 031 25 02 00 <b>Bordstein aufnehmen. Tiefbord Beton Fund.ü10-20/R-St. alles Verw. AN</b> Bordstein aufnehmen. Bordstein = Tiefbordstein aus Beton, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	68,000	m	.....	.....
02.12.70	<p>Stl-Nr.: 23 115/ 031 15 02 00 <b>Bordstein aufnehmen. Hochbord Beton Fund.ü10-20/R-St. alles Verw. AN</b> Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	88,000	m	.....	.....
02.12.80	<p>Stl-Nr.: 23 115/ 031 75 11 02 <b>Bordstein aufnehmen. Naturstein A2-A5 Fund.ü10-20/R-St. Steine s.+ lagern Verwertung AN Anteil WV 50-75</b> Bordstein aufnehmen. Bordstein = aus Naturstein, Größe A2 bis A5. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und</p>				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	
	<p>Rückenstütze aus Beton aufbrechen.            Wiederverwendbare Bordsteine säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern.            Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.            Anteil wiederverwendbarer Bordsteine über 50 bis 75 v. H.</p>	38,000 m	.....	.....
02.12.90	<p>Stl-Nr.: 23 115/ 046 33 11 21 00</p> <p><b>Streifen/Rinne aus Naturstein aufn.</b>  <b>Dicke 12 cm Breite ü. 35-50cm</b>  <b>Granit Fugenmörtel</b>  <b>Fund.bet. ü.10-20 Verwertung AN</b></p> <p>Streifen oder Rinne aus Naturstein aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet.            Dicke ca. 12 cm,            Breite des Streifens/der Rinne über 35 bis 50 cm.            Pflasterstein aus Granit.            Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel.            Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen.            Steine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	5,000 m	.....	.....
02.12.100	<p>Stl-Nr.: 23 115/ 046 63 11 21 00</p> <p><b>Streifen/Rinne aus Naturstein aufn.</b>  <b>Dicke 18 cm Breite ü. 35-50cm</b>  <b>Granit Fugenmörtel</b>  <b>Fund.bet. ü.10-20 Verwertung AN</b></p> <p>Streifen oder Rinne aus Naturstein aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet.            Dicke ca. 18 cm.            Breite des Streifens/der Rinne über 35 bis 50 cm.            Pflasterstein aus Granit.            Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel.            Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen.            Steine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	4,000 m	.....	.....
02.12.110	<p>Stl-Nr.: 23 115/ 046 61 11 29 00</p> <p><b>Streifen/Rinne aus Naturstein aufn.</b>  <b>Dicke 18 cm Breite bis 20 cm</b>  <b>Granit Fugenmörtel</b>  <b>Fund.bet. ü.10-20 ... Freitext ...</b></p> <p>Streifen oder Rinne aus Naturstein aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet.            Dicke ca. 18 cm.            Breite des Streifens/der Rinne bis 20 cm.            Pflasterstein aus Granit.            Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel.            Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen.            (42)Aufbruchgut '= Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern.</p>			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
	Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Pflastersteine säubern und lagern. Anteil wiederverwendbarer Pflastersteine über 75 bis 100 v. H'	26,000 m	.....	.....
02.12.120	Stl-Nr.: 23 114/ 581 91 21 01 <b>Dränbetontragsch- icht herstellen</b> <b>... Freitext ... Dicke 20 cm</b> <b>C16/20 kf 1 x 10-3 m/s</b> <b>wasserh. Abdeck.</b> Dränbetontragschicht (DBT) mit von außen zugänglichem Hohlraumgehalt von mindestens 15 Vol. v. H. herstellen. (21)Als Unterlage 'für Granitkleinpflaster in Gehweg- und Randbereichen. Ausführung in Kleinflächen und Streifen.' Dicke = 20 cm. Festigkeitsklasse = C16/20. Wasserdurchlässigkeit kf-Wert mindestens 1 x 10-3 m/s (stark durchlässig). DBT nachbehandeln und schützen durch Aufbringen und Feuchthalten einer wasserhaltenden Abdeckung.	5,000 m2	.....	.....
02.12.130	Stl-Nr.: 23 115/ 152 92 11 12 13 <b>Pflasterd. gebBw Kleinpfl.st. herst</b> <b>... Freitext ... Flächen ü. 2-10m2</b> <b>St.100/100/100 Granit</b> <b>Bett.mörtel 0/4 Haftvermittler AN</b> <b>Fuge Typ A Reihenverband</b> Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Kleinpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Kleinpflastersteine nach Unterlagen des AG. Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung, im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert. (21)In Flächen 'für Gehweg und Randbereiche nach Unterlagen des AG. Ausführung in Kleinflächen und Streifen.' Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2. Format für Rastermaß = 100/100/100 mm. Pflasterstein aus Granit. Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer 5 * 10 exp -5 m/s. Druckfestigkeit mind. 30 MPa im Mittel und mind. 25 MPa im Einzelwert. Biegezugfestigkeit mind. 5 MPa im Mittel und mind. 4 MPa im Einzelwert. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Abfall der Druckfestigkeit nach Frosttauwechselfersuch im Mittel max. 10 v.H., im Einzelwert max. 20 v.H. Haftvermittler nach Wahl des AN einbauen. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen.	5,000 m2	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

02.12.140	<p>Stl-Nr.:        23 115/ 111 94 29 11 11</p> <p><b>Pflasterd. a. Betonst. d. AG herst.</b>  <b>... Freitext ... n. Unterlagen AG</b>  <b>Pfl. Lager AG ... Freitext ...</b>  <b>SZ18/LA20 Bett.0/4 30 v. H.</b>  <b>Fuge 0/4 Läuferverband</b></p> <p>Pflasterdecke aus Betonsteinen des AG herstellen.            (21)In Flächen 'für die Angleichung von Gehwegen und Zufahrten.'            Einzelflächen nach Unterlagen des AG.            Pflastersteine vom Lagerplatz nach Unterlagen des AG aufnehmen und fördern.            (31)Format für Rastermaß '= Verbundpflaster (Knochen-, Wellenpflaster UNNI 2N, usw.) analog Bestand.'            Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.            Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.            Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.            Steine im Läuferverband verlegen.</p>	15,000 m2	.....	.....
-----------	--	-----------	-------	-------

02.12.150	<p>Stl-Nr.:        23 115/ 101 62 93 11 19</p> <p><b>Pflasterd. aus Betonsteinen herst.</b>  <b>Über-/Zufahrten Flächen ü. 2-10m2</b>  <b>... Freitext ... F.2/2 ang. Abst u</b>  <b>SZ18/LA20 Bett.0/4 30 v. H.</b>  <b>Fuge 0/4 ... Freitext ...</b></p> <p>Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen.            Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG.            In Überfahrten und Zufahrten.            Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2.            (31)Format für Rastermaß '= 100/200/100 mm einschl. Ergänzungssteine 100/100/100 mm.            Farbe rot.            Betonpflastersteine mit hoher Witterungsbeständigkeit (Frost-Tausalzbeständigkeit).'            Fase max. 2/2 mm, mit angeformten Abstandhilfen an den Seitenflächen sowie profilierter Unterseite.            Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.            Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.            Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen.            (52)Steine 'im Fischgrätverband analog Bestand wiederherstellen.'</p>	8,000 m2	.....	.....
-----------	---	----------	-------	-------

02.12.160	<p>Stl-Nr.:        23 115/ 101 62 93 11 11</p>			
-----------	--	--	--	--

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

**Pflasterd. aus Betonsteinen herst.  
 Über-/Zufahrten Flächen ü. 2-10m2  
 ... Freitext ... F.2/2 ang. Abst u  
 SZ18/LA20 Bett.0/4 30 v. H.  
 Fuge 0/4 Läuferverband**

Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vor-  
 satzbeton herstellen.  
 Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflas-  
 terdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbe-  
 reichen nach Unterlagen des AG.  
 In Überfahrten und Zufahrten.  
 Einzelflächen über 2,00 bis 10,00 m2.  
 (31)Format für Rastermaß '= Verbundpflaster / Wellenpflaster  
 UNNI-2N, 10 cm stark.  
 Farbe grau.  
 Betonpflastersteine mit hoher Witterungsbeständigkeit  
 (Frost-Tausalzbeständigkeit).'  
 Fase max. 2/2 mm, mit angeformten Abstandhilfen an den  
 Seitenflächen sowie profilierter Unterseite.  
 Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie  
 SZ18/LA20.  
 Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung un-  
 ter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.  
 Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3,  
 Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugen-  
 schluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen.  
 Steine im Läuferverband verlegen.

17,000 m2 ..... .....

02.12.170 Stl-Nr.: 23 115/ 101 44 93 11 11

**Pflasterd. aus Betonsteinen herst.  
 Rad-/Gehwegflchn. n. Unterlagen AG  
 ... Freitext ... F.2/2 ang. Abst u  
 SZ18/LA20 Bett.0/4 30 v. H.  
 Fuge 0/4 Läuferverband**

Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vor-  
 satzbeton herstellen.  
 Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflas-  
 terdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbe-  
 reichen nach Unterlagen des AG.  
 In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Rutschwider-  
 stand SRT-Wert mind. 55.  
 Einzelflächen nach Unterlagen des AG.  
 (31)Format für Rastermaß '= 100/200/80 mm einschl.  
 Ergänzungssteine 100/100/80 mm.  
 Farbe grau.  
 Betonpflastersteine mit hoher Witterungsbeständigkeit  
 (Frost-Tausalzbeständigkeit).'  
 Fase max. 2/2 mm, mit angeformten Abstandhilfen an den  
 Seitenflächen sowie profilierter Unterseite.  
 Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie  
 SZ18/LA20.  
 Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung un-  
 ter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3.  
 Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3,  
 Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugen-  
 schluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen.  
 Steine im Läuferverband verlegen.

160,000 m2 ..... .....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	
02.12.180	Stl-Nr.: 23 115/ 195 01 02 <b>Pflastersteine zuarbeiten aus Beton Dicke ü. 8-10 cm</b> Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nassschneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke über 8 bis 10 cm.	50,000	m	.....	.....
02.12.190	Stl-Nr.: 23 115/ 162 19 21 11 13 <b>Pflasterd. mit Mosaikpfl. herst. Streifen, Zwickel ... Freitext ... St.50/50/50 Granit SZ22/LA25 Bett. 0/4 GU, B Fuge 0/4 Reihenverband</b> Pflasterdecke mit Mosaikpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Mosaikpflastersteine nach Unterlagen des AG. In Streifen, Zwickeln und anderen Kleinflächen. (22)Einzelflächen 'zur Anpassung an vorh. Einfassung und Einbauten.' Format für Rastermaß = 50/50/50 mm. Pflasterstein aus Granit. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, GU, B, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen.	7,000	m2	.....	.....
02.12.200	Stl-Nr.: 23 115/ 198 12 <b>Pflasterdecken- Anpassung herstellen Einzelgr. b 0,5m2 Mosaikpflaster</b> Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,50 m2. Ausführung mit Mosaikpflastersteinen.	1,000	St	.....	.....
02.12.210	Stl-Nr.: 23 115/ 142 23 19 11 12 <b>Pfl.m. Großpfl. a . Nat.d. AG herst . Fahrbahn b. Bk1,8 Fl. ü. 10-100 m2 Pflaster gelagert ... Freitext ... SZ18/LA20 Bett.0/4 30 v. H. Fuge 0/4 Diagonalverband</b> Pflasterdecke mit Großpflastersteinen aus Naturstein des AG herstellen. In Fahrbahnflächen der Belastungsklasse bis 1,8. Einzelflächen über 10,00 bis 100,00 m2.				

Projekt: **Straße6-24-001**  
LV: **03**

**B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt**  
**Gesamtmaßnahme Radweg final**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	
	<p>Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern. (31)Format für Rastermaß 'Granitgroßpflaster ca. 14 bis 20 cm dick.' Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Verlegen im Diagonalverband.</p>	82,000	m2	.....	.....
02.12.220	<p>Stl-Nr.: 23 115/ 321 70 12 91</p> <p><b>Bordstein des AG setzen</b> <b>NBSt. 15/25-15/30</b> <b>gerader Stein St. gelag. säub.</b> <b>... Freitext ... F-beton 12 MPa</b></p> <p>Bordstein des AG setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein aus Naturstein ca. 15/25 bis 15/30 cm. Gerader Stein. Steine lagern innerhalb der Baustelle. Steine vor dem Versetzen säubern. (41)Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Rückenstütze einschalen.' Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.</p>	19,000	m	.....	.....
02.12.230	<p>Stl-Nr.: 23 115/ 316 04 90 19 01</p> <p><b>Bordstein aus Naturstein setzen</b> <b>Naturbordst. A 4</b> <b>... Freitext ...</b> <b>gerader Stein ... Freitext ...</b> <b>F-beton 12 MPa</b></p> <p>Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordsteinformat = A 4. (31)Bordstein 'aus Granit gesägt und gestockt. Einbau mit 15 cm Anschlag im Bereich der Winkelelemente.' Gerader Stein. (42)Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Rückenstütze einschalen.' Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern mind. 12 MPa.</p>	15,000	m	.....	.....
02.12.240	<p>Stl-Nr.: 23 115/ 316 04 90 69 01</p> <p><b>Bordstein aus Naturstein setzen</b> <b>Naturbordst. A 4</b> <b>... Freitext ...</b> <b>Überg./Absenker ... Freitext ...</b> <b>F-beton 12 MPa</b></p> <p>Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordsteinformat = A 4.</p>				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	.....
	(31)Bordstein 'aus Granit gesägt und gestockt.' Übergangsstein/Absenkungsstein. (42)Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Rückenstütze einschalen.' Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern mind. 12 MPa.	6,000	m	.....	.....
02.12.250	Stl-Nr.:        23 115/ 316 99 90 19 01  <b>Bordstein aus Naturstein setzen</b> ... Freitext ... ... Freitext ... <b>gerader Stein ... Freitext ...</b> <b>F-beton 12 MPa</b>  Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. (21)Naturstein '/ Bordsteinformat = Granit-Rundbord 15/20, R = 2 cm. ' (31)Bordstein 'aus Granit gesägt und gestockt. Einbau auf 2 cm abgesenkt.' Gerader Stein. (42)Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Rückenstütze einschalen.' Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern mind. 12 MPa.	12,000	m	.....	.....
02.12.260	Stl-Nr.:        23 115/ 316 99 90 19 01  <b>Bordstein aus Naturstein setzen</b> ... Freitext ... ... Freitext ... <b>gerader Stein ... Freitext ...</b> <b>F-beton 12 MPa</b>  Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. (21)Naturstein '/ Bordsteinformat = Granit B6, 15 cm breit, ohne Fase für den Einbau auf 0 cm abgesenkt im Querungsbereich ÜS1.' (31)Bordstein 'aus Granit gesägt und gestockt.' Gerader Stein. (42)Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Rückenstütze einschalen.' Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern mind. 12 MPa.	3,000	m	.....	.....
02.12.270	Stl-Nr.:        23 115/ 316 99 90 19 01  <b>Bordstein aus Naturstein setzen</b> ... Freitext ... ... Freitext ... <b>gerader Stein ... Freitext ...</b> <b>F-beton 12 MPa</b>  Bordstein aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. (21)Naturstein '/ Bordsteinformat = Granit B6, 14 cm breit, mit 2 cm Fase für den Einbau auf 2 cm abgesenkt in Zufahrt Haus 27, ÜS9.'				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	.....
	(31)Bordstein 'aus Granit gesägt und gestockt.' Gerader Stein. (42)Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Rückenstütze einschalen.' Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern mind. 12 MPa.	8,000	m	.....	.....
02.12.280	Stl-Nr.:        23 115/ 326 61 01  <b>Bordstein trennen</b> <b>NBSt. 15/30-15/25 BSt.nassschneiden</b> <b>BSt. trennen</b>  Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Naturstein ca. 15/30 bis 15/25 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	6,000	St	.....	.....
02.12.290	Stl-Nr.:        23 115/ 326 51 02  <b>Bordstein trennen</b> <b>NBSt. 30/25-18/30 BSt.nassschneiden</b> <b>BSt. Gehrung tr.</b>  Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Naturstein ca. 30/25 bis 18/30 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein auf Gehrung trennen.	4,000	St	.....	.....
02.12.300	Stl-Nr.:        23 115/ 516 19  <b>Bewegungsfuge in Borden herstellen</b> <b>Fugenl. b. 30 cm ... Freitext ...</b>  Bewegungsfuge in einer Dicke von 8 mm bis 15mm in Borden herstellen. Fugenlänge bis 30 cm. (22)Verfüllen mit 'Unterfüllung aus Kunststoffhartschaumplatte und elastischer Fugenmasse grau. Granithoch- und Granitrundborde.'	7,000	St	.....	.....
02.12.310	Stl-Nr.:        23 115/ 311 04 00 09 91  <b>Bordstein aus Beton setzen</b> <b>BSt. HB 15x25 cm</b> <b>... Freitext ...</b> <b>... Freitext ... F-beton 12 MPa</b>  Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 25 cm. (42)Bordstein '= Übergangsstein / Absenkungsstein für den Übergang vom Betonhochbord auf B6 Bord, ohne Fase und auf 0 cm abgesenkt eingebaut. Erforderliche Schnitte sind in dieser Position einzukalkulieren. Betonbordsteine mit hoher Witterungsbeständigkeit (Frost-Tausalzbeständigkeit).' (51)Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Rückenstütze einschalen.' Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert)				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	.....
	am Bohrkern von mind. 12 MPa.	2,000	m	.....	.....
02.12.320	Stl-Nr.:        23 115/ 311 04 00 09 91 <b>Bordstein aus Beton setzen</b> <b>BSt. HB 15x25 cm</b> ... Freitext ... ... Freitext ... <b>F-beton 12 MPa</b> Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 25 cm. (42)Bordstein '= gerader Stein. Betonbordsteine mit hoher Witterungsbeständigkeit (Frost-Tausalzbeständigkeit).' (51)Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Rückenstütze einschalen.' Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.	10,000	m	.....	.....
02.12.330	Stl-Nr.:        23 115/ 311 10 00 09 91 <b>Bordstein aus Beton setzen</b> <b>BSt. RB 15x22 cm</b> ... Freitext ... ... Freitext ... <b>F-beton 12 MPa</b> Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = RB 15 x 22 cm. (42)Bordstein '= gerader Stein. Betonbordsteine mit hoher Witterungsbeständigkeit (Frost-Tausalzbeständigkeit).' (51)Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Rückenstütze einschalen.' Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.	82,000	m	.....	.....
02.12.340	Stl-Nr.:        23 115/ 311 04 00 09 91 <b>Bordstein aus Beton setzen</b> <b>BSt. HB 15x25 cm</b> ... Freitext ... ... Freitext ... <b>F-beton 12 MPa</b> Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 25 cm. (42)Bordstein '= Übergangstein / Absenkungsstein. Betonbordsteine mit hoher Witterungsbeständigkeit (Frost-Tausalzbeständigkeit).' (51)Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Rückenstütze einschalen.' Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.	4,000	m	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....
02.12.350	Stl-Nr.:      23 115/ 326 11 01  <b>Bordstein trennen</b> <b>HBSt. 18/30-15/22 BSt.nassschneiden</b> <b>BSt. trennen</b>  Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 18/30 bis 15/22 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	6,000 St	.....	.....
02.12.360	Stl-Nr.:      23 115/ 326 11 02  <b>Bordstein trennen</b> <b>HBSt. 18/30-15/22 BSt.nassschneiden</b> <b>BSt. Gehrung tr.</b>  Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 18/30 bis 15/22 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein auf Gehrung trennen.	20,000 St	.....	.....
02.12.370	Stl-Nr.:      23 115/ 516 19  <b>Bewegungsfuge in Borden herstellen</b> <b>Fugenl. b. 30 cm ... Freitext ...</b>  Bewegungsfuge in einer Dicke von 8 mm bis 15mm in Borden herstellen. Fugenlänge bis 30 cm. (22)Verfüllen mit 'Unterfüllung aus Kunststoffhartschaumplatte und elastischer Fugenmasse grau. Granitrundborde.'	12,000 St	.....	.....
02.12.380	Stl-Nr.:      23 115/ 311 07 00 09 91  <b>Bordstein aus Beton setzen</b> <b>BSt. TB 8x25 cm</b> <b>... Freitext ...</b> <b>... Freitext ... F-beton 12 MPa</b>  Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 8 x 25 cm. (42)Bordstein '= gerader Stein. Betonbordsteine mit hoher Witterungsbeständigkeit (Frost-Tausalzbeständigkeit).' (51)Rückenstütze 'bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Rückenstütze einschalen.' Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.	76,000 m	.....	.....
02.12.390	Stl-Nr.:      23 115/ 326 21 01  <b>Bordstein trennen</b> <b>TBSt. 10/30-8/20 BSt.nassschneiden</b> <b>BSt. trennen</b>  Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden.			

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	.....
	Bordstein quer trennen.	10,000	St	.....	.....
02.12.400	Stl-Nr.: 23 115/ 326 21 02 <b>Bordstein trennen</b> <b>TBSt. 10/30-8/20 BSt.nassschneiden</b> <b>BSt. Gehrung tr.</b> Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein auf Gehrung trennen.	8,000	St	.....	.....
02.12.410	Stl-Nr.: 23 115/ 516 19 <b>Bewegungsfuge in Borden herstellen</b> <b>Fugenl. b. 30 cm ... Freitext ...</b> Bewegungsfuge in einer Dicke von 8 mm bis 15mm in Borden herstellen. Fugenlänge bis 30 cm. (22)Verfüllen mit 'Unterfüllung aus PU-Kautschuk oder Kunststoffhartschaumplatte und elastischer Fugenmasse grau. Betontiefborde.'	10,000	St	.....	.....
02.12.420	Stl-Nr.: 23 115/ 411 19 11 11 10 <b>Streifen aus Pfl. st. a. Nst. herst .</b> <b>Randeinfassung ... Freitext ...</b> <b>Granit 1-zeilig</b> <b>bis 10 cm unt.OK F-Beton 12 MPa</b> <b>Fuge Typ A</b> Streifen aus Pflastersteinen aus Naturstein herstellen. Ein mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Streifen als Randeinfassung. (22)Format für Rastermaß 'Granitgroßpflaster 14 bis 20 cm dick. Pflastersteine des AG. Steine im Baustellenbereich aufnehmen, fördern und säubern.' Pflasterstein aus Granit. Breite 1-zeilig. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.	26,000	m	.....	.....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
02.12.430	Stl-Nr.: 23 115/ 511 11 99 <b>Bewegungsf. in Str. u. Ri. herst . Fuge in Streifen Breite bis 20 cm ... Freitext ...</b> Bewegungsfuge in Streifen und Rinnen herstellen. Fugenbreite 8 mm bis 15 mm. Fuge in Streifen. Streifen-/Rinnenbreite bis 20 cm. (31)Verfüllen mit 'Unterfüllung aus PU-Kautschuk oder Kunststoffhartschaumplatte und elastischer Fugenmasse grau. 1-Zeiler Granitgroßpflaster.'	3,000	St	.....	.....
02.12.440	Stl-Nr.: 23 115/ 426 45 15 21 01 <b>Rinne mit Pflast. aus Nst. herst. Muldenrinne St. 100/100/100 Granit 5-zeilig Fundamentbet. XF2 Fuge Typ A Querschn. Unt. AG</b> Rinne mit Pflastersteinen aus Naturstein herstellen. Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Muldenrinne nach Unterlagen des AG. Format für Rastermaß des Pflastersteins = 100/100/100 mm. Pflasterstein aus Granit. Breite 5-zeilig. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa, Expositionsklasse XF 2. Rückenstütze nach Unterlagen des AG. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert. Rinnenquerschnitt nach Unterlagen des AG.	5,000	m	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>02.12 Pflaster, Plattenbelag, Einfassungen</b>				.....

Projekt: Straße6-24-001  
 LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
 Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>02.13</b>	<b>Betonbauweisen</b>				
02.13.10	<p><b>Betonschutzwand aus Stahlbeton-Fertigteile am Fahrbahnrand C30/37 LP, XF4 XC4 XD3, New-Jersey-Profil doppelseitig, H = mind. 0,81 m</b></p> <p>Betonschutzwand als Schutzeinrichtung aus Stahlbeton-Fertigteilen liefern und am äußeren Fahrbahnrand / Radwegrand in Bankettrücklage auf Mineralgemisch fachgerecht einbauen/aufstellen.            Betongüte C 30/37 LP. Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit Taumittel), Expositionsklasse XC4 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, wechselnd nass und trocken), Expositionsklasse XD3 (Bewehrungskorrosion durch Chloride, ausgenommen Meerwasser, wechselnd nass und trocken).            Ausführung als New-Jersey-Profil doppelseitig.            Höhe <math>\geq 0,81</math> m, freistehend, mit Entwässerungsöffnungen unten.            Aufstellung zum Schutz der Radfahrer vor herabfallendem Geröll und Steine.            Ein Nachweis der Aufhaltstufe, des Wirkungsbereiches und der Anprallheftigkeitsstufe sind nicht erforderlich.            Aufstellfläche mit Mineralgemisch nach Herstellerangaben profiltgerecht herrichten. Erdarbeiten ausführen. Leistungen zur Herrichtung der Aufstellfläche sind in dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.            Überschüssigen Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.            Fugenverfüllung wird nicht gesondert vergütet.            Die beengten Verhältnisse mit Zufahrtsbreiten <math>&lt; 3,50</math> m sind zwingend zu beachten.            Verlauf Betonschutzwand = gerade und in Radien <math>\geq 270</math> m.</p>	400,000	m	.....	.....
02.13.20	<p><b>Zulage Anfangs-/Endkonstruktion Betonschutzwand</b></p> <p>Zulage zur vorherigen Position für Anfangs-/Endkonstruktion als Schutzeinrichtung aus Betonfertigteilen, mit Absenkung.            Ausführung als New-Jersey-Profil doppelseitig.            Absenkung Höhe ca. 0,81 m auf 0,13 m, Länge ca. 3,5 m.</p>	4,000	St	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>02.13 Betonbauweisen</b>				.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

**02.14 Verkehrsschilder**

Die Markierungs- und Beschilderungspläne werden als Vorabunterlage dem AN zur Verfügung gestellt. Diese dienen lediglich zur Übersicht der vorgesehenen Maßnahmen.

Die Ausführung der Leistungen zur Markierung und Beschilderung der Baustrecke sowie jegliche diesbezügliche Materialbestellungen dürfen erst nach ausdrücklicher Freigabe durch den AG erfolgen.

02.14.10	<p>Stl-Nr.: 21 130/ 011 10 05 11 91</p> <p><b>Verkehrsschild abbauen</b>  <b>Größe bis 1,1 m2</b>  <b>Rohrpf. bis 76,1</b>  <b>Fundament entf. neben d. Fahrbahn</b>  <b>... Freitext ... Boden a.Bst.verf.</b></p> <p>Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen.            Schildgröße bis 1,1 m2.            Aufstellvorrichtung = Rohrpfeiler, DU bis 76,1 mm abbauen.            Fundament entfernen.            Schild neben der Fahrbahn.            (51)Abgebaute Stoffe 'wieder Verwendbare Stoffe (Verkehrsschild einschl. Rohrpfeiler und Befestigungsmittel) säubern, fördern und auf Lagerplatz des AN zur Wiederverwendung zwischenlagern. Restliches Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.            Je Rohrpfeiler wird unabhängig der Anzahl daran befestigter Schilder = 1 St Verkehrsschild abbauen vergütet.'            Fundamentlöcher mit Boden aus dem Baubereich flächhaft verfüllen und verdichten.</p>	1,000 St	.....	.....
----------	---	----------	-------	-------

02.14.20	<p>Stl-Nr.: 21 130/ 126 19 01 99 29</p> <p><b>Verkehrssch./ Wegweiser des AG anbr.</b>  <b>Größe bis 1,1 m2 ... Freitext ...</b>  <b>Befest. Teil AN</b>  <b>... Freitext ...</b>  <b>UK Schild ab 2 m ... Freitext ...</b></p> <p>Verkehrsschild bzw. Wegweiser des AG anbringen.            Schildgröße bis 1,1 m2.            (22)Schild 'Verkehrsschilder einschl. Rohrpfeiler vom Lagerplatz des AN aufnehmen, fördern, säubern und im neuen Fundament nach IVZ-Norm Typ A bzw. Bodenhülse wieder einbauen. Die Herstellung des Fundamentes sowie die Lieferung und den Einbau der Bodenhülse sind in dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.'            Befestigungsteile liefert AN.            (41)Befestigung 'vorhanden. Verkehrsschilder gemäß Bestand im neuen Fundament wiederherstellen.'            Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.            (52)Verkehrsschild 'mit Befestigungsteilen vom Lagerplatz des AN abholen, aufladen, abladen, säubern und wieder einbauen einschl. Herstellung Fundament und Einbau Bodenhülse. Bodenhülse liefert AN.            Die Abrechnung erfolgt je Rohrpfeiler.'</p>	1,000 St	.....	.....
----------	---	----------	-------	-------

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

02.14.30	Stl-Nr.: 21 130/ 101 02 91 29 39 <b>Verkehrsschild anbringen</b> <b>Dreieck</b> <b>... Freitext ... einseitig</b> <b>Folie RA 2 ... Freitext ...</b> <b>Alu-Klemmschellen ... Freitext ...</b> Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Dreieck. (31)Größe '2, SL 900 mm. Verkehrszeichen 205.' Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. (42)Schild 'Alform I.' Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. (52)Anbringung 'neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,25 m über der Verkehrsfläche.'	20,000	St	.....	.....
----------	---	--------	----	-------	-------

02.14.40	Stl-Nr.: 21 130/ 101 02 91 29 39 <b>Verkehrsschild anbringen</b> <b>Dreieck</b> <b>... Freitext ... einseitig</b> <b>Folie RA 2 ... Freitext ...</b> <b>Alu-Klemmschellen ... Freitext ...</b> Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Dreieck. (31)Größe '2, SL 900 mm. Verkehrszeichen 108-15.' Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. (42)Schild 'Alform I.' Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. (52)Anbringung 'neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,25 m über der Verkehrsfläche.'	1,000	St	.....	.....
----------	--	-------	----	-------	-------

02.14.50	Stl-Nr.: 21 130/ 101 02 91 29 39 <b>Verkehrsschild anbringen</b> <b>Dreieck</b> <b>... Freitext ... einseitig</b> <b>Folie RA 2 ... Freitext ...</b> <b>Alu-Klemmschellen ... Freitext ...</b> Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Dreieck. (31)Größe '2, SL 900 mm. Verkehrszeichen 108-10.' Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. (42)Schild 'Alform I.' Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. (52)Anbringung 'neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,25 m über der Verkehrsfläche.'	1,000	St	.....	.....
----------	--	-------	----	-------	-------

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

02.14.60	Stl-Nr.: 21 130/ 101 02 91 29 39 <b>Verkehrsschild anbringen</b> <b>Dreieck</b> <b>... Freitext ... einseitig</b> <b>Folie RA 2 ... Freitext ...</b> <b>Alu-Klemmschellen ... Freitext ...</b> Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Dreieck. (31)Größe '2, SL 900 mm. Verkehrszeichen 110-10.' Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. (42)Schild 'Alform I.' Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. (52)Anbringung 'neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,25 m über der Verkehrsfläche.'	2,000	St	.....	.....
----------	--	-------	----	-------	-------

02.14.70	Stl-Nr.: 21 130/ 101 02 91 29 39 <b>Verkehrsschild anbringen</b> <b>Dreieck</b> <b>... Freitext ... einseitig</b> <b>Folie RA 2 ... Freitext ...</b> <b>Alu-Klemmschellen ... Freitext ...</b> Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Dreieck. (31)Größe '2, SL 900 mm. Verkehrszeichen 301.' Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. (42)Schild 'Alform I.' Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. (52)Anbringung 'neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,25 m über der Verkehrsfläche.'	2,000	St	.....	.....
----------	---	-------	----	-------	-------

02.14.80	Stl-Nr.: 21 130/ 101 03 91 29 39 <b>Verkehrsschild anbringen</b> <b>Quadrat</b> <b>... Freitext ... einseitig</b> <b>Folie RA 2 ... Freitext ...</b> <b>Alu-Klemmschellen ... Freitext ...</b> Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Quadrat. (31)Größe '2, 600 x 600 mm. Verkehrszeichen 306.' Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. (42)Schild 'Alform I.' Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. (52)Anbringung 'neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,25 m über der Verkehrsfläche.'	4,000	St	.....	.....
----------	--	-------	----	-------	-------

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

02.14.90	Stl-Nr.: 21 130/ 101 02 91 29 39 <b>Verkehrsschild anbringen</b> <b>Dreieck</b> <b>... Freitext ... einseitig</b> <b>Folie RA 2 ... Freitext ...</b> <b>Alu-Klemmschellen ... Freitext ...</b> Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Dreieck. (31)Größe '2, SL 900 mm. Verkehrszeichen 138-10.' Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. (42)Schild 'Alform I.' Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. (52)Anbringung 'neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,25 m über der Verkehrsfläche.'	16,000	St	.....	.....
----------	--	--------	----	-------	-------

02.14.100	Stl-Nr.: 21 130/ 101 01 91 29 39 <b>Verkehrsschild anbringen</b> <b>Ronde</b> <b>... Freitext ... einseitig</b> <b>Folie RA 2 ... Freitext ...</b> <b>Alu-Klemmschellen ... Freitext ...</b> Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Ronde. (31)Größe '2. VZ 240.' Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. (42)Schild 'Alform I.' Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. (52)Anbringung 'neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,25 m über der Verkehrsfläche.'	22,000	St	.....	.....
-----------	---	--------	----	-------	-------

02.14.110	Stl-Nr.: 21 130/ 101 51 91 29 39 <b>Verkehrsschild anbringen</b> <b>Zusatz. Höhe 2</b> <b>... Freitext ... einseitig</b> <b>Folie RA 2 ... Freitext ...</b> <b>Alu-Klemmschellen ... Freitext ...</b> Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Zusatzzeichen Höhe 2. (31)Größe '330 x 600 mm, ZZ 1012-31,' Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. (42)Schild '= Alform I.' Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. (52)Anbringung 'neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,25 m über der Verkehrsfläche.'	3,000	St	.....	.....
-----------	--	-------	----	-------	-------

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

02.14.120	Stl-Nr.:      21 130/ 101 51 91 29 39  <b>Verkehrsschild anbringen</b> <b>Zusatz. Höhe 2</b> <b>... Freitext ... einseitig</b> <b>Folie RA 2 ... Freitext ...</b> <b>Alu-Klemmschellen ... Freitext ...</b>  Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Zusatzzeichen Höhe 2. (31)Größe '330 x 600 mm, ZZ 1000-31,' Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. (42)Schild '= Alform I.' Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. (52)Anbringung 'neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,25 m über der Verkehrsfläche.'	19,000	St	.....	.....
-----------	---	--------	----	-------	-------

02.14.130	Stl-Nr.:      21 130/ 101 51 91 29 39  <b>Verkehrsschild anbringen</b> <b>Zusatz. Höhe 2</b> <b>... Freitext ... einseitig</b> <b>Folie RA 2 ... Freitext ...</b> <b>Alu-Klemmschellen ... Freitext ...</b>  Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Zusatzzeichen Höhe 2. (31)Größe '330 x 600 mm, ZZ 1000-30.' Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2. (42)Schild '= Alform I.' Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. (52)Anbringung 'neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,25 m über der Verkehrsfläche.'	16,000	St	.....	.....
-----------	---	--------	----	-------	-------

02.14.140	Stl-Nr.:      21 130/ 101 99 91 19 39  <b>Verkehrsschild anbringen</b> <b>... Freitext ...</b> <b>... Freitext ... einseitig</b> <b>Folie RA 1 ... Freitext ...</b> <b>Alu-Klemmschellen ... Freitext ...</b>  Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. (21)Schild '= Radwegschild als Zwischenwegweiser weiß grün.' (31)Größe '300 x 300 mm, Zwischenwegweiser links- oder rechtsweisend.' Einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 1. (42)Schild '= Alform I.' Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. (52)Anbringung 'neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,25 m über der Verkehrsfläche.'	5,000	St	.....	.....
-----------	---	-------	----	-------	-------

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

02.14.150	<p>Stl-Nr.:      21 130/ 302 51 59 11 10</p> <p><b>Rohrpfosten aufstellen</b>  <b>Länge&gt;3000-3500mm R.St. 60,3/2,0 mm</b>  <b>Bodenh.Unterl. AG ... Freitext ...</b>  <b>Boden Unterl. AG Fundament Typ A</b>  <b>Aushub i.Bst.vert</b></p> <p>Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.            Pfostenlänge = über 3000 mm bis 3500 mm.            Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm.            Pfosten mit Bodenhülse. Bodenhülse nach Unterlagen des AG.            (32)Vorh. Befestigung '= Bankett aus Mineralgemisch und Gleisschotter.'            Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG.            Fundament Typ A nach IVZ-Norm.            Überschüssigen Aushub innerhalb der Baustelle flächenhaft verteilen.</p>	2,000	St	.....	.....
-----------	--	-------	----	-------	-------

02.14.160	<p>Stl-Nr.:      21 130/ 302 61 59 11 10</p> <p><b>Rohrpfosten aufstellen</b>  <b>Länge&gt;3500-4000mm R.St. 60,3/2,0 mm</b>  <b>Bodenh.Unterl. AG ... Freitext ...</b>  <b>Boden Unterl. AG Fundament Typ A</b>  <b>Aushub i.Bst.vert</b></p> <p>Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.            Pfostenlänge = über 3500 mm bis 4000 mm.            Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm.            Pfosten mit Bodenhülse. Bodenhülse nach Unterlagen des AG.            (32)Vorh. Befestigung '= Bankett aus Mineralgemisch und Gleisschotter.'            Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG.            Fundament Typ A nach IVZ-Norm.            Überschüssigen Aushub innerhalb der Baustelle flächenhaft verteilen.</p>	40,000	St	.....	.....
-----------	--	--------	----	-------	-------

02.14.170	<p>Stl-Nr.:      21 130/ 302 83 59 12 10</p> <p><b>Rohrpfosten aufstellen</b>  <b>Länge&gt;4500-5000mm R.St. 76,1/2,9 mm</b>  <b>Bodenh.Unterl. AG ... Freitext ...</b>  <b>Boden Unterl. AG Fundament Typ B</b>  <b>Aushub i.Bst.vert</b></p> <p>Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.            Pfostenlänge = über 4500 mm bis 5000 mm.            Rohr = Stahl 76,1/2,9 mm.            Pfosten mit Bodenhülse. Bodenhülse nach Unterlagen des AG.</p>				
-----------	--	--	--	--	--

Projekt: **Straße6-24-001**  
 LV: **03**

**B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt**  
**Gesamtmaßnahme Radweg final**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
	(32)Vorh. Befestigung '= Bankett aus Mineralgemisch und Gleisschotter.' Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Fundament Typ B nach IVZ-Norm. Überschüssigen Aushub innerhalb der Baustelle flächenhaft verteilen.	12,000 St	.....	.....
02.14.180	Stl-Nr.: 21 130/ 302 62 59 11 10 <b>Rohrpfosten aufstellen</b> <b>Länge&gt;3500-4000mm R.St. 76,1/2,0 mm</b> <b>Bodenh.Unterl. AG ... Freitext ...</b> <b>Boden Unterl. AG Fundament Typ A</b> <b>Aushub i.Bst.vert</b> Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 3500 mm bis 4000 mm. Rohr = Stahl 76,1/2,0 mm. Pfosten mit Bodenhülse. Bodenhülse nach Unterlagen des AG. (32)Vorh. Befestigung '= Bankett aus Mineralgemisch und Gleisschotter.' Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Fundament Typ A nach IVZ-Norm. Überschüssigen Aushub innerhalb der Baustelle flächenhaft verteilen.	4,000 St	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>02.14 Verkehrsschilder</b>			.....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>02.15</b>	<b>Verkehrsfreigabemarkierung</b>				
02.15.10	Stl-Nr.: 21 131/ 110 02 <b>Markierungsfläche reinigen Saugkehrwagen</b> Fläche für Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Reinigung mit Saugkehrwagen.	2.530,000	m2	.....	.....
02.15.20	Stl-Nr.: 21 131/ 305 11 11 01 01 <b>Längsmarkierung Typ II herstellen durchg.Fb.begr. Breite 0,12 m mit Vormarkierung einkomp. Farbe mind. P 6 a.Asphaltdecksch.</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	16.780,000	m	.....	.....
02.15.30	Stl-Nr.: 21 131/ 305 43 11 01 01 <b>Längsmarkierung Typ II herstellen Blockmark. 1 zu 1 Breite 0,25 m mit Vormarkierung einkomp. Farbe mind. P 6 a.Asphaltdecksch.</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	68,000	m	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
02.15.40	Stl-Nr.: 21 131/ 705 11 22 <b>Farbige Kennz. von Radwegen herst.</b> <b>Farbe Rot lösemittela.Farbe</b> <b>Dicke 0,4 mm nicht grob.Decke</b> Farbige Kennzeichnung von Radwegen randscharf herstellen. Losen Schmutz von zu kennzeichnender Fläche entfernen. Vormarkieren. Nicht retroreflektierend. Griffigkeit im Gebrauchszustand mindestens 45 SRT-Einheiten. Farbe Rot, Farbortbereich im Neuzustand innerhalb Eckpunkt 1 y 0,345 x 0,655; Eckpunkt 2 y 0,360 x 0,370; Eckpunkt 3 y 0,320 x 0,360; Eckpunkt 4 y 0,310 x 0,690. Herstellung aus lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Mindestschichtdicke = 0,4 mm. Herstellung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	500,000	m2	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>02.15 Verkehrsfreigabemarkierung</b>				.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>02.16</b>	<b>Endmarkierung</b>				
02.16.10	Stl-Nr.: 21 131/ 110 01 <b>Markierungsfläche reinigen Wasserhochdruck</b> Fläche für Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Reinigung mit Wasserhochdruckverfahren.	2.530,000	m2	.....	.....
02.16.20	Stl-Nr.: 21 131/ 505 11 15 10 16 <b>Längsmarkierung Typ II herstellen durchg.Fb.begr. Breite 0,12 m mit Vormarkierung Heißspritzplastik grobe Nachstreum. mind. P 6 vorh. Markierung</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, spritzbar (Heißspritzplastik). Als System mit groben Nachstreumitteln. Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf vorhandener Markierung. Markierungsstoff der vorhandenen Markierung nach Unterlagen des AG.	16.780,000	m	.....	.....
02.16.30	Stl-Nr.: 21 131/ 505 43 15 10 16 <b>Längsmarkierung Typ II herstellen Blockmark. 1 zu 1 Breite 0,25 m mit Vormarkierung Heißspritzplastik grobe Nachstreum. mind. P 6 vorh. Markierung</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, spritzbar (Heißspritzplastik). Als System mit groben Nachstreumitteln. Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf vorhandener Markierung. Markierungsstoff der vorhandenen Markierung nach Unterlagen des AG.	68,000	m	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

02.16.40	<p>Stl-Nr.:      21 131/ 705 14 59</p> <p><b>Farbige Kennz. von Radwegen herst.</b>  <b>Farbe Rot    Kaltpl.m.Reibep.</b>  <b>Dicke 3,0 mm    ... Freitext ...</b></p> <p>Farbige Kennzeichnung von Radwegen randscharf herstellen. Losen Schmutz von zu kennzeichnender Fläche entfernen. Vormarkieren. Nicht retroreflektierend. Griffigkeit im Gebrauchszustand mindestens 45 SRT-Einheiten.          Farbe Rot, Farbortbereich im Neuzustand innerhalb Eckpunkt 1 y 0,345 x 0,655; Eckpunkt 2 y 0,360 x 0,370; Eckpunkt 3 y 0,320 x 0,360; Eckpunkt 4 y 0,310 x 0,690.          Herstellung aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse als Reibeplastik).          Mindestschichtdicke = 3,0 mm.          (32)Herstellung auf 'Verkehrsfreigabemarkierung nach Unterlagen des AG.'</p>	500,000	m2	.....	.....
----------	--	---------	----	-------	-------

02.16.50	<p>Stl-Nr.:      21 131/ 530 91 11 02</p> <p><b>Sonstiges Mark. zeichen Typ II herst</b>  <b>... Freitext ... mit Vormarkierung</b>  <b>Kaltplastikmasse grobe Nachstreum.</b>  <b>nicht grob.Decke</b></p> <p>Sonstiges Markierungszeichen Typ II als endgültige Markierung nach Unterlagen des AG herstellen. Verkehrsklasse P 7.          (21)Markierungszeichen '= Verkehrszeichenwiedergabe, farbig.</p> <p>VZ 205, Größe ca. 1,0 x 1,0 m.'          Mit Vormarkierung.          Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse).          Als System mit groben Nachstreumitteln.          Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	1,000	St	.....	.....
----------	--	-------	----	-------	-------

<b>Summe</b>	<b>02.16</b>	<b>Endmarkierung</b>		.....	
--------------	--------------	----------------------	--	-------	--

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>02.17</b>	<b>Ausstattung</b>				
02.17.10	<p><b>Bauliche Anlage abbrechen, Verw. AN Bahngleis mit 2 Schienen inkl. Gründung</b></p> <p>Bauliche Anlage zurück bauen.            Anlage: Bahngleis in den Straßenquerungen einschl. Schwellen und Gründung aus Beton.            Bahngleis bestehend aus 2 Schienen, Betonschwellen, Gründung und Befestigungsteile abbrechen, aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Rückbau Gründung bis in einer Tiefe von 0,75 m.            Erdarbeiten zur Freilegung der Anlagen ausführen.            Die Aufnahme der Asphaltbefestigung wird gesondert vergütet.            Sämtliche Bauteile sowie übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.            Abgerechnet wird nach Gleislänge gemessen mittig zwischen den Schienen.</p>	25,000 m		.....	.....
02.17.20	<p><b>Bauliche Anlage abbrechen, Verw. AN Bahngleis mit 4 Schienen inkl. Gründung</b></p> <p>Bauliche Anlage zurück bauen.            Anlage: Bahngleis in den Straßenquerungen einschl. Schwellen und Gründung aus Beton.            Bahngleis bestehend aus 4 Schienen (jeweils 2 nebeneinander), Betonschwellen, Gründung und Befestigungsteile abbrechen, aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.            Rückbau Gründung bis in einer Tiefe von 0,75 m.            Erdarbeiten zur Freilegung der Anlagen ausführen.            Die Aufnahme der Asphaltbefestigung wird gesondert vergütet.            Sämtliche Bauteile sowie übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.            Abgerechnet wird nach Gleislänge gemessen mittig zwischen den Schienen.</p>	10,000 m		.....	.....
02.17.30	<p><b>Bauliche Anlage abbrechen, Verw. AN Verladerampe</b></p> <p>Bauliche Anlage zurück bauen.            Anlage: Verladerampe entlang des alten Bahngleises im Bereich ÜS6. Verladerampe bestehend aus längs verlegten I-Träger aus Stahl ca. 20 bis 25 cm hoch und Holzbalken ca. 25 x 15 cm sowie eingerammten / eingeschlagenen Bahnschienen ca. 1,0 bis 1,5 m lang in Abstand von i. M. 2,5 m.            Verladerampe ca. 50 cm hoch mit Mineralgemisch und Boden hinterfüllt.            Erdarbeiten zur Freilegung der Anlagen ausführen.            Nach Rückbau der Anlagen Gelände entlang der Rampe über eine Breite von ca. 1,0 m mit vorh. Material profilieren und anböschten.            Sämtliche Bauteile sowie übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.            Abgerechnet wird nach Länge der Verladerampe.</p>	105,000 m		.....	.....
02.17.40	<p>Stl-Nr.: 21 129/ 057 31 99</p> <p><b>Leitpfosten abbauen Pfst.m.Eingrabs. erf. Erdarbeiten ... Freitext ...</b></p> <p>Leitpfosten abbauen.            Abbauteil = Sockelleitpfosten einschließlich Eingrab-</p>				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	
	<p>sockel.            Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Vorhandene Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen.            (31)Abbauteile 'aus Kunststoff, Leitpfosten einschl. Kleinteile säubern. Standorte einmessen und sichern.            Wiederverwendbares Material sortiert auf Lagerplatz des AN für einen späteren Wiedereinbau zwischenlagern.            Nicht wiederverwendungsfähiges Material nach Abstimmung des AG in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.'</p>	2,000 St	.....	.....
02.17.50	<p>Stl-Nr.: 21 129/ 412 20 02 99</p> <p><b>Leitpfosten des AG aufstellen</b>  <b>Sockelleitpf.</b>  <b>Ku.eigrab.sockel</b>  <b>(41)'Lager AN'(42)'Erdarb. ausfüh'</b></p> <p>Leitpfosten des AG aufstellen.            Sockelleitpfosten, Länge 1,20 m.            Kunststoffeingrabsockel.            (41)Leitpfosten 'lagern auf Lagerplatz des AN. Leitpfosten aufnehmen, fördern, säubern und fachgerecht einbauen. '            (42)Leitpfosten 'in Banketrücklage einbauen, erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wiederherstellen. Überschüssigen Boden flächenhaft verteilen.'</p>	2,000 St	.....	.....
02.17.60	<p><b>Flexibler Poller liefern und fachgerecht einbauen</b></p> <p>Flexibler Absperrpfosten / Poller aus hochwertigem Polyurethan Kunststoff liefern und nach Herstellerangaben mittels eingeklebtem Schraubanker fachgerecht einbauen. Poller komplett überfahrbar und selbstaufrichtend. Farbe: weiß mit 4 roten Querstreifen aus reflektierender Folie Typ II.            Farbe und Flexibilität UV- und frostbeständig sowie widerstandsfähig gegen Chemikalien.            Abmessungen Poller: Durchmesser 80 mm, Länge 1000 mm. Zugkraft &gt; 300 kg/m².            Schraubanker Durchmesser 48 mm, Länge 60 mm. Passende Bohrung in die Oberfläche aus Asphalt herstellen. Schraubanker fachgerecht einkleben (z. B. Epoxy-Kleber, o. Ä.) Festziehen des Schraubankers mit passendem Hakenschraubenschlüssel.            Hakenschraubenschlüssel dem AG übergeben (mind. 3 Stück). Poller für den Einsatz im Straßen- und Verkehrsraum zertifiziert und zugelassen.            Jegliche Leistungen und Nebenleistungen für die Lieferung und den Einbau nach Herstellerangaben sind in dieser Position einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Fabrikat: FLEX-Poller Traffic / POLE CONE Traffic Poller oder gleichwertig.</p> <p>Angebotenes Fabrikat und Typ:.....</p>	34,000 St	.....	.....
02.17.70	<p><b>Werkstattzeichnungen f. Bauteil u. Verankerung aufst. u. liefern, 2-fach</b></p> <p>Werkstattzeichnung für das Bauteil mit Verankerung entsprechend ZTV-ING Teil 1 Abs. 2 mittels CAD-System</p>			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	.....
	herstellen und liefern. Leistungsumfang nach LP 4 und 5 der Tragwerksplanung gemäß 51 HOAI. Ggf. erforderliche Aufnahmen sowie zusätzliche Vermessungsleistungen werden nicht gesondert vergütet. Die pausfähigen Originale gehen in Eigentum des AG über. Vor Ausführung dem AG zur Bestätigung vorlegen. Die Werkstattzeichnung auf Papier und als dwg-Datei liefern. Ausführungspläne 2-fach liefern. Werkstattzeichnung für Geländer mit Verankerung einschl. Fundamente. Geländer entlang Regenrückhaltebecken.				
		1,000	Psch	.....	.....
02.17.80	<b>Stahlgeländer einbauen, Stahl H = 1310 mm, Füllstabgel. herst. Anchl., Fußplatte m. Verbundanker, Verz./EP/PUR</b> Geschweißtes Stahlgeländer nach Unterlagen des AG einbauen. Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer im Bereich Regenrückhaltebecken. Anpassung links und rechts an vorh. Geländer / Tür wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren. Material = Stahl. Höhe des Geländers 1310 mm. Ausbildung als Füllstabgeländer nach RiZ-ING Gel 4. Verankerung mit Fußplatte und Verbundankern gemäß RiZ-ING Gel 14 und nach Unterlagen des AG in den neuen Einzelfundamenten herstellen. Korrosionsschutz: Geländer mit Fußplatten feuerverzinken, zu beschichtende Flächen sweep-strahlen. Zwischenbeschichtung auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke 160 mym. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 87, Sollschichtdicke 80 mym. Farbton = Moosgrün, RAL 6005.	55,000	m	.....	.....
02.17.90	<b>Zulage Eckausbildung Füllstabgeländer</b> Zulage zur vorherigen Position (Füllstabgeländer) für die Ausbildung von Knick- bzw. Eckpunkten im Verlauf des Geländers. Eckausbildung nach Unterlagen des AG. Winkel: ca. 165°.	3,000	St	.....	.....
02.17.100	<b>Herstellung und Lieferung Bewegungs- und Montaggefugen</b> Herstellung, Lieferung und Einbau von Bewegungs- und Montaggefugen mittels Verbindungsstück in Anlehnung an Bast RiZ-Ing Gel 9 für Füllstabgeländer.	11,000	St	.....	.....
02.17.110	<b>PE-Folie liefern und einbauen</b> PE-Folie, d= 0,2 mm liefern und einbauen. Folie im Bereich der Einzelfundamente.	9,000	m²	.....	.....
02.17.120	<b>Sauberkeitsschicht unter Einzelfundamenten C 12/15, d= 5 cm</b> Sauberkeitsschicht aus unbewehrtem Beton unter Einzelfundamenten herstellen.				

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
	Beton: C 12/15 Dicke: ca. 5 cm. Anzahl Einzelfundamente: ca. 24 Stück Fläche: ca. 50 x 50 cm.	6,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
02.17.130	<b>Schalung Einzelfundamente, vierseitig</b> Glatte Schalung für Einzelfundament vierseitig umlaufend liefern und einbauen. Schalung nach Beendigung der Betonierarbeiten und entsprechende Aushärtezeit entfernen. Höhe der Schalung: ca. 1,20 m. Abmaße der Fundamente: ca. 0,40/0,40 m. Zu beachten ist, dass die Schalung im vorhandenen Baugrund abgesteift werden muss.	50,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
02.17.140	<b>Einzelfundamente komplett herstellen Beton bewehrt, RiZ-ING Gel 7</b> Einzelfundamente aus Beton bewehrt, auf Sauberkeitsschicht betoniert mit vierseitiger Schalung nach RiZ-ING Gel 7 herstellen. Bewehrung mit Bügel aus Betonstabstahl B500B, D 10 mm nach RiZ-ING Gel 7 wird nicht gesondert vergütet und ist einzukalkulieren. Oberfläche: eben und glatt verrieben. Die Schalung wird gesondert vergütet. Beton: C 25/30, Expositionsklasse XA1, XC2, XF1. Einbauort und Höhe OK Fundamente nach Werkstattzeichnung des AN und Unterlagen des AG (Einzelfundamente Stahlgeländer). Abmessungen Einzelfundamente: 0,40/0,40/1,20 m.	5,000 m <sup>3</sup>	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>02.17 Ausstattung</b>			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>02.18</b>	<b>Tiefbau Straßenbeleuchtung</b>				
02.18.10	<p><b>Kabel- / Leitungsgraben o. d. gl.</b></p> <p>Boden für Kabel -/Leitungsgraben oder dgl. ausheben für Verlegung von SB - Kabel.            Graben profilgerecht ausheben, seitlich lagern nicht möglich.            Transport zur Bereitstellungsfläche des AN und zurück, Verfüllen und Verdichten.            Verdrängungsmassen und nicht wiedereinbaubares Material zur Bereitstellungsfläche des AN transportieren und abladen.            Verdrängungsmassen und nicht wiedereinbaubares Material sind in Besitz des AN zu übernehmen und fachgerecht verwerten bzw. beseitigen.            Je nach gewählter Verwertung des AN sind die Massen nach PN 98 oder TR LAGA zu beproben,            Die erforderlichen Probenahmen und Analytik als Grundlage für die fachgerechte Entsorgung sind in den EP einzukalkulieren . Vor Entsorgung ist mit dem AG Rücksprache bzgl. der Untersuchungsergebnisse zu führen, damit erforderlichenfalls Vergleichsuntersuchungen veranlasst werden.            Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.            Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse.            Grabentiefe: 0,60 m,            (Gemessen von fertiger bzw. vorhandener Oberfläche),            Breite der Grabensohle bis 0,30 m,            Ausführung im Gehweg für Hauptleitungen.</p>	40,000 m		.....	.....
02.18.20	<p><b>Baugrube herstellen, Muffengruben</b></p> <p>Boden für Baugrube profilgerecht ausheben, seitlich lagern nicht möglich, Transport zur Bereitstellungsfläche des AN und zurück, Verfüllen und Verdichten,            Aushub zur Bereitstellungsfläche des AN transportieren und abladen; verdrängter Boden ist nach Wahl des AN zu verwerten.            Verdrängungsmassen und nicht wiedereinbaubares Material zur Bereitstellungsfläche des AN transportieren und abladen.            Verdrängungsmassen und nicht wiedereinbaubares Material sind in Besitz des AN zu übernehmen und fachgerecht verwerten bzw. beseitigen.            Je nach gewählter Verwertung des AN sind die Massen nach PN 98 oder TR LAGA zu beproben,            Die erforderlichen Probenahmen und Analytik als Grundlage für die fachgerechte Entsorgung sind in den EP einzukalkulieren . Vor Entsorgung ist mit dem AG Rücksprache bzgl. der Untersuchungsergebnisse zu führen, damit erforderlichenfalls Vergleichsuntersuchungen veranlasst werden.            Baugrube für Kabelmuffen,            Baugrubenlänge 1 ,50 m            Baugrubenbreite 1 ,00 m            Baugrubentiefe 0 ,80 m.</p>	2,000 St		.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	
02.18.30	<p><b>Abbruch vorh. Leuchte</b>            Vorhandene Straßenbeleuchtung abbrechen            einschliesslich Fundament vollständig,            Beton / Mauerwerk abbrechen,            Erdarbeiten in Boden (Auffüllungen, ungebundene            Tragschicht) ausführen,            Ausbautiefe ab OK Gelände bis 1,25 m,            Sämtliche Stoffe und Aushub in Eigentum des AN            übernehmen und von der Baustelle entfernen.</p>	3,000 St	.....	.....
02.18.40	<p><b>Hülsenfundament f. Straßenleuchte</b>            PE - Hüllrohrfundament bis LPH 8,00 m, in folgenden            Arbeitsgängen,            Baugrubenaushub, betonieren des Mastfundamentes bzw .            einlegen einer Betonfertigteileplatte, versetzen eines            bauseitigen Kunststoffhüllrohres DN 350, Länge 1 00 cm,            herstellen der Kabelanschlußöffnung, einführen des            Kabels , einschließlich provisorischer Sicherung und            Bündelung. Verfüllung und Verdichtung um das Hüllrohr            mit anstehendem Boden.            Verdängungsmassen und nicht wiedereinbaubares Material            zur Bereitstellungsfläche des AN transportieren und            abladen.            Verdrängungsmassen und nicht wiedereinbaubares Material            sind in Besitz des AN zu übernehmen und fachgerecht            verwerten bzw. beseitigen.            Je nach gewählter Verwertung des AN sind die Massen            nach PN 98 oder TR LAGA zu beproben,            Die erforderlichen Probenahmen und Analytik als            Grundlage für die fachgerechte Entsorgung sind in den            EP einzukalkulieren . Vor Entsorgung ist mit dem AG            Rücksprache bzgl. der Untersuchungsergebnisse zu            führen, damit erforderlichenfalls            Vergleichsuntersuchungen veranlasst werden.</p>	4,000 St	.....	.....
02.18.50	<p><b>Einbau Füllmat. Bettungsschicht</b>            Einbau von Füllmaterial für Bettungsschichten,            mit Sand 0/3 in vorhandenen Gräben,            einbauen Schichtdicke 10 cm unter, 10 cm über Kabel.            Grabenbreite 0,25 m (Anteil der Gesamtgrabenbreite).</p>	40,000 m	.....	.....
02.18.60	<p><b>Kabelschutzrohr flexibel, DN75</b>            Kabelschutzrohr flexibel, DN75, in Ring aus PE mit            Einzugsschnur,            für den Einbau ins Erdreich zu den            geltenden Bestimmungen nach DIN 4033 liefern            und in bauseitig vorhandenen Gräben verlegen.</p>	40,000 m	.....	.....
02.18.70	<p><b>Markierung Trasse liefern Kabelwa.</b>            Markierung von Kabeltrassen herstellen,            aus Kabelwarnband mit Aufschrift "Achtung Kabel",            liefern und verlegen ca. 30 cm über Scheitel Erdkabel /            Kabelschutzrohr.            Zusätzlich Warnband im Sandbett,            unterhalb 2-3 cm, o berhalb 2-3 cm,            Sandfarbe: weiß bis hellgelb.</p>			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	.....
		40,000	m	.....	.....
02.18.80	<b>Einmessung der Anlagen und Bestandsunterlagen prüffähig liefern</b> Einmessung der wahren Achse der neu verlegten Anlagen, Eintragung in den Bestandsunterlagen und Übergabe der aufgenommenen Daten. Bestandsunterlagen unter Verwendung der Vermessung prüffähig liefern. Richtlinie Bestandspläne 2003 Stand Januar 2003, Katalog Bestandspläne 2002, Stand Februar 2007 sowie RAS-Verm. 2001 herstellen. Übergabe an AG in digitaler Form auf USB-Stick und in analoger Form 3-fach. im Maßstab 1:250. Bezugssystem der Landesvermessung: ETRS89_UTM33. Höhensysteme: DHHN 2016. Länge Bereiche nach Unterlagen des AG (LV Menge Beleuchtung).	1,000	psch	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>02.18</b>	<b>Tiefbau Straßenbeleuchtung</b>			.....
<b>Summe</b>	<b>02</b>	<b>Verkehrsanlagenbau</b>			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

03 **Bauwerk 01: Brückenabbruch Reitzenhainer Straße**

**Vorgabe zur Ausführungszeit:**

Die Maßnahmen am Bauwerk 01 sind als erste Leistungen nach Auftragserteilung auszuführen. Unmittelbar mit Baubeginn sind die Maßnahmen am Bauwerk 01 durchzuführen.

**Hinweis:**

Während der gesamten Abbrucharbeiten ist der vorhandene/angrenzende Verkehrsweg nach Wahl des AN zu schützen. Der Zwischenzustand ist während der gesamten Abbrucharbeiten, bis zur endgültigen Herstellung einer Absturzsicherung, gegen Absturz zu sichern. Diese Zwischenzustände sind in die jeweiligen (Abbruch) Positionen des Leistungsverzeichnis` einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

**Merkblatt für Ausführung von Baumaßnahmen am Gewässer**

Gemäß § 38 Abs. 1 des Gesetzes zur Neuregelung des Wasserrechts vom 31. Juli 2009 dienen Gewässerrandstreifen der Erhaltung und Verbesserung der ökologischen Funktionen oberirdischer Gewässer, der Wasserspeicherung, der Sicherung des Wasserabflusses sowie der Verminderung von Stoffeinträgen aus diffusen Quellen.

Als Gewässerrandstreifen gelten die zwischen Uferlinie und Böschungs- oberkante liegenden Flächen sowie die hieran landseits angrenzenden Flächen, letztere in einer **Breite von zehn Metern**, innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile **von 5 Metern**.

**Die Ablagerung von Abbruch- oder Baumaterial ist im Gewässerrandstreifen verboten.**

Zur Erhaltung und Verbesserung der ökologischen Funktionen der Gewässer und des Hochwasserschutzes sowie zum Schutz vor diffusen Stoffeintrag ist der Umgang mit wasser-gefährdenden Stoffen auf dem Gewässerrandstreifen verboten (§ 38 Abs. 4 Nr. 3 WHG).

**Während der durchzuführenden Bauarbeiten ist auf folgendes zu achten:**

- Die Baustelleneinrichtung ist, wenn zutreffend, außerhalb des Gewässerrandstreifens herzustellen.
- Bei Ölunfällen während der Bauarbeiten ist unverzüglich das Landratsamt Erzgebirgskreis, untere Wasserbehörde zu informieren.
- Havarieschutzmittel für den baubedingten Umgang mit wasser-gefährdenden Stoffen sind auf allen relevanten Baufahrzeugen und Maschinen vorzuhalten. Im Havariefall und bei Austritt wasser-gefährdender Stoffe in das Gewässer sind unverzüglich Bekämpfungsmaßnahmen einzuleiten und durchzuführen, d.h. die Bauarbeiten sind sofort zu unterbrechen, die wassergefährdenden Stoffe aufzufangen und Verunreinigungen zu entfernen.
- Nach der Tagesarbeit sind Baumaschinen und –geräte außerhalb des

---

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

---

Gewässerrandstreifens und gesichert abzustellen. Eine Gefährdung des Gewässers ist dabei auszuschließen.

- Abbruch- oder Baumaterialien dürfen nicht im Bereich des Gewässerrandstreifens gelagert oder in diesen eingebracht werden. Durch die Arbeiten darf es zu keiner Gewässerverunreinigung kommen bzw. zu sonstigen Änderungen der Gewässereigenschaften führen. Eine Beeinträchtigung des Gewässers ist zu vermeiden.
- Die in Anspruch genommenen Flächen, Wege und Zubehörden sind nach Beendigung der Arbeiten in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen.

---

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

---

### **Merkblatt zur Vermeidung von Fischsterben bei wasserbaulichen Maßnahmen**

Der nachfolgend genannte Begriff „Beton“ umfasst sowohl alle Mörtel- als auch Betonsorten.

Der frische Beton darf nicht mit der fließenden Welle in Berührung kommen.

Die Betontransportfahrzeuge und alle bautechnologisch zum Betonherstellen und dessen Verarbeitung genutzten Geräte, Materialien und Arbeitsmittel dürfen nicht am Gewässer gereinigt werden, betonhaltiges Abwasser darf nicht ins Gewässer gelangen oder durch evtl. Niederschläge ins Gewässer gespült werden.

Frischbeton darf das Wasser in der Baugrube nur verdrängen, wenn es sofort abgepumpt und separat aufgefangen und zwischengespeichert werden kann. Nach Möglichkeit ist die Baugrube vor der Betonage trocken zu legen.

Wasser, das längere Zeit über abgebundenem Beton gestanden hat, darf nicht sofort in die fließende Welle zurückgeführt werden, es ist zwischenzuspeichern.

Kann eine Baugrube während der Abbundzeit des Frischbetons nur mit laufender Wasserhaltung beherrscht werden, darf das anfallende Wasser nicht direkt in die fließende Welle abgeleitet werden. Für die Zwischenspeicherung ist ein ausreichend großes Volumen vorzuhalten.

Muss stark alkalisches Wasser aus einer Zwischenspeicherung der Wasserhaltung in das Gewässer zurückgeführt werden, ist dies nur mit ausreichendem Verdünnungsverhältnis möglich. Im Gewässer darf der pH-Wert nicht über 8,5 steigen.

Durch Gewährleistung ausreichender Abbindezeiten des eingesetzten Betons vor (Wieder-) Beaufschlagung mit dem Gewässer (durch Einstellung Wasserhaltung, Flutung, Rücknahme der Ausleitung etc.) ist zu gewährleisten, dass im Gewässer unterhalb der Baustelle keine pH-Werte größer 8,5 auftreten.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

**03.1                      baubegleitende Leistungen**

**03.1.10                Zulage zur Baustelleneinrichtung, wie im Titel  
 "Allgemeine Leistungen" für die Leistungen am Bauwerk  
 01:**

Zulage zur Baustelleneinrichtung, wie im Titel "Allgemeine Leistungen" für die Leistungen am Bauwerk 01:

- erschwerte Baustrom- u. Bauwasserversorgung; Diese stehen vor Ort nicht zur Verfügung. Sie sind eigenverantwortlich zu organisieren. Die Anschlüsse sind auf Kosten des AN herzustellen, die zugehörigen Aufwendungen sind mit dieser Pos. abgegolten, eine gesonderte Vergütung erfolgt darüber hinaus nicht.
- Winterbaumaßnahmen, Witterungsschutz u. dgl., falls erforderlich
- Baustellenkran sofern erforderlich oder sonstige Hebezeuge, Bauaufzüge u.ä.

Baubehelfe aufstellen / einrichten, während der vertraglichen Ausführungszeit vorhalten und beräumen.

1,000 psch                      .....                      .....

**03.1.20                Beweissicherung,**

Beweissicherung,  
 Beweissicherung der angrenzenden ober- u. unterirdischen Bauwerke und Bauteile, vor allem der angrenzenden Bodenflächen, Zufahrten, Geländer, der angrenzenden Ufermauern Naturstein-, Beton- u. Ziegelmauern), Zäune usw. sowie vorhandene Ver- u. Entsorgungsleitungen (Wasser, Abwasser, Elt., Gas, Telefon, Antenne, Beleuchtung u.ä.), außerdem der vorhandenen Wege- u. Straßenanlagen u.ä. sowie vorh. Rohrleitungen oder sonstiger Leitungen durch einen öffentl. bestellten und vereidigten Gutachter, Aufnahme des Zustandes vor Baubeginn und während der Baudurchführung, mit Dokumentation, vor Beginn der Bauarbeiten sind in Absprache mit dem Auftraggeber die baulichen Anlagen, der Zustand dieser Grundstücke und Anlagen zu dokumentieren (mit Fotos) und eventuell vorhandene Schäden aller Art aufzunehmen und ggf. zu sichern, Befestigungsarten der Zufahrtswege sind zu benennen, über die Besichtigung sind in Abstimmung mit dem Auftraggeber Protokolle anzufertigen, von den Beteiligten zu unterschreiben und zu kopieren sowie dem Auftraggeber auszuhändigen, die Protokolle sind durch eine vollständige Dokumentation mittels Fotos zu ergänzen und zu datieren, Erstellung einer vollständigen Dokumentation mittels Fotos, datiert, in 2-facher Ausfertigung, Schäden aus dem Baubetrieb an vorgenannten öffentlichen und privaten baulichen Anlagen, sowie an Leitungs- und Kabelanlagen (unter- und oberirdisch) hat der Auftragnehmer in voller Höhe zu tragen, Endkontrolle nach Baudurchführung und Dokumentation des Zustandes, Abstimmung mit den o.g. Beteiligten und Festlegung von evtl. zu treffen den Maßnahmen,  
 - Aufnahme des Zustandes vor Baubeginn und während der Baudurchführung, mit Dokumentation  
 - Die Unterlagen sind mit dem AG, AN und jeweiligen Eigentümer der betroffenen Bereiche abzustimmen. Die von den Beteiligten

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	unterzeichneten Unterlagen sind den Interessenvertretern vor Baubeginn zu übergeben - Endkontrolle nach Baudurchführung und Dokumentation des Zustandes, Abstimmung mit den o.g. Beteiligten und Festlegung von evtl. zu treffenden Maßnahmen	1,000	psch	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>03.1</b>		<b>baubegleitende Leistungen</b>		.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

**03.2                      Verkehrssicherung**

**Vollsperrung**

Die Verkehrssicherung erfolgt für die Dauer von max. 2 Kalenderwochen als Vollsperrung des Baubereiches und unter Beachtung der ASR 5.2 und der RSA 21.

Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen bei der Herstellung und Beseitigung der Verkehrssicherung sind mit den EP's abgegolten.

Die Umleitungsstrecke wird nach den Anordnungen der zuständigen Verkehrsbehörde eingerichtet.

Für das Vorhalten, Instandhalten, Warten der Verkehrssicherung ist eine Grundzeit von 2 Kalenderwochen einzukalkulieren.

Zu Kalkulierende Umleitungsstrecke über Reitzenhainer Straße / B 174 Marienberg Süd (ca. 8 km).

Hinweis:  
Die Einheit "Std" bedeutet Stück \* Tage (nicht Stunden [h])

**03.2.10                      Verkehrsrechtliche Anordnungen für die Sperrmaßnahmen einholen.**

Verkehrsrechtliche Anordnungen für die Sperrmaßnahmen einholen.

Der Antrag auf Anordnung verkehrsrechtlicher Maßnahmen ist rechtzeitig einzuholen und mind. 2 Wochen vor Beginn der Bauarbeiten bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Einzurechnen sind:

- alle anfallenden Kosten für die Erarbeitung der notwendigen einzureichenden Unterlagen und Pläne sowie die Kosten für notwendige und erforderliche Änderungen der eingereichten Unterlagen und Pläne, auch während der Bauphase und schon erteilten VAO.
- alle anfallenden Gebühren der verkehrsrechtlichen Anordnung
- Kosten für Änderungen im ÖPNV und Abstimmungen mit den verantwortlichen Verkehrsbetrieben
- Teilnahme an Ortsterminen, Beratungen und Abnahmen.

Einschließlich Gebühren für Sondernutzung.

1,000 psch                      .....                      .....

**03.2.20                      Stl-Nr.:                      21 105/ 105 39 19 00 00**

**Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen  
 Arb.st.u. Uml.str\*... Freitext ...  
 außer Kraft ges.\*... Freitext ...**

Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperngeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage,

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	.....
	LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke. (21)Nach RSA, Regelplan 'B I / 15' Vorhandene Verkehrsschilder außer Kraft setzen wird gesondert vergütet. (32)Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 50 m'	1,000	psch	.....	.....
03.2.30	Stl-Nr.: 21 105/ 110 10 <b>Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorposition</b> Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.	12,000	d	.....	.....
03.2.40	Stl-Nr.: 21 105/ 120 01 00 <b>Verkehrssich. läng. Dauer abbauen in Kraft ges.</b> Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. Vorhandene Verkehrsschilder wieder in Kraft setzen wird gesondert vergütet.	1,000	psch	.....	.....
03.2.50	Stl-Nr.: 21 105/ 203 12 21 94 <b>Verkehrsschild aufbauen u. abbauen Ronde,Dreie.Quad.*Größe 2 Typ RA2*flach ... Freitext ...*Höhe 2,20 m</b> Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Schild = flach. (41)Aufstellvorrichtung 'mit Fußplatte' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	10,000	St	.....	.....
03.2.60	<b>Verkehrsschild vorhalten wie Vorposition</b> Verkehrsschild vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild wie in Vorposition beschrieben.				

Projekt: **Straße6-24-001**  
LV: **03**

**B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt**  
**Gesamtmaßnahme Radweg final**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
		120,000 Std	.....	.....
03.2.70	<b>Verkehrssch.komb. aufbauen u. abb.</b> <b>VSch + ZSch H1 * Ronde,Dreie.Quad.</b> <b>Größe 2 * Typ RA2</b> <b>flach * ... Freitext ...</b> <b>Höhe 2,20 m</b> Verkehrsschildkombination aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschildkombination = 1 Verkehrsschild und Zusatzschild Höhe 1. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat, Achteck, Rechteck. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Schild = flach. (42)Aufstellvorrichtung 'mit Fußplatte' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m. Zusatzzeichen mit individueller Beschriftung (ZZ kein Bestandteil des VKZ-Katalogs)	10,000 St	.....	.....
03.2.80	<b>Verkehrsschild vorhalten</b> <b>wie Vorposition</b> Verkehrsschild vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild wie in Vorposition beschrieben.	120,000 Std	.....	.....
03.2.90	Stl-Nr.: 21 105/ 215 41 22 19 04 <b>Verkehrssch.komb. aufbauen u. abb.</b> <b>2 VSch*Ronde,Dreie.Quad.</b> <b>Größe 2*Typ RA2</b> <b>flach*... Freitext ...</b> <b>Höhe 2,20 m</b> Verkehrsschildkombination aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschildkombination = 2 Verkehrsschilder. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat, Achteck, Rechteck. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Schild = flach. (42)Aufstellvorrichtung 'mit Fußplatte' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	10,000 St	.....	.....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
03.2.100	<b>Verkehrsschild vorhalten wie Vorposition</b> Verkehrsschild vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild wie in Vorposition beschrieben.	120,000	Std	.....	.....
03.2.110	Stl-Nr.: 21 105/ 203 42 21 94 <b>Verkehrsschild aufbauen u. abbauen</b> <b>Zeichen 454,457*Größe 2</b> <b>Typ RA2*flach</b> <b>... Freitext ...*Höhe 2,20 m</b> Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschild = Zeichen 454, 457. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Schild = flach. (41)Aufstellvorrichtung 'mit Fußplatte' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	20,000	St	.....	.....
03.2.120	<b>Verkehrsschild vorhalten wie Vorposition</b> Verkehrsschild vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild wie in Vorposition beschrieben.	240,000	Std	.....	.....
03.2.130	Stl-Nr.: 21 105/ 203 52 21 94 <b>Verkehrsschild aufbauen u. abbauen</b> <b>Zeichen 455,460*Größe 2</b> <b>Typ RA2*flach</b> <b>... Freitext ...*Höhe 2,20 m</b> Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschild = Zeichen 455, 460. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Schild = flach. (41)Aufstellvorrichtung 'mit Fußplatte' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	20,000	St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
03.2.140	<p><b>Verkehrsschild vorhalten wie Vorposition</b></p> <p>Verkehrsschild vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild wie in Vorposition beschrieben.</p>	240,000 Std	.....	.....
03.2.150	<p><b>Verkehrsschild aufbauen u. abbauen</b>  <b>... Freitext ... * Größe 2</b>  <b>Typ RA2 * flach</b>  <b>... Freitext ... * Höhe 2,20 m</b></p> <p>Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.            (21)Verkehrsschild 'Planskizze 458' Größe 2.            Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.            Schild = flach.            (41)Aufstellvorrichtung 'mit Fußplattenträger' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.            Planskizze mit individueller Beschriftung (Planskizze kein Bestandteil des VKZ-Katalogs)</p>	15,000 St	.....	.....
03.2.160	<p><b>Verkehrsschild vorhalten wie Vorposition</b></p> <p>Verkehrsschild vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild wie in Vorposition beschrieben.</p>	180,000 Std	.....	.....
03.2.170	<p>Stl-Nr.:        21 105/ 228 12 19 03</p> <p><b>Verkehrslenkungstafel aufb. u. abb.</b>  <b>Z. 501 bis 551*Typ RA2</b>  <b>profilverstärkt*... Freitext ...</b>  <b>Höhe 2,20 m</b></p> <p>Verkehrslenkungstafel nach Unterlagen des AG aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.            Verkehrslenkungstafel, Zeichen 501 bis 551, Rechteck, H x B 1600 x 1250 mm.            Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.            Randausbildung = profilverstärkt.            (32)Aufstellvorrichtung 'mit Fußplattenträger' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.</p>	4,000 St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
03.2.180	<p><b>Verkehrsschild vorhalten wie Vorposition</b></p> <p>Verkehrsschild vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild wie in Vorposition beschrieben.</p>	48,000	Std	.....	.....
03.2.190	<p>Stl-Nr.:        21 105/ 210 22 30</p> <p><b>Verkehrsschild verändern Schild Größe 2*Höhe über 2,00 m a./i.Kraft setzen</b></p> <p>Vorhandenes Verkehrsschild verändern, vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild Größe 2. Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe über 2,00 m. Verkehrsschild berührungslos außer Kraft und wieder in Kraft setzen.</p>	10,000	St	.....	.....
03.2.200	<p>Stl-Nr.:        16 105/ 402 02 00 00 00</p> <p><b>Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen Leitbake beidseit</b></p> <p>Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Leitbake Größe 1000x250 mm beidseitig.</p>	50,000	St	.....	.....
03.2.210	<p>Stl-Nr.:        16 105/ 402 02 00 03 01</p> <p><b>Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen Leitbake beidseit*Zweis. Dauerlicht Versorg.n.Wahl AN</b></p> <p>Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Leitbake Größe 1000x250 mm beidseitig. Mit 1 Richtstrahler zweiseitig, Dauerlicht. Energieversorgung nach Wahl des AN.</p>	15,000	St	.....	.....
03.2.220	<p>Stl-Nr.:        16 105/ 402 16 00 07 01</p> <p><b>Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen Abspsch. 250x2400*5 Strah.eins.rot Versorg.n.Wahl AN</b></p> <p>Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Absperrschranke Größe 250x2400 mm mit Aufstellvorr.</p>				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	
	Mit 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht. Energieversorgung nach Wahl des AN.	15,000	St	.....	.....
03.2.230	Stl-Nr.:        21 105/ 213 12 94  <b>Verkehrsschild umsetzen</b> <b>Ronde,Dreie.Quad.*Größe 2</b> <b>... Freitext ...*Höhe 2,20 m</b>  Verkehrsschild innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 2. (31)Aufstellvorrichtung 'mit Fußplatte' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.	30,000	St	.....	.....
03.2.240	Stl-Nr.:        16 105/ 802 10  <b>Kontrolle der Arbeitsstellensicher.</b> <b>zwei bzw.einmal</b>  Kontrolle der Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich.	12,000	d	.....	.....
03.2.250	<b>Kontrolle der Umleitungsbeschilderung gem. ZTV-SA</b>  Kontrolle der Umleitungsbeschilderung gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. <b>Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich.</b>	12,000	d	.....	.....
03.2.260	Stl-Nr.:        16 105/ 317 21 20 31 01  <b>Längsmarkierung Typ I herstellen</b> <b>Durchg.Fstr.begr.*Breite 0,12 m</b> <b>Folie*P 5*grobstr. Decke</b> <b>Markierung entf.</b>  Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Markierungssystem aus Folie. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierung entfernen.	50,000	m	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

03.2.270	<p><b>Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumran-</b>          Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumran-          dung als vorübergehende Markierung herstellen und war-          ten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnahmen durchführen. Ab-          gerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen          zwei Striche.          Strichbreite = 0,25 m.          Markierungssystem aus Folie.          Verkehrsklasse mindestens P 5.          Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.          Markierung entfernen.</p>	25,000 m	.....	.....
----------	---	----------	-------	-------

03.2.280	<p><b>Sicherung der Fußgängerführung entlang des</b>  <b>Baubereiches und zu den</b>  <b>Grundstücken während der Baumaßnahme mit TL-</b>  <b>Absperrschranken, ca. 1000</b>  <b>mm x 2000 mm Lieferung, Aufbau, Unterhaltung,</b>  <b>mehrmaliges Umsetzen und</b>  <b>Beseitigung von TL-Absperrschranken nach RS</b>          Sicherung der Fußgängerführung entlang des Baubereiches          und zu den Grundstücken während der Baumaßnahme mit          TL-Absperrschranken, ca. 1000 mm x 2000 mm Lieferung,          Aufbau, Unterhaltung, mehrmaliges Umsetzen und          Beseitigung von TL-Absperrschranken nach RSA, für eine          gefahrfreie Führung der Fußgänger im und entlang des          Baustellenbereichs Abrechnung nach Anzahl auf der          Baustelle gleichzeitig erforderlicher Absperrschranken</p>	100,000 St	.....	.....
----------	---	------------	-------	-------

03.2.290	<p><b>Verkehrsflächen (Fahrbahn, Gehweg) täglich nach</b>  <b>Arbeitsende</b>          Verkehrsflächen (Fahrbahn, Gehweg) täglich nach Arbeitsende          reinigen. Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von          der Baustelle entfernen.</p>	1,000 psch	.....	.....
----------	---	------------	-------	-------

**halbseitige Sperrung mit LSA**

Die Verkehrssicherung erfolgt für die Dauer von max. 4 Kalenderwochen als  
 halbseitige Sperrung des Baubereiches und  
 unter Beachtung der ASR 5.2 und der RSA 21.

Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen bei der Herstellung  
 und Beseitigung der Verkehrssicherung sind mit den EP's  
 abgegolten.

Für das Vorhalten, Instandhalten, Warten der Verkehrssicherung ist  
 eine Grundzeit von 4 Kalenderwochen einzukalkulieren.

Hinweis:  
 Die Einheit "Std" bedeutet Stück \* Tage (nicht Stunden [h])

03.2.300	<p><b>Verkehrsrechtliche Anordnungen für die</b>  <b>Sperrmaßnahmen einholen.</b>          Verkehrsrechtliche Anordnungen für die Sperrmaßnahmen          einholen.           Der Antrag auf Anordnung verkehrsrechtlicher Maßnahmen          ist rechtzeitig einzuholen und mind. 2 Wochen vor Beginn der</p>			
----------	--	--	--	--

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	Bauarbeiten bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Einzurechnen sind: - alle anfallenden Kosten für die Erarbeitung der notwendigen einzureichenden Unterlagen und Pläne sowie die Kosten für notwendige und erforderliche Änderungen der eingereichten Unterlagen und Pläne, auch während der Bauphase und schon erteilten VAO. - alle anfallenden Gebühren der verkehrsrechtlichen Anordnung - Kosten für Änderungen im ÖPNV und Abstimmungen mit den verantwortlichen Verkehrsbetrieben - Teilnahme an Ortsterminen, Beratungen und Abnahmen.  Einschließlich Gebühren für Sondernutzung.	1,000	psch	.....	.....
03.2.310	Stl-Nr.:        21 105/ 105 39 19 00 00  <b>Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen            Arb.st.u. Uml.str*... Freitext ...            außer Kraft ges.*... Freitext ...</b>  Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke. (21)Nach RSA, Regelplan 'B I / 6' Vorhandene Verkehrsschilder außer Kraft setzen wird gesondert vergütet. (32)Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 50 m'	1,000	psch	.....	.....
03.2.320	Stl-Nr.:        21 105/ 110 10  <b>Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten            wie Vorposition</b>  Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.	26,000	d	.....	.....
03.2.330	<b>Umbau der Verkehrssicherung, Wechsel des gesperrten Fahrstreifens der Reitzenhainer Straße</b>  Umbau der Verkehrssicherung, Wechsel des gesperrten Fahrstreifens der Reitzenhainer Straße	1,000	psch	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
03.2.340	Stl-Nr.:        21 105/ 120 01 00  <b>Verkehrssich. läng. Dauer abbauen in Kraft ges.</b>  Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer ab- bauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transpor- table Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. Vorhandene Verkehrsschilder wieder in Kraft setzen wird gesondert vergütet.	1,000	psch	.....	.....
03.2.350	<b>transportable Baustellensignalanlage aufstellen, betreiben, beräumen.</b>  transportable Baustellensignalanlage aufstellen, betreiben, beräumen. Lichtzeichenanlage mit automatischer, verkehrabhängiger Steuerung ist vorgesehen.  Baustellensignalanlage mit 2 Ampeln für Straßenverkehr, LSA Typ C, 3-farbig,aufstellen, vorhalten, betreiben, räumen. Sicherung mit elektrischen Warnleuchten einschl. Wartung der Warnleuchten. Die Kosten für das Bedienungspersonal sind eingerechnet. einschl. Erstellung der verkehrstechnischen Unterlagen (VTU)	1,000	St	.....	.....
03.2.360	<b>Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumran-</b> <b>gung</b> Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumran- dung als vorübergehende Markierung herstellen und war- ten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnahmen durchführen. Ab- gerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Strichbreite = 0,25 m. Markierungssystem aus Folie. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierung entfernen.	20,000	m	.....	.....
03.2.370	<b>Sicherung der Fußgängerführung entlang des Baubereiches und zu den Grundstücken während der Baumaßnahme mit TL- Absperrschranken, ca. 1000 mm x 2000 mm Lieferung, Aufbau, Unterhaltung, mehrmaliges Umsetzen und Beseitigung von TL-Absperrschranken nach RS</b>  Sicherung der Fußgängerführung entlang des Baubereiches und zu den Grundstücken während der Baumaßnahme mit TL-Absperrschranken, ca. 1000 mm x 2000 mm Lieferung, Aufbau, Unterhaltung, mehrmaliges Umsetzen und Beseitigung von TL-Absperrschranken nach RSA, für eine gefahrfreie Führung der Fußgänger im und entlang des Baustellenbereichs Abrechnung nach Anzahl auf der Baustelle gleichzeitig erforderlicher Absperrschranken	100,000	St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
03.2.380	Stl-Nr.: 16 105/ 802 10 <b>Kontrolle der Arbeitsstellensicher. zwei bzw.einmal</b> Kontrolle der Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich.	26,000	d	.....	.....
03.2.390	<b>Kontrolle der Verkehrssicherung gem. ZTV-SA</b> Kontrolle der Verkehrssicherung gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich.	26,000	d	.....	.....
03.2.400	<b>Verkehrsflächen (Fahrbahn, Gehweg) täglich nach Arbeitsende</b> Verkehrsflächen (Fahrbahn, Gehweg) täglich nach Arbeitsende reinigen. Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	1,000	psch	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>03.2 Verkehrssicherung</b>				.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

**03.3                      Abbrucharbeiten**

**03.3.10                      vorhandene Gleisschotter auf Brückenüberbau**

vorhandene Gleisschotter auf Brückenüberbau lösen, laden und im Baufeld zwischenlagern, Transportentfernung bis 2 km. organische Fremdbestandteile aussieben, trennen, laden und entsorgen.

Gleisschotter auf dem vorhandenen Brückenüberbau aus Stahl.

Homogenbereich III.B gem. Baugrundgutachten: Gleisschotter

Abrechnung nach Abtragsprofilen.

Das sorgsame Lösen des Gleisschotters innerhalb der vorhandenen Stahlkonstruktion ist einzurechnen, auch Handaushub in Annäherung der Randbereiche. Die Geometrie und Lage des Bauwerkes sind zu beachten.

Aushub Gleisschotter ist ausschließlich während der Vollsperrung zulässig.

130,000 m3                      .....                      .....

**03.3.20                      Stl-Nr.:                      21 121/ 303 11 33**

**Geländer abbauen  
 Brücke\*Stahl  
 H = 1200 mm\*Pfosten ausbauen**

Geländer nach Unterlagen des AG abbauen und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer für Brücke. Material = Stahl. Höhe des Geländers 1200 mm. Pfosten ausbauen.

70,000 m                      .....                      .....

**03.3.30                      Vorhandenen Überbau lösen, ausheben und auf ein Transportmittel eines Dritten verladen, einschl. Kranstellung mit Bedienung.**

Vorhandenen Überbau lösen, ausheben und auf ein Transportmittel eines Dritten verladen, einschl. Kranstellung mit Bedienung.

technische Daten Überbau:

Länge: 18,20 m

Breite: 6,20 m

Tonnage: 34 to

Der Brückenüberbau wird übergeben an:  
 Interessengemeinschaft Preßnitztalbahn  
 Am Bahnhof 78  
 09477 Jöhstadt  
 Vorsitzender Herr Mario Böhme  
 Tel.: 037343/8080041  
 mario.boehme@pressnitztalbahn.de

Die Demontage des Überbaus ist mit der

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	.....
	Interessengemeinschaft zu koordinieren. Der Übernehmende benötigt eine Vorlaufzeit von mindestens 2 Kalenderwochen.	1,000	psch	.....	.....
03.3.40	<b>Verrechnungssatz Regiestunde Bagger mit Bedienung im Zuge Demontage Überbau</b> Verrechnungssatz Regiestunde Bagger mit Bedienung im Zuge Demontage Überbau	8,000	h	.....	.....
03.3.50	<b>Verrechnungssatz Regiestunde Facharbeiter im Zuge Demontage Überbau</b> Verrechnungssatz Regiestunde Facharbeiter im Zuge Demontage Überbau	8,000	h	.....	.....
03.3.60	<b>Abbruch der vorhandenen Abdichtung auf den Widerlagern aus Stahlbeton,</b> Abbruch der vorhandenen Abdichtung auf den Widerlagern aus Stahlbeton, Abdichtung aus Bitumenbahn, 2-lagig, Gesamtdicke der Abdichtungsbahnen ca. 25 mm, verklebt und geschweißt, einschl. Entfernen der Klebereste, Bahnen durch Schneiden abtrennen, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren zur zugelassenen Lagerfläche des AN, Transportweg bis 1 km, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Mengenermittlung nach Wiegekarte, die Entsorgung wird gesondert vergütet.	75,000	m2	.....	.....
03.3.70	Stl-Nr.: 21 118/ 013 23 30 01 <b>Beton abrechnen Widerlager*Stahlbeton C20/25 bis C35/45*Verwerten</b> Beton nach Unterlagen des AG abrechnen. Bauteil = Widerlager. Material = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse über C20/25 bis C35/45. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	125,000	m3	.....	.....
03.3.80	Stl-Nr.: 21 118/ 013 21 30 01 <b>Beton abrechnen Widerlager*Unbewehrter Beton C20/25 bis C35/45*Verwerten</b> Beton nach Unterlagen des AG abrechnen. Bauteil = Widerlager. Material = Unbewehrter Beton. Druckfestigkeitsklasse über C20/25 bis C35/45. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	250,000	m3	.....	.....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
03.3.90	Stl-Nr.: 15 119/ 012 32 00 02 <b>Mauerwerk abbrechen Widerlager*Naturstein Entsorgung ges.</b> Mauerwerk nach Unterlagen des AG abbrechen. Abgerechnet wird das abgebrochene Mauerwerk, wobei Öffnungen und Nischen bis zu 0,5 m3 Einzelgröße und Schlitzte bis zu 0,1 m3/m übermessen werden. Bauteil = Widerlager. Mauerwerk aus Naturstein. Sämtliche Steine und übriges Abbruchgut entsorgen, Entsorgung wird gesondert vergütet.	600,000	m3	.....	.....
03.3.100	Stl-Nr.: 12 102/ 109 91 10 99 <b>N.gefährl. Abfall aus Abbruch ent. ... Freitext ...*Entsorgung AN Gebühr einrechn.*... Freitext ...</b> Nicht gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. (21)Abfall 'vermörtelte Natursteinmauer' Entsorgung nach Wahl des AN. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. (41)Abgerechnet 'wird nach Abbruchkubatur (Aufmaß an der Entnahmestelle)'	600,000	m3	.....	.....
03.3.110	<b>Abfall AVV170302 mit LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage, Vergüt.Entsorg. AN</b> Bau- und Abbruchabfälle, Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170302 Bitumengemische, nicht schadstoffbelastet, in Behälter auf Baustelle lagernd, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, Behältergröße nach Wahl des AN, zur Verwertungsanlage, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.	2,000	t	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>03.3 Abbrucharbeiten</b>				.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>03.4</b>	<b>Bodenbewegung</b>			
03.4.10	Stl-Nr.: 21 106/ 019 21 01 <b>Wurzelstöcke roden</b> <b>DU über 0,3-0,5 m*Neigung über 1:4</b> <b>Wst.Verw. AN</b> Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Neigung der Rodungsfläche steiler als 1:4. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	15,000 St	.....	.....
03.4.20	Stl-Nr.: 21 106/ 019 31 01 <b>Wurzelstöcke roden</b> <b>DU über 0,5-0,75m*Neigung über 1:4</b> <b>Wst.Verw. AN</b> Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m. Neigung der Rodungsfläche steiler als 1:4. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	10,000 St	.....	.....
03.4.30	<b>Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen,</b> Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen, auf geneigten Flächen (Bahndamm), Oberboden profilgerecht abtragen, laden, fördern, in Eigentum des AN übernehmen, transportieren und entsorgen, Bodengruppe 4 DIN 18915, Abtragsdicke über 10 bis 20 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle, einschl. aller Transporte,	60,000 m3	.....	.....
03.4.40	<b>Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht</b> Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. (21)Homogenbereich 'III.A nach Unterlagen des AG, Auffüllungen.' Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. (41)Materialklasse / Materialwerte nach EBV = BM-F3 bzw. Z2 nach LAGA. Abfallschlüssel 17 05 04. Eine Zwischenlagerung des Aushubes bis zur Beprobung und Verwertung wird nicht gesondert vergütet und ist in dieser Position einzukalkulieren. Gebühren einer evtl. Entsorgung sind ebenfalls einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.' Abrechnung nach Abtragsprofilen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	800,000 m3	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
03.4.50	<p><b>Boden zum Verfüllen der Baugrube,</b>            Boden zum Verfüllen der Baugrube,            Geländeregulierung einschl. Böschungsprofilierung, liefern,            lagenweise einbauen und verdichten, Material : geeignetes            Mineralgemisch nach ZTVE-StB, Abschn. 9.2.4 für übrigen            Hinterfüll- und Überschüttungsbereich, Verdichtungsgrad mind.            DPR 0,97 bzw. verdichten auf Verformungsmodul Ev2 = min.            100 MPa.</p>	150,000	m3	.....	.....
03.4.60	<p>Stl-Nr.: 21 106/ 159 10 03  <b>Oberboden liefern und andecken</b>  <b>Böschungen*Andeck. ü.15-25cm</b>            Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abgerech-            net wird nach Auftragsprofilen.            Andeckung auf Böschungen. Vorhandene Böschung vor Auf-            trag des Oberbodens aufrauen und mit Rillen versehen.            Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm.</p>	80,000	m3	.....	.....
03.4.70	<p>Stl-Nr.: 21 107/ 552 11 21 21 02  <b>Erosionsschutzgewebe verlegen</b>  <b>Neigung 1:1,5-1:1*Jute</b>  <b>über 500-600 g/m2*Rand 15cm eingra.</b>  <b>Überlappung 20 cm*mit Drahtbügeln</b>  <b>6 Stück/m2</b>            Erosionsschutzgewebe auf Böschungen, in Mulden oder            Gräben nach Unterlagen des AG verlegen. Gewebe in unge-            spanntem Zustand auslegen. Abgerechnet wird die abge-            deckte Fläche.            Neigung der Böschung über 1:1,5 bis 1:1.            Gewebe aus Jute.            Gewicht über 500 bis 600 g/m2.            Oberen Rand 15 cm tief eingraben.            Überlappung der Bahnen ca. 20 cm.            Sichern der Matte mit Drahtbügeln 15 cm lang.            Anzahl = 6 Stück/m2.</p>	270,000	m2	.....	.....
03.4.80	<p><b>Frostschutzmaterial liefern und dem vorhandenen</b>  <b>Gleisschotter beimischen. Baustoffgemisch nach</b>  <b>Beimischung des Frostschutzmaterials profilieren und</b>  <b>verdichten. Schicht als frostunempfindliches Matrial unter</b>  <b>Schottertragschicht in Verkehrsflächen für Geh-</b>            Frostschutzmaterial liefern und dem vorhandenen Gleisschotter            beimischen. Baustoffgemisch nach Beimischung des            Frostschutzmaterials profilieren und verdichten. Schicht als            frostunempfindliches Matrial unter Schottertragschicht in            Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Frostschutzmaterial            aus Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen            beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG.            Verdichtungsgrad/Verformungsmodul Ev2 auf der Oberfläche            mindestens 80 MPa. Einbau im Bereich der alten Bahntrasse.            Einbaumenge ca. 20% des Gesamtvolumen der unteren            Schicht aus Gleisschotter zur Hohlraumverfüllung. Technologie            zur gleichmäßigen Beimischung im vorh. Gleisschotter nach            Wahl des AN. Abgerechnet wird nach Lieferscheinen.</p>	100,000	t	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
03.4.90	<b>Kontrollprüfung mit leichter Fallplatte für Ermittlung EV2-Wert</b> Kontrollprüfung mit leichter Fallplatte für Ermittlung EV2-Wert auf besondere Anordnung des AG durchführen und Messerergebnisse dem AG zur Verfügung stellen. Vor Ausführung ist der AG zu informieren und einzuladen.	5,000	St	.....	.....
03.4.100	<b>Erstellung Gutachten für Schadstoffanalyse,</b> Erstellung Gutachten für Schadstoffanalyse, als Deklarationsanalyse gegen unbestimmten Verdacht, Erstellung nur auf besondere Anweisung durch die Bauüberwachung, für baubegleitende Maßnahmen sind von den auf Haufwerk lagernden Bodenmassen mind. 5 Mischproben zu nehmen und auf Kontaminationen zu untersuchen, entspr. Probenahme und Laborergebnis sind Maßnahmen einzuleiten (z.B. festlegen nach Z-Klassen gemäß LAGA bzw. der Deponieklasse), als Mindestuntersuchungsprogramm für Erdstoffe bei unspezifischem Verdacht von schadstoffbelasteten Bodenstoffen vor der Deponierung o. Aufbereitung, Untersuchung im Eluat und im Feststoff aus Haufwerken,	2,000	St	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>03.4 Bodenbewegung</b>				.....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>03.5</b>	<b>Gerüst</b>				
03.5.10	<b>Erstellen und Abbauen Arbeits- und Schutzgerüst,</b> Erstellen und Abbauen Arbeits- und Schutzgerüst, DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1, Standgerüst, flächenorientiert, Lastklasse 3 (2 kN/m2), mit 3 Gerüstlagen, Höhenklasse H 1, WK 09, Verankerung am Bauwerk nicht möglich, Standfestigkeit herstellen, Einrüstung für Mauer- und Betonarbeiten, aufstellen auf Gelände bzw. Böschungsschräge, Höhe der obersten Gerüstlage ca. 6,0 m, Standfläche zum Teil geneigt, über Lastverteiler belastbar, beidseitig Fußleiste, Knieleiste und Handlauf,	50,000	m2	.....	.....
03.5.20	<b>Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Gerüsts,</b> <b>betrifft Arbeits- und Schutzgerüst einschl.</b> <b>Belagsverbreiterung, Schutzbekleidung u.ä.,</b> Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Gerüsts, betrifft Arbeits- und Schutzgerüst einschl. Belagsverbreiterung, Schutzbekleidung u.ä., Abrechnung nach Quadratmeter x Wochen, Vorhaltdauer ca. 6 Wochen	300,000	m <sup>2</sup> Wo	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>03.5 Gerüst</b>				.....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>03.6</b>	<b>Wasserhaltung</b>				
03.6.10	<b>Bachverrohrung herstellen u. beseitigen,</b> Bachverrohrung herstellen u. beseitigen, Bachverrohrung entsprechend hydraulischen und bautechnischen Erfordernissen herstellen, umverlegen, vorhalten, unterhalten und beseitigen, Verrohrung nach Wahl AN, z. B. mit Stahlrohr DN 700 o. ä., Erdarbeiten einschl. erforderlicher Dämme sind in die Kosten einzukalkulieren u. werden nicht gesondert berechnet, Angaben und Art Verrohrung/ Fangedamm nach Vor-Ort-Festlegungen, einschl. Aushub und Verfüllung während der Bauzeit sowie unterhalten und beseitigen,  Bachverrohrung Schlettenbach, Aufbau Bachverrohrung vor Ausführung der Abbruchmaßnahmen, d. h. Einbau der Verrohrung im vorhandenen Durchlass Schlettenbach.	20,000	m	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>03.6 Wasserhaltung</b>				.....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>03.7</b>	<b>Böschung- und Sohlensicherung</b>			
03.7.10	<b>Bachbett beräumen,</b> Bachbett beräumen, im Bachbett befindlichen Bewuchs, größere Steine u.ä. entfernen, anfallendes Material, sofern es sich nicht zum Wiedereinbau eignet (Flusssteine), wird Eigentum des AN und ist zu entfernen, das Sohlensubstrat ist zu erhalten bzw. bei Baugrubenaushub vorher zu trennen und seitlich zu lagern (wird gesondert ausgeschrieben), während der Lagerung feucht zuhalten und nach Beendigung der Baumaßnahmen wieder einbauen.	30,000 m2	.....	.....
03.7.20	<b>Steinschüttung für Sohlensicherung mit Wasserbausteinen LMB 60/300</b> Steinschüttung für Sohlensicherung mit Wasserbausteinen, im Bachbett, Wasserbausteine entspr. DIN EN 13383-1 Gesteinsart ortstypische Natursteine wie Granit o. gleichw., Kategorie LMB 40/200, auf Bachkies/Schotter liefern, verlegen und Fugen mit Kies verfüllen Einbaudicke bis ca. 70 cm, (Lieferung und Einbau Schotter in gesonderter Position)	85,000 m3	.....	.....
03.7.30	<b>Kornfilter als Bettungs- und Filtermaterial, 32/56, d ca.50 ca.</b> Kornfilter als Bettungs- und Filtermaterial, i. B. Bachsohle liefern u. einbauen, Filtermaterial aus Schotter und Kies 32/56 unter der Steinschüttung Schotter/Kies auf vorbereitetem Planum im Bereich wechselnder Wasserstände als Bettung und Filterung für Steinschüttung liefern und einbringen in unterschiedlichen Einbaudicken,	35,000 m3	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>03.7 Böschung- und Sohlensicherung</b>			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>03.8</b>	<b>Mauerwerk</b>			
03.8.10	<b>Natursteinmauerwerk im Mauerkopfbereich wiederherstellen. im Verbund mit Unterbeton C 25/30, Mauerkopf wiederherstellen mit ebener Oberfläche.</b>			
	<p>Natursteinmauerwerk im Mauerkopfbereich wiederherstellen. im Verbund mit Unterbeton C 25/30, Mauerkopf wiederherstellen mit ebener Oberfläche.</p> <p>Bruchsteinmauerwerk (Gneis) aus Neumaterial, als Schichtenmauerwerk in der Verlegeart angepasst an das bestehende Mauerwerk der verbleibenden Wand, Natursteine einschl. Bindersteine vor dem Betonieren entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Zeichnung herstellen, ca. 30 % Bindersteine, Form- und Ecksteine sowie deren besondere Bearbeitung werden nicht gesondert berechnet,            Art = Bruchsteinmauerwerk.            Gesteinsart Gneis, Neumaterial            Steinhöhe 10 bis 20 cm.            Mörtel MG III            Mauerwerksdicke: ca. 150 cm            einschl. Fugen auskratzen,            Ausfugen wird gesondert vergütet,            Art = Bruchstein- o. unregelmäßiges Schichtenmauerwerk,            Gesteinsart = ortstypischer Gneis, Farbe überwiegend bräunlich, Sichtflächen spaltrauh, in unterschiedlichen Steinhöhen angepasst an den Bestand, Steintiefe ca. 25 bis 50 cm, Längen angepasst an den Bestand, Herstellung komplett mit allen Leistungen u. Materialien,</p>	6,000 m3	.....	.....
03.8.20	<b>Natursteinmauerwerk der Stützwand reinigen und ausfugen.</b>			
	<p>Natursteinmauerwerk der Stützwand reinigen und ausfugen. Abgerechnet werden die Sichtflächen des Mauerwerks (senkrechte Flächen und waagerechte Mauerteile).            Material Gneis            Fugenmörtel MG III,            Fugenform = Bündig, entsprechend vorhandenem Fugenbild.            Farbton der Fugen grau in Anpassung an vorhandene Fugenfarbe            Steinhöhe 10 bis 20 cm.            Fugentiefe ca. 3 cm,</p>	25,000 m2	.....	.....
03.8.30	<b>Mauerwerk aus Natursteinen abschnittsweise mit Neumaterial im Bereich von Fehlstellen ausbessern,</b>			
	<p>Mauerwerk aus Natursteinen abschnittsweise mit Neumaterial im Bereich von Fehlstellen ausbessern, loses Material, lose Mörtelreste, Erdstoff u. dgl. hinter den abgenommenen Steinen entfernen, Fläche reinigen, Steine liefern und entsprechend vorhandenem Natursteinmauerwerk wieder aufmauern.            Mauerwerk für Stützmauer, einseitig als Sichtmauerwerk.            Art = Bruchsteinmauerwerk.            Gesteinsart: 'Gneis, Neumaterial'            Steinhöhe 10 bis 20 cm.            Mörtel MG III</p>			
	<p>Ausführung der Ausbesserungsarbeiten in unterschiedlichen</p>			

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
	Wandhöhen, vom Gewässer aus, Im Preis enthalten sind das Entfernen von losen Bestandteilen (Mörtelreste, Erdstoff), einschl. das Vorbereiten der Lagerfuge.	15,000 m2	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>03.8 Mauerwerk</b>			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>03.9</b>	<b>Geländer</b>			
03.9.10	<p><b>Geschweißtes Stahlgeländer als Füllstabgeländer mit Fußplatte,</b></p> <p>Geschweißtes Stahlgeländer als Füllstabgeländer mit Fußplatte, nach RiZ Gel 4 auf Kappe Brücke bzw. Einzelfundament Ausführung in Einzelabschnitten nach Zeichnung, Pfostenabstand ca. 2 m, einschl. Abwinklungen, Krümmungen, Steigungen u.ä. herstellen und einbauen, einschließlich Endschwingen, mit Drahtseil im Handlauf, Dehnungsfugen mit Pass-Stücken nach konstruktiven Erfordernissen anordnen, Entwässerungsöffnungen erhalten, Verbindungsmittel feuerverzinkt nach DIN 267, Teil 10, abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe, Ausführung ist anzupassen an Brücke, siehe Grundriß/ Längsschnitt, Material = Stahl, S 235 JR nach DIN EN 10025</p> <p><b>Höhe des Geländers 1300 mm,</b></p> <p>Ausbildung als Füllstabgeländer mit Pfosten, aus Quadratrohren und/oder Rechteckrohren, Verankerung mit Fußplatte nach RiZ Gel 14, Fußplatte wird gesondert ausgeschrieben, Korrosionsschutz: Geländer feuerverzinken, zu beschichtende Flächen sweep-strahlen, Zwischenbeschichtung auf Epoxidharz-Grundlage, Sollschichtdicke 80 µm, Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage, Sollschichtdicke 80 µm, Farbton = RAL 6005 Moosgrün</p> <p>Füllstabgeländer liefern und einbauen komplett mit allen Teilen und Leistungen, Geländer auf vorhandenen Kappen an der Brücke zur Gartenanlage</p>	20,000 m	.....	.....
03.9.20	<p><b>Fußplatte 230 x 230 x 12 für vorgenanntes Geländer,</b></p> <p>Fußplatte 230 x 230 x 12 für vorgenanntes Geländer, Korrosionsschutz durch Feuerverzinkung, mit 4 St. Verbundanker M12 aus nichtrostendem Stahl der Stahlgruppe A4, Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571 nach DIN EN 10088 bzw. DIN ISO 3506 entspr. RiZ-ING, Gel 14 herstellen und mittels schwindfreiem, wasserdichtem, frost- und tausalzbeständigem, standfestem Mörtel einsetzen und eindichten, Zwischen- u. Deckbeschichtung wie vorg. Füllstabgeländer, Farbton nach Wahl AG, liefern und einbauen komplett mit allen Teilen und Leistungen,</p>	6,000 St	.....	.....
03.9.30	<p><b>Ortbeton Einzelfundament ( 4 Stk.) für Füllstabgeländer, obere Betonfläche waagerecht mit Aussparung für Geländerpfosten, aus Stahlbeton,</b></p> <p>Ortbeton Einzelfundament ( 4 Stk.) für Füllstabgeländer, obere Betonfläche waagerecht mit Aussparung für Geländerpfosten, aus Stahlbeton, Einzelfundament bewehrt nach RiZ GEL 7, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XF2 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung mit Taumittel), Expositionsklasse XC2 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, nass/selten trocken),</p>			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	Expositionsklasse XD1 (Bewehrungskorrosion durch Chloride, ausgenommen Meerwasser, mäßig feucht), Einzelvolumen über 0,25 bis 0,5 m3. Abmessungen: b/d/h = 500 x 500 x 1.200 mm, einschl. erforderliche Erdarbeiten	1,300	m3	.....	.....
03.9.40	<b>Einbindung Geländerpfosten in vorhandene                      Mauerwerkswand,</b> Einbindung Geländerpfosten in vorhandene Mauerwerkswand, senkrechte Bohrung in Mauerwerkswand zur Aufnahme der Geländerpfosten herstellen, Bohrung mit Durchmesser 200 mm, Einbindetiefe der Pfosten ca. 80 cm Geländerpfosten einbetonieren, Normalbeton C 25/30	4,000	St	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>03.9</b>	<b>Geländer</b>			.....
<b>Summe</b>	<b>03</b>	<b>Bauwerk 01: Brückenabbruch Reitzenhainer Straße</b>			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>04</b>	<b>Bauwerk 02: Brücke Alte Görkauer Straße</b>				
<b>04.1</b>	<b>baubegleitende Leistungen</b>				
04.1.10	<p><b>Zulage zur Baustelleneinrichtung, wie im Titel "Allgemeine Leistungen" für die Leistungen am Bauwerk 02:</b></p> <p>Zulage zur Baustelleneinrichtung, wie im Titel "Allgemeine Leistungen" für die Leistungen am Bauwerk 02:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erschwerte Baustrom- u. Bauwasserversorgung; Diese stehen vor Ort nicht zur Verfügung. Sie sind eigenverantwortlich zu organisieren. Die Anschlüsse sind auf Kosten des AN herzustellen, die zugehörigen Aufwendungen sind mit dieser Pos. abgegolten, eine gesonderte Vergütung erfolgt darüber hinaus nicht.</li> <li>• Winterbaumaßnahmen, Witterungsschutz u. dgl., falls erforderlich</li> <li>• <b>Baustellenkran</b> sofern erforderlich oder sonstige Hebezeuge, Bauaufzüge u.ä.</li> </ul> <p>Baubehelfe aufstellen / einrichten, während der vertraglichen Ausführungszeit vorhalten und beräumen.</p>	1,000	psch	.....	.....
04.1.20	<p><b>Sicherung der Fußgängerführung entlang des Baubereiches und zu den Grundstücken während der Baumaßnahme mit TL-Absperrschranken, ca. 1000 mm x 2000 mm Lieferung, Aufbau, Unterhaltung, mehrmaliges Umsetzen und Beseitigung von TL-Absperrschranken nach RS</b></p> <p>Sicherung der Fußgängerführung entlang des Baubereiches und zu den Grundstücken während der Baumaßnahme mit TL-Absperrschranken, ca. 1000 mm x 2000 mm Lieferung, Aufbau, Unterhaltung, mehrmaliges Umsetzen und Beseitigung von TL-Absperrschranken nach RSA, für eine gefahrfreie Führung der Fußgänger im und entlang des Baustellenbereichs Abrechnung nach Anzahl auf der Baustelle gleichzeitig erforderlicher Absperrschranken</p>	100,000	St	.....	.....
04.1.30	<p><b>Provisorische Begehbarkeit von Behelfswegen außerhalb des Baufeldes:</b></p> <p>Provisorische Begehbarkeit von Behelfswegen außerhalb des Baufeldes:            Schicht aus Mineralgemisch bzw. Frostschutzmaterial auf vorhandenen Untergrund aufbringen und verdichten.            Mächtigkeit i. M. 20 cm;            inkl. Verlegung Trennvlies zwischen Unterlage und aufzubringendem Material.</p> <p>Provisorium während der vertraglichen Bauzeit vorhalten, instandhalten und nach Beendigung der Baumaßnahme zurückbauen; ausgebautes Material verwerten.</p>	30,000	m3	.....	.....
04.1.40	<p><b>Schutz gegen mechanische Schaeden fuer Baeume,</b></p> <p>Schutz gegen mechanische Schaeden fuer Baeume, durch Bretter oder Schaltafeln, einschl. Polsterung, aufstellen und beseitigen, Stammdurchmesser über 0,70 m bis 1,10 m,</p>				

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
		10,000 St	.....	.....
04.1.50	Stl-Nr.: 21 107/ 014 11 01 <b>Freigelegte Wurzelbereiche abdecken Strohmatte*feucht halten Abdeck.Verwert.AN</b> Freigelegte Wurzelbereiche während der Bauzeit gegen Austrocknen abdecken. Wurzelabdeckung = Strohmatte, Jute o.ä. Abdeckung während der Bauzeit feucht halten. Abdeckung vor dem Verfüllen der Abgrabung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	25,000 m2	.....	.....
04.1.60	Stl-Nr.: 21 107/ 718 12 41 11 02 <b>Wurzelschaden behandeln Seitentrennstr.*Länge über 5-10 m Aufgr. ü.70-100cm*Wundbehandlung Unterboden verf.*auff.m. Oberboden Boden Verw. AN</b> Wurzelschaden des Baumes unter Berücksichtigung des natürlichen Abschottungsvermögens behandeln. Die Schadensbereiche mind. 20 cm über die Verletzung hinaus von Hand freilegen. Geschädigte Wurzeln glatt nachschneiden. Gesplittertes Holz vorsichtig entfernen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Baumstandort = Seitentrennstreifen. Aufgrabungslänge über 5,00 m bis 10,00 m. Aufgrabungstiefe über 70 bis 100 cm. Schnittstelle über 2 cm Durchmesser mit Wundbehandlungsmittel versehen. Verfüllen der freigelegten Bereiche, bis 30 cm unter Geländeoberkante, mit vorhandenem Boden. Auffüllen mit vorhandenem Oberboden. Überschüssigen Boden nach Wahl des AN verwerten.	5,000 St	.....	.....
04.1.70	<b>Baumkrone auslichten mit Hubarbeitsbühne,</b> Baumkrone auslichten mit Hubarbeitsbühne, Ausführung in Absprache mit AG u. Eigentümer, Schutz der umgebenden Bauwerke, Freileitungen usw., einschl. Rückschneiden der Äste, Ausführung maschinell, als Einzelbaum, Stammdurchmesser bis ca. 100 cm, Baumhöhe bis ca. 35 m, Astwerk, Abfallholz u.ä. als Schlagabraum in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen, Schlagabraum häckseln, laden u. entsorgen, Ausführung außerhalb der Vegetationsperiode (Oktober bis Februar) Auslichtung zur Schaffung der erforderlichen Baufreiheit (Großgeräte).	5,000 St	.....	.....
04.1.80	<b>Beweissicherung,</b> Beweissicherung, Beweissicherung der angrenzenden ober- u. unterirdischen Bauwerke und Bauteile, vor allem der angrenzenden Bodenflächen,			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	
	<p>Zufahrten,            Geländer, der angrenzenden Ufermauern Naturstein-, Beton- u. Ziegelmauern), Zäune usw. sowie vorhandene Ver- u. Entsorgungsleitungen (Wasser, Abwasser, Elt., Gas, Telefon, Antenne, Beleuchtung u.ä.), außerdem der vorhandenen            Wege- u. Straßenanlagen u.ä. sowie vorh. Rohrleitungen oder sonstiger            Leitungen durch einen öffentl. bestellten und vereidigten Gutachter,            Aufnahme des Zustandes vor Baubeginn und während der Baudurchführung, mit Dokumentation,            vor Beginn der Bauarbeiten sind in Absprache mit dem Auftraggeber die baulichen Anlagen, der Zustand dieser Grundstücke und Anlagen zu dokumentieren (mit Fotos) und eventuell vorhandene Schäden aller Art aufzunehmen und ggf. zu sichern, Befestigungsarten der Zufahrtswege sind zu benennen, über die Besichtigung sind in Abstimmung mit dem Auftraggeber Protokolle anzufertigen, von den Beteiligten zu unterschreiben und zu kopieren sowie dem Auftraggeber auszuhändigen, die Protokolle sind durch eine vollständige Dokumentation mittels Fotos zu ergänzen und zu datieren, Erstellung einer vollständigen Dokumentation mittels Fotos, datiert, in 2-facher Ausfertigung, Schäden aus dem Baubetrieb an vorgenannten öffentlichen und privaten baulichen Anlagen, sowie an Leitungs- und Kabelanlagen (unter- und oberirdisch) hat der Auftragnehmer in voller Höhe zu tragen, Endkontrolle nach Baudurchführung und Dokumentation des Zustandes, Abstimmung mit den o.g. Beteiligten und Festlegung von evtl. zu treffen den Maßnahmen,            - Aufnahme des Zustandes vor Baubeginn und während der Baudurchführung, mit Dokumentation            - Die Unterlagen sind mit dem AG, AN und jeweiligen Eigentümer der betroffenen Bereiche abzustimmen. Die von den Beteiligten unterzeichneten Unterlagen sind den Interessenvertretern vor Baubeginn zu übergeben            - Endkontrolle nach Baudurchführung und Dokumentation des Zustandes, Abstimmung mit den o.g. Beteiligten und Festlegung von evtl. zu treffenden Maßnahmen</p>	1,000 psch	.....	.....
	<p><u>Herstellung von Flächen für BE und Lagerflächen</u>            In ca. 50 m Entfernung zum Bauwerk wird durch den AG eine spezielle BE-Fläche für BW 02 zur Verfügung gestellt, im Bereich Fl.-St. 1056 (Waldrand); Größe ca. 500 m2.</p>			
04.1.90	<p><b>Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen, seitlich lagern und auf Miete setzen</b>            Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen, seitlich lagern und auf Miete setzen            Dicke des Abtrages über 25 bis 40 cm. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	180,000 m3	.....	.....
04.1.100	<p><b>Oberboden, seitlich zwischengelagert, fördern, profilgerecht auftragen,</b>            Oberboden, seitlich zwischengelagert, fördern, profilgerecht auftragen,            Andeckung auf geraden und leicht geneigten Flächen, Dicke der Andeckung 25 cm. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
		130,000 m3	.....	.....
04.1.110	<b>Überschüssigen zwischengelagerten Oberboden</b> Überschüssigen zwischengelagerten Oberboden in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	50,000 m3	.....	.....
04.1.120	<b>Profilierung Gelände u. Verdichtung der Gründungssohle</b> Profilierung Gelände u. Verdichtung der Gründungssohle für Flächen der Baustelleneinrichtung sowie für Lagerflächen, Zufahrten u. dgl. herstellen, max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm.	650,000 m2	.....	.....
04.1.130	<b>Geovlies (Trennvlies Robustheitsklasse 3) liefern.</b> Geovlies (Trennvlies Robustheitsklasse 3) liefern. Als Trennschicht zwischen Grobschotterschicht und Planum verlegen, die notwendige Überlappung ist einzukalkulieren.	500,000 m2	.....	.....
04.1.140	<b>Schottertragschicht liefern u. einbauen</b> Schottertragschicht liefern u. einbauen für Fläche BE, Lagerflächen nach Abtrag u. Profilierung Gelände, Flächen mit entspr. Schotterschichten befestigen, entspr. Schottermaterial ist zu liefern und höhengerecht einzubauen, zu verdichten u. grob zu planieren, Einbauhöhe bis ca. 30 cm, Körnung 0/56 mm,	150,000 m3	.....	.....
04.1.150	<b>Schottertragschicht vorgenannter Pos. aufnehmen, laden u. abtransportieren,</b> Schottertragschicht vorgenannter Pos. aufnehmen, laden u. abtransportieren, in Eigentum des AN übernehmen und einer Wiederverwertung zuföhren, alten Zustand des Geländes wiederherstellen,	150,000 m3	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>04.1                      baubegleitende Leistungen</b>			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

**04.2                      Verkehrssicherung**

**Vollsperrung**

Die Verkehrssicherung erfolgt für die Dauer der Arbeiten am Bauwerk 02 als Vollsperrung der Brückenüberführung Alte Görkauer Straße und unter Beachtung der ASR 5.2 und der RSA 21.

Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen bei der Herstellung und Beseitigung der Verkehrssicherung sind mit den EP's abgegolten.

Die Umleitungsstrecke wird nach den Anordnungen der zuständigen Verkehrsbehörde eingerichtet.

Zu kalkulierende Umleitungsstrecke bis 5 km.

Hinweis:  
Die Einheit "Std" bedeutet Stück \* Tage (nicht Stunden [h])

**04.2.10                      Verkehrsrechtliche Anordnungen für die Sperrmaßnahmen einholen.**

Verkehrsrechtliche Anordnungen für die Sperrmaßnahmen einholen.

Der Antrag auf Anordnung verkehrsrechtlicher Maßnahmen ist rechtzeitig einzuholen und mind. 2 Wochen vor Beginn der Bauarbeiten bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Einzurechnen sind:

- alle anfallenden Kosten für die Erarbeitung der notwendigen einzureichenden Unterlagen und Pläne sowie die Kosten für notwendige und erforderliche Änderungen der eingereichten Unterlagen und Pläne, auch während der Bauphase und schon erteilten VAO.
- alle anfallenden Gebühren der verkehrsrechtlichen Anordnung
- Kosten für Änderungen im ÖPNV und Abstimmungen mit den verantwortlichen Verkehrsbetrieben
- Teilnahme an Ortsterminen, Beratungen und Abnahmen.

Einschließlich Gebühren für Sondernutzung.

1,000 psch                      .....                      .....

**04.2.20                      Stl-Nr.:                      21 105/ 105 39 19 00 00**

**Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen  
 Arb.st.u. Uml.str\*... Freitext ...  
 außer Kraft ges.\*... Freitext ...**

Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	.....
	(21)Nach RSA, Regelplan 'B I / 15' Vorhandene Verkehrsschilder außer Kraft setzen wird gesondert vergütet. (32)Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 30 m'	1,000	psch	.....	.....
04.2.30	Stl-Nr.:        21 105/ 110 10 <b>Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorposition</b> Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.	270,000	d	.....	.....
04.2.40	Stl-Nr.:        21 105/ 120 01 00 <b>Verkehrssich. läng. Dauer abbauen in Kraft ges.</b> Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. Vorhandene Verkehrsschilder wieder in Kraft setzen wird gesondert vergütet.	1,000	psch	.....	.....
04.2.50	<b>Verkehrssch.komb. aufbauen u. abb. VSch + ZSch H1 * Ronde,Dreie.Quad. Größe 2 * Typ RA2 flach * ... Freitext ... Höhe 2,20 m</b> Verkehrsschildkombination aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschildkombination = 1 Verkehrsschild und Zusatzschild Höhe 1. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat, Achteck, Rechteck. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Schild = flach. (42)Aufstellvorrichtung 'mit Fußplatte' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m. Zusatzzeichen mit individueller Beschriftung (ZZ kein Bestandteil des VKZ-Katalogs)	5,000	St	.....	.....
04.2.60	<b>Verkehrsschild vorhalten wie Vorposition</b> Verkehrsschild vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild wie in Vorposition beschrieben.				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
		1.350,000 Std	.....	.....
04.2.70	<p><b>Verkehrsschild aufbauen u. abbauen</b>  <b>... Freitext ... * Größe 2</b>  <b>Typ RA2 * flach</b>  <b>... Freitext ... * Höhe 2,20 m</b></p> <p>Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.            (21)Verkehrsschild 'Planskizze 458'            Größe 2.            Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.            Schild = flach.            (41)Aufstellvorrichtung 'mit Fußplattenträger'            Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.            Planskizze mit individueller Beschriftung (Planskizze kein Bestandteil des VKZ-Katalogs)</p>	1,000 St	.....	.....
04.2.80	<p><b>Verkehrsschild vorhalten wie Vorposition</b></p> <p>Verkehrsschild vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.            Verkehrsschild wie in Vorposition beschrieben.</p>	270,000 Std	.....	.....
04.2.90	<p>Stl-Nr.:        21 105/ 210 22 30</p> <p><b>Verkehrsschild verändern Schild Größe 2*Höhe über 2,00 m a./i.Kraft setzen</b></p> <p>Vorhandenes Verkehrsschild verändern, vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.            Verkehrsschild Größe 2.            Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe über 2,00 m.            Verkehrsschild berührungslos außer Kraft und wieder in Kraft setzen.</p>	2,000 St	.....	.....
04.2.100	<p>Stl-Nr.:        16 105/ 402 02 00 00 00</p> <p><b>Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen Leitbake beidseit</b></p> <p>Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.            Leitbake Größe 1000x250 mm beidseitig.</p>	10,000 St	.....	.....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
04.2.110	Stl-Nr.: 16 105/ 402 02 00 03 01 <b>Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen Leitbake beidseit*Zweis. Dauerlicht Versorg.n.Wahl AN</b> Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Leitbake Größe 1000x250 mm beidseitig. Mit 1 Richtstrahler zweiseitig, Dauerlicht. Energieversorgung nach Wahl des AN.	5,000	St	.....	.....
04.2.120	Stl-Nr.: 16 105/ 402 16 00 07 01 <b>Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen Abspsch. 250x2400*5 Strah.eins.rot Versorg.n.Wahl AN</b> Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Absperrschranke Größe 250x2400 mm mit Aufstellvorr. Mit 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht. Energieversorgung nach Wahl des AN.	4,000	St	.....	.....
04.2.130	<b>Sicherung der Fußgängerführung entlang des Baubereiches und zu den Grundstücken während der Baumaßnahme mit TL- Absperrschranken, ca. 1000 mm x 2000 mm Lieferung, Aufbau, Unterhaltung, mehrmaliges Umsetzen und Beseitigung von TL-Absperrschranken nach RS</b> Sicherung der Fußgängerführung entlang des Baubereiches und zu den Grundstücken während der Baumaßnahme mit TL-Absperrschranken, ca. 1000 mm x 2000 mm Lieferung, Aufbau, Unterhaltung, mehrmaliges Umsetzen und Beseitigung von TL-Absperrschranken nach RSA, für eine gefahrfreie Führung der Fußgänger im und entlang des Baustellenbereichs Abrechnung nach Anzahl auf der Baustelle gleichzeitig erforderlicher Absperrschranken	50,000	St	.....	.....
04.2.140	Stl-Nr.: 16 105/ 802 10 <b>Kontrolle der Arbeitsstellensicher. zwei bzw.einmal</b> Kontrolle der Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich.	270,000	d	.....	.....

Projekt: Straße6-24-001 B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
 LV: 03 Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
04.2.150	<b>Verkehrsflächen (Fahrbahn, Gehweg) täglich nach Arbeitsende</b> Verkehrsflächen (Fahrbahn, Gehweg) täglich nach Arbeitsende reinigen. Kehrut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	1,000 psch	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>04.2</b>	<b>Verkehrssicherung</b>		.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>04.3</b>	<b>Technische Bearbeitung</b>				
04.3.10	<b>Bestandsunterlagen nach ZTV-Ing.,</b> Bestandsunterlagen nach ZTV-Ing., jedoch ohne Bauwerksbuch und Bestandsübersichtszeichnungen herstellen, Bestandsunterlagen mittels CAD-System nach ZTV-Ing. herstellen und dem AG im Original und als DXF-Datei übergeben, Unterlagen prüffähig liefern, für Bauwerke, Vorabzug für AG zur Prüfung, in den Bestandsplänen müssen alle wichtigen Einzelheiten eingetragen sein, die Originale gehen in das Eigentum des AG über, Bestandspläne in Papierform liefern, Bestandspläne jeweils im DXF und PDF-Format in digitaler Form liefern,	1,000	psch	.....	.....
04.3.20	<b>Bestandsübersichtszeichnung,</b> Bestandsübersichtszeichnung, nach ZTV-Ing liefern, Bestandsübersichtszeichnungen für das Bauwerk nach ZTV-Ing mittels CAD-System herstellen und prüffähig liefern, evtl. zusätzlich notwendige örtliche Vermessungsleistungen werden nicht gesondert vergütet, Vorabzug zur Kontrolle, Bestandsübersichtszeichnungen in Papierform und als DXF- und PDF-Datei liefern, die Originale gehen in das Eigentum des AG über, Bestandsübersichtszeichnungen 3-fach auf Papier liefern.	1,000	psch	.....	.....
04.3.30	<b>Bestandsvermessung zur Dokumentation,</b> Bestandsvermessung zur Dokumentation, der tatsächlichen Abmessungen und zur Lage des Bauwerkes durchführen, Vermessungsunterlagen 1 x als Kopie und 1 x digital liefern.	1,000	psch	.....	.....
04.3.40	<b>Bauwerksbuch nach DIN 1076 aufstellen u. fortschreiben,</b> Bauwerksbuch nach DIN 1076 aufstellen u. fortschreiben, Bauwerksbuch nach DIN 1076 aufstellen, einschl. der erforderlichen Erhebungen, Zusammenstellungen und Anlagen für das Bauwerk. Im Original und eine Kopie liefern. Bauwerksdaten mit einem Erfassungsprogramm auf der Datenbasis der ASB-Bauwerksdaten □ 98 erfassen vorhandene digitalisierte Bilder, Pläne und Dokumente mit erfassen, Ausdruck des Bauwerksbuches aus den erfassten Daten, Übergabe an den bauüberwachenden Ingenieur, Übergabe der Daten an den AG in dem Übergabeformat der ASB-Bauwerksdaten □ 98 (DBF-Dateien) auf PC-kompatiblen, mit dem AG abgestimmten Datenträger Anmerkung: Das Bauwerksbuch ist unter Verwendung der vom AG zur Verfügung gestellten Bestandsunterlagen für das gesamte Bauwerk aufzustellen.	1,000	psch	.....	.....
04.3.50	<b>Dokumentationsunterlagen mit Fotos herstellen,</b> Dokumentationsunterlagen mit Fotos herstellen, Dokumentationsunterlagen herstellen und liefern Fotos über den wesentlichen Bauablauf des Bauwerkes herstellen.	1,000	psch	.....	.....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
04.3.60	<b>Bewehrungsabnahmen,</b> Bewehrungsabnahmen, vor dem Einbau von Ortbeton, durch eine dafür anerkannte Überwachungsstelle, Protokolle o. ä. Unterlagen herstellen und liefern,	5,000	St	.....	.....
04.3.70	<b>Überwachung Beton (Güteüberwachung),</b> Überwachung Beton (Güteüberwachung), Einbau von Beton der Überwachungsklassen 2 (nach Tabelle 3) durch eine dafür anerkannte Überwachungsstelle, (Durchführung nach DIN 1045-3, Anhang C), mehrmaliges Anfahren ist einzukalkulieren, da eine mehrfache Prüfung entspr. Baufortschritt erforderlich ist, betrifft die Überwachung aller erforderlichen Betonarbeiten, incl. der erforderlichen Probenahme	1,000	psch	.....	.....
04.3.80	baubegleitende Vermessungsleistungen, Die Bauwerksabmessungen sind baubegleitend festzustellen und schriftlich zu dokumentieren. Nennswerte Abweichung zur Ausführungsplanung sind mit AG und BÜ abzustimmen.	24,000	h	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>04.3 Technische Bearbeitung</b>				.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>04.4</b>	<b>Beräumung Baugelände</b>			
	Für alle Leistungen ist ein sorgsames Vorgehen zur Schonung des Bauwerkes zu berücksichtigen.			
04.4.10	<b>Baugelände beräumen, auf ebenen bzw. leicht geneigten Flächen,</b> Baugelände beräumen, auf ebenen bzw. leicht geneigten Flächen, Aufwuchs mit Stämmen bis 10 cm Stammdurchmesser fällen, einschl. Entfernung von Wurzelstöcken, vorhand. Buschwerk, Bewuchshöhe bis ca. 5,0 m, Schlagabraum häckseln und laden, Wurzelstock roden, häckseln und laden, Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen,	50,000 m2	.....	.....
04.4.20	<b>Baugelände beräumen, auf geneigten Flächen, Geländeneigung größer 1:1.</b> Baugelände beräumen, auf geneigten Flächen, Geländeneigung größer 1:1. Aufwuchs mit Stämmen bis 10 cm Stammdurchmesser fällen, einschl. Entfernung von Wurzelstöcken, vorhand. Buschwerk, Bewuchshöhe bis ca. 5,0 m, Schlagabraum häckseln und laden, Wurzelstock roden, häckseln und laden, Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen,	200,000 m2	.....	.....
04.4.30	<b>Baugelände abräumen Steine Mauerreste Zäune Schutt Unrat Räumgut getrennt laden fördern lagern</b> Baugelände abräumen, von Steinen, Mauerresten, Schutt und Unrat, anfallende Stoffe trennen und laden, transportieren, Geländeneigung steiler als 1:1, Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	100,000 m2	.....	.....
04.4.40	<b>Rückbau Maschendrahtzaun einschl. Säulen, Säulenabstand ca. 2 m, Zaunhöhe ca. 1,50,</b> Rückbau Maschendrahtzaun einschl. Säulen, Säulenabstand ca. 2 m, Zaunhöhe ca. 1,50, Rückbau mit Erschwernissen durch Bewuchs. Sträucher sind durch die Maschen hindurch gewachsen.	10,000 m	.....	.....
04.4.50	<b>Vorhandenen Toranlage aus Metall schonend aufnehmen,</b> Vorhandenen Toranlage aus Metall schonend aufnehmen, an geeigneter Stelle zwischenlagern, nach Bauende in Abstimmung mit AG wieder setzen. Unbrauchbares Material beseitigen. Einschl. aller dafür notwendigen Fundament- und Erdarbeitenn. zweiflüglige symmetrische Drehtoranlage, Flügelbreite ca. 2,00 m; Torhöhe ca. 1,50 m	1,000 St	.....	.....

Projekt: Straße6-24-001 B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
 LV: 03 Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
04.4.60	Stl-Nr.: 21 121/ 303 11 33 <b>Geländer abbauen</b> <b>Brücke*Stahl</b> <b>H = 1200 mm*Pfosten ausbauen</b> Geländer nach Unterlagen des AG abbauen und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer für Brücke. Material = Stahl. Höhe des Geländers 1200 mm. Pfosten ausbauen.	60,000	m	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>04.4</b>	<b>Beräumung Baugelände</b>			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>04.5</b>	<b>Herstellung Baugrube</b>				
	<p>Beim Bodenaushub ist auf eine symmetrische Arbeitsweise zu achten, um den Brückenbogen nicht einseitig zu belasten.</p> <p>Eine sorgsame Arbeitsweise, um den verbleibenden Brückenkörper nicht zu beschädigen, ist einzukalkulieren.</p>				
04.5.10	<b>vorhandene Hinterfüllung, zwischen den Stirn- und Flügelwänden</b>				
	<p>vorhandene Hinterfüllung, zwischen den Stirn- und Flügelwänden          lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten.          Füllmaterial über dem Brückenbogen bis OK Verkehrsfläche.</p> <p>Schicht 1: gemischtkörnige Auffüllung          Schicht 2: Hanglehm          Schicht 3.1: Gneiszersatz          Homogenbereich II.A gem. Baugrundgutachten          bis einschl. Z2 nach LAGA gem. Baugrundgutachten</p> <p>Eine Zwischenlagerung des Aushubes bis zur Beprobung und Verwertung wird nicht gesondert vergütet und ist in dieser Position einzukalkulieren.          Gebühren einer evtl. Entsorgung sind ebenfalls einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.          Abrechnung nach Abtragsprofilen.          Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.</p> <p>Das sorgsame Lösen des Bodens innerhalb der vorhandenen Mauerwerkskonstruktion ist einzurechnen, auch Handaushub in Annäherung des Brückenbogens.          Die Geometrie und Lage des Bauwerkes sind zu beachten.</p>				
		250,000	m3	.....	.....
04.5.20	<b>Erstellung Gutachten für Schadstoffanalyse,</b>				
	<p>Erstellung Gutachten für Schadstoffanalyse,          als Deklarationsanalyse gegen unbestimmten Verdacht,          Erstellung nur auf besondere Anweisung durch die Bauüberwachung,          für baubegleitende Maßnahmen sind von den auf Haufwerk lagernden Bodenmassen mind. 5 Mischproben zu nehmen und auf Kontaminationen zu untersuchen, entspr. Probenahme und Laborergebnis sind Maßnahmen einzuleiten (z.B. festlegen nach Z-Klassen gemäß LAGA bzw. der Deponieklasse), als Mindestuntersuchungsprogramm für Erdstoffe bei unspezifischem Verdacht von schadstoffbelasteten Bodenstoffen vor der Deponierung o. Aufbereitung,          Untersuchung im Eluat und im Feststoff aus Haufwerken,</p>				
		2,000	St	.....	.....
04.5.30	<b>Stand sicherheitsnachweis bzw. Statische Berechnung für Verbau,</b>				
	<p>Stand sicherheitsnachweis bzw. Statische Berechnung für Verbau,          Vorbemessung Statik liegt vor.          Statische Berechnungen aufstellen und prüffähig liefern,          Ausführungszeichnungen für Verbau herstellen und prüffähig liefern          Stand sicherheitsnachweis und Ausführungszeichnungen in 3-facher</p>				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
	Ausführung.	1,000 psch	.....	.....
04.5.40	<b>Trägerbohlwand freistehend gerammt Ausfachung Holz D 10cm einbringen T 4-5m GU UL</b> Trägerbohlwand gemäß Statik, freistehend, gerammt, einbauen, einschl. vorhalten und kontrollieren während des Ausführungszeitraumes und in Verbindung mit der Arbeitsraumverfüllung rückbauen.  Verbauträger: HEB280, S235 l = ca. 7,85 m a=2,50 m Ausfachung aus Holz NH C24, Dicke 10 cm, einbringen, sichtbare Verbautiefe bis ca. 5,00 m, Schicht 1: gemischtkörnige Auffüllung Schicht 2: Hanglehm Schicht 3.1: Gneiszersatz Homogenbereich II.A gem. Baugrundgutachten  aufgemessen wird die Wandtiefe von vorgeschriebener Oberkante der Wand bis Baugrubensohle und die Länge in der Wandachse. Ausführung Verbau komplett mit allen Leistungen u.Materialien.	120,000 m2	.....	.....
04.5.50	<b>Zulage bei Hindernissen, lösen von Steinen,</b> Zulage bei Hindernissen, lösen von Steinen, Zulage für den Einbau von Stahlträgern für Trägerbohlwand im Bereich von Fels, Hindernissen u.ä., lösen von Steinen u. Blöcken, bis BS 4 - Größe bis 600 mm, ansonsten wie vor	5,500 m	.....	.....
04.5.60	<b>Zulage bei Hindernissen, für Fels angewittert,</b> Zulage bei Hindernissen, für Fels angewittert, Zulage für den Einbau von Stahlträgern für Trägerbohlwand im Bereich von Fels FV2 -angewittert, ansonsten wie vor	15,000 m	.....	.....
04.5.70	<b>Kolonne zur Beseitigung unvorhergesehener Hindernisse,</b> Kolonne zur Beseitigung unvorhergesehener Hindernisse, die bei der Herstellung des Verbaues auftreten, einsetzen, die Zusammensetzung der Kolonne entspricht der durchschnittlichen Zusammensetzung bei der Herstellung des Verbaues, vergütet wird ein Verrechnungssatz, der alle Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie die Kosten für das Bedienungspersonal einschließlich sämtlicher Zuschläge enthält, abgerechnet werden die tatsächlich geleisteten Einsatzstunden ohne Stillstand, eine Einsatzstunde entspricht 1 Stück Abrechnungseinheit, Einsatz bei Bohrarbeiten,	3,000 St	.....	.....
04.5.80	<b>Bodenaushub für Einbau Ausfachung zwischen Bohlträger</b> Bodenaushub für Einbau Ausfachung zwischen Bohlträger ab Geländeoberfläche bis UK Ausfachung Boden profilgerecht lösen, seitlich lagern und nach Einbau der Ausfachung wieder einbauen			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	
	<p>Aushub in geböschten Wänden            Aushubtiefe von Geländeoberkante bis UK-Ausfachung:            bis ca. 5,00 m,            Schicht 1: gemischtkörnige Auffüllung            Schicht 2: Hanglehm            Schicht 3.1: Gneiszersatz            Homogenbereich II.A gem. Baugrundgutachten            Mengenermittlung nach Aufmaß.</p>	20,000 m3	.....	.....
04.5.90	<p><b>Boden zum Verfüllen der Baugrube,</b>            Boden zum Verfüllen der Baugrube,            Geländeregulierung einschl. Böschungsprofilierung, liefern,            lagenweise einbauen und verdichten, Material : geeignetes            Mineralgemisch nach ZTVE-StB, Abschn. 9.2.4 für übrigen            Hinterfüll- und Überschüttungsbereich, Verdichtungsgrad mind.            DPr 0,97 bzw. verdichten auf Verformungsmodul Ev2 = min.            100 MPa.</p>	50,000 m3	.....	.....
04.5.100	<p><b>Baugrubenverfüllung mit Flüssigboden,</b>            Baugrubenverfüllung mit Flüssigboden,            Einsatz von Flüssigboden unter Verwendung von            Alternativmaterial (nach Wahl des AN) im Mischwerk nach            vorgegebener Konsistenz (kp bzw. kf) herstellen,            liefern und nach den Herstellerrichtlinien in mehreren            Abschnitten einbauen.            Die Herstellung hat unter Verwendung            umweltunbedenklicher, mineralischer und/oder            pflanzlicher Zusätze (Plastifikator, Konditioner,            Stabilisator) sowie Wasser zu erfolgen. Der Einbau            erfolgt mittels Fahrmischer (mit geeigneten            Anbauteilen) bzw. mit Pumpentechnik. Incl. Nachweis dass            das Produkt, seine Herstellung und Eigenschaften durch            eine vom DIBt autorisierte und auf dem Gebiet der            zeitweisen Bodenverflüssigung qualifizierte            Materialprüfanstalt fremdüberwacht werden. Dem AG            müssen alle, im Rahmen des in der Norm für die            zeitweise Bodenverflüssigung geforderten QM's            (Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung) zu            erbringenden Nachweise, vom AN zur Verfügung gestellt            werden. Die Leistung beinhaltet ebenfalls die Sicherung            der Rohrleitungen gegen Auftrieb nach Wahl des AN, die            Rezepturbestimmung, Beprobung und Vorhaltekosten für            sämtliche in der Position enthaltenen Gerätschaften            sowie bauzeit- und ortbedingte Besonderheiten, über die            gesamte Bauzeit, sind ebenfalls mit einzukalkulieren.            Optional können andere technische Möglichkeiten nach            Wahl des Bieters zur Herstellung des Flüssigbodens            genutzt werden, wenn die erzielten Eigenschaften des            hergestellten Produktes den vorgegebenen entsprechen.            Technische Daten (Werte in Abhängigkeit von der Boden-            klassifikation nach DIN 18196 des Ausgangsbodens) :            - Rohdichte :1,6 - 2,1 kg/dm3 (Einbau-/ Endzustand            identisch)            Druckfestigkeit nach DIN EN 12390: 28 d = 0,2-0,8 N/mm2            Lösbarkeit nach DIN 18300: Bodenklasse 3-5            EV2-Wert nach DIN 18134:            nach 28 d &gt; 45 MN/m2            Wasserundurchlässigkeit nach DIN 18310 : 10-5 bis 10-6            m/s.</p>	50,000 m3	.....	.....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
04.5.110	<b>Kontrollprüfung mit leichter Fallplatte für Ermittlung EV2-Wert</b> Kontrollprüfung mit leichter Fallplatte für Ermittlung EV2-Wert auf besondere Anordnung des AG durchführen und Messerergebnisse dem AG zur Verfügung stellen. Vor Ausführung ist der AG zu informieren und einzuladen.	5,000	St	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>04.5</b>	<b>Herstellung Baugrube</b>			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>04.6</b>	<b>Gerüst</b>			
	<u><b>Gerüst für Brückengewölbe</b></u>			
04.6.10	<b>Erstellen und Abbauen Arbeits- und Schutzgerüst,</b> Erstellen und Abbauen Arbeits- und Schutzgerüst, DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1, Standgerüst, flächenorientiert, Lastklasse 3 (2 kN/m2), mit 3 Gerüstlagen, Höhenklasse H 1, WK 09, Verankerung am Bauwerk nicht möglich, Standfestigkeit herstellen, Einrüstung für Mauer- und Betonarbeiten, aufstellen auf Gelände bzw. Böschungsschräge, Höhe der obersten Gerüstlage ca. 6,0 m, Standfläche zum Teil geneigt, über Lastverteiler belastbar, beidseitig Fußleiste, Knieleiste und Handlauf,	70,000 m2	.....	.....
04.6.20	<b>Anbringen und Abnehmen Gerüstbekleidung,</b> Anbringen und Abnehmen Gerüstbekleidung, als Witterungsschutz u. Schutz der angrenzenden Vegetation, mit Kunststoffgitterfolie, lichtdurchlässig, einschl. zusätzlich erforderlicher Gerüstverankerungen,	70,000 m2	.....	.....
04.6.30	<b>Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Gerüsts,</b> <b>betrifft Arbeits- und Schutzgerüst einschl.</b> <b>Belagsverbreiterung, Schutzbekleidung u.ä.,</b> Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Gerüsts, betrifft Arbeits- und Schutzgerüst einschl. Belagsverbreiterung, Schutzbekleidung u.ä., Abrechnung nach Quadratmeter x Wochen, Vorhaltdauer ca. 16 Wochen	1.120,000 m²Wo	.....	.....
04.6.40	<b>Erstellen einer prüffähigen Statische Berechnung,</b> Erstellen einer prüffähigen Statische Berechnung, nach DIN EN 12811-1 einschl. erforderlicher Ausführungszeichnungen für beschriebenes Gerüst anfertigen.	1,000 psch	.....	.....
	<u><b>Gerüst für Mauerwerk</b></u>			
04.6.50	<b>Erstellen und Abbauen Arbeits- und Schutzgerüst,</b> Erstellen und Abbauen Arbeits- und Schutzgerüst, DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1, Standgerüst, flächenorientiert, Lastklasse 3 (2 kN/m2), mit 3 Gerüstlagen, Höhenklasse H 1, WK 09, Verankerung am Bauwerk nicht möglich, Standfestigkeit herstellen, Einrüstung für Mauer- und Betonarbeiten, aufstellen auf Gelände bzw. Böschungsschräge, Höhe der obersten Gerüstlage ca. 6,0 m, Standfläche zum Teil geneigt, über Lastverteiler belastbar, beidseitig Fußleiste, Knieleiste und Handlauf,	300,000 m2	.....	.....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
04.6.60	<b>Anbringen und Abnehmen Gerüstbekleidung,</b> Anbringen und Abnehmen Gerüstbekleidung, als Witterungsschutz u. Schutz der angrenzenden Vegetation, mit Kunststoffgitterfolie, lichtdurchlässig, einschl. zusätzlich erforderlicher Gerüstverankerungen,	300,000	m2	.....	.....
04.6.70	<b>Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Gerüsts, betrifft Arbeits-und Schutzgerüst einschl. Belagsverbreiterung, Schutzbekleidung u.ä.,</b> Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Gerüsts, betrifft Arbeits-und Schutzgerüst einschl. Belagsverbreiterung, Schutzbekleidung u.ä., Abrechnung nach Quadratmeter x Wochen, Vorhaltdauer ca. 16 Wochen	4.800,000	m²Wo	.....	.....
04.6.80	<b>Erstellen einer prüffähigen Statische Berechnung,</b> Erstellen einer prüffähigen Statische Berechnung, nach DIN EN 12811-1 einschl. erforderlicher Ausführungszeichnungen für beschriebenes Gerüst anfertigen.	1,000	psch	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>04.6 Gerüst</b>				.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>04.7</b>	<b>Mauerwerk</b>			
	<p>Beim Abbrechen und Aufmauern der Stirn- und Flügelwände ist auf eine symmetrische Arbeitsweise zu achten, um den Brückenbogen nicht einseitig zu belasten.</p> <p>Das Aufmauern muss abschnittsweise erfolgen, um den Hintermauerungs- und Füllbeton sukzessive gleichlaufend mit einzubringen.</p> <p>Die Ausbesserung des vorhandenen Gewölbekragens (Fugen ausbessern, Steine ergänzen) muss als erste Maßnahme erfolgen, sodass der Mauerwerksbogen wieder seine volle Tragfähigkeit aufweist.</p>			
04.7.10	<p><b>Absuchen der Natursteinwände nach lockeren Steinen, Ausbrüchen, Fehlstellen oder Rissen und schadhaften Fugen,</b></p> <p>Absuchen der Natursteinwände nach lockeren Steinen, Ausbrüchen, Fehlstellen oder Rissen und schadhaften Fugen, Abklopfen mit einem Hammer sowie visuelles Untersuchen auf Schadstellen. Schadstellen am Bauteil kennzeichnen, Fläche senkrecht,          Bauteil: Natursteinmauerwerk der Brücke.          Den Schadensumfang einschließlich Rissbreiten feststellen und dokumentieren.</p>	100,000 m2	.....	.....
04.7.20	<p><b>Absuchen der Unterseite der Brückenbögen aus Naturstein nach lockeren Steinen, Ausbrüchen, Fehlstellen oder Rissen und schadhaften Fugen,</b></p> <p>Absuchen der Unterseite der Brückenbögen aus Naturstein nach lockeren Steinen, Ausbrüchen, Fehlstellen oder Rissen und schadhaften Fugen, Abklopfen mit einem Hammer sowie visuelles Untersuchen auf Schadstellen. Schadstellen am Bauteil kennzeichnen,          Bauteil: Unterseite des Brückenbogens aus Naturstein (über Kopf).          Den Schadensumfang einschließlich Rissbreiten feststellen und dokumentieren.</p>	65,000 m2	.....	.....
04.7.30	<p><b>Bruchsteinmauerwerk der Stirn- und Flügelwände aus Natursteinen (Gneis) aufnehmen/rückbauen,</b></p> <p>Bruchsteinmauerwerk der Stirn- und Flügelwände aus Natursteinen (Gneis) aufnehmen/rückbauen, entfestigtes und zerstörtes Mauerwerk in größeren zusammenhängenden Flächen,          Steine reinigen und im Baustellenbereich lagern.          Material: Naturstein (Gneis)          Steinhöhe: 10 bis 20 cm          Mauerwerksdicke: ca. 90 cm          nicht wiederverwendbares Material und Bauschutt wird Eigentum des AN und ist zu entfernen.</p>	70,000 m3	.....	.....
04.7.40	<p><b>Abbruch der Brückenkappe aus unbewehrtem Beton, Normalbeton,</b></p> <p>Abbruch der Brückenkappe aus unbewehrtem Beton, Normalbeton,          Betonfestigkeitsklasse C20/25</p>			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	
	<p>Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m<sup>3</sup>,            Kappenbreite: über 75 bis 100 cm,            Abbruchdicke 50 cm,            Ausführung auf vorhandener Brücke            aufgenommene Stoffe auf LKW des AN laden und entsorgen.            Abfall ist nicht gefährlich, schadstoffbelastet, Zuordnung Z 1.1            Entsorgung wird gesondert vergütet</p>	15,000 m <sup>3</sup>	.....	.....
04.7.50	<p><b>Mauerwerk aus Natursteinen abschnittsweise mit Bestandsmaterial im Bereich von Fehlstellen ausbessern,</b>            Mauerwerk aus Natursteinen abschnittsweise mit Bestandsmaterial im Bereich von Fehlstellen ausbessern, loses Material, lose Mörtelreste, Erdstoff u. dgl. hinter den abgenommenen Steinen entfernen, Fläche reinigen, Steine reinigen und entsprechend vorhandenem Natursteinmauerwerk wieder aufmauern.            Mauerwerk für Stirn- und Flügelwände, einseitig als Sichtmauerwerk.            Art = Bruchsteinmauerwerk.            (31)Gesteinsart 'Gneis, Material vorhanden'            Steinhöhe 10 bis 20 cm.            (42)Mörtel 'MG III'            Mauerwerksdicke: bis ca. 90 cm</p> <p>Größe der gewählten Mauerabschnitte entsprechend der statischen Gegebenheiten,            Ausführung der Ausbesserungsarbeiten in unterschiedlichen Wandhöhen.            Im Preis enthalten sind das Entfernen von losen Bestandteilen (Mörtelreste, Erdstoff),            einschl. das Vorbereiten der Lagerfuge.            Die Hinterfüllen des Mauerwerks mit Magerbeton ist in einer gesonderten Pos. ausgeschrieben.</p>	25,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
04.7.60	<p><b>Natursteinmauerwerk der Stirn- und Flügelwände mit Bestandsmaterial im Verbund/mit Hinterfüllung aus Beton, Hinterfüllbeton C 25/30</b>            Natursteinmauerwerk der Stirn- und Flügelwände mit Bestandsmaterial im Verbund/mit Hinterfüllung aus Beton, Hinterfüllbeton C 25/30            Bruchsteinmauerwerk (Granit) aus Bestandsmaterial im Baustellenbereich gelagert, einschl. Transport vom Zwischenlager zur Einbaustelle,            als Schichtenmauerwerk in der Verlegeart angepasst an das bestehende Mauerwerk der Brücke, Natursteine einschl. Bindersteine vor dem Betonieren entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Zeichnung herstellen, ca. 30 % Bindersteine, Form- und Ecksteine sowie deren besondere Bearbeitung werden nicht gesondert berechnet,            Art = Bruchsteinmauerwerk.            Gesteinsart Gneis, Bestandsmaterial            Steinhöhe 10 bis 20 cm.            Mörtel MG III            Mauerwerksdicke: von 40 - 60 cm            in unterschiedlichen Höhen bis ca. 6 m,            einschl. Fugen auskratzen,            Ausfugen wird gesondert vergütet,            Art = Bruchstein- o. unregelmäßiges Schichtenmauerwerk,            Gesteinsart = ortstypischer Gneis, Sichtflächen spaltrauh, in unterschiedlichen Steinhöhen angepasst an den Bestand,            Steintiefe ca. 25 bis 50 cm, Längen angepasst an das Bestandsmauerwerk, Herstellung komplett mit allen Leistungen</p>			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
	u. Materialien,	50,000 m2	.....	.....
04.7.70	<b>Natursteinmauerwerk der Stirn- und Flügelwände abschnittsweise mit Neumaterial im Verbund mit Hintermauerungsbeton C 25/30</b> Natursteinmauerwerk der Stirn- und Flügelwände abschnittsweise mit Neumaterial im Verbund mit Hintermauerungsbeton C 25/30 Bruchsteinmauerwerk (Gneis) aus Neumaterial, als Schichtenmauerwerk in der Verlegeart angepasst an das bestehende Mauerwerk der Brücke, Natursteine einschl. Bindersteine vor dem Betonieren entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Zeichnung herstellen, ca. 30 % Bindersteine, Form- und Ecksteine sowie deren besondere Bearbeitung werden nicht gesondert berechnet, Art = Bruchsteinmauerwerk. Gesteinsart Gneis, Neumaterial Steinhöhe 10 bis 20 cm. Mörtel MG III Mauerwerksdicke: von 40 - 60 cm in unterschiedlichen Höhen bis ca. 6 m, einschl. Fugen auskratzen, Ausfugen wird gesondert vergütet, Art = Bruchstein- o. unregelmäßiges Schichtenmauerwerk, Gesteinsart = ortstypischer Gneis, Farbgebung überwiegend bräunlich, Sichtflächen spaltrauh, in unterschiedlichen Steinhöhen angepasst an den Bestand, Steintiefe ca. 25 bis 50 cm, Längen angepasst an den Bestand, Herstellung komplett mit allen Leistungen u. Materialien,	25,000 m2	.....	.....
04.7.80	<b>Natursteinmauerwerk der Stirn- und Flügelwände reinigen und ausfugen.</b> Natursteinmauerwerk der Stirn- und Flügelwände reinigen und ausfugen. Abgerechnet werden die Sichtflächen des Mauerwerks. Material Gneis Fugenmörtel MG III, Fugenform = Bündig, entsprechend vorhandenem Fugenbild. Farbton der Fugen grau in Anpassung an vorhandene Fugenfarbe Steinhöhe 10 bis 20 cm. in unterschiedlichen Höhen bis ca. 9 m, Fugentiefe ca. 3 cm,	140,000 m2	.....	.....
04.7.90	<b>Natursteinmauerwerk der Brückenbögen reinigen und ausfugen.</b> Natursteinmauerwerk der Brückenbögen reinigen und ausfugen. Abgerechnet werden die Sichtflächen des Mauerwerks. Material Gneis Fugenmörtel MG III, Fugenform = Bündig, entsprechend vorhandenem Fugenbild. Farbton der Fugen grau in Anpassung an vorhandene Fugenfarbe Steinhöhe ca. 60 cm in unterschiedlichen Höhen bis ca. 7 m über Geländeoberkante / Radweg, Fugentiefe ca. 3 cm, Bauteil: Unterseite des Brückenbogens aus Naturstein (über Kopf).			

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
		65,000 m2	.....	.....
04.7.100	<b>Entsorgung mineralischer Bauschutt,</b> Entsorgung mineralischer Bauschutt, als Haufwerk auf Halde lagernden Bauschutt fachgerecht entsorgen, Abfall von Gemischen aus Beton, Natursteinen u.ä., Zuordnung bis Z1.2, Arbeiten mit Gerät, Material ist fachgerecht zu entsorgen, vom AN vorbereitender Entsorgungsnachweis (EN) ist erforderlich, einschl. Containerstellung, auf LKW des AN laden, transportieren zur Deponie o. Wiederverwertungs- bzw. Einbaustelle, abgerechnet wird nach Wiegekarte, als Abrechnungsgrundlage gilt der Wiegeschein des Entsorgers, bei Umrechnung Volumen in Gewicht ist mit der Dichte von 2,2 t/m3 zu rechnen, die Gebühren der Beseitigung werden vom AN übernommen,	75,000 t	.....	.....
04.7.110	Stl-Nr.: 21 118/ 013 21 30 01 <b>Beton abrechen</b> <b>Widerlager*Unbewehrter Beton</b> <b>C20/25 bis C35/45*Verwerten</b> Beton nach Unterlagen des AG abrechen. Bauteil = Widerlager. Material = Unbewehrter Beton. Druckfestigkeitsklasse über C20/25 bis C35/45. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	25,000 m3	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>04.7 Mauerwerk</b>			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

**04.8 Beton und Stahlbeton**

Bei Betongen ist auf eine symmetrische Arbeitsweise zu achten, um den Brückenbogen nicht einseitig zu belasten.

Das Einbringen von Hintermauerungs- und Füllbeton muss sukzessive gleichlaufend mit der Herstellung des Mauerwerkes erfolgen.

Bei Betonagen ist die Geometrie und die Zugänglichkeit des Bauwerkes zu beachten. Der Einsatz einer Betonpumpe ist erforderlichenfalls einzukalkulieren.

Bewehrung

**04.8.10 Bewehrung aus Betonstabstahl**

Bewehrung aus Betonstabstahl  
 B500B DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, alle Längen,  
 einschl. schneiden, biegen usw., einschl. Abstandhalter,  
 Betonstahl entsprechend  
 statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen,

9,000 t ..... .....

**04.8.20 Bewehrung aus Betonstahlmatten,**

Bewehrung aus Betonstahlmatten,  
 B500A DIN 488-1, DIN 488-4, als Lagermatte, liefern und  
 einbauen,  
 einschl. schneiden, biegen usw., alle Durchmesser, alle  
 Längen,  
 mit Abstandhalter, Betonstahl entsprechend statischen und  
 konstruktiven Erfordernissen einbauen gemäß  
 Bewehrungspläne,

1,000 t ..... .....

**04.8.30 Stl-Nr.: 21 118/ 918 04 31 32 12**

**Verbundanker herstellen**  
**Überbau\*NatursteinMW**  
**BSt 500 B\*Länge 0,6-0,9 m**  
**DU 14 mm\*Mit Bohrloch**  
**Zementmörtel**

Verbundanker nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen.  
 Bauteil = Überbau.  
 Verbundanker in Natursteinmauerwerk.  
 Stahlsorte BSt 500 B.  
 Ankerlänge über 0,60 bis 0,90 m.  
 Anker-Durchmesser 14 mm.  
 Bohrloch herstellen.  
 Verfüllgut = Zementmörtel.

100,000 St ..... .....

Hinterfüllbeton der Stirnwände

**04.8.40 Hinterfüllbeton für Natursteinmauerwerk,**

Hinterfüllbeton für Natursteinmauerwerk,  
 in unterschiedlich großen Teilflächen,  
 Mauerwerkshöhe bis ca. 4,50m  
 Einbau lagenweise in Einzelabschnitten beim Aufmauern der  
 Stirn- und Flügelwände,,

Projekt: **Straße6-24-001**  
LV: **03**

**B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt**  
**Gesamtmaßnahme Radweg final**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
	Normalbeton C 25/30 Für instand zu setzende und zu ergänzende Teilbereiche in den Wangen.	30,000 m3	.....	.....
04.8.50	<b>Schalung für Hinterfüllbeton</b> Schalung für Hinterfüllbeton Fläche nicht sichtbar bleibend, Schalung ohne besondere Anforderungen , incl. aller Abstützungen, Ausführung gemäß Zeichnung.	75,000 m2	.....	.....
04.8.60	<b>Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen.</b> Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton zum Hinterfüllen von Bauteilen. Leichtbeton, Wichte 12 kN/m3 Beton ohne Schalung herstellen.	200,000 m3	.....	.....
	<u>Fahrbahnplatte (Überbau)</u>			
04.8.70	<b>Randschalung für Fahrbahnplatte,</b> Randschalung für Fahrbahnplatte, am Fahrbahnabschluss, Fläche sichtbar bleibend, , incl. aller Abstützungen, Ausführung gemäß Zeichnung. Schalung seitlich und Unterseite im überstehenden Bereich gegenüber Vorderkante Mauerwerk	26,000 m2	.....	.....
04.8.80	<b>Schalung Fahrbahnplatte, als Abstellung bei durchlaufender Bewehrung.</b> Schalung Fahrbahnplatte, als Abstellung bei durchlaufender Bewehrung. Für abschnittsweise Betonage der Fahrbahnplatte. Abstellung z.B. mit Rippenstreckmetall (Oberfläche muss rau sein).	1,100 m2	.....	.....
04.8.90	<b>Schalung Fahrbahnplatte, Fläche geglättet, geeignet für Abdichtung,</b> Schalung Fahrbahnplatte, Fläche geglättet, geeignet für Abdichtung, Schalung oben / außen aufgrund des Längsgefälles der Brückenplatte, einschl. aller Abstützungen und Krümmungen	100,000 m2	.....	.....
04.8.100	<b>Ortbeton Fahrbahnpl. Stahlbeton C25/30 XF1 XC2 D 30cm</b> Bewehrten Beton für Fahrbahnplatte (Überbau) liefern u. einbauen, Überbau nach Zeichnung herstellen, einschließlich Schalung, Schalung und Bewehrung wird gesondert vergütet, Ortbeton Fahrbahnplatte, obere Betonfläche geneigt, Neigung quer 2,5%, Neigung längs 13 %  als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnungen, Expositions- und Feuchtigkeitsklasse: XC4, XF1, WA Dicke 25 cm,			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
	Längs- u. Querneigung, Gegengefälle usw., Detailausbildung entspr. Zeichnung beachten u. in die Einheitspreise einkalkulieren, falls nicht gesondert ausgeschrieben, abschnittsweise betonieren (max. 15 m Abstand) und rau abschalen mit Rippenstreckmetall, Abschalen wird gesondert vergütet	28,000 m3	.....	.....
	<u>bewehrter Spritzbetonbogen</u>			
04.8.110	<b>Schalung Stahlbetonbogen, als Abstellung bei durchlaufender Bewehrung.</b> Schalung Stahlbetonbogen, als Abstellung bei durchlaufender Bewehrung. Für abschnittsweise Betonage des Stahlbetonbogens. Abstellung z.B. mit Rippenstreckmetall (Oberfläche muss rau sein).	5,000 m2	.....	.....
04.8.120	Stl-Nr.: 21 118/ 613 93 99 39 02 <b>Spritzbeton herstellen</b> <b>... Freitext ...*C30/37</b> <b>... Freitext ...*... Freitext ...</b> <b>UG=Mauerwerk*... Freitext ...</b> <b>bewehrt</b> Spritzbeton nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung herstellen, vorhalten und beseitigen. Vorbereiten des Untergrundes wird gesondert vergütet. Rückprallgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. (21)Bauteil 'bewehrter Spritzbetonbogen' Druckfestigkeitsklasse C30/37. (31)Expositionsklasse 'XC4, XF1, WA' (32)Zusätzliche Anforderungen 'abschnittsweise Herstellung des Brückenbogens, beidseitig symmetrisch, mehrfacher Einsatz der Spritzbetonkollonne ist einzurechnen' Untergrund aus Mauerwerk. (42)Schichtdicke 'mind. 30 cm, lagenweise Herstellung' Spritzbeton bewehrt. Bewehrung wird gesondert vergütet.	50,000 m2	.....	.....
	<u>Kappen</u>			
04.8.130	<b>Stahlbeton Kappe C25/30 LP auf Stirnwänden</b> Bewehrten Beton (Sichtbetonklasse 2) einschließlich Schalung nach Zeichnung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung wird gesondert vergütet. Bauteil = Kappe. Festigkeitsklasse C25/30 LP, Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit Taumittel), Expositionsklasse XC4 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, wechselnd nass und trocken), Expositionsklasse XD3 (Bewehrungskorrosion durch Chloride, ausgenommen Meerwasser, wechselnd nass und trocken), Feuchtigkeitsklasse WA (Betonkorrosion, feuchte Umgebung, direkte Alkalizufuhr von außen),Ausbildung in Anlehnung an Kap 6 mit Schrammbord aus Granit, sichtbare Schrammbordhöhe: h=15 cm, Bord in gesonderter Position Ebenflächigkeit nach ZTV-ING: Abweichung der Rohbauisthöhe bezogen auf 4,0 m Meßstrecke beträgt max. 0,4 cm (Teil1, Abschn.2, Pkt.3.5)			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
	<p>Schalung = sägeraue Brettschalung (saugende Schalung) gleichen Querschnitts mit profilierten Seiten (Nut und Feder oder dgl.)                      Betonkanten sind durch Dreikantleisten zu brechen.                      Schalungsverlauf parallel zur Achse.                      Oberfläche mit Besenstrich (Roßhaar) versehen.</p>	15,000 m3	.....	.....
04.8.140	<p><b>Bordsteine aus Naturstein mit gleichmaessiger Färbung setzen,</b>                      Bordsteine aus Naturstein mit gleichmaessiger Färbung setzen,                       einschl. aller Schneidarbeiten,                      Bordsteine an Kappe nach Zeichnung.                      Bordanschlag: 150 mm                      DIN 482 - B, als Rundbord (Form A) ohne Anlauf mit Fase                      Vorderkante gerundet R = 2 cm                      Sondermaße b/h = 150/200 mm                      Material = Granit.                      Bordsteine in Anlehnung an Kap 12 mit Kappe verbinden                      - Gewindestange M 14 als Anker, l=50 cm                      aus nichtrostendem Stahl, Stahlgruppe A4, Werkstoff-Nr. 1.4571, Bohrungen im Stein 10 cm tief,                      Abstand 50 cm, Randabstand 15 cm,                      mit Epoxidharz vergießen                      - auf wasserdurchlässigem Reaktionsharzbeton mit Bindemittel                      Epoxidharz und Gesteinskörnung DIN EN 12620                      - Stoßfugen mit PCC-Mörtel schließen</p>	52,000 m	.....	.....
04.8.150	<p>Stl-Nr.: 21 118/ 923 00  <b>JahreszahlMatrize einbauen</b>                      Jahreszahl-Matrize nach RIZ "Jahr 1" einbauen.</p>	2,000 St	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>04.8 Beton und Stahlbeton</b>			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>04.9</b>	<b>Geländer</b>			
04.9.10	<p><b>Geschweißtes Stahlgeländer als Füllstabgeländer mit Fußplatte,</b></p> <p>Geschweißtes Stahlgeländer als Füllstabgeländer mit Fußplatte, nach RiZ Gel 4 auf Kappe Brücke bzw. Einzelfundament Ausführung in Einzelabschnitten nach Zeichnung, Pfostenabstand ca. 2 m, einschl. Abwinklungen, Krümmungen, Steigungen u.ä. herstellen und einbauen, einschließlich Endschwingen, mit Drahtseil im Handlauf, Dehnungsfugen mit Pass-Stücken nach konstruktiven Erfordernissen anordnen, Entwässerungsöffnungen erhalten, Verbindungsmittel feuerverzinkt nach DIN 267, Teil 10, abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe, Ausführung ist anzupassen an Brücke, siehe Grundriß/ Längsschnitt, Material = Stahl, S 235 JR nach DIN EN 10025 Höhe des Geländers 1000 mm, Ausbildung als Füllstabgeländer mit Pfosten, aus Quadratrohren und/oder Rechteckrohren, Verankerung mit Fußplatte nach RiZ Gel 14, Fußplatte wird gesondert ausgeschrieben, Korrosionsschutz: Geländer feuerverzinken, zu beschichtende Flächen sweep-strahlen, Zwischenbeschichtung auf Epoxidharz-Grundlage, Sollschichtdicke 80 µm, Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage, Sollschichtdicke 80 µm, Farbton = RAL 6005 Moosgrün Füllstabgeländer liefern und einbauen komplett mit allen Teilen und Leistungen,</p>	75,000 m	.....	.....
04.9.20	<p><b>Fußplatte 230 x 230 x 12 für vorgenanntes Geländer,</b></p> <p>Fußplatte 230 x 230 x 12 für vorgenanntes Geländer, Korrosionsschutz durch Feuerverzinkung, mit 4 St. Verbundanker M12 aus nichtrostendem Stahl der Stahlgruppe A4, Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571 nach DIN EN 10088 bzw. DIN ISO 3506 entspr. RiZ-ING, Gel 14 herstellen und mittels schwindfreiem, wasserdichtem, frost- und tausalzbeständigem, standfestem Mörtel einsetzen und eindichten, Zwischen- u. Deckbeschichtung wie vorg. Füllstabgeländer, Farbton nach Wahl AG, liefern und einbauen komplett mit allen Teilen und Leistungen,</p>	26,000 St	.....	.....
04.9.30	<p><b>Ortbeton Einzelfundament ( 12 Stk.) für Füllstabgeländer, obere Betonfläche waagrecht mit Aussparung für Geländerpfosten, aus Stahlbeton,</b></p> <p>Ortbeton Einzelfundament ( 12 Stk.) für Füllstabgeländer, obere Betonfläche waagrecht mit Aussparung für Geländerpfosten, aus Stahlbeton, Einzelfundament bewehrt nach RiZ GEL 7, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XF2 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung mit Taumittel), Expositionsklasse XC2 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, nass/selten trocken), Expositionsklasse XD1 (Bewehrungskorrosion durch Chloride, ausgenommen Meerwasser, mäßig feucht),</p>			

Projekt: **Straße6-24-001**  
LV: **03**

**B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt**  
**Gesamtmaßnahme Radweg final**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
	Einzelvolumen über 0,25 bis 0,5 m3. Abmessungen: b/d/h = 500 x 500 x 1.200 mm, einschl. erforderliche Erdarbeiten	3,500 m3	.....	.....
04.9.40	<b>Doppelstabmattenzaun herstellen. Zaunhöhe ca. 1,50 m (Genauigkeit +/- 5 cm).</b> Doppelstabmattenzaun herstellen. Zaunhöhe ca. 1,50 m (Genauigkeit +/- 5 cm). Stabgitterhöhe = 1,40 m, Gitterabschluss oben und unten jeweils bündig mit waagerechten Doppeldrähten (keine stumpfen Spitzen) Stabgitter aus verzinktem Stahl, punktgeschweißter Stahldraht. Maschung 50 x 200 mm. Stabdurchmesser der horizontalen Doppel-Stäbe je 8 mm. Stabdurchmesser der vertikalen Stäbe 6 mm. Farbe: nach Wunsch des AG (pulverbeschichtet), Standardfarbe nach RAL-Farbkarte. Pfostenabstand ca. 2,50 m (Genauigkeit +/- 5 cm). Pfosten mit durchgehender Abdeckleiste. Pfostenprofil 60 mm x 40 mm. Einschließlich Erdarbeiten und Herstellung Fundament ca. 0,30 x 0,30 x 0,60 m, Festigkeitsklasse C20/25, XC 2. Beton mit hohem Frost- und Tausalzwidehrstand. Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Einsch. erforderliche Erdarbeiten. Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle beseitigen. Herstellen einschl. erforderlicher Abwinkelungen und Anpassungen an den Bestand.	15,000 m	.....	.....
04.9.50	<b>Drehflügeloranlage, einflüglig, liefern.</b> Drehflügeloranlage, einflüglig, liefern. Drehflügeloranlage in einflügliger und gerader Bauart. Anlage mit vierseitig umlaufenden Rahmen, innerhalb Ausführung als Doppelstabmatte. Oberkante Toranlage über OK Pflaster im eingebauten Zustand: ca. 1,50 m Torhöhe: 1,40 m Torbreite (lichte Breite): 75 cm Rahmenprofil: 60 / 40 mm Torpfostenprofil: 100 / 100 mm Korrosionsschutz: Feuerverzinkung Farbe: nach Wunsch des AG (pulverbeschichtet), Standardfarbe nach RAL-Farbkarte (anthrazit). Toranlage abschließbar. Bedienung mittels Türklinke. Anlage einschl. aller Kleinteile und Befestigungsmaterialien nur liefern. Aufbau wird gesondert vergütet.	1,000 St	.....	.....
04.9.60	<b>Montage der einflügligen Toranlage.</b> Montage der einflügligen Toranlage. Montageleistung einschließlich Erdarbeiten und Herstellung Fundamente ca. 0,50 x 0,50 x 0,70 m (B x B x H), Festigkeitsklasse C20/25, XC 2. Torpfosten höhen-, lot- und fluchtgerecht einbauen, Torflügel einbauen und justieren. Einbau innerhalb des zuvor genannten Stabgitterzaunes.	1,000 St	.....	.....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
<b>Summe</b>	<b>04.9</b>	<b>Geländer</b>			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>04.10</b>	<b>Dichtungsschichten und Fugen</b>			
04.10.10	<b>Betonunterlage vorbereiten,</b> Betonunterlage vorbereiten, Flächen säubern, Bauteil = Stahlbetonplatte, Flächenneigung in Längsrichtung ca. 13 %, Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage Druckluftstrahlen mit festen Strahlmitteln o. Bürsten mit rotierender Stahlbürste, Zementschlämme und minderfeste Schichten abtragen, beim Vorbereiten anfallende Stoffe in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen,	115,000 m2	.....	.....
04.10.20	<b>Prüfen der Haftzugfestigkeit,</b> Prüfen der Abreissfestigkeit, Untergrund Überbauplatte, Bauteile flächenorientiert, Fläche in Längsrichtung 13% geneigt, erforderliche Abreissfestigkeit: mindestens 1,5 N/mm <sup>2</sup> Protokollieren der Ergebnisse	1,000 St	.....	.....
04.10.30	<b>Betonunterlage grundieren,</b> Betonunterlage grundieren, vorbereitete Betonunterlage mit Epoxidharz grundieren, Bauteil = Überbauplatte Grundierung unter Dichtungsschicht, Grundierung abstreuen, überschüssiges Streugut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Das eingesetzte Material muss der TL BEL-EP entsprechen.	115,000 m2	.....	.....
04.10.40	<b>Betonunterlage versiegeln,</b> Betonunterlage versiegeln, vorbereitete Betonunterlage vor Herstellen der Dichtungsschicht mit Epoxidharz versiegeln, Bauteil = Überbauplatte Versiegelung zweilagig mit Zwischenabstreu, überschüssiges Streugut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen Das eingesetzte Material muss der TL BEL-EP entsprechen.	115,000 m2	.....	.....
04.10.50	<b>Betonunterlage bei Rauhtiefen über 1,5 mm            kratzpachteln,</b> Betonunterlage bei Rauhtiefen über 1,5 mm kratzpachteln, vorbereitete Betonunterlage vor Herstellen der Dichtungsschicht mit Reaktionsharzmörtel zum Ausgleich zu großer Rauhtiefen auf erhärtete Grundierung aufbringen. Kratzpachtelung abstreuen, überschüssiges Streugut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Bauteil = Überbauplatte Das eingesetzte Material muss der TL BEL-EP entsprechen.	115,000 m2	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
04.10.60	<b>Dichtungsschicht aus Bitumenschweißbahn (zweilagig),</b> Dichtungsschicht aus Bitumenschweißbahn (zweilagig), gemäß ZTV-ING Teil 6-2 herstellen, Dichtungsschicht an bestehende Konstruktionen sowie ggf. an Durchdringungskörper anschließen, einschl. Aufkantung o. Abkantung der Dichtungsschicht in Eckbereichen, Bauteil: Überbauplatte nach RiZ-ING, DICHT 4', Aufbringen der unteren Lage als Bitumen-Schweißbahn mit Trägereinlage aus Glasgewebe d= 3,8 ≤ 5 mm auf Grundierung (ggf. Versiegelung) o. Kratzspachtelung, (Grundierung/ Versiegelung/Kratzspachtelung in gesonderten Positionen) obere Lage als Bitumen-Schweißbahn mit Trägereinlage aus Glasgewebe oder Polyestervlies, ggf. mit erforderlichen Bitumenvoranstrich aufbringen, d= 3,5 ≤ 4,5 mm mit ZTV-BEL-B Teil 2 ist zu beachten	115,000 m2	.....	.....
04.10.70	<b>Witterungsbedingte Schutzeinrichtung,</b> Witterungsbedingte Schutzeinrichtung, entsprechend statischen, konstruktiven, sicherheits-, ausrüstungs- und umwelttechnischen Erfordernissen anfahren, aufstellen, entsprechend dem Arbeitsvorgang umsetzen, abbauen und abfahren, Grundfläche der Fahrbahnplatte ca. 120 m2, Höhe bis ca. 3,0 m, Schutzzelt für Abdichtungsarbeiten an der Betonfahrbahnplatte, Schutzeinrichtung 'mit dichter Umkleidung (Einhausung)', Schutzeinrichtung = Schutz- und Arbeitszelt,	1,000 psch	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>04.10 Dichtungsschichten und Fugen</b>			.....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>04.11</b>	<b>Asphaltbauweisen</b>			
04.11.10	<b>Asphalttragschicht aus AC 32 TN herstellen</b> Asphalttragschicht aus AC 32 TN herstellen Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 TN herstellen, Mitverwendung von Asphalt- granulat ist bis 25 Gew.-v.H. zulässig, in Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 1,8, Einbaudicke 10 cm. Einbau einlagig, Einbau mit seitlicher Abböschung mit Neigung 2:1 (Bankettbereich ohne Bord) Bindemittel 50/70, n. ZTV Asphalt-StB 07, Material liefern, einbauen und verdichten. Die Einbaudicke ist nachzuweisen. Einbau im Übergang Verkehrswege zum Überbau; Einbau in Kleinflächen.	10,000 t	.....	.....
04.11.20	<b>Bituminöse Schutzschicht nach Dicht 4 für Abdichtung herstellen,</b> Bituminöse Schutzschicht nach Dicht 4 für Abdichtung herstellen, Fugen herstellen und Verfüllen werden gesondert berechnet, Bauteil = Überbau zwischen den Kappen, Schutzschicht aus Asphaltbeton AC11 DN nach Merkblatt für bituminöse Brückenbeläge auf Beton, nach ZTV-BEL-B 2/87, liefern u. einbauen, Schichtdicke 3,5 cm, Bindemittel = 50/70 Bitumen, maschineller Einbau,	100,000 m2	.....	.....
04.11.30	<b>Asphaltdeckschicht aus AC 11 DN herstellen</b> Asphaltdeckschicht aus AC 11 DN herstellen In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 1,8. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 50/70. Einbau beidseitig an Bordanlage, bzw. in Bereichen ohne Bord mit Abböschung 2:1. Material liefern, einbauen und verdichten. Die Einbaudicke ist nachzuweisen.	150,000 m2	.....	.....
04.11.40	<b>Abstumpfungsmaßnahmen zur Erhöhung Anfangsgriffigkeit</b> Abstumpfungsmaßnahmen zur Erhöhung Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung auf die noch warme Oberfläche der Deckschicht durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3 mm, Aufstreuung = 0,5 bis 1,0 kg/m2. Maschinell aufstreuen.	150,000 m2	.....	.....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
04.11.50	<b>Fugen herstellen u. mit Fugenmasse verfüllen,</b> Fugen herstellen u. mit Fugenmasse verfüllen, Wandungen mit geeignetem Voranstrich versehen, Fuge am Übergang Kappe-Fahrbahnbereich nach RiZ-ING, DICHT 9, Fugenausbildung am Schrammbord, Material = Elastomer-Bitumen- vergußmasse, Art A, nach TLbit Fug 82, Fugenwandungen: Granitbord bzw. Asphaltbeton, Fugenbreite über 20 mm, Fülltiefe ca. 75 mm, Unterfüllstoff einbauen,	55,000	m	.....	.....
04.11.60	<b>Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen,</b> Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen, in der Asphaltdeckschicht ausbilden, Dicke der Schicht 4 cm, Fugenspalttiefe 30 mm, Fugenspaltbreite 15 mm, Fuge soweit erforderlich ausbessern bzw. nachschneiden, säubern und trocknen, Fugenwandung mit Voranstrich versehen und den Fugenraum bis Oberkante verfüllen, mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel, anfallende Materialien sind zu beseitigen,	10,000	m	.....	.....
04.11.70	<b>Bankett mit natürlichen Gesteinskörnungen gemäß Bankettrichtlinie</b> Bankett mit natürlichen Gesteinskörnungen gemäß Bankettrichtlinie herstellen. Flächen vorbereiten, Planum herstellen und verdichten. Baustoffgemisch profilgerecht einbauen und verdichten. Baustoffgemisch 0/32 bis 0/45, Streifenbreite bis 0,70 m, Dicke der verdichteten Schicht über 25-30 cm. Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 80 MPa, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,98. Fläche mit bis zu 3 cm Brechsand 0/2 flächendeckend abstreuen und verdichten. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte usw. werden nicht gesondert vergütet. Einschließlich erforderliche Erdarbeiten.	25,000	m2	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>04.11 Asphaltbauweisen</b>				.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>04.12</b>	<b>Böschungstreppe</b>				
04.12.10	<b>Blockstufen Treppe liefern und einbauen</b> Blockstufen Treppe liefern und einbauen einschließlich aller Nebenarbeiten und vorbereitender Maßnahmen Untergrund herstellen (Frostschutzmaterial und Beton werden gesondert ausgeschrieben). Blockstufen aus Beton nach DIN EN 13198 Farbe = betongrau Kanten mit Fase ca. 5/5 mm Trittplächen mit Rutschfestigkeitsklasse R11 Expositionsclassen: XC4, XF3, WF, XA1 Maße: 0,15 * 0,35*1,00 (H*B*L [m])	30,000	St	.....	.....
04.12.20	<b>Unbewehrten Beton für Blockstufen liefern u. einbauen,            Mächtigkeit i.M. 50 cm,</b> Unbewehrten Beton für Blockstufen liefern u. einbauen, Mächtigkeit i.M. 50 cm, Druckfestigkeitsklasse C25/30; Expositionsklasse: XC2, XF1, XA1, im Preis enthalten ist der Einbau sowie die Herstellung von Absätzen, Krümmungen, Neigungen u.ä. entspr. Geländeverlauf.	5,000	m3	.....	.....
04.12.30	<b>Frostschutzmaterial für Treppenstufen.</b> Frostschutzmaterial für Treppenstufen. Dicke i. M. 65 cm (2 - lagiger Einbau) Material liefern, einbauen und verdichten, aus Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, Körnung 0/45 mm. Einbau in geneigten Flächen Die Einbaudicke 'ist nachzuweisen'. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	20,000	m3	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>04.12 Böschungstreppe</b>				.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>04.13</b>	<b>Sonstiges</b>			
04.13.10	<p><b>Fahrbahn - Frostschutzmaterial für Straßen,</b>            Fahrbahn - Frostschutzmaterial für Straßen,            der Belastungsklasse Bk 0,3, Dicke 56 cm (2 - lagiger Einbau)            für            Asphaltfläche, Material liefern, einbauen und verdichten,            Toleranz für Sollhöhe +- 1 cm, Verdichtungsgrad DPr min. 100            v.H.,            Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche min. 120 MPa,            gebrochene Mineralstoffe,            Körnung 0/56 mm, Kornanteil unter 0,063 mm in den unteren            20 cm,            im eingebauten Zustand max. 5,0 v.H.,            die Einbaudicke ist nachzuweisen,            abgerechnet wird nach Auftragsprofilen,</p>	35,000 m3	.....	.....
04.13.20	<p><b>Pflasterstreifen komplett herstellen</b>            Pflasterstreifen komplett herstellen            als muldenförmige Rinne, Breite 100 cm,            Natursteinkleinpflaster gem. DIN EN 1342 (DIN 18502),            Größe 1, Granit, Farbe grau, Neumaterial liefern,            Versetzen auf Bettung aus Beton C 25/30,            DIN EN 206 -1 / DIN 1045 - 2, Mindestdicke 20 cm,            Fugen mit Zementmörtel verfüllen.            Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2,            Erdarbeiten werden nicht mit dieser Position vergütet.</p>	15,000 m	.....	.....
04.13.30	<p><b>Wasserbaupflaster herstellen als Böschungssicherung an            den Widerlagern,</b>            Wasserbaupflaster herstellen als Böschungssicherung an den            Widerlagern,            Wasserbaupflaster Material = Felsgestein, Trockenrohddichte            mindestens 2,8 kg/dm3, Kategorie CP 90/250, Gesteinsart            Granit oder Gneis, Material liefern und einbauen,            Versetzen auf Bettung aus Beton C 25/30, Mindestdicke 20 cm,            Fugen mit Zementmörtel verfüllen.            Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2,            Erdarbeiten werden nicht mit dieser Position vergütet.            Ausführung an Böschungen mit Neigung steiler als 1:1</p>	75,000 m2	.....	.....
04.13.40	<p><b>Verkehrszeichen nach StVO und der RAL-            Gütegemeinschaft</b>            Verkehrszeichen nach StVO und der RAL-Gütegemeinschaft            Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen e.V. sowie derzeit            gültigem Verkehrszeichenkatalog und nach DIN EN            12899-1:2008-02,            komplett mit Zubehör und Masthalterung liefern und an            Aufstell-            vorrichtung nach Angabe des AG anbringen.            Aufstellvorrichtung wird gesondert berechnet.</p> <p>VZ Nr. 262-16 (Tonnagebegrenzung auf 16t),            Durchmesser 420 mm,            Voll retroreflektierend mit Folie der Reflexionsklasse            RA2, Aufbau C (Typ 2, Mikroprismen) nach DIN 67520 2008-11</p>			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	und 6171 Teil 1. Schild aus Aluminium, 2 mm dick, randprofilverstärkt = Alform Rahmen einseitig, an vorhandenen Rohrpfosten (Ausleger) befestigen, Befestigung mit Alform-Klemmschellen aus korrosionsbeständigem Verschraubungsmaterial gemäß statischen und konstruktiven Er- fordernissen. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes mind. 2,25 m über der umgebenden Fläche. Lieferung sämtlicher Materialien.	2,000	St	.....	.....
04.13.50	<b>Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstel-</b> Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstel- len einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem frühe- ren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 3000 mm bis 3500 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Pfosten mit Bodenhülse. Bodenhülse nach Unterlagen des AG. Aufstellung in Boden/Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Aushub nach Wahl des AN verwerten. Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Ein- heitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfosten- länge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschrie- bene Pfostenlänge.	2,000	St	.....	.....
04.13.60	<b>Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung</b> <b>liefern</b> Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung liefern und setzen, Bordsteine DIN EN 1343, Bordstein Granit Rundbord 12/25 cm, Vorderkante gerundet R = 2 cm Material = Granit, Neumaterial. Bordsteine, einschließlich aller erforderlichen Kurven-, Absenk- u. Übergangsteine sowie nachbearbeiten von Kanten, Rückenstütze aus Beton herstellen, bis 5 cm unter OF Bordstein, 10 cm breit. Unterbeton 20 bis 24 cm dick, herstellen. Bettung und Rückenstütze Beton C 25/30. Bei Fugenabständen über 1 cm ist das Schließen der Fugen mit kunststoffmodifizierten PCC-Mörtel einzurechnen. Erdarbeiten werden nicht mit dieser Position vergütet.	20,000	m	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>04.13      Sonstiges</b>				.....
<b>Summe</b>	<b>04              <u>Bauwerk 02: Brücke Alte Görkauer Straße</u></b>				.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

**05**                      **Bauwerk 04: Brücke Obere Gebirgsstraße**  
**05.1**                      **baubegleitende Leistungen**

05.1.10                      **Zulage zur Baustelleneinrichtung, wie im Titel**  
**"Allgemeine Leistungen" für die Leistungen am Bauwerk**  
**04:**

Zulage zur Baustelleneinrichtung, wie im Titel "Allgemeine Leistungen" für die Leistungen am Bauwerk 04:

- erschwerte Baustrom- u. Bauwasserversorgung; Diese stehen vor Ort nicht zur Verfügung. Sie sind eigenverantwortlich zu organisieren. Die Anschlüsse sind auf Kosten des AN herzustellen, die zugehörigen Aufwendungen sind mit dieser Pos. abgegolten, eine gesonderte Vergütung erfolgt darüber hinaus nicht.
- Winterbaumaßnahmen, Witterungsschutz u. dgl., falls erforderlich
- Baustellenkran sofern erforderlich oder sonstige Hebezeuge, Bauaufzüge u.ä.

Baubehelfe aufstellen / einrichten, während der vertraglichen Ausführungszeit vorhalten und beräumen.

1,000 psch                      .....                      .....

05.1.20                      **Beweissicherung,**

Beweissicherung,  
 Beweissicherung der angrenzenden ober- u. unterirdischen Bauwerke und Bauteile, vor allem der angrenzenden Bodenflächen, Zufahrten, Geländer, der angrenzenden Ufermauern Naturstein-, Beton- u. Ziegelmauern), Zäune usw. sowie vorhandene Ver- u. Entsorgungsleitungen (Wasser, Abwasser, Elt., Gas, Telefon, Antenne, Beleuchtung u.ä.), außerdem der vorhandenen Wege- u. Straßenanlagen u.ä. sowie vorh. Rohrleitungen oder sonstiger Leitungen durch einen öffentl. bestellten und vereidigten Gutachter,  
 Aufnahme des Zustandes vor Baubeginn und während der Baudurchführung, mit Dokumentation, vor Beginn der Bauarbeiten sind in Absprache mit dem Auftraggeber die baulichen Anlagen, der Zustand dieser Grundstücke und Anlagen zu dokumentieren (mit Fotos) und eventuell vorhandene Schäden aller Art aufzunehmen und ggf. zu sichern, Befestigungsarten der Zufahrtswege sind zu benennen, über die Besichtigung sind in Abstimmung mit dem Auftraggeber Protokolle anzufertigen, von den Beteiligten zu unterschreiben und zu kopieren sowie dem Auftraggeber auszuhändigen, die Protokolle sind durch eine vollständige Dokumentation mittels Fotos zu ergänzen und zu datieren, Erstellung einer vollständigen Dokumentation mittels Fotos, datiert, in 2-facher Ausfertigung, Schäden aus dem Baubetrieb an vorgenannten öffentlichen und privaten baulichen Anlagen, sowie an Leitungs- und Kabelanlagen (unter- und oberirdisch) hat der Auftragnehmer in voller Höhe zu tragen, Endkontrolle nach Baudurchführung und Dokumentation des Zustandes, Abstimmung mit den o.g. Beteiligten und Festlegung von evtl. zu treffen den Maßnahmen,  
 - Aufnahme des Zustandes vor Baubeginn und während der Baudurchführung, mit Dokumentation  
 - Die Unterlagen sind mit dem AG, AN und jeweiligen Eigentümer der betroffenen Bereiche abzustimmen. Die von den Beteiligten

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	unterzeichneten Unterlagen sind den Interessenvertretern vor Baubeginn zu übergeben - Endkontrolle nach Baudurchführung und Dokumentation des Zustandes, Abstimmung mit den o.g. Beteiligten und Festlegung von evtl. zu treffenden Maßnahmen	1,000	psch	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>05.1</b>		<b>baubegleitende Leistungen</b>		.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

**05.2                      Verkehrssicherung**

**Vollsperrung**

Die Verkehrssicherung erfolgt für die Dauer der Arbeiten am Bauwerk 04 als Vollsperrung der Brückenunterführung und unter Beachtung der ASR 5.2 und der RSA 21.

Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen bei der Herstellung und Beseitigung der Verkehrssicherung sind mit den EP's abgegolten.

Die Umleitungsstrecke wird nach den Anordnungen der zuständigen Verkehrsbehörde eingerichtet.

Zu kalkulierende Umleitungsstrecke erfolgt über den Parallelweg zur Oberen Gebirgsstraße, Abzweig gegenüber Hausnummer 5 (Länge ca. 450 m).

Hinweis:  
Die Einheit "Std" bedeutet Stück \* Tage (nicht Stunden [h])

**05.2.10                      Verkehrsrechtliche Anordnungen für die Sperrmaßnahmen einholen.**

Verkehrsrechtliche Anordnungen für die Sperrmaßnahmen einholen.

Der Antrag auf Anordnung verkehrsrechtlicher Maßnahmen ist rechtzeitig einzuholen und mind. 2 Wochen vor Beginn der Bauarbeiten bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Einzurechnen sind:

- alle anfallenden Kosten für die Erarbeitung der notwendigen einzureichenden Unterlagen und Pläne sowie die Kosten für notwendige und erforderliche Änderungen der eingereichten Unterlagen und Pläne, auch während der Bauphase und schon erteilten VAO.
- alle anfallenden Gebühren der verkehrsrechtlichen Anordnung
- Kosten für Änderungen im ÖPNV und Abstimmungen mit den verantwortlichen Verkehrsbetrieben
- Teilnahme an Ortsterminen, Beratungen und Abnahmen.

Einschließlich Gebühren für Sondernutzung.

1,000 psch                      .....                      .....

**05.2.20                      Stl-Nr.:                      21 105/ 105 39 19 00 00**

**Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen  
 Arb.st.u. Uml.str\*... Freitext ...  
 außer Kraft ges.\*... Freitext ...**

Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.  
 Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungs-

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	strecke. (21)Nach RSA, Regelplan 'B I / 15' Vorhandene Verkehrsschilder außer Kraft setzen wird gesondert vergütet. (32)Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 30 m'	1,000	psch	.....	.....
05.2.30	Stl-Nr.: 21 105/ 110 10 <b>Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorposition</b> Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.	84,000	d	.....	.....
05.2.40	Stl-Nr.: 21 105/ 120 01 00 <b>Verkehrssich. läng. Dauer abbauen in Kraft ges.</b> Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. Vorhandene Verkehrsschilder wieder in Kraft setzen wird gesondert vergütet.	1,000	psch	.....	.....
05.2.50	<b>Verkehrssch.komb. aufbauen u. abb. VSch + ZSch H1 * Ronde,Dreie.Quad. Größe 2 * Typ RA2 flach * ... Freitext ... Höhe 2,20 m</b> Verkehrsschildkombination aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschildkombination = 1 Verkehrsschild und Zusatzschild Höhe 1. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat, Achteck, Rechteck. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Schild = flach. (42)Aufstellvorrichtung 'mit Fußplatte' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m. Zusatzzeichen mit individueller Beschriftung (ZZ kein Bestandteil des VKZ-Katalogs)	5,000	St	.....	.....
05.2.60	<b>Verkehrsschild vorhalten wie Vorposition</b> Verkehrsschild vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
	Verkehrsschild wie in Vorposition beschrieben.	420,000 Std	.....	.....
05.2.70	<p><b>Verkehrsschild aufbauen u. abbauen</b>            ... Freitext ... * Größe 2  <b>Typ RA2 * flach</b>            ... Freitext ... * Höhe 2,20 m</p> <p>Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.            (21)Verkehrsschild 'Planskizze 458'            Größe 2.            Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.            Schild = flach.            (41)Aufstellvorrichtung 'mit Fußplattenträger'            Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.            Planskizze mit individueller Beschriftung (Planskizze kein Bestandteil des VKZ-Katalogs)</p>	1,000 St	.....	.....
05.2.80	<p><b>Verkehrsschild vorhalten wie Vorposition</b></p> <p>Verkehrsschild vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.            Verkehrsschild wie in Vorposition beschrieben.</p>	84,000 Std	.....	.....
05.2.90	<p>Stl-Nr.:      21 105/ 210 22 30</p> <p><b>Verkehrsschild verändern Schild Größe 2*Höhe über 2,00 m a./i.Kraft setzen</b></p> <p>Vorhandenes Verkehrsschild verändern, vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.            Verkehrsschild Größe 2.            Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe über 2,00 m.            Verkehrsschild berührungslos außer Kraft und wieder in Kraft setzen.</p>	2,000 St	.....	.....
05.2.100	<p>Stl-Nr.:      16 105/ 402 02 00 00 00</p> <p><b>Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen Leitbake beidseit</b></p> <p>Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.            Leitbake Größe 1000x250 mm beidseitig.</p>	10,000 St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag € .....				
05.2.110	Stl-Nr.: 16 105/ 402 02 00 03 01 <b>Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen            Leitbake beidseit*Zweis. Dauerlicht            Versorg.n.Wahl AN</b> Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Leitbake Größe 1000x250 mm beidseitig. Mit 1 Richtstrahler zweiseitig, Dauerlicht. Energieversorgung nach Wahl des AN.	5,000 St	.....	.....
05.2.120	Stl-Nr.: 16 105/ 402 16 00 07 01 <b>Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen            Abspsch. 250x2400*5 Strah.eins.rot            Versorg.n.Wahl AN</b> Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Absperrschranke Größe 250x2400 mm mit Aufstellvorr. Mit 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht. Energieversorgung nach Wahl des AN.	4,000 St	.....	.....
05.2.130	<b>Sicherung der Fußgängerführung entlang des            Baubereiches und zu den            Grundstücken während der Baumaßnahme mit TL-            Absperrschranken, ca. 1000            mm x 2000 mm Lieferung, Aufbau, Unterhaltung,            mehrmaliges Umsetzen und            Beseitigung von TL-Absperrschranken nach RS</b> Sicherung der Fußgängerführung entlang des Baubereiches und zu den Grundstücken während der Baumaßnahme mit TL-Absperrschranken, ca. 1000 mm x 2000 mm Lieferung, Aufbau, Unterhaltung, mehrmaliges Umsetzen und Beseitigung von TL-Absperrschranken nach RSA, für eine gefahrfreie Führung der Fußgänger im und entlang des Baustellenbereichs Abrechnung nach Anzahl auf der Baustelle gleichzeitig erforderlicher Absperrschranken	50,000 St	.....	.....
05.2.140	Stl-Nr.: 16 105/ 802 10 <b>Kontrolle der Arbeitsstellensicher.            zwei bzw.einmal</b> Kontrolle der Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich.	84,000 d	.....	.....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
05.2.150	<b>Verkehrsflächen (Fahrbahn, Gehweg) täglich nach Arbeitsende</b> Verkehrsflächen (Fahrbahn, Gehweg) täglich nach Arbeitsende reinigen. Kehrut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	1,000 psch	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>05.2</b>	<b>Verkehrssicherung</b>		.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>05.3</b>	<b>Technische Bearbeitung</b>			
05.3.10	<b>Bestandsunterlagen nach ZTV-Ing.,</b> Bestandsunterlagen nach ZTV-Ing., jedoch ohne Bauwerksbuch und Bestandsübersichtszeichnungen herstellen, Bestandsunterlagen mittels CAD-System nach ZTV-Ing. herstellen und dem AG im Original und als DXF-Datei übergeben, Unterlagen prüffähig liefern, für Bauwerke, Vorabzug für AG zur Prüfung, in den Bestandsplänen müssen alle wichtigen Einzelheiten eingetragen sein, die Originale gehen in das Eigentum des AG über, Bestandspläne in Papierform liefern, Bestandspläne jeweils im DXF und PDF-Format in digitaler Form liefern,	1,000 psch	.....	.....
05.3.20	<b>Bestandsübersichtszeichnung,</b> Bestandsübersichtszeichnung, nach ZTV-Ing liefern, Bestandsübersichtszeichnungen für das Bauwerk nach ZTV-Ing mittels CAD-System herstellen und prüffähig liefern, evtl. zusätzlich notwendige örtliche Vermessungsleistungen werden nicht gesondert vergütet, Vorabzug zur Kontrolle, Bestandsübersichtszeichnungen in Papierform und als DXF- und PDF-Datei liefern, die Originale gehen in das Eigentum des AG über, Bestandsübersichtszeichnungen 3-fach auf Papier liefern.	1,000 psch	.....	.....
05.3.30	<b>Bestandsvermessung zur Dokumentation,</b> Bestandsvermessung zur Dokumentation, der tatsächlichen Abmessungen und zur Lage des Bauwerkes durchführen, Vermessungsunterlagen 1 x als Kopie und 1 x digital liefern.	1,000 psch	.....	.....
05.3.40	<b>Bauwerksbuch nach DIN 1076 aufstellen u. fortschreiben,</b> Bauwerksbuch nach DIN 1076 aufstellen u. fortschreiben, Bauwerksbuch nach DIN 1076 aufstellen, einschl. der erforderlichen Erhebungen, Zusammenstellungen und Anlagen für das Bauwerk. Im Original und eine Kopie liefern. Bauwerksdaten mit einem Erfassungsprogramm auf der Datenbasis der ASB-Bauwerksdaten □ 98 erfassen vorhandene digitalisierte Bilder, Pläne und Dokumente mit erfassen, Ausdruck des Bauwerksbuches aus den erfassten Daten, Übergabe an den bauüberwachenden Ingenieur, Übergabe der Daten an den AG in dem Übergabeformat der ASB-Bauwerksdaten □ 98 (DBF-Dateien) auf PC-kompatiblen, mit dem AG abgestimmten Datenträger Anmerkung: Das Bauwerksbuch ist unter Verwendung der vom AG zur Verfügung gestellten Bestandsunterlagen für das gesamte Bauwerk aufzustellen.	1,000 psch	.....	.....
05.3.50	<b>Dokumentationsunterlagen mit Fotos herstellen,</b> Dokumentationsunterlagen mit Fotos herstellen, Dokumentationsunterlagen herstellen und liefern Fotos über den wesentlichen Bauablauf des Bauwerkes herstellen.	1,000 psch	.....	.....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
05.3.60	<b>Bewehrungsabnahmen,</b> Bewehrungsabnahmen, vor dem Einbau von Ortbeton, durch eine dafür anerkannte Überwachungsstelle, Protokolle o. ä. Unterlagen herstellen und liefern,	3,000	St	.....	.....
05.3.70	<b>Überwachung Beton (Güteüberwachung),</b> Überwachung Beton (Güteüberwachung), Einbau von Beton der Überwachungsklassen 2 (nach Tabelle 3) durch eine dafür anerkannte Überwachungsstelle, (Durchführung nach DIN 1045-3, Anhang C), mehrmaliges Anfahren ist einzukalkulieren, da eine mehrfache Prüfung entspr. Baufortschritt erforderlich ist, betrifft die Überwachung aller erforderlichen Betonarbeiten, incl. der erforderlichen Probenahme	1,000	psch	.....	.....
05.3.80	<b>baubegleitende Vermessungsleistungen,</b> baubegleitende Vermessungsleistungen, Die Bauwerksabmessungen sind baubegleitend festzustellen und schriftlich zu dokumentieren. Nennenswerte Abweichung zur Ausführungsplanung sind mit AG und BÜ abzustimmen. Betrifft auch die Grundlage zur Bestellung / Fertigung der Fertigteile. Die tatsächlichen Maße sind vor Ort nochmals aufzunehmen.	16,000	h	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>05.3 Technische Bearbeitung</b>				.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>05.4</b>	<b>Beräumung Baugelände</b>			
	Für alle Leistungen ist ein sorgsames Vorgehen zur Schonung des Bauwerkes zu berücksichtigen.			
05.4.10	<b>Baugelände beräumen, auf geneigten Flächen, Geländeneigung größer 1:1.</b> Baugelände beräumen, auf geneigten Flächen, Geländeneigung größer 1:1. Aufwuchs mit Stämmen bis 10 cm Stammdurchmesser fällen, einschl. Entfernung von Wurzelstöcken, vorhand. Buschwerk, Bewuchshöhe bis ca. 5,0 m, Schlagabraum häckseln und laden, Wurzelstock roden, häckseln und laden, Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen,	150,000 m2	.....	.....
05.4.20	Stl-Nr.: 21 121/ 303 11 33 <b>Geländer abbauen</b> <b>Brücke*Stahl</b> <b>H = 1200 mm*Pfosten ausbauen</b> Geländer nach Unterlagen des AG abbauen und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer für Brücke. Material = Stahl. Höhe des Geländers 1200 mm. Pfosten ausbauen.	30,000 m	.....	.....
05.4.30	<b>Abbruch der Brückenkappe aus unbewehrtem Beton, Normalbeton,</b> Abbruch der Brückenkappe aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse C20/25 Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Kappenbreite: über 75 bis 100 cm, Abbruchdicke 25,000 cm, Ausführung auf vorhandener Brücke aufgenommene Stoffe auf LKW des AN laden und entsorgen. Abfall ist nicht gefährlich, schadstoffbelastet, Zuordnung Z 1.1 Entsorgung wird gesondert vergütet	3,000 m3	.....	.....
05.4.40	<b>Entsorgung mineralischer Bauschutt,</b> Entsorgung mineralischer Bauschutt, als Haufwerk auf Halde lagernden Bauschutt fachgerecht entsorgen, Abfall von Gemischen aus Beton, Natursteinen u.ä., Zuordnung bis Z1.2, Arbeiten mit Gerät, Material ist fachgerecht zu entsorgen, vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweis (EN) ist erforderlich, einschl. Containerstellung, auf LKW des AN laden, transportieren zur Deponie o. Wiederverwertungs- bzw. Einbaustelle, abgerechnet wird nach Wiegekarte, als Abrechnungsgrundlage gilt der Wiegeschein des			

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	Entsorgers, bei Umrechnung Volumen in Gewicht ist mit der Dichte von 2,2 t/m3 zu rechnen, die Gebühren der Beseitigung werden vom AN übernommen,	8,500 t		.....	.....
<b>Summe</b>	<b>05.4</b>	<b>Beräumung Baugelände</b>			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>05.5</b>	<b>Herstellung Baugrube</b>				
05.5.10	<p><b>vorhandenen Gleisschotter auf Brückenüberbau</b>            vorhandenen Gleisschotter auf Brückenüberbau lösen, laden und im Baufeld zwischenlagern, Transportentfernung bis 2 km.</p> <p>Gleisschotter auf dem vorhandenen Brückenüberbau aus Beton.</p> <p>Homogenbereich III.B gem. Baugrundgutachten: Gleisschotter</p> <p>Abrechnung nach Abtragsprofilen.</p> <p>Das sorgsame Lösen des Gleisschotters innerhalb der vorhandenen Betonkonstruktion ist einzurechnen, auch Handaushub in Annäherung der Randbereiche. Die Geometrie und Lage des Bauwerkes sind zu beachten.</p>	70,000	m3	.....	.....
05.5.20	<p><b>Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht</b>            Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet.            (21)Homogenbereich 'III.A nach Unterlagen des AG, Auffüllungen.'            Profilgerecht lösen.            Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.            (41)Materialklasse ' / Materialwerte nach EBV = BM-F3 bzw. Z2 nach LAGA.            Abfallschlüssel 17 05 04.            Eine Zwischenlagerung des Aushubes bis zur Beprobung und Verwertung wird nicht gesondert vergütet und ist in dieser Position einzukalkulieren.            Gebühren einer evtl. Entsorgung sind ebenfalls einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.'            Abrechnung nach Abtragsprofilen.            Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.</p>	25,000	m3	.....	.....
05.5.30	<p><b>Planum herstellen,</b>            Planum herstellen,            max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm.</p>	50,000	m2	.....	.....
05.5.40	<p><b>Gründungssohle verdichten</b>            Gründungssohle verdichten            Oberfläche profilgerecht herstellen. Baugrube für Stützwände usw., Boden Homogenbereich III.A gemäß Baugrundgutachten            Verdichtungsgrad mind. DPr 0,97 bzw. verdichten auf Verformungsmodul Ev2 = min. 100 MN/m2, abgerechnet wird nach der Grundfläche</p>	50,000	m2	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
05.5.50	<b>Boden zum Verfüllen der Baugrube,</b> Boden zum Verfüllen der Baugrube, Geländeregulierung einschl. Böschungsprofilierung, liefern, lagenweise einbauen und verdichten, Material : geeignetes Mineralgemisch nach ZTVE-StB, Abschn. 9.2.4 für übrigen Hinterfüll- und Überschüttungsbereich, Verdichtungsgrad mind. DPR 0,97 bzw. verdichten auf Verformungsmodul Ev2 = min. 100 MPa.	25,000	m3	.....	.....
05.5.60	<b>Sickerstrang aus Filtermaterial (Bauwerksdränage) DN 100,</b> Sickerstrang aus Filtermaterial (Bauwerksdränage) DN 100, durch Einfüllen und Verdichten von Filtermaterial in Baugrube herstellen, Sickerrohrleitungen werden gesondert vergütet, Filtermaterial: Splitt der Körnung 16/32 mm, einschließlich Geovliesummantelung, Lieferung sämtlicher Materialien,	25,000	m	.....	.....
05.5.70	<b>Sickerrohrleitung als Bauwerksdränage liefern,</b> Sickerrohrleitung als Bauwerksdränage liefern, in Sickeranlage verlegen, Einbau in Sickerstrang, Rohr-DN 100, Vollsickerrohr, Material = Rohr aus PE Typ TP nach DIN 4262 Teil 1 Verlegetiefe (bis Fließsohle) bis 1,25 m,	25,000	m	.....	.....
05.5.80	<b>Edelstahlrohr-Endstück für vorher beschriebene Sickerrohrleitung liefern und im Böschungsbereich einbauen.</b> Edelstahlrohr-Endstück für vorher beschriebene Sickerrohrleitung liefern und im Böschungsbereich einbauen.	2,000	St	.....	.....
05.5.90	Stl-Nr.:        21 106/ 159 10 03 <b>Oberboden liefern und andecken Böschungen*Andeck. ü.15-25cm</b> Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Andeckung auf Böschungen. Vorhandene Böschung vor Auftrag des Oberbodens aufrauen und mit Rillen versehen. Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm.	50,000	m3	.....	.....
05.5.100	<b>Kontrollprüfung mit leichter Fallplatte für Ermittlung EV2-Wert</b> Kontrollprüfung mit leichter Fallplatte für Ermittlung EV2-Wert auf besondere Anordnung des AG durchführen und Messerergebnisse dem AG zur Verfügung stellen. Vor Ausführung ist der AG zu informieren und einzuladen.	3,000	St	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>05.5                      Herstellung Baugrube</b>	.....			

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>05.6</b>	<b>Gerüst</b>				
05.6.10	<b>Erstellen und Abbauen Arbeits- und Schutzgerüst,</b> Erstellen und Abbauen Arbeits- und Schutzgerüst, DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1, Standgerüst, flächenorientiert, Lastklasse 3 (2 kN/m <sup>2</sup> ), mit 3 Gerüstlagen, Höhenklasse H 1, WK 09, Verankerung am Bauwerk nicht möglich, Standfestigkeit herstellen, Einrüstung für Mauer- und Betonarbeiten, aufstellen auf Gelände bzw. Böschungsschräge, Höhe der obersten Gerüstlage ca. 4,0 m, Standfläche zum Teil geneigt, über Lastverteiler belastbar, beidseitig Fußleiste, Knieleiste und Handlauf,	60,000	m <sup>2</sup>	.....	.....
05.6.20	<b>Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Gerüstes, betrifft Arbeits-und Schutzgerüst einschl. Belagsverbreiterung, Schutzbekleidung u.ä.,</b> Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Gerüstes, betrifft Arbeits-und Schutzgerüst einschl. Belagsverbreiterung, Schutzbekleidung u.ä., Abrechnung nach Quadratmeter x Wochen, Vorhaltdauer ca. 4 Wochen	240,000	m <sup>2</sup> Wo	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>05.6 Gerüst</b>				.....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>05.7</b>	<b>Mauerwerk</b>			
05.7.10	<b>Natursteinmauerwerk der Stützwand reinigen und ausfugen.</b> Natursteinmauerwerk der Stützwand reinigen und ausfugen. Abgerechnet werden die Sichtflächen des Mauerwerks (senkrechte Flächen und waagerechte Mauerteile). Material Gneis Fugenmörtel MG III, Fugenform = Bündig, entsprechend vorhandenem Fugenbild. Farbton der Fugen grau in Anpassung an vorhandene Fugenfarbe Steinhöhe 10 bis 20 cm.' Fugentiefe ca. 3 cm,	120,000 m2	.....	.....
05.7.20	<b>Mauerwerk aus Natursteinen abschnittsweise mit Neumaterial im Bereich von Fehlstellen ausbessern,</b> Mauerwerk aus Natursteinen abschnittsweise mit Neumaterial im Bereich von Fehlstellen ausbessern, loses Material, lose Mörtelreste, Erdstoff u. dgl. hinter den abgenommenen Steinen entfernen, Fläche reinigen, Steine liefern und entsprechend vorhandenem Natursteinmauerwerk wieder aufmauern. Mauerwerk für Stützmauer, einseitig als Sichtmauerwerk. Art = Bruchsteinmauerwerk. Gesteinsart: 'Gneis, Neumaterial' Steinhöhe 10 bis 20 cm. Mörtel MG III  Ausführung der Ausbesserungsarbeiten in unterschiedlichen Wandhöhen, vom Gewässer aus, Im Preis enthalten sind das Entfernen von losen Bestandteilen (Mörtelreste, Erdstoff), einschl. das Vorbereiten der Lagerfuge.	15,000 m2	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>05.7 Mauerwerk</b>			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

**05.8 Beton und Stahlbeton**

Bei Betonagen ist die Geometrie und die Zugänglichkeit des Bauwerkes zu beachten. Der Einsatz einer Betonpumpe ist erforderlichenfalls einzukalkulieren.

Bewehrung

**05.8.10 Bewehrung aus Betonstabstahl**

Bewehrung aus Betonstabstahl  
 B500B DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, alle Längen,  
 einschl. schneiden, biegen usw., einschl. Abstandhalter,  
 Betonstahl entsprechend  
 statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen,

2,000 t ..... .....

**05.8.20 Bewehrung aus Betonstahlmatten,**

Bewehrung aus Betonstahlmatten,  
 B500A DIN 488-1, DIN 488-4, als Lagermatte, liefern und  
 einbauen,  
 einschl. schneiden, biegen usw., alle Durchmesser, alle  
 Längen,  
 mit Abstandhalter, Betonstahl entsprechend statischen und  
 konstruktiven Erfordernissen einbauen gemäß  
 Bewehrungspläne,

1,000 t ..... .....

**05.8.30 Stl-Nr.: 21 118/ 918 04 31 32 12**

**Verbundanker herstellen  
 Überbau\*NatursteinMW  
 BSt 500 B\*Länge 0,6-0,9 m  
 DU 14 mm\*Mit Bohrloch  
 Zementmörtel**

Verbundanker nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen.  
 Bauteil = Überbau.  
 Verbundanker in Natursteinmauerwerk.  
 Stahlsorte BSt 500 B.  
 Ankerlänge über 0,60 bis 0,90 m.  
 Anker-Durchmesser 14 mm.  
 Bohrloch herstellen.  
 Verfüllgut = Zementmörtel.

65,000 St ..... .....

Aufbeton

**05.8.40 Stl-Nr.: 21 118/ 318 41 39 09**

**Bew. Beton herst. , Schalung gesond.  
 Überbau\*Stahlbeton  
 C25/30\*... Freitext ...  
 ... Freitext ...**

Bewehrten Beton in Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung, Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet.  
 Bauteil = Überbau.  
 Art der Verwendung = Stahlbeton.  
 Druckfestigkeitsklasse C25/30.  
 (32)Expositionsklasse 'XC4, XF1, WA'

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
	(42)Oberfläche 'glätten'	3,500 m3	.....	.....
05.8.50	<b>Randschalung für Aufbeton</b> Randschalung für Aufbeton Fläche nicht sichtbar bleibend, Schalung ohne besondere Anforderungen , incl. aller Abstützungen, Ausführung gemäß Zeichnung.	2,000 m2	.....	.....
	Fundamente Winkelstützelemente			
05.8.60	<b>Beton für Sauberkeitsschicht herstellen,</b> Beton für Sauberkeitsschicht herstellen, Sauberkeitsschicht einschließlich erforderlicher Randschalung nach Zeichnung herstellen, erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen, Festigkeitsklasse C 8/10, Expositionsklasse X0, Dicke min. 10 cm,	30,000 m2	.....	.....
05.8.70	Stl-Nr.:      21 118/ 318 11 39 09 <b>Bew. Beton herst. , Schalung gesond.</b> <b>Fundament*Stahlbeton</b> <b>C25/30*... Freitext ...</b> <b>... Freitext ...</b> Bewehrten Beton in Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung, Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil = Fundament. Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C25/30. (32)Expositionsklasse 'XC4, XF1, WA' (42)Oberfläche 'glätten'	14,000 m3	.....	.....
05.8.80	<b>Randschalung für Fundamente Winkelstützen,</b> Randschalung für Fundamente Winkelstützen, Fläche nicht sichtbar bleibend, Schalung ohne besondere Anforderungen , incl. aller Abstützungen, Ausführung gemäß Zeichnung.	30,000 m2	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>05.8      Beton und Stahlbeton</b>			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>05.9</b>	<b>Fertigteile</b>			
05.9.10	<p><b>Ausführungsplanung für Betonfertigteile erstellen,</b>            Ausführungsplanung für Betonfertigteile erstellen,            incl. Schalplan, Geländer.            Die erforderlichen Unterlagen sind nach Freigabe durch den            AG dem Fertigteilwerk zur Verfügung zu stellen.            Die Erstellung dieser Planung hat über CAD-Systeme zu            erfolgen,            Handskizzen sind nicht zugelassen und erhalten keine            Freigabe.            Die Planung soll in einem kurzen Zeitfenster innerhalb des            Bauablaufes erfolgen.</p>	1,000 psch	.....	.....
05.9.20	<p><b>Bewehrtes Betonfertigteil für Randträger an bestehender            Brücke,</b>            Bewehrtes Betonfertigteil für Randträger an bestehender            Brücke,            entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen            herstellen und liefern einschließlich einer prüffähigen            statischen Berechnung und Werksplanung, Fertigteile für            Kappen mit Festigkeitsklasse C 30/37 LP, Expositionsklassen            XC4, XD3, XF4, WA.            Bauteilmaße: 7,93 * 0,40 * 1,17 [m], (L*H*B),            alle sichtbaren Kanten gebrochen.            Oberfläche der Fertigteile mit Quergefälle.            Im Preis enthalten sind die Herstellung und Lieferung der            Elemente bis zum Einbauort, komplett mit allen Leistungen und            Materialien einschließlich Bewehrung,            Transport, Hebezeugeinsatz, prüffähige Statik, Ausführungs-            und Detailzeichnungen u.ä.</p>	2,000 St	.....	.....
05.9.30	<p><b>bewehrtes Betonfertigteil aus vorbeschriebener Position            einbauen auf den vorhandenen Brückenwiderlagern.</b>            bewehrtes Betonfertigteil aus vorbeschriebener Position            einbauen auf den vorhandenen Brückenwiderlagern.            Versetzt wird der Randträger auf die vorhandenen Widerlager.            Montage mit allen erforderlichen Leistungen einschl.            Hebezeugeinsatz, einschl. Fugeneinlage im Widerlager.</p>	2,000 St	.....	.....
05.9.40	<p><b>Liefern und Errichten einer Stützwand aus Stützwinkeln,            nach DIN EN 206-1, DIN 1045-2, DIN 1045-4, DIN EN 15258,            Eurocode 2 – DIN EN 1992,            Oberfläche Sichtbeton glatt grau (Sichtbetonklasse SB3),            Kanten Sichtbetonflächen mit Fase 10 x 10 mm.            Die Einbau-</b></p> <p>Liefern und Errichten einer Stützwand aus Stützwinkeln, nach            DIN EN 206-1, DIN 1045-2, DIN 1045-4, DIN EN 15258,            Eurocode 2 – DIN EN 1992,            Oberfläche Sichtbeton glatt grau (Sichtbetonklasse SB3),            Kanten Sichtbetonflächen mit Fase 10 x 10 mm.            Die Einbau- und Versetzempfehlungen des Herstellers sind zu            beachten.            Oberfläche/Eigenschaften:            einschichtig mit Natursteinkörnung, Vorderseite und Kopf            schalungsglatt (Sichtbetonklasse SB3), Sichtbetonflächen mit</p>			

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
	<p>Fase (10 x 10 mm). Farbe: Sichtbeton Höhen- und fluchtgerechtes Versetzen der Stützwinkel auf dem Fundament. Die Elemente werden an den Montageösen durch einem Stabstahl d &gt;14mm miteinander verbunden, um ein Verschieben oder Kippen während des Hinterfüllens zu vermeiden.</p> <p>einschließlich Lieferung und Montage einer geotextilen Dränmatte mit beidseitigem Vliesfilter auf der Erdseite.</p> <p>Festigkeit: C30/37 Expositionsklassen: XC2 (Erdseite), XC4 und XF1, WF</p> <p>Bauhöhe: 0,80 m Fußlänge: 0,60 m Wandstärke: 0,25 m</p> <p>In den EP sind alle Nebenarbeiten einzurechnen.</p>	20,000	St	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>05.9 Fertigteile</b>				.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>05.10</b>	<b>Geländer</b>			
05.10.10	<p><b>Geschweißtes Stahlgeländer als Füllstabgeländer mit Fußplatte,</b></p> <p>Geschweißtes Stahlgeländer als Füllstabgeländer mit Fußplatte, nach RiZ Gel 4 auf Kappe Brücke bzw. Einzelfundament Ausführung in Einzelabschnitten nach Zeichnung, Pfostenabstand ca. 2 m, einschl. Abwinklungen, Krümmungen, Steigungen u.ä. herstellen und einbauen, einschließlich Endschwingen, mit Drahtseil im Handlauf, Dehnungsfugen mit Pass-Stücken nach konstruktiven Erfordernissen anordnen, Entwässerungsöffnungen erhalten, Verbindungsmittel feuerverzinkt nach DIN 267, Teil 10, abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe, Ausführung ist anzupassen an Brücke, siehe Grundriß/ Längsschnitt, Material = Stahl, S 235 JR nach DIN EN 10025</p> <p><b>Höhe des Geländers 1300 mm,</b></p> <p>Ausbildung als Füllstabgeländer mit Pfosten, aus Quadratrohren und/oder Rechteckrohren, Verankerung mit Fußplatte nach RiZ Gel 14, Fußplatte wird gesondert ausgeschrieben, Korrosionsschutz: Geländer feuerverzinken, zu beschichtende Flächen sweep-strahlen, Zwischenbeschichtung auf Epoxidharz-Grundlage, Sollschichtdicke 80 µm, Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage, Sollschichtdicke 80 µm, Farbton = RAL 6005 Moosgrün</p> <p>Füllstabgeländer liefern und einbauen komplett mit allen Teilen und Leistungen,</p>	36,000 m	.....	.....
05.10.20	<p><b>Fußplatte 230 x 230 x 12 für vorgenanntes Geländer,</b></p> <p>Fußplatte 230 x 230 x 12 für vorgenanntes Geländer, Korrosionsschutz durch Feuerverzinkung, mit 4 St. Verbundanker M12 aus nichtrostendem Stahl der Stahlgruppe A4, Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571 nach DIN EN 10088 bzw. DIN ISO 3506 entspr. RiZ-ING, Gel 14 herstellen und mittels schwindfreiem, wasserdichtem, frost- und tausalzbeständigem, standfestem Mörtel einsetzen und eindichten, Zwischen- u. Deckbeschichtung wie vorg. Füllstabgeländer, Farbton nach Wahl AG, liefern und einbauen komplett mit allen Teilen und Leistungen,</p>	16,000 St	.....	.....
05.10.30	<p><b>Zulage zur vorher beschriebenen Position für Befestigung der Fußplatten seitlich an die Stützwinkeln, einschl. Abwinklung der Geländerpfosten.</b></p> <p>Zulage zur vorher beschriebenen Position für Befestigung der Fußplatten seitlich an die Stützwinkeln, einschl. Abwinklung der Geländerpfosten.</p>	8,000 St	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>05.10 Geländer</b>			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>05.11</b>	<b>Dichtungsschichten und Fugen</b>			
05.11.10	<b>Betonunterlage vorbereiten,</b> Betonunterlage vorbereiten, Flächen säubern, Bauteil = Stahlbetonplatte, Fläche mit Längs- und Querneigung Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage Druckluftstrahlen mit festen Strahlmitteln o. Bürsten mit rotierender Stahlbürste, Zementschlämme und minderfeste Schichten abtragen, beim Vorbereiten anfallende Stoffe in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen,	23,000 m2	.....	.....
05.11.20	<b>Prüfen der Haftzugfestigkeit,</b> Prüfen der Abreissfestigkeit, Untergrund Überbauplatte, Bauteile flächenorientiert, Fläche mit Längs- und Querneigung erforderliche Abreissfestigkeit: mindestens 1,5 N/mm <sup>2</sup> Protokollieren der Ergebnisse	1,000 St	.....	.....
05.11.30	<b>Betonunterlage grundieren,</b> Betonunterlage grundieren, vorbereitete Betonunterlage mit Epoxidharz grundieren, Bauteil = Überbauplatte Grundierung unter Dichtungsschicht, Grundierung abstreuen, überschüssiges Streugut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Das eingesetzte Material muss der TL BEL-EP entsprechen.	23,000 m2	.....	.....
05.11.40	<b>Betonunterlage versiegeln,</b> Betonunterlage versiegeln, vorbereitete Betonunterlage vor Herstellen der Dichtungsschicht mit Epoxidharz versiegeln, Bauteil = Überbauplatte Versiegelung zweilagig mit Zwischenabstreu, überschüssiges Streugut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen Das eingesetzte Material muss der TL BEL-EP entsprechen.	23,000 m2	.....	.....
05.11.50	<b>Betonunterlage bei Rauhtiefen über 1,5 mm            kratzspachteln,</b> Betonunterlage bei Rauhtiefen über 1,5 mm kratzspachteln, vorbereitete Betonunterlage vor Herstellen der Dichtungsschicht mit Reaktionsharzmörtel zum Ausgleich zu großer Rauhtiefen auf erhärtete Grundierung aufbringen. Kratzspachtelung abstreuen, überschüssiges Streugut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Bauteil = Überbauplatte Das eingesetzte Material muss der TL BEL-EP entsprechen.	23,000 m2	.....	.....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
05.11.60	<b>Dichtungsschicht aus Bitumenschweißbahn (zweilagig),</b> Dichtungsschicht aus Bitumenschweißbahn (zweilagig), gemäß ZTV-ING Teil 6-2 herstellen, Dichtungsschicht an bestehende Konstruktionen sowie ggf. an Durchdringungskörper anschließen, einschl. Aufkantung o. Abkantung der Dichtungsschicht in Eckbereichen, Bauteil: Überbauplatte nach RiZ-ING, DICHT 4', Aufbringen der unteren Lage als Bitumen-Schweißbahn mit Trägereinlage aus Glasgewebe d= 3,8 ≤ 5 mm auf Grundierung (ggf. Versiegelung) o. Kratzspachtelung, (Grundierung/ Versiegelung/Kratzspachtelung in gesonderten Positionen) obere Lage als Bitumen-Schweißbahn mit Trägereinlage aus Glasgewebe oder Polyestervlies, ggf. mit erforderlichen Bitumenvoranstrich aufbringen, d= 3,5 ≤ 4,5 mm mit ZTV-BEL-B Teil 2 ist zu beachten	23,000	m2	.....	.....
05.11.70	<b>Witterungsbedingte Schutzeinrichtung,</b> Witterungsbedingte Schutzeinrichtung, entsprechend statischen, konstruktiven, sicherheits-, ausrüstungs- und umwelttechnischen Erfordernissen anfahren, aufstellen, entsprechend dem Arbeitsvorgang umsetzen, abbauen und abfahren, Grundfläche der Fahrbahnplatte ca. 25 m2, Höhe bis ca. 3,0 m, Schutzzelt für Abdichtungsarbeiten an der Betonfahrbahnplatte, Schutzeinrichtung 'mit dichter Umkleidung (Einhausung)', Schutzeinrichtung = Schutz- und Arbeitszelt,	1,000	psch	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>05.11</b>	<b>Dichtungsschichten und Fugen</b>			.....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>05.12</b>	<b>Asphaltbauweisen</b>			
05.12.10	<b>Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T L herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 70/100.</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T L herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 70/100.	8,000 t	.....	.....
05.12.20	<b>Bituminöse Schutzschicht nach Dicht 4 für Abdichtung herstellen,</b> Bituminöse Schutzschicht nach Dicht 4 für Abdichtung herstellen, Fugen herstellen und Verfüllen werden gesondert berechnet, Bauteil = Überbau zwischen den Kappen, Schutzschicht aus Asphaltbeton AC11 DN nach Merkblatt für bituminöse Brückenbeläge auf Beton, nach ZTV-BEL-B 2/87, liefern u. einbauen, Schichtdicke 3,5 cm, Bindemittel = 50/70 Bitumen, maschineller Einbau,	23,000 m2	.....	.....
05.12.30	<b>Asphaltdeckschicht aus AC 11 DN herstellen</b> Asphaltdeckschicht aus AC 11 DN herstellen In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 1,8. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 50/70. Einbau beidseitig an Bordanlage, bzw. in Bereichen ohne Bord mit Abböschung 2:1. Material liefern, einbauen und verdichten. Die Einbaudicke ist nachzuweisen.	65,000 m2	.....	.....
05.12.40	<b>Abstumpfungsmaßnahmen zur Erhöhung Anfangsgriffigkeit</b> Abstumpfungsmaßnahmen zur Erhöhung Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung auf die noch warme Oberfläche der Deckschicht durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3 mm, Aufstreumenge = 0,5 bis 1,0 kg/m2. Maschinell aufstreuen.	65,000 m2	.....	.....
05.12.50	<b>Fugen herstellen u. mit Fugenmasse verfüllen,</b> Fugen herstellen u. mit Fugenmasse verfüllen, Wandungen mit geeignetem Voranstrich versehen, Fuge am Übergang Kappe-Fahrbahnbereich nach RiZ-ING, DICHT 9, Fugenausbildung am Schrammbord, Material = Elastomer-Bitumenvergußmasse, Art A, nach TLbit Fug 82, Fugenwandungen: Granitbord bzw. Asphaltbeton, Fugenbreite über 20 mm, Fülltiefe ca. 75			

Projekt: Straße6-24-001  
 LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
 Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
	mm, Unterfüllstoff einbauen,	16,000 m	.....	.....
05.12.60	<b>Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen,</b> Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen, in der Asphaltdeckschicht ausbilden, Dicke der Schicht 4 cm, Fugenspalttiefe 30 mm, Fugenspaltbreite 15 mm, Fuge soweit erforderlich ausbessern bzw. nachschneiden, säubern und trocknen, Fugenwandung mit Voranstrich versehen und den Fugenraum bis Oberkante verfüllen, mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel, anfallende Materialien sind zu beseitigen,	10,000 m	.....	.....
05.12.70	<b>Bankett mit natürlichen Gesteinskörnungen gemäß            Bankettrichtlinie</b> Bankett mit natürlichen Gesteinskörnungen gemäß Bankettrichtlinie herstellen. Flächen vorbereiten, Planum herstellen und verdichten. Baustoffgemisch profilgerecht einbauen und verdichten. Baustoffgemisch 0/32 bis 0/45, Streifenbreite bis 0,70 m, Dicke der verdichteten Schicht über 25-30 cm. Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 80 MPa, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,98. Fläche mit bis zu 3 cm Brechsand 0/2 flächendeckend abstreuen und verdichten. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Erschwerisse durch Einbauten, Schächte usw. werden nicht gesondert vergütet. Einschließlich erforderliche Erdarbeiten.	10,000 m2	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>05.12 Asphaltbauweisen</b>			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>05.13</b>	<b>Böschungstreppe</b>			
05.13.10	<p><b>Blockstufen Treppe liefern und einbauen</b>            Blockstufen Treppe liefern und einbauen            einschließlich aller Nebenarbeiten und vorbereitender            Maßnahmen            Untergrund herstellen (Frostschutzmaterial und Beton werden            gesondert ausgeschrieben).            Blockstufen aus Beton nach DIN EN 13198            Farbe = betongrau            Kanten mit Fase ca. 5/5 mm            Trittflächen mit Rutschfestigkeitsklasse R11            Expositionsclassen: XC4, XF3, WF, XA1            Maße: 0,15 * 0,35*1,00 (H*B*L [m])</p>	17,000 St	.....	.....
05.13.20	<p><b>Unbewehrten Beton für Blockstufen liefern u. einbauen,            Mächtigkeit i.M. 50 cm,</b>            Unbewehrten Beton für Blockstufen liefern u. einbauen,            Mächtigkeit i.M. 50 cm,            Druckfestigkeitsklasse C25/30;            Expositionsklasse: XC2, XF1, XA1,            im Preis enthalten ist der Einbau sowie die Herstellung von            Absätzen, Krümmungen, Neigungen u.ä. entspr.            Geländeverlauf.</p>	2,800 m3	.....	.....
05.13.30	<p><b>Frostschutzmaterial für Treppenstufen.</b>            Frostschutzmaterial für Treppenstufen.            Dicke i. M. 65 cm (2 - lagiger Einbau)            Material liefern, einbauen und verdichten,            aus Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, Körnung 0/45 mm.            Einbau in geneigten Flächen            Die Einbaudicke 'ist nachzuweisen'.            Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	7,000 m3	.....	.....
05.13.40	<p><b>Stahlrohrgeländer aus verzinktem Stahl einschliesslich</b>            Stahlrohrgeländer aus verzinktem Stahl einschliesslich            Pfosten und Endschwingen herstellen und einbauen,            einschließlich aller Abwinkelungen, Krümmungen, Steigungen,            keine freien Enden.            Geländer mit Handlauf ohne Knieholm.</p> <p>Geländer als Treppengeländer an Böschungstreppe            Durchmesser Handlaufrohr Ø 42mm            Hoehe des Gelaenders 850 mm            Material = verzinkter Stahl</p> <p>Pfostenabstand ca. 1,50 m,            Dehnungsfugen mit Pass-Stuecken nach konstruktiven            Erfordernissen anord-            nen.            abgerechnet wird nach Länge zwischen den Achsen der            Endpfosten bzw. End-            stäbe,            Geländer liefern und einbauen komplett mit allen Teilen und            Leistungen.</p>	6,000 m	.....	.....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
05.13.50	<b>Fundamente für vorher beschriebens Geländer herstellen. Unbewehrten Beton für Fundament herstellen. Herstellung Fundament für Geländerpfosten einschl. der erforderlichen Schalung,</b> Fundamente für vorher beschriebens Geländer herstellen. Unbewehrten Beton für Fundament herstellen. Herstellung Fundament für Geländerpfosten einschl. der erforderlichen Schalung, Fundament ca. 0,50 x 0,50 x 1,0 m, Festigkeitsklasse C25/30. Beton mit hohem Frost- und Tausalzwidehrstand. Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Einschl. erforderliche Erdarbeiten. Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle beseitigen. Ausführung in Böschung	5,000	St	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>05.13</b>	<b>Böschungstreppe</b>			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>05.14</b>	<b>Sonstiges</b>			
05.14.10	<b>Frostschuttschicht herstellen.</b> Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'für Geh- und Radwege. Einbau mehrlagig, obere Lage mit Fertiger.' Feinanteil Kategorie UF 3. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'Ev2 auf der Oberfläche mindestens 80 MPa. Einbau in Angrenzung an Bauwerke der Bahntrasse.' Einbaudicke nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen	35,000 m3	.....	.....
05.14.20	<b>Schottertragschicht herstellen.</b> Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'für Geh- und Radwege, mehrlagig, obere Lage mit Fertiger.' Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'Ev2 auf der Oberfläche mind. 100 MPa. Wiegescheine dem AG übergeben.' Feinanteil Kategorie UF 3. Einbaudicke = 15 cm.	30,000 m3	.....	.....
05.14.30	<b>Wasserbaupflaster herstellen als Böschungssicherung an den Widerlagern,</b> Wasserbaupflaster herstellen als Böschungssicherung an den Widerlagern, Wasserbaupflaster Material = Felsgestein, Trockenrohichte mindestens 2,8 kg/dm3, Kategorie CP 90/250, Gesteinsart Granit oder Gneis, Material liefern und einbauen, Versetzen auf Bettung aus Beton C 25/30, Mindestdicke 20 cm, Fugen mit Zementmörtel verfüllen. Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2, Erdarbeiten werden nicht mit dieser Position vergütet. Ausführung an Böschungen mit Neigung steiler als 1:1	50,000 m2	.....	.....
05.14.40	<b>Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung liefern</b> Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung liefern und setzen, Bordsteine DIN EN 1343, Bordstein Granit Rundbord 12/25 cm, Vorderkante gerundet R = 2 cm Material = Granit, Neumaterial. Bordsteine, einschließlich aller erforderlichen Kurven-, Absenk- u. Übergangssteine sowie nachbearbeiten von Kanten, Rückenstütze aus Beton herstellen, bis 5 cm unter OF Bordstein, 10 cm breit. Unterbeton 20 bis 24 cm dick, herstellen. Bettung und Rückenstütze Beton C 25/30. Bei Fugenabständen über 1 cm ist das Schließen der Fugen mit kunststoffmodifizierten PCC-Mörtel einzurechnen. Erdarbeiten werden nicht mit dieser Position vergütet.			

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	.....
		20,000	m	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>05.14</b>	<b>Sonstiges</b>			.....
<b>Summe</b>	<b>05</b>	<b>Bauwerk 04: Brücke Obere Gebirgsstraße</b>			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

**06 Bauwerk 05: Brücke Kohlenstraße**

**Hinweis:**

Aufwendungen für Erschwernisse durch Umweltauflagen (Roger Kapuzenmoos) sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

**06.1 baubegleitende Leistungen**

**06.1.10 Zulage zur Baustelleneinrichtung, wie im Titel "Allgemeine Leistungen" für die Leistungen am Bauwerk 05:**

Zulage zur Baustelleneinrichtung, wie im Titel "Allgemeine Leistungen" für die Leistungen am Bauwerk 05:

- erschwerte Baustrom- u. Bauwasserversorgung; Diese stehen vor Ort nicht zur Verfügung. Sie sind eigenverantwortlich zu organisieren. Die Anschlüsse sind auf Kosten des AN herzustellen, die zugehörigen Aufwendungen sind mit dieser Pos. abgegolten, eine gesonderte Vergütung erfolgt darüber hinaus nicht.
- Winterbaumaßnahmen, Witterungsschutz u. dgl., falls erforderlich
- Baustellenkran sofern erforderlich oder sonstige Hebezeuge, Bauaufzüge u.ä.

Baubehelfe aufstellen / einrichten, während der vertraglichen Ausführungszeit vorhalten und beräumen.

1,000 psch ..... ..

**06.1.20 Schutz gegen mechanische Schaeden fuer Baeume,**

Schutz gegen mechanische Schaeden fuer Baeume, durch Bretter oder Schaltafeln, einschl. Polsterung, aufstellen und beseitigen, Stammdurchmesser über 0,70 m bis 1,10 m,

5,000 St ..... ..

**06.1.30 Stl-Nr.: 21 107/ 014 11 01**

**Freigelegte Wurzelbereiche abdecken  
Strohmatte\*feucht halten  
Abdeck.Verwert.AN**

Freigelegte Wurzelbereiche während der Bauzeit gegen Austrocknen abdecken.  
 Wurzelabdeckung = Strohmatte, Jute o.ä.  
 Abdeckung während der Bauzeit feucht halten.  
 Abdeckung vor dem Verfüllen der Abgrabung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.

10,000 m2 ..... ..

**06.1.40 Stl-Nr.: 21 107/ 718 12 41 11 02**

**Wurzelschaden behandeln  
Seitentrennstr.\*Länge über 5-10 m  
Aufgr. ü.70-100cm\*Wundbehandlung  
Unterboden verf.\*auff.m. Oberboden  
Boden Verw. AN**

Wurzelschaden des Baumes unter Berücksichtigung des natürlichen Abschottungsvermögens behandeln. Die Schadensbereiche mind. 20 cm über die Verletzung hinaus von Hand freilegen. Geschädigte Wurzeln glatt nachschnei-

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag € .....

den. Gesplittertes Holz vorsichtig entfernen. Abgerechnet wird nach Stück Baum.  
 Baumstandort = Seitentrennstreifen.  
 Aufgrabungslänge über 5,00 m bis 10,00 m.  
 Aufgrabungstiefe über 70 bis 100 cm.  
 Schnittstelle über 2 cm Durchmesser mit Wundbehandlungsmittel versehen.  
 Verfüllen der freigelegten Bereiche, bis 30 cm unter Geländeoberkante, mit vorhandenem Boden.  
 Auffüllen mit vorhandenem Oberboden.  
 Überschüssigen Boden nach Wahl des AN verwerten.

3,000 St                      .....                      .....

06.1.50

**Beweissicherung,**

Beweissicherung,  
 Beweissicherung der angrenzenden ober- u. unterirdischen Bauwerke und Bauteile, vor allem der angrenzenden Bodenflächen, Zufahrten, Geländer, der angrenzenden Ufermauern Naturstein-, Beton- u. Ziegelmauern), Zäune usw. sowie vorhandene Ver- u. Entsorgungsleitungen (Wasser, Abwasser, Elt., Gas, Telefon, Antenne, Beleuchtung u.ä.), außerdem der vorhandenen Wege- u. Straßenanlagen u.ä. sowie vorh. Rohrleitungen oder sonstiger Leitungen durch einen öffentl. bestellten und vereidigten Gutachter,  
 Aufnahme des Zustandes vor Baubeginn und während der Baudurchführung, mit Dokumentation, vor Beginn der Bauarbeiten sind in Absprache mit dem Auftraggeber die baulichen Anlagen, der Zustand dieser Grundstücke und Anlagen zu dokumentieren (mit Fotos) und eventuell vorhandene Schäden aller Art aufzunehmen und ggf. zu sichern, Befestigungsarten der Zufahrtswege sind zu benennen, über die Besichtigung sind in Abstimmung mit dem Auftraggeber Protokolle anzufertigen, von den Beteiligten zu unterschreiben und zu kopieren sowie dem Auftraggeber auszuhändigen, die Protokolle sind durch eine vollständige Dokumentation mittels Fotos zu ergänzen und zu datieren, Erstellung einer vollständigen Dokumentation mittels Fotos, datiert, in 2-facher Ausfertigung, Schäden aus dem Baubetrieb an vorgenannten öffentlichen und privaten baulichen Anlagen, sowie an Leitungs- und Kabelanlagen (unter- und oberirdisch) hat der Auftragnehmer in voller Höhe zu tragen, Endkontrolle nach Baudurchführung und Dokumentation des Zustandes, Abstimmung mit den o.g. Beteiligten und Festlegung von evtl. zu treffenden Maßnahmen,  
 - Aufnahme des Zustandes vor Baubeginn und während der Baudurchführung, mit Dokumentation  
 - Die Unterlagen sind mit dem AG, AN und jeweiligen Eigentümer der betroffenen Bereiche abzustimmen. Die von den Beteiligten unterzeichneten Unterlagen sind den Interessenvertretern vor Baubeginn zu übergeben  
 - Endkontrolle nach Baudurchführung und Dokumentation des Zustandes, Abstimmung mit den o.g. Beteiligten und Festlegung von evtl. zu treffenden Maßnahmen

1,000 psch                      .....                      .....

<b>Summe</b>	<b>06.1</b>	<b>baubegleitende Leistungen</b>		
--------------	-------------	----------------------------------	--	--

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

**06.2                      Verkehrssicherung**

**Vollsperrung**

Die Verkehrssicherung erfolgt für die Dauer der Arbeiten am Bauwerk 05 als Vollsperrung der Brückenunterführung und unter Beachtung der ASR 5.2 und der RSA 21.

Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen bei der Herstellung und Beseitigung der Verkehrssicherung sind mit den EP's abgegolten.

Die Umleitungsstrecke wird nach den Anordnungen der zuständigen Verkehrsbehörde eingerichtet.

Zu kalkulierende Umleitungsstrecke mit einer Länge bis 5 km.

Hinweis:  
Die Einheit "Std" bedeutet Stück \* Tage (nicht Stunden [h])

**06.2.10                      Verkehrsrechtliche Anordnungen für die Sperrmaßnahmen einholen.**

Verkehrsrechtliche Anordnungen für die Sperrmaßnahmen einholen.

Der Antrag auf Anordnung verkehrsrechtlicher Maßnahmen ist rechtzeitig einzuholen und mind. 2 Wochen vor Beginn der Bauarbeiten bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Einzurechnen sind:

- alle anfallenden Kosten für die Erarbeitung der notwendigen einzureichenden Unterlagen und Pläne sowie die Kosten für notwendige und erforderliche Änderungen der eingereichten Unterlagen und Pläne, auch während der Bauphase und schon erteilten VAO.
- alle anfallenden Gebühren der verkehrsrechtlichen Anordnung
- Kosten für Änderungen im ÖPNV und Abstimmungen mit den verantwortlichen Verkehrsbetrieben
- Teilnahme an Ortsterminen, Beratungen und Abnahmen.

Einschließlich Gebühren für Sondernutzung.

1,000 psch                      .....                      .....

**06.2.20                      Stl-Nr.:                      21 105/ 105 39 19 00 00**

**Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen  
 Arb.st.u. Uml.str\*... Freitext ...  
 außer Kraft ges.\*... Freitext ...**

Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	.....
	(21)Nach RSA, Regelplan 'B I / 15' Vorhandene Verkehrsschilder außer Kraft setzen wird gesondert vergütet. (32)Länge des Arbeitsbereiches 'ca. 30 m'	1,000	psch	.....	.....
06.2.30	Stl-Nr.:        21 105/ 110 10 <b>Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten wie Vorposition</b> Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.	84,000	d	.....	.....
06.2.40	Stl-Nr.:        21 105/ 120 01 00 <b>Verkehrssich. läng. Dauer abbauen in Kraft ges.</b> Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. Vorhandene Verkehrsschilder wieder in Kraft setzen wird gesondert vergütet.	1,000	psch	.....	.....
06.2.50	<b>Verkehrssch.komb. aufbauen u. abb. VSch + ZSch H1 * Ronde,Dreie.Quad. Größe 2 * Typ RA2 flach * ... Freitext ... Höhe 2,20 m</b> Verkehrsschildkombination aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschildkombination = 1 Verkehrsschild und Zusatzschild Höhe 1. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat, Achteck, Rechteck. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Schild = flach. (42)Aufstellvorrichtung 'mit Fußplatte' Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m. Zusatzzeichen mit individueller Beschriftung (ZZ kein Bestandteil des VKZ-Katalogs)	15,000	St	.....	.....
06.2.60	<b>Verkehrsschild vorhalten wie Vorposition</b> Verkehrsschild vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild wie in Vorposition beschrieben.				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
		1.260,000 Std	.....	.....
06.2.70	<p><b>Verkehrsschild aufbauen u. abbauen</b>  <b>... Freitext ... * Größe 2</b>  <b>Typ RA2 * flach</b>  <b>... Freitext ... * Höhe 2,20 m</b></p> <p>Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.            (21)Verkehrsschild 'Planskizze 458'            Größe 2.            Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.            Schild = flach.            (41)Aufstellvorrichtung 'mit Fußplattenträger'            Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.            Planskizze mit individueller Beschriftung (Planskizze kein Bestandteil des VKZ-Katalogs)</p>	5,000 St	.....	.....
06.2.80	<p><b>Verkehrsschild vorhalten wie Vorposition</b></p> <p>Verkehrsschild vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.            Verkehrsschild wie in Vorposition beschrieben.</p>	420,000 Std	.....	.....
06.2.90	<p>Stl-Nr.:      21 105/ 210 22 30</p> <p><b>Verkehrsschild verändern Schild Größe 2*Höhe über 2,00 m a./i.Kraft setzen</b></p> <p>Vorhandenes Verkehrsschild verändern, vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.            Verkehrsschild Größe 2.            Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe über 2,00 m.            Verkehrsschild berührungslos außer Kraft und wieder in Kraft setzen.</p>	10,000 St	.....	.....
06.2.100	<p>Stl-Nr.:      16 105/ 402 02 00 00 00</p> <p><b>Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen Leitbake beidseit</b></p> <p>Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.            Leitbake Größe 1000x250 mm beidseitig.</p>	10,000 St	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
06.2.110	Stl-Nr.: 16 105/ 402 02 00 03 01 <b>Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen            Leitbake beidseit*Zweis. Dauerlicht            Versorg.n.Wahl AN</b> Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Leitbake Größe 1000x250 mm beidseitig. Mit 1 Richtstrahler zweiseitig, Dauerlicht. Energieversorgung nach Wahl des AN.	5,000	St	.....	.....
06.2.120	Stl-Nr.: 16 105/ 402 16 00 07 01 <b>Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen            Abspsch. 250x2400*5 Strah.eins.rot            Versorg.n.Wahl AN</b> Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Absperrschranke Größe 250x2400 mm mit Aufstellvorr. Mit 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht. Energieversorgung nach Wahl des AN.	4,000	St	.....	.....
06.2.130	<b>Sicherung der Fußgängerführung entlang des            Baubereiches und zu den            Grundstücken während der Baumaßnahme mit TL-            Absperrschranken, ca. 1000            mm x 2000 mm Lieferung, Aufbau, Unterhaltung,            mehrmaliges Umsetzen und            Beseitigung von TL-Absperrschranken nach RS</b> Sicherung der Fußgängerführung entlang des Baubereiches und zu den Grundstücken während der Baumaßnahme mit TL-Absperrschranken, ca. 1000 mm x 2000 mm Lieferung, Aufbau, Unterhaltung, mehrmaliges Umsetzen und Beseitigung von TL-Absperrschranken nach RSA, für eine gefahrfreie Führung der Fußgänger im und entlang des Baustellenbereichs Abrechnung nach Anzahl auf der Baustelle gleichzeitig erforderlicher Absperrschranken	50,000	St	.....	.....
06.2.140	Stl-Nr.: 16 105/ 802 10 <b>Kontrolle der Arbeitsstellensicher.            zwei bzw.einmal</b> Kontrolle der Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich.	84,000	d	.....	.....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
06.2.150	<b>Vor Verkehrsfreigabe Verkehrsflächen (Fahrbahn, Gehweg)</b> Verkehrsflächen (Fahrbahn, Gehweg) täglich nach Arbeitsende reinigen. Kehrut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	1,000	psch	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>06.2</b>	<b>Verkehrssicherung</b>			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>06.3</b>	<b>Technische Bearbeitung</b>				
06.3.10	<b>Bestandsunterlagen nach ZTV-Ing.,</b> Bestandsunterlagen nach ZTV-Ing., jedoch ohne Bauwerksbuch und Bestandsübersichtszeichnungen herstellen, Bestandsunterlagen mittels CAD-System nach ZTV-Ing. herstellen und dem AG im Original und als DXF-Datei übergeben, Unterlagen prüffähig liefern, für Bauwerke, Vorabzug für AG zur Prüfung, in den Bestandsplänen müssen alle wichtigen Einzelheiten eingetragen sein, die Originale gehen in das Eigentum des AG über, Bestandspläne in Papierform liefern, Bestandspläne jeweils im DXF und PDF-Format in digitaler Form liefern,	1,000	psch	.....	.....
06.3.20	<b>Bestandsübersichtszeichnung,</b> Bestandsübersichtszeichnung, nach ZTV-Ing liefern, Bestandsübersichtszeichnungen für das Bauwerk nach ZTV-Ing mittels CAD-System herstellen und prüffähig liefern, evtl. zusätzlich notwendige örtliche Vermessungsleistungen werden nicht gesondert vergütet, Vorabzug zur Kontrolle, Bestandsübersichtszeichnungen in Papierform und als DXF- und PDF-Datei liefern, die Originale gehen in das Eigentum des AG über, Bestandsübersichtszeichnungen 3-fach auf Papier liefern.	1,000	psch	.....	.....
06.3.30	<b>Bestandsvermessung zur Dokumentation,</b> Bestandsvermessung zur Dokumentation, der tatsächlichen Abmessungen und zur Lage des Bauwerkes durchführen, Vermessungsunterlagen 1 x als Kopie und 1 x digital liefern.	1,000	psch	.....	.....
06.3.40	<b>Bauwerksbuch nach DIN 1076 aufstellen u. fortschreiben,</b> Bauwerksbuch nach DIN 1076 aufstellen u. fortschreiben, Bauwerksbuch nach DIN 1076 aufstellen, einschl. der erforderlichen Erhebungen, Zusammenstellungen und Anlagen für das Bauwerk. Im Original und eine Kopie liefern. Bauwerksdaten mit einem Erfassungsprogramm auf der Datenbasis der ASB-Bauwerksdaten □ 98 erfassen vorhandene digitalisierte Bilder, Pläne und Dokumente mit erfassen, Ausdruck des Bauwerksbuches aus den erfassten Daten, Übergabe an den bauüberwachenden Ingenieur, Übergabe der Daten an den AG in dem Übergabeformat der ASB-Bauwerksdaten □ 98 (DBF-Dateien) auf PC-kompatiblen, mit dem AG abgestimmten Datenträger Anmerkung: Das Bauwerksbuch ist unter Verwendung der vom AG zur Verfügung gestellten Bestandsunterlagen für das gesamte Bauwerk aufzustellen.	1,000	psch	.....	.....
06.3.50	<b>Dokumentationsunterlagen mit Fotos herstellen,</b> Dokumentationsunterlagen mit Fotos herstellen, Dokumentationsunterlagen herstellen und liefern Fotos über den wesentlichen Bauablauf des Bauwerkes herstellen.	1,000	psch	.....	.....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
06.3.60	<b>Bewehrungsabnahmen,</b> Bewehrungsabnahmen, vor dem Einbau von Ortbeton, durch eine dafür anerkannte Überwachungsstelle, Protokolle o. ä. Unterlagen herstellen und liefern,	3,000	St	.....	.....
06.3.70	<b>Überwachung Beton (Güteüberwachung),</b> Überwachung Beton (Güteüberwachung), Einbau von Beton der Überwachungsklassen 2 (nach Tabelle 3) durch eine dafür anerkannte Überwachungsstelle, (Durchführung nach DIN 1045-3, Anhang C), mehrmaliges Anfahren ist einzukalkulieren, da eine mehrfache Prüfung entspr. Baufortschritt erforderlich ist, betrifft die Überwachung aller erforderlichen Betonarbeiten, incl. der erforderlichen Probenahme	1,000	psch	.....	.....
06.3.80	<b>baubegleitende Vermessungsleistungen,</b> baubegleitende Vermessungsleistungen, Die Bauwerksabmessungen sind baubegleitend festzustellen und schriftlich zu dokumentieren. Nennenswerte Abweichung zur Ausführungsplanung sind mit AG und BÜ abzustimmen. Betrifft auch die Grundlage zur Bestellung / Fertigung der Fertigteile. Die tatsächlichen Maße sind vor Ort nochmals aufzunehmen.	16,000	h	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>06.3 Technische Bearbeitung</b>				.....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>06.4</b>	<b>Beräumung Baugelände</b>				
	Für alle Leistungen ist ein sorgsames Vorgehen zur Schonung des Bauwerkes zu berücksichtigen.				
06.4.10	<b>Baugelände beräumen, auf geneigten Flächen, Geländeneigung größer 1:1.</b> Baugelände beräumen, auf geneigten Flächen, Geländeneigung größer 1:1. Aufwuchs mit Stämmen bis 10 cm Stammdurchmesser fällen, einschl. Entfernung von Wurzelstöcken, vorhand. Buschwerk, Bewuchshöhe bis ca. 5,0 m, Schlagabraum häckseln und laden, Wurzelstock roden, häckseln und laden, Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen,	150,000	m2	.....	.....
06.4.20	Stl-Nr.: 21 121/ 303 11 33 <b>Geländer abbauen Brücke*Stahl H = 1200 mm*Pfosten ausbauen</b> Geländer nach Unterlagen des AG abbauen und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer für Brücke. Material = Stahl. Höhe des Geländers 1200 mm. Pfosten ausbauen.	30,000	m	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>06.4 Beräumung Baugelände</b>				.....

Projekt: **Straße6-24-001**  
LV: **03**

**B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt**  
**Gesamtmaßnahme Radweg final**

<b>Nr.</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Menge</b>	<b>ME</b>	<b>Einheitspreis in €</b>	<b>Gesamtbetrag in €</b>
<b>06.5</b>	<b>Abbruch</b>				
06.5.10	<b>Abbruch der Brückenkappe aus unbewehrtem Beton, Normalbeton,</b> Abbruch der Brückenkappe aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse C20/25 Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Kappenbreite: über 75 bis 100 cm, Abbruchdicke 100,000 cm, Ausführung auf vorhandener Brücke aufgenommene Stoffe auf LKW des AN laden und entsorgen. Abfall ist nicht gefährlich, schadstoffbelastet, Zuordnung Z 1.1 Entsorgung wird gesondert vergütet	20,000	m3	.....	.....
06.5.20	<b>Entsorgung mineralischer Bauschutt,</b> Entsorgung mineralischer Bauschutt, als Haufwerk auf Halde lagernden Bauschutt fachgerecht entsorgen, Abfall von Gemischen aus Beton, Natursteinen u.ä., Zuordnung bis Z1.2, Arbeiten mit Gerät, Material ist fachgerecht zu entsorgen, vom AN vorzubereitender Entsorgungsnachweis (EN) ist erforderlich, einschl. Containerstellung, auf LKW des AN laden, transportieren zur Deponie o. Wiederverwertungs- bzw. Einbaustelle, abgerechnet wird nach Wiegekarte, als Abrechnungsgrundlage gilt der Wiegeschein des Entsorgers, bei Umrechnung Volumen in Gewicht ist mit der Dichte von 2,2 t/m3 zu rechnen, die Gebühren der Beseitigung werden vom AN übernommen,	60,000	t	.....	.....
06.5.30	<b>vorhandenen Überbau als Stahlkonstruktion abbauen und nach Wahl des AN verwerten,</b> vorhandenen Überbau als Stahlkonstruktion abbauen und nach Wahl des AN verwerten, Maße im Grundriss: ca. 8,00 m * 5,50 m Tonnage ca. 10 to.	1,000	psch	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>06.5 Abbruch</b>				.....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>06.6</b>	<b>Herstellung Baugrube</b>				
06.6.10	<b>vorhandenen Gleisschotter in Angrenzung an Brückenüberbau</b> vorhandenen Gleisschotter in Angrenzung an Brückenüberbau lösen, laden und im Baufeld zwischenlagern, Transportentfernung bis 2 km.  Gleisschotter am vorhandenen Brückenwiderlager aus Beton.  Homogenbereich III.B gem. Baugrundgutachten: Gleisschotter  Abrechnung nach Abtragsprofilen.  Das sorgsame Lösen des Gleisschotters in der Nähe der Widerlager ist einzurechnen, auch Handaushub. Die Geometrie und Lage des Bauwerkes sind zu beachten.	40,000	m3	.....	.....
06.6.20	<b>Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht</b> Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. (21)Homogenbereich 'III.A nach Unterlagen des AG, Auffüllungen.' Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. (41)Materialklasse / Materialwerte nach EBV = BM-F3 bzw. Z2 nach LAGA. Abfallschlüssel 17 05 04. Eine Zwischenlagerung des Aushubes bis zur Beprobung und Verwertung wird nicht gesondert vergütet und ist in dieser Position einzukalkulieren. Gebühren einer evtl. Entsorgung sind ebenfalls einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.' Abrechnung nach Abtragsprofilen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.	20,000	m3	.....	.....
06.6.30	<b>Planum herstellen,</b> Planum herstellen, max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm.	30,000	m2	.....	.....
06.6.40	<b>Gründungssohle verdichten</b> Gründungssohle verdichten Oberfläche profilgerecht herstellen. Baugrube für Stützwände usw., Boden Homogenbereich III.A gemäß Baugrundgutachten Verdichtungsgrad mind. DPr 0,97 bzw. verdichten auf Verformungsmodul Ev2 = min. 100 MN/m2, abgerechnet wird nach der Grundfläche	30,000	m2	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
06.6.50	<b>Boden zum Verfüllen der Baugrube,</b> Boden zum Verfüllen der Baugrube, Geländeregulierung einschl. Böschungsprofilierung, liefern, lagenweise einbauen und verdichten, Material : geeignetes Mineralgemisch nach ZTVE-StB, Abschn. 9.2.4 für übrigen Hinterfüll- und Überschüttungsbereich, Verdichtungsgrad mind. DPR 0,97 bzw. verdichten auf Verformungsmodul Ev2 = min. 100 MPa.	15,000	m3	.....	.....
06.6.60	<b>Sickerstrang aus Filtermaterial (Bauwerksdränage) DN 100,</b> Sickerstrang aus Filtermaterial (Bauwerksdränage) DN 100, durch Einfüllen und Verdichten von Filtermaterial in Baugrube herstellen, Sickerrohrleitungen werden gesondert vergütet, Filtermaterial: Splitt der Körnung 16/32 mm, einschließlich Geovliesummantelung, Lieferung sämtlicher Materialien,	15,000	m	.....	.....
06.6.70	<b>Sickerrohrleitung als Bauwerksdränage liefern,</b> Sickerrohrleitung als Bauwerksdränage liefern, in Sickeranlage verlegen, Einbau in Sickerstrang, Rohr-DN 100, Vollsickerrohr, Material = Rohr aus PE Typ TP nach DIN 4262 Teil 1 Verlegetiefe (bis Fliessole) bis 1,25 m,	15,000	m	.....	.....
06.6.80	<b>Edelstahlrohr-Endstück für vorher beschriebene Sickerrohrleitung liefern und im Böschungsbereich einbauen.</b> Edelstahlrohr-Endstück für vorher beschriebene Sickerrohrleitung liefern und im Böschungsbereich einbauen.	2,000	St	.....	.....
06.6.90	Stl-Nr.:        21 106/ 159 10 03 <b>Oberboden liefern und andecken Böschungen*Andeck. ü.15-25cm</b> Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Andeckung auf Böschungen. Vorhandene Böschung vor Auftrag des Oberbodens aufrauen und mit Rillen versehen. Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm.	50,000	m3	.....	.....
06.6.100	<b>Kontrollprüfung mit leichter Fallplatte für Ermittlung EV2-Wert</b> Kontrollprüfung mit leichter Fallplatte für Ermittlung EV2-Wert auf besondere Anordnung des AG durchführen und Messerergebnisse dem AG zur Verfügung stellen. Vor Ausführung ist der AG zu informieren und einzuladen.	3,000	St	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>06.6            Herstellung Baugrube</b>	.....			

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>06.7</b>	<b>Gerüst</b>				
06.7.10	<b>Erstellen und Abbauen Arbeits- und Schutzgerüst,</b> Erstellen und Abbauen Arbeits- und Schutzgerüst, DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1, Standgerüst, flächenorientiert, Lastklasse 3 (2 kN/m2), mit 3 Gerüstlagen, Höhenklasse H 1, WK 09, Verankerung am Bauwerk nicht möglich, Standfestigkeit herstellen, Einrüstung für Mauer- und Betonarbeiten, aufstellen auf Gelände bzw. Böschungsschräge, Höhe der obersten Gerüstlage ca. 4,0 m, Standfläche zum Teil geneigt, über Lastverteiler belastbar, beidseitig Fußleiste, Knieleiste und Handlauf,	60,000	m2	.....	.....
06.7.20	<b>Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Gerüstes, betrifft Arbeits-und Schutzgerüst einschl. Belagsverbreiterung, Schutzbekleidung u.ä.,</b> Gebrauchsüberlassung des vorbeschriebenen Gerüstes, betrifft Arbeits-und Schutzgerüst einschl. Belagsverbreiterung, Schutzbekleidung u.ä., Abrechnung nach Quadratmeter x Wochen, Vorhaltdauer ca. 4 Wochen	240,000	m²Wo	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>06.7 Gerüst</b>				.....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>06.8</b>	<b>Mauerwerk</b>				
06.8.10	<b>Natursteinmauerwerk der Stützwand reinigen und ausfugen.</b> Natursteinmauerwerk der Stützwand reinigen und ausfugen. Abgerechnet werden die Sichtflächen des Mauerwerks (senkrechte Flächen und waagerechte Mauerteile). Material Gneis Fugenmörtel MG III, Fugenform = Bündig, entsprechend vorhandenem Fugenbild. Farbton der Fugen grau in Anpassung an vorhandene Fugenfarbe Steinhöhe 10 bis 20 cm. Fugentiefe ca. 3 cm,	120,000	m2	.....	.....
06.8.20	<b>Mauerwerk aus Natursteinen abschnittsweise mit Neumaterial im Bereich von Fehlstellen ausbessern,</b> Mauerwerk aus Natursteinen abschnittsweise mit Neumaterial im Bereich von Fehlstellen ausbessern, loses Material, lose Mörtelreste, Erdstoff u. dgl. hinter den abgenommenen Steinen entfernen, Fläche reinigen, Steine liefern und entsprechend vorhandenem Natursteinmauerwerk wieder aufmauern. Mauerwerk für Stützmauer, einseitig als Sichtmauerwerk. Art = Bruchsteinmauerwerk. Gesteinsart: 'Gneis, Neumaterial' Steinhöhe 10 bis 20 cm. Mörtel MG III  Ausführung der Ausbesserungsarbeiten in unterschiedlichen Wandhöhen, vom Gewässer aus, Im Preis enthalten sind das Entfernen von losen Bestandteilen (Mörtelreste, Erdstoff), einschl. das Vorbereiten der Lagerfuge.	15,000	m2	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>06.8 Mauerwerk</b>				.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

**06.9                      Beton und Stahlbeton**

Bei Betonagen ist die Geometrie und die Zugänglichkeit des Bauwerkes zu beachten. Der Einsatz einer Betonpumpe ist erforderlichenfalls einzukalkulieren.

Bewehrung

**06.9.10                      Bewehrung aus Betonstabstahl**

Bewehrung aus Betonstabstahl  
 B500B DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, alle Längen,  
 einschl. schneiden, biegen usw., einschl. Abstandhalter,  
 Betonstahl entsprechend  
 statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen,

3,000 t                      .....                      .....

**06.9.20                      Bewehrung aus Betonstahlmatten,**

Bewehrung aus Betonstahlmatten,  
 B500A DIN 488-1, DIN 488-4, als Lagermatte, liefern und  
 einbauen,  
 einschl. schneiden, biegen usw., alle Durchmesser, alle  
 Längen,  
 mit Abstandhalter, Betonstahl entsprechend statischen und  
 konstruktiven Erfordernissen einbauen gemäß  
 Bewehrungspläne,

1,000 t                      .....                      .....

**06.9.30                      Stl-Nr.:                      21 118/ 918 04 31 32 12**

**Verbundanker herstellen  
 Überbau\*NatursteinMW  
 BSt 500 B\*Länge 0,6-0,9 m  
 DU 14 mm\*Mit Bohrloch  
 Zementmörtel**

Verbundanker nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen.  
 Bauteil = Überbau.  
 Verbundanker in Natursteinmauerwerk.  
 Stahlsorte BSt 500 B.  
 Ankerlänge über 0,60 bis 0,90 m.  
 Anker-Durchmesser 14 mm.  
 Bohrloch herstellen.  
 Verfüllgut = Zementmörtel.

71,000 St                      .....                      .....

Ausgleichsschicht / Aufbeton

**06.9.40                      Stl-Nr.:                      21 118/ 318 41 49 09**

**Bew. Beton herst. , Schalung gesond.  
 Überbau\*Stahlbeton  
 C30/37\*... Freitext ...  
 ... Freitext ...**

Bewehrten Beton in Schalung nach Unterlagen des AG herstellen. Schalung, Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden gesondert vergütet.  
 Bauteil = Überbau.  
 Art der Verwendung = Stahlbeton.  
 Druckfestigkeitsklasse C30/37.  
 (32)Expositionsklasse 'XC4, XF1, WA'

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
	(42)Oberfläche 'glätten'	7,000 m3	.....	.....
06.9.50	<b>Randschalung für Ausgleichsbeton,</b> Randschalung für Ausgleichsbeton, Fläche sichtbar bleibend, , incl. aller Abstützungen, Ausführung gemäß Zeichnung. Schalung seitlich und Erdseite.	12,000 m2	.....	.....
	Ergänzung Widerlager			
06.9.60	<b>Randschalung für Ergänzung Widerlager (Auflagerbalken),</b> Randschalung für Ergänzung Widerlager (Auflagerbalken), Fläche sichtbar bleibend, , incl. aller Abstützungen, Ausführung gemäß Zeichnung. Schalung senkrecht.	7,000 m2	.....	.....
06.9.70	<b>Ortbeton Fahrbahnpl. Stahlbeton C25/30 XF1 XC2 D 30cm</b> Bewehrten Beton für Widerlager liefern u. einbauen, Widerlagerergänzung nach Zeichnung herstellen, einschließlich Schalung, Schalung und Bewehrung wird gesondert vergütet, Ortbeton Widerlager  als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnungen, Expositions- und Feuchtigkeitsklasse: XC4, XF1, WA Balken ca. 65 * 60 cm, Detailausbildung entspr. Zeichnung beachten u. in die Einheitspreise einkalkulieren, falls nicht gesondert ausgeschrieben,	4,000 m3	.....	.....
	Winkelstützelemente			
06.9.80	<b>Beton für Sauberkeitsschicht herstellen,</b> Beton für Sauberkeitsschicht herstellen, Sauberkeitsschicht einschließlich erforderlicher Randschalung nach Zeichnung herstellen, erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen, Festigkeitsklasse C 8/10, Expositionsklasse X0, Dicke min. 10 cm,	25,000 m2	.....	.....
06.9.90	Stl-Nr.: 21 118/ 318 11 39 09 <b>Bew. Beton herst. , Schalung gesond.</b> <b>Fundament*Stahlbeton</b> <b>C25/30*... Freitext ...</b> <b>... Freitext ...</b> Bewehrten Beton in Schalung nach Unterlagen des AG her- stellen. Schalung, Bewehrung und Traggerüst der Bemess- ungsklasse B werden gesondert vergütet. Bauteil = Fundament. Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C25/30. (32)Expositionsklasse 'XC4, XF1, WA' (42)Oberfläche 'glätten'			

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	.....
		20,000	m3	.....	.....
06.9.100	<b>Randschalung für Winkelstützen,</b> Randschalung für Winkelstützen, Fläche sichtbar bleibend, , incl. aller Abstützungen, Ausführung gemäß Zeichnung. Schalung senkrecht.	40,000	m2	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>06.9</b>	<b>Beton und Stahlbeton</b>			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>06.10</b>	<b>Fertigteile</b>				
06.10.10	<b>Ausführungsplanung für Betonfertigteile erstellen,</b> Ausführungsplanung für Betonfertigteile erstellen, incl. Schalplan, Geländer. Die erforderlichen Unterlagen sind nach Freigabe durch den AG dem Fertigteilwerk zur Verfügung zu stellen. Die Erstellung dieser Planung hat über CAD-Systeme zu erfolgen, Handskizzen sind nicht zugelassen und erhalten keine Freigabe. Die Planung soll in einem kurzen Zeitfenster innerhalb des Bauablaufes erfolgen.	1,000	psch	.....	.....
06.10.20	<b>Bewehrtes Betonfertigteil für Brückenüberbau,</b> Bewehrtes Betonfertigteil für Brückenüberbau, entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen und liefern einschließlich einer prüffähigen statischen Berechnung und Werksplanung, Fertigteile für Brückenüberbau mit Festigkeitsklasse C 30/37 LP, Expositionssklassen XC4, XD3, XF4, WA. Bauteilmaße: 3,00 * 0,40 * 7,85 [m], (B*H*L), mit Aufkantung gemäß Zeichnung, alle sichtbaren Kanten gebrochen. Oberfläche der Fertigteile mit Quergefälle. Im Preis enthalten sind die Herstellung und Lieferung der Elemente bis zum Einbauort, komplett mit allen Leistungen und Materialien einschließlich Bewehrung, Transport, Hebezeugeinsatz, prüffähige Statik, Ausführungs- und Detailzeichnungen u.ä.	2,000	St	.....	.....
06.10.30	<b>bewehrtes Betonfertigteil aus vorbeschriebener Position einbauen auf den vorhandenen Brückenwiderlagern.</b> bewehrtes Betonfertigteil aus vorbeschriebener Position einbauen auf den vorhandenen Brückenwiderlagern. Versetzt wird das Überbauteil auf die vorhandenen Widerlager. Montage mit allen erforderlichen Leistungen einschl. Hebezeugeinsatz, einschl. Fugeneinlage im Widerlager.	2,000	St	.....	.....
06.10.40	<b>Bewehrtes Betonfertigteil für Brückenüberbau,</b> Bewehrtes Betonfertigteil für Brückenüberbau, entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen und liefern einschließlich einer prüffähigen statischen Berechnung und Werksplanung, Fertigteile für Brückenüberbau mit Festigkeitsklasse C 30/37 LP, Expositionssklassen XC4, XD3, XF4, WA. Bauteilmaße: 3,00 * 0,40 * 3,25 [m], (B*H*L), mit Aufkantung gemäß Zeichnung, alle sichtbaren Kanten gebrochen. Oberfläche der Fertigteile mit Quergefälle. Im Preis enthalten sind die Herstellung und Lieferung der Elemente bis zum Einbauort, komplett mit allen Leistungen und Materialien einschließlich Bewehrung, Transport, Hebezeugeinsatz, prüffähige Statik, Ausführungs- und Detailzeichnungen u.ä.	4,000	St	.....	.....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
06.10.50	<b>bewehrtes Betonfertigteil aus vorbeschriebener Position einbauen auf den vorhandenen Brückenwiderlagern.</b> bewehrtes Betonfertigteil aus vorbeschriebener Position einbauen auf den vorhandenen Brückenwiderlagern. Versetzt wird das Überbauteil auf die vorhandenen Widerlager. Montage mit allen erforderlichen Leistungen einschl. Hebezeugeinsatz, einschl. Fugeneinlage im Widerlager.	4,000	St	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>06.10</b>	<b>Fertigteile</b>			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>06.11</b>	<b>Geländer</b>			
06.11.10	<p><b>Geschweißtes Stahlgeländer als Füllstabgeländer mit Fußplatte,</b></p> <p>Geschweißtes Stahlgeländer als Füllstabgeländer mit Fußplatte, nach RiZ Gel 4 auf Kappe Brücke bzw. Einzelfundament Ausführung in Einzelabschnitten nach Zeichnung, Pfostenabstand ca. 2 m, einschl. Abwinklungen, Krümmungen, Steigungen u.ä. herstellen und einbauen, einschließlich Endschwingen, mit Drahtseil im Handlauf, Dehnungsfugen mit Pass-Stücken nach konstruktiven Erfordernissen anordnen, Entwässerungsöffnungen erhalten, Verbindungsmittel feuerverzinkt nach DIN 267, Teil 10, abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe, Ausführung ist anzupassen an Brücke, siehe Grundriß/ Längsschnitt, Material = Stahl, S 235 JR nach DIN EN 10025</p> <p><b>Höhe des Geländers 1300 mm,</b></p> <p>Ausbildung als Füllstabgeländer mit Pfosten, aus Quadratrohren und/oder Rechteckrohren, Verankerung mit Fußplatte nach RiZ Gel 14, Fußplatte wird gesondert ausgeschrieben, Korrosionsschutz: Geländer feuerverzinken, zu beschichtende Flächen sweep-strahlen, Zwischenbeschichtung auf Epoxidharz-Grundlage, Sollschichtdicke 80 µm, Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage, Sollschichtdicke 80 µm, Farbton = RAL 6005 Moosgrün</p> <p>Füllstabgeländer liefern und einbauen komplett mit allen Teilen und Leistungen,</p>	36,000 m	.....	.....
06.11.20	<p><b>Fußplatte 230 x 230 x 12 für vorgenanntes Geländer,</b></p> <p>Fußplatte 230 x 230 x 12 für vorgenanntes Geländer, Korrosionsschutz durch Feuerverzinkung, mit 4 St. Verbundanker M12 aus nichtrostendem Stahl der Stahlgruppe A4, Werkstoff-Nr. 1.4401 oder 1.4571 nach DIN EN 10088 bzw. DIN ISO 3506 entspr. RiZ-ING, Gel 14 herstellen und mittels schwindfreiem, wasserdichtem, frost- und tausalzbeständigem, standfestem Mörtel einsetzen und eindichten, Zwischen- u. Deckbeschichtung wie vorg. Füllstabgeländer, Farbton nach Wahl AG, liefern und einbauen komplett mit allen Teilen und Leistungen,</p>	16,000 St	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>06.11 Geländer</b>			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>06.12</b>	<b>Dichtungsschichten und Fugen</b>			
06.12.10	<b>Betonunterlage vorbereiten,</b> Betonunterlage vorbereiten, Flächen säubern, Bauteil = Stahlbetonplatte, Fläche mit Längs- und Querneigung Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage Druckluftstrahlen mit festen Strahlmitteln o. Bürsten mit rotierender Stahlbürste, Zementschlämme und minderfeste Schichten abtragen, beim Vorbereiten anfallende Stoffe in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen,	80,000 m2	.....	.....
06.12.20	<b>Prüfen der Haftzugfestigkeit,</b> Prüfen der Abreissfestigkeit, Untergrund Überbauplatte, Bauteile flächenorientiert, Fläche mit Längs- und Querneigung erforderliche Abreissfestigkeit: mindestens 1,5 N/mm <sup>2</sup> Protokollieren der Ergebnisse	1,000 St	.....	.....
06.12.30	<b>Betonunterlage grundieren,</b> Betonunterlage grundieren, vorbereitete Betonunterlage mit Epoxidharz grundieren, Bauteil = Überbauplatte Grundierung unter Dichtungsschicht, Grundierung abstreuen, überschüssiges Streugut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Das eingesetzte Material muss der TL BEL-EP entsprechen.	80,000 m2	.....	.....
06.12.40	<b>Betonunterlage versiegeln,</b> Betonunterlage versiegeln, vorbereitete Betonunterlage vor Herstellen der Dichtungsschicht mit Epoxidharz versiegeln, Bauteil = Überbauplatte Versiegelung zweilagig mit Zwischenabstreuen, überschüssiges Streugut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen Das eingesetzte Material muss der TL BEL-EP entsprechen.	80,000 m2	.....	.....
06.12.50	<b>Betonunterlage bei Rauhtiefen über 1,5 mm            kratzspachteln,</b> Betonunterlage bei Rauhtiefen über 1,5 mm kratzspachteln, vorbereitete Betonunterlage vor Herstellen der Dichtungsschicht mit Reaktionsharzmörtel zum Ausgleich zu großer Rauhtiefen auf erhärtete Grundierung aufbringen. Kratzspachtelung abstreuen, überschüssiges Streugut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Bauteil = Überbauplatte Das eingesetzte Material muss der TL BEL-EP entsprechen.	80,000 m2	.....	.....

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	.....
06.12.60	<b>Dichtungsschicht aus Bitumenschweißbahn (zweilagig),</b> Dichtungsschicht aus Bitumenschweißbahn (zweilagig), gemäß ZTV-ING Teil 6-2 herstellen, Dichtungsschicht an bestehende Konstruktionen sowie ggf. an Durchdringungskörper anschließen, einschl. Aufkantung o. Abkantung der Dichtungsschicht in Eckbereichen, Bauteil: Überbauplatte nach RiZ-ING, DICHT 4', Aufbringen der unteren Lage als Bitumen-Schweißbahn mit Trägereinlage aus Glasgewebe d= 3,8 ≤ 5 mm auf Grundierung (ggf. Versiegelung) o. Kratzspachtelung, (Grundierung/ Versiegelung/Kratzspachtelung in gesonderten Positionen) obere Lage als Bitumen-Schweißbahn mit Trägereinlage aus Glasgewebe oder Polyestervlies, ggf. mit erforderlichen Bitumenvoranstrich aufbringen, d= 3,5 ≤ 4,5 mm mit ZTV-BEL-B Teil 2 ist zu beachten	80,000 m2	.....	.....
06.12.70	<b>Witterungsbedingte Schutzeinrichtung,</b> Witterungsbedingte Schutzeinrichtung, entsprechend statischen, konstruktiven, sicherheits-, ausrüstungs- und umwelttechnischen Erfordernissen anfahren, aufstellen, entsprechend dem Arbeitsvorgang umsetzen, abbauen und abfahren, Grundfläche der Fahrbahnplatte ca. 80 m2, Höhe bis ca. 3,0 m, Schutzzelt für Abdichtungsarbeiten an der Betonfahrbahnplatte, Schutzeinrichtung 'mit dichter Umkleidung (Einhausung)', Schutzeinrichtung = Schutz- und Arbeitszelt,	1,000 psch	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>06.12 Dichtungsschichten und Fugen</b>			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>06.13</b>	<b>Asphaltbauweisen</b>			
06.13.10	<p><b>Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T L herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 70/100.</b></p> <p>Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T L herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 70/100.</p>	8,000 t	.....	.....
06.13.20	<p><b>Bituminöse Schutzschicht nach Dicht 4 für Abdichtung herstellen,</b></p> <p>Bituminöse Schutzschicht nach Dicht 4 für Abdichtung herstellen,            Fugen herstellen und Verfüllen werden gesondert berechnet, Bauteil = Überbau zwischen den Kappen, Schutzschicht aus Asphaltbeton AC11 DN nach Merkblatt für bituminöse Brückenbeläge auf Beton, nach ZTV-BEL-B 2/87, liefern u. einbauen, Schichtdicke 3,5 cm, Bindemittel = 50/70 Bitumen, maschineller Einbau,</p>	80,000 m2	.....	.....
06.13.30	<p><b>Asphaltdeckschicht aus AC 11 DN herstellen</b></p> <p>Asphaltdeckschicht aus AC 11 DN herstellen            In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 1,8.            Einbaudicke = 4 cm.            Bindemittel = 50/70.            Einbau beidseitig an Bordanlage, bzw. in Bereichen ohne Bord mit Abböschung 2:1.            Material liefern, einbauen und verdichten.            Die Einbaudicke ist nachzuweisen.</p>	120,000 m2	.....	.....
06.13.40	<p><b>Abstumpfungsmaßnahmen zur Erhöhung Anfangsgriffigkeit</b></p> <p>Abstumpfungsmaßnahmen zur Erhöhung Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung auf die noch warme Oberfläche der Deckschicht durchführen.            Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.            Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3 mm,            Aufstreumenge = 0,5 bis 1,0 kg/m2.            Maschinell aufstreuen.</p>	120,000 m2	.....	.....
06.13.50	<p><b>Fugen herstellen u. mit Fugenmasse verfüllen,</b></p> <p>Fugen herstellen u. mit Fugenmasse verfüllen,            Wandungen mit geeignetem Voranstrich versehen, Fuge am Übergang Kappe-Fahrbahnbereich nach RiZ-ING, DICHT 9, Fugenausbildung am Schrammbord, Material = Elastomer-Bitumenvergußmasse, Art A, nach TLbit Fug 82, Fugenwandungen: Granitbord            bzw. Asphaltbeton, Fugenbreite über 20 mm, Fülltiefe ca. 75</p>			

Projekt: Straße6-24-001  
 LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
 Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag € .....	.....
	mm, Unterfüllstoff einbauen,	30,000 m	.....	.....
06.13.60	<b>Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen,</b> Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen, in der Asphaltdeckschicht ausbilden, Dicke der Schicht 4 cm, Fugenspalttiefe 30 mm, Fugenspaltbreite 15 mm, Fuge soweit erforderlich ausbessern bzw. nachschneiden, säubern und trocknen, Fugenwandung mit Voranstrich versehen und den Fugenraum bis Oberkante verfüllen, mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel, anfallende Materialien sind zu beseitigen,	25,000 m	.....	.....
06.13.70	<b>Bankett mit natürlichen Gesteinskörnungen gemäß            Bankettrichtlinie</b> Bankett mit natürlichen Gesteinskörnungen gemäß Bankettrichtlinie herstellen. Flächen vorbereiten, Planum herstellen und verdichten. Baustoffgemisch profilgerecht einbauen und verdichten. Baustoffgemisch 0/32 bis 0/45, Streifenbreite bis 0,70 m, Dicke der verdichteten Schicht über 25-30 cm. Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 80 MPa, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,98. Fläche mit bis zu 3 cm Brechsand 0/2 flächendeckend abstreuen und verdichten. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Erschwerisse durch Einbauten, Schächte usw. werden nicht gesondert vergütet. Einschließlich erforderliche Erdarbeiten.	10,000 m2	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>06.13 Asphaltbauweisen</b>			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>06.14</b>	<b>Böschungstreppe</b>			
06.14.10	<p><b>Blockstufen Treppe liefern und einbauen</b>            Blockstufen Treppe liefern und einbauen            einschließlich aller Nebenarbeiten und vorbereitender            Maßnahmen            Untergrund herstellen (Frostschutzmaterial und Beton werden            gesondert ausgeschrieben).            Blockstufen aus Beton nach DIN EN 13198            Farbe = betongrau            Kanten mit Fase ca. 5/5 mm            Trittlflächen mit Rutschfestigkeitsklasse R11            Expositionsclassen: XC4, XF3, WF, XA1            Maße: 0,15 * 0,35*1,00 (H*B*L [m])</p>	22,000 St	.....	.....
06.14.20	<p><b>Unbewehrten Beton für Blockstufen liefern u. einbauen,            Mächtigkeit i.M. 50 cm,</b>            Unbewehrten Beton für Blockstufen liefern u. einbauen,            Mächtigkeit i.M. 50 cm,            Druckfestigkeitsklasse C25/30;            Expositionsklasse: XC2, XF1, XA1,            im Preis enthalten ist der Einbau sowie die Herstellung von            Absätzen, Krümmungen, Neigungen u.ä. entspr.            Geländeverlauf.</p>	3,500 m3	.....	.....
06.14.30	<p><b>Frostschutzmaterial für Treppenstufen.</b>            Frostschutzmaterial für Treppenstufen.            Dicke i. M. 65 cm (2 - lagiger Einbau)            Material liefern, einbauen und verdichten,            aus Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch, Körnung 0/45 mm.            Einbau in geneigten Flächen            Die Einbaudicke 'ist nachzuweisen'.            Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	8,000 m3	.....	.....
06.14.40	<p><b>Stahlrohrgeländer aus verzinktem Stahl einschliesslich</b>            Stahlrohrgeländer aus verzinktem Stahl einschliesslich            Pfosten und Endschwingen herstellen und einbauen,            einschließlich aller Abwinkelungen, Krümmungen, Steigungen,            keine freien Enden.            Geländer mit Handlauf ohne Knieholm.</p> <p>Geländer als Treppengeländer an Böschungstreppe            Durchmesser Handlaufrohr Ø 42mm            Hoehe des Gelaenders 850 mm            Material = verzinkter Stahl</p> <p>Pfostenabstand ca. 1,50 m,            Dehnungsfugen mit Pass-Stuecken nach konstruktiven            Erfordernissen anord-            nen.            abgerechnet wird nach Länge zwischen den Achsen der            Endpfosten bzw. End-            stäbe,            Geländer liefern und einbauen komplett mit allen Teilen und            Leistungen.</p>	8,000 m	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
06.14.50	<p><b>Fundamente für vorher beschriebens Geländer herstellen.            Unbewehrten Beton für Fundament herstellen. Herstellung            Fundament für Geländerpfosten einschl. der            erforderlichen Schalung,</b></p> <p>Fundamente für vorher beschriebens Geländer herstellen.            Unbewehrten Beton für Fundament herstellen. Herstellung            Fundament für Geländerpfosten einschl. der erforderlichen            Schalung,            Fundament ca. 0,50 x 0,50 x 1,0 m, Festigkeitsklasse C25/30.            Beton mit hohem Frost- und Tausalzwidehrstand. Beton            einschließlich            Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen.            Einschl. erforderliche Erdarbeiten. Aushub in Eigentum des AN            übernehmen und von der Baustelle beseitigen.            Ausführung in Böschung</p>	7,000	St	.....	.....
<b>Summe</b>	<b>06.14 Böschungstreppe</b>				.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
<b>06.15</b>	<b>Sonstiges</b>			
06.15.10	<p><b>Frostschuttschicht herstellen.</b></p> <p>Frostschuttschicht herstellen.            In Verkehrsflächen 'für Geh- und Radwege.            Einbau mehrlagig, obere Lage mit Fertiger.'            Feinanteil Kategorie UF 3. Baustoffgemisch 0/32.            Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von            Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG.            Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'Ev2 auf der Oberfläche            mindestens 80 MPa.            Einbau in Angrenzung an Bauwerke der Bahntrasse.'            Einbaudicke nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach            Auftragsprofilen</p>	18,000 m3	.....	.....
06.15.20	<p><b>Schottertragschicht herstellen.</b></p> <p>Schottertragschicht herstellen.            In Verkehrsflächen 'für Geh- und Radwege, mehrlagig, obere            Lage mit Fertiger.' Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante            Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach            Unterlagen des AG.            Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'Ev2 auf der Oberfläche            mind. 100 MPa. Wiegescheine dem AG übergeben.'            Feinanteil Kategorie UF 3.            Einbaudicke = 15 cm.</p>	15,000 m3	.....	.....
06.15.30	<p><b>Wasserbaupflaster herstellen als Böschungssicherung an den Widerlagern,</b></p> <p>Wasserbaupflaster herstellen als Böschungssicherung an den            Widerlagern,            Wasserbaupflaster Material = Felsgestein, Trockenrohichte            mindestens 2,8 kg/dm3, Kategorie CP 90/250, Gesteinsart            Granit oder Gneis, Material liefern und einbauen,            Versetzen auf Bettung aus Beton C 25/30, Mindestdicke 20 cm,            Fugen mit Zementmörtel verfüllen.            Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2,            Erdarbeiten werden nicht mit dieser Position vergütet.            Ausführung an Böschungen mit Neigung steiler als 1:1</p>	70,000 m2	.....	.....
06.15.40	<p><b>Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung liefern</b></p> <p>Bordsteine aus Naturstein mit gleichmäßiger Färbung liefern            und setzen, Bordsteine DIN EN 1343,            Bordstein Granit Rundbord 12/25 cm,            Vorderkante gerundet R = 2 cm            Material = Granit, Neumaterial.            Bordsteine, einschließlich aller erforderlichen Kurven-,            Absenk- u. Übergangssteine sowie nachbearbeiten von            Kanten,            Rückenstütze aus Beton herstellen, bis 5 cm unter            OF Bordstein, 10 cm breit.            Unterbeton 20 bis 24 cm dick, herstellen.            Bettung und Rückenstütze Beton C 25/30.            Bei Fugenabständen über 1 cm ist das Schließen            der Fugen mit kunststoffmodifizierten PCC-Mörtel            einzurechnen.            Erdarbeiten werden nicht mit dieser Position vergütet.</p>			

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag € .....	.....
		20,000 m		.....	.....
<b>Summe</b>	<b>06.15</b>	<b>Sonstiges</b>			.....
<b>Summe</b>	<b>06</b>	<b>Bauwerk 05: Brücke Kohlenstraße</b>			.....

**ZUSAMMENSTELLUNG**

01	Allgemeine Leistungen Gesamtmaßnahme	
01.01	Baustelleneinrichtung und baubegleitende Leistungen	..... €
01.02	Verkehrssicherung	..... €
01.03	Beweissicherung	..... €
01.04	Vermessung	..... €
01.05	SIGE	..... €
<hr/>		
<b>Summe</b>	<b>01</b> <b><u>Allgemeine Leistungen Gesamtmaßnahme</u></b>	<b><u>..... €</u></b>
02	Verkehrsanlagenbau	
02.01	Baustelleneinrichtung und baubegleitende Leistungen	..... €
02.02	Verkehrssicherung	..... €
02.03	Beweissicherung	..... €
02.04	Vermessung	..... €
02.05	Kontrollprüfungen	..... €
02.06	Baugruben, Leitungsgräben	..... €
02.07	Entwässerung Radweg	..... €
02.08	Landschaftsbau	..... €
02.09	Erdbau	..... €
02.10	Schichten ohne Bindemittel	..... €
02.11	Asphaltbauweisen	..... €
02.12	Pflaster, Plattenbelag, Einfassungen	..... €
02.13	Betonbauweisen	..... €
02.14	Verkehrsschilder	..... €
02.15	Verkehrsfreigabemarkierung	..... €
02.16	Endmarkierung	..... €
02.17	Ausstattung	..... €
02.18	Tiefbau Straßenbeleuchtung	..... €
<hr/>		
<b>Summe</b>	<b>02</b> <b><u>Verkehrsanlagenbau</u></b>	<b><u>..... €</u></b>
03	Bauwerk 01: Brückenabbruch Reitzenhainer Straße	
03.1	baubegleitende Leistungen	..... €
03.2	Verkehrssicherung	..... €
03.3	Abbrucharbeiten	..... €

03.4	Bodenbewegung	.....	€
03.5	Gerüst	.....	€
03.6	Wasserhaltung	.....	€
03.7	Böschungs- und Sohlensicherung	.....	€
03.8	Mauerwerk	.....	€
03.9	Geländer	.....	€

---

**Summe 03 Bauwerk 01: Brückenabbruch Reitzenhainer Straße ..... €**

04	<b>Bauwerk 02: Brücke Alte Görkauer Straße</b>		
04.1	baubegleitende Leistungen	.....	€
04.2	Verkehrssicherung	.....	€
04.3	Technische Bearbeitung	.....	€
04.4	Beräumung Baugelände	.....	€
04.5	Herstellung Baugrube	.....	€
04.6	Gerüst	.....	€
04.7	Mauerwerk	.....	€
04.8	Beton und Stahlbeton	.....	€
04.9	Geländer	.....	€
04.10	Dichtungsschichten und Fugen	.....	€
04.11	Asphaltbauweisen	.....	€
04.12	Böschungstreppe	.....	€
04.13	Sonstiges	.....	€

---

**Summe 04 Bauwerk 02: Brücke Alte Görkauer Straße ..... €**

05	<b>Bauwerk 04: Brücke Obere Gebirgsstraße</b>		
05.1	baubegleitende Leistungen	.....	€
05.2	Verkehrssicherung	.....	€
05.3	Technische Bearbeitung	.....	€
05.4	Beräumung Baugelände	.....	€
05.5	Herstellung Baugrube	.....	€
05.6	Gerüst	.....	€
05.7	Mauerwerk	.....	€
05.8	Beton und Stahlbeton	.....	€
05.9	Fertigteile	.....	€

Projekt: Straße6-24-001  
LV: 03

B 174 - Radweg Marienberg - Reitzenhain, 1. Bauabschnitt  
Gesamtmaßnahme Radweg final

05.10	Geländer	.....	€
05.11	Dichtungsschichten und Fugen	.....	€
05.12	Asphaltbauweisen	.....	€
05.13	Böschungstreppe	.....	€
05.14	Sonstiges	.....	€

---

**Summe**      **05**      **Bauwerk 04: Brücke Obere Gebirgsstraße**      **.....** €

06	<b>Bauwerk 05: Brücke Kohlenstraße</b>		
06.1	baubegleitende Leistungen	.....	€
06.2	Verkehrssicherung	.....	€
06.3	Technische Bearbeitung	.....	€
06.4	Beräumung Baugelände	.....	€
06.5	Abbruch	.....	€
06.6	Herstellung Baugrube	.....	€
06.7	Gerüst	.....	€
06.8	Mauerwerk	.....	€
06.9	Beton und Stahlbeton	.....	€
06.10	Fertigteile	.....	€
06.11	Geländer	.....	€
06.12	Dichtungsschichten und Fugen	.....	€
06.13	Asphaltbauweisen	.....	€
06.14	Böschungstreppe	.....	€
06.15	Sonstiges	.....	€

---

**Summe**      **06**      **Bauwerk 05: Brücke Kohlenstraße**      **.....** €

---

<b>Summe LV</b>		.....	€
<b>zuzüglich 19,00 % Mwst</b>		.....	€
<b>Gesamtsumme Brutto</b>		.....	€

---